UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT, KULTUR UND SPORT

Thüringer Allgemeine

ERFURT

Sonnabend, 9. September 2023 · F 03781 ⟫ Ein Titel der **FUNKE Mediengruppe** Preis 2,50 € · 36. Woche · Nr. 211

Missmanagement bewirkt in Europa Wassermangel

Klimawandel laut Studie nicht Hauptursache

Brüssel. Die Wasserknappheit in Europa ist einer Untersuchung des WWF zufolge größtenteils auf „jahrzehntelanges Wassermissmanagement“ zurückzuführen – und nicht vor allem auf den Klimawandel. Praktisch überall auf dem Kontinent seien Feuchtgebiete trockengelegt, Flüsse begradigt, kanalisiert und aufgestaut, Grundwasserneubildungsgebiete zerstört worden, hieß es in einer Studie der Umweltschutzorganisation. „Hinzu kommen illegaler Wasserraubbau für die Landwirtschaft und unverantwortliche Praktiken beim Bau von Wasserkraftwerken.“ Die Klimakrise erhöht nach Einschätzung der Autoren das Wasserrisiko für Europa weiter.

Der Bericht zeigt Beispiele von Wassermissmanagement und -raubbau. So werde in Spanien und den Niederlanden illegal und übermäßig sowie teilweise unkontrolliert Wasser für die Landwirtschaft entnommen. In Frankreich werden Wasserreservoirs für die Landwirtschaft illegal befüllt und betrieben. Für Deutschland sagt WWF-Referentin Theresa Schiller „Wir tun alles dafür, das Wasser möglichst schnell aus der Landschaft abzuleiten – und wundern uns dann, wenn es zu Ernteausfällen wegen Trockenheit und Dürre kommt.“

Sonne und Hitze in Thüringen

Erfurt. Spätsommerliches Wetter mit viel Sonne und hohen Temperaturen bestimmt das Wochenende in Thüringen. Nach der klaren Nacht zum Samstag mit stellenweise Nebel bei 15 bis 8 Grad werden für den Samstag und Sonntag bis zu 31 Grad erwartet. Im Bergland ziehen am Sonntag vereinzelt Quellwolken auf. Es bleibt aber trocken. *dpa*

Wetter

morgens	mittags	abends
12°	30°	26°

TA Digital

Mehr Aktuelles im E-Paper und unter **thueringer-allgemeine.de** im Abo kostenfrei enthalten. Einfach freischalten: **thueringer-allgemeine.de/premium**

Leserservice

(0361) 555 05 50

thueringer-allgemeine.de/leserservice

4 194496 302505 60536

„Silly ist mein Herzensprojekt“

Warum der Multi-Instrumentalist Uwe Hassbecker immer mal wieder Lust auf Thüringen hat

Seite 3

DANA BARTHEL

Kleinparteien verbünden sich

Freie Wähler will Liste für Bürger für Thüringen öffnen. Bergner als Spitzenkandidatin

Martin Debes

Erfurt. Drei Thüringer Kleinparteien wollen im nächsten Jahr ihre Kräfte bündeln, um in den Landtag einzuziehen. So planen die Freien Wähler (FW), die Bürger für Thüringen (BfT) und die Basisdemokratische Partei (Basis) eine gemeinsame Liste. Die FW hätten allein „keine Chance“, die Fünf-Prozent-Hürde zu überwinden, schrieb der Landesvorsitzende Uwe Rückert in einer Mitteilung an die Mitglieder. Darin erwähnt er auch einen „Gesprächskanal“ zur Thüringer „Werteunion“ und deren Bundeschef Hans-Georg Maaßen.

Allerdings verbietet das Thüringer Wahlgesetz gemeinsame Listen verschiedener Parteien. Rückerts Plan ist daher, etwa die Hälfte der FW-Liste mit von BfT und Basis nominierten Kandidaten zu besetzen. Diese müssten zuvor gegebenenfalls aus ihrer jeweiligen Partei austreten.

In dem achtseitigen Mitgliederschreiben beschreibt Rückert detailliert eine mögliche Liste, an deren Spitze die einzige BfT-Landtagsabgeordnete Ute Bergner stehen solle. Platz 2 hat er für die Freien Wähler vorgesehen. In der Partei wird davon ausgegangen, dass der Landeschef selbst kandidieren will.

Gegenüber dieser Zeitung bekräftigte Rückert die Pläne. Zugleich räumte er auf Nachfrage ein, dass es noch keine konkreten Absprachen mit Maaßen gebe. „Werteunion“-Landeschef Hans Pistner sagte wiederum: „Für uns ist eine Zusammenarbeit vorstellbar.“ Sein Verein sei zwar CDU-nah, habe aber auch viele parteilose Mitglieder.

Auch Bergner bestätigte die Gespräche mit Freien Wählern und Basis. „Wir arbeiten an einem Konzept, das gleichermaßen konsensfähig und gesetzeskonform ist“, sagte sie. Es solle in der zweiten Oktoberhälfte der Mitgliedschaft vorgestellt werden.

> Wir wollen eine neue Kraft aus den außerparlamentarischen Parteien heraus bilden.
>
> **Ute Bergner (BfT),** Landtagsabgeordnete

Basis-Landeschef S.-Jarno Bien äußerte sich vorsichtig. „Wir reden über Möglichkeiten“, sagte er. „Klar ist noch gar nichts.“ Man sei aber in „guten Gesprächen“.

Die Landespartei der Freien Wähler hat nach eigenen Angaben 130 Mitglieder. Hinzu kommen Kreisvereine, die sich aber nur teilweise der Partei zurechnen. Rückert ist erst seit vergangenem November Vorsitzender. Der Oberstleutnant der Bundeswehr war früher Mitglied der AfD.

Seine Landtagskandidatur für die teils rechtsextremistische Partei scheiterte 2019 nur an einem Formfehler.

Die Bürger für Thüringen haben laut Bergner 50 Mitglieder. Hinzu kämen 150 Mitglieder des zugehörigen Vereins, sagte sie. Die frühere FDP-Landtagsabgeordnete hatte im vergangenen Jahr eine Parlamentarische Gruppe mit drei ehemaligen AfD-Abgeordneten gebildet, die aber nur nach wenigen Monaten auseinanderbrach.

Zur Thüringer Basis gehören nach Aussage von Bien etwa 350 Menschen. Die Partei hatte sich aus Protest gegen die Corona-Maßnahmen gebildet. Sie gilt als Arm der Querdenken-Bewegung. Bei Parlamentswahlen hatte sie bisher keinen Erfolg.

Verbraucherzentrale fordert Förderung zu Heizungsgesetz

Berlin. Nach der Verabschiedung des Heizungsgesetzes durch den Bundestag hat sich die Energiewirtschaft erleichtert geäußert. Das Gesetz sei ein „erster wichtiger Schritt in der Königsdisziplin Wärmewende“, sagte die Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Kerstin Andreae. „Die heute vorliegenden Regelungen sind ein solides Fundament, um die Wärmewende anzustoßen, es bleibt aber Verbesserungsbedarf.“ Handlungsbedarf sieht der BDEW etwa bei den Einsatzmöglichkeiten von Biomasse.

Zudem wächst der Druck auf die Regierung, jetzt auch rasch ein detailliertes Förderkonzept für effiziente Gebäude auf den Weg zu bringen, forderte der Bundesverband der Verbraucherzentralen. Hier plant das Wirtschaftsministerium indes eine höhere Förderung, wenn zusätzlich zum Heizungstausch zugleich Sanierungsarbeiten erfolgen. *AFP/dpa*

ICE-Fernverkehr in Erfurt beeinträchtigt

Erfurt. Die mutmaßlichen Brandanschläge auf die Bahn-Infrastruktur bei Hamburg haben am Freitag den ICE-Fernverkehr auch in Thüringen massiv beeinträchtigt.

Bis zum Abend kam es zu Ausfällen und deutlichen Verspätungen der ICE-Züge auf der Nord-Süd-Strecke sowohl Richtung Berlin und Hamburg aber auch nach München. Zahlreiche Reisende sind am Freitag in Erfurt vorübergehend gestrandet.

Nach Unternehmensangaben dürfte der Bahnverkehr noch bis Samstagmorgen gestört sein. Reisende sollten sich daher unbedingt vorab über die aktuelle Situation informieren. *kmu Seite 6*

Glosse

Die Wiesn nervt

Herr Bärsch erklärt

Das Oktoberfest beginnt erst in einer Woche, aber es geht uns schon jetzt mächtig auf die Nerven. Seit Tagen müssen wir alle möglichen und unmöglichen Wiesn-Nachrichten über uns ergehen lassen. Was Millionen Menschen am meisten empört, ist der irreführende Name des Festes, das im September stattfindet und vom Oktober nur ganz wenige Tage berührt. Überhaupt scheinen sich viele Dinge in unserem Leben immer früher zu ereignen. An einige von ihnen, etwa die Pubertät unserer Kinder, haben wir uns längst gewöhnt. Andere treiben uns jedes Jahr aufs Neue an den Rand der Verzweiflung. Das Weihnachtsgebäck, zum Beispiel: Seit Ende August liegt es in den Regalen. Dabei plädiert in Umfragen eine Mehrheit dafür, dass sich der Handel mäßigen solle. Der argumentiert mit seinen Verkaufszahlen dagegen. Dieses Erfolgsrezept hat sich auch unter Politikern herumgesprochen. Sie werfen schon jetzt die ersten Versprechen zur Landtagswahl in einem Jahr auf den Markt und hoffen, dass sie ihnen jemand abkauft.

Anzeige

Justizausschuss hebt Immunität von Höcke auf

Staatsanwaltschaft wirft ihm Volksverhetzung vor

Erfurt. Der Thüringer AfD-Fraktionschef Björn Höcke wird sich einer weiteren Anklage gegen ihn stellen müssen: Der Justizausschuss des Landtags hat nach dpa-Informationen am Freitag den Weg für eine Anklage der Staatsanwaltschaft Mühlhausen gegen ihn freigemacht. Außer den drei AfD-Abgeordneten stimmten demnach alle anwesenden Parlamentarier der erneuten Aufhebung der Immunität Höckes zu.

Die Staatsanwaltschaft wirft Höcke vor, sich durch einen Beitrag beim sozialen Netzwerk Telegram der Volksverhetzung schuldig gemacht zu haben. Höcke selbst äußerte auf der Plattform X (früher Twitter), seine Immunität sei bereits zum siebten Mal aufgehoben worden und schrieb von einer „Justizkeule gegen Dissidenten“.

Landtagsabgeordnete genießen grundsätzlich Immunität, also Schutz vor Strafverfolgung. Wenn eine Staatsanwaltschaft gegen sie ermitteln will, muss der Justizausschuss diesen Ermittlungen zustimmen. Sollte die Staatsanwaltschaft im Ergebnis ihrer Ermittlungen Anklage gegen einen Landtagsabgeordneten erheben wollen, muss das Gremium dieser Anklage zustimmen. Die Anklage muss nun noch erhoben und dann von einem Gericht zugelassen werden.

Im Mai 2023 hatte bereits die Staatsanwaltschaft Halle Anklage gegen Höcke erhoben. Sie wirft ihm das öffentliche Verwenden von Kennzeichen einer ehemaligen nationalsozialistischen Organisation vor. Höcke habe in einer öffentlichen Rede vor etwa 250 Zuhörern die SA-Losung „Alles für Deutschland!“ verwendet, hatten die Strafverfolger damals mitgeteilt. *dpa*

Land stellt Unterstützung ein

Erfurt. Das Starthilfeprogramm „StudiumThüringenPlus“ für sozial benachteiligte Studenten wird mangels Nachfrage nicht erneut aufgelegt. Im Wintersemester 2022/’23 hätten nur etwa 100 Studenten den Zuschuss von 500 Euro beantragt, heißt es in der Antwort des Thüringer Wissenschaftsministeriums auf eine Kleine Anfrage des Linke-Abgeordneten Christian Schaft. Im Wintersemester 2021/’22 seien 110 Anträge gestellt worden. „Damit ist die Nachfrage weit unter den Erwartungen zurückgeblieben“, so ein Sprecher des Ministeriums. „Eine Neuauflage des Programms ist daher im kommenden Jahr nicht vorgesehen.“ In den Sommersemestern 2022 und 2023 waren von Studenten gar keine derartigen Hilfen beantragt worden. *dpa*

Motorradfahrer kommt ums Leben

Bad Lobenstein. Ein Motorradfahrer ist auf der B 90 zwischen Bad Lobenstein und Saaldorf (Saale-Orla-Kreis) mit einem Bus zusammengestoßen und noch an der Unfallstelle gestorben. Der 52-Jährige sei in einer Kurve aus bisher ungeklärten Gründen auf die Gegenspur geraten, teilte die Polizei mit. Die Busfahrerin und die vier Fahrgäste blieben unverletzt. Der Schaden wird laut Polizei auf rund 30.000 Euro geschätzt. *dpa*

Brisante Auftritte beim Stadtfest

In Heilbad Heiligenstadt gibt es Streit um zwei Programmpunkte, die ein mutmaßlicher Reichsbürger gestaltet

Fabian Klaus

Heiligenstadt. Das Eichsfeld erwartet an diesem Wochenende tausende Besucher zum größten Volksfest der Region. Zum 31. Mal findet in der Kreisstadt Heiligenstadt das Fest der Möhrenkönige statt. Doch hinter den Kulissen brodelt es. Ein Grund: Zwei Programmpunkte mit Tanzdarbietungen werden auch in diesem Jahr wieder von einem Heiligenstädter gestaltet, der in der Vergangenheit mehrfach mit extremen Positionen in der Öffentlichkeit in Erscheinung getreten ist. Daniel H. wird nach Informationen dieser Zeitung der Reichsbürgerszene zugerechnet und war zu Zeiten der Corona-Pandemie Wortführer der selbst ernannten Spaziergänge, zu denen sich auch in dem nordthüringischen Landkreis zeitweise mehrere tausend Teilnehmer versammelten.

Daniel H., hier bei einer Kundgebung im Eichsfeld mit Reichsfahne in der Hand, wird der Reichsbürger-Szene zugerechnet. FABIAN KLAUS

Mit Reichsfahne vor dem Grenzlandmuseum

Im November 2020 ist H. beispielsweise Wortführer einer Kundgebung vor dem Grenzlandmuseum Eichsfeld. Umringt von schwarz-weiß-roten Reichsflaggen, von denen er zeitweise selbst eine in der Hand hält, wirbt er für den Konsum von „Osmosewasser“, das den „Körper basisch“ halte. Seinen Zuhörern legt er nahe, dass sie dann auf die Mund- und Nasenmaske verzichten könnten, deren Tragen zu dieser Zeit wegen der Ausbreitung des Corona-Virus allgemein vorgeschrieben ist.

Bei einer Kundgebung in Heiligenstadt fordert H. – er ist der Polizei insbesondere im Zusammenhang mit den zum Teil verschwörungstheoretischen Corona-Protesten bekannt – die Teilnehmer auf, „in Grüppchen“ auf zwei Journalisten zuzugehen und ihnen deutlich zu machen, dass man nicht fotografiert werden wolle.

Man solle es aber freundlich tun – woran sich kaum einer der von H. Angesprochenen hält, der in seinen Reden regelmäßig Verschwörungstheorien verbreitet.

Unter den Besuchern damals auch: Gitta K., die in Erfurt eine Kundgebung mit bekannten Rechtsextremisten angemeldet hatte und später als Schöffin am Landgericht Erfurt abgesetzt wurde. Das zeigt ein Video, das nach wie vor online abrufbar ist.

„Wo sind eure Leichen? Berge hat der Spahn (Anm.: Ex-Bundesgesundheitsminister) versprochen“, wird bei einer anderen Demonstration ins Mikrofon gerufen – auch dafür soll H. verantwortlich sein, berichten mehrere Heiligenstädter im Gespräch mit dieser Zeitung.

Spätestens seit der „Gelbwesten“-Bewegung, die im Eichsfeld noch recht klein und überschaubar geblieben ist, taucht auch H. immer wieder öffentlich auf und macht mit teils extremen Ansichten von sich reden. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie avancierte er zu einer Art Wortführer der Ablehnung staatlicher Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie, die später in „Pro-Russland“-Demonstrationen mündeten.

Die Organisatoren des Heiligenstädter Stadtfestes sahen schon im vergangenen Jahr kein Problem darin, ihn dennoch auf die Bühne zu holen - und haben ihn auch diesmal wieder für zwei Programmpunkte verpflichtet. „Im Wesentlichen werden die Künstlerinnen und Künstler nach ihrer Leistung und Qualität ausgewählt“, sagt der Vorsitzende der Interessengemeinschaft, Falk Sternadel, auf Anfrage dieser Zeitung.

Dabei würde auch darauf geachtet, dass die Protagonisten aus der Region kommen. Außerdem wird das Kosten-Nutzen-Verhältnis berücksichtigt. Und die politische Dimension? „Da das Möhrenkönigsfest seit über 30 Jahren politisch neutral ist und es auch keine ‚politischen Vorfälle’ gab, gibt es keine spezielle Prüfung der Künstlerinnen und Künstler auf ihre politische Gesinnung“, sagt der Obmann der Heiligenstädter Kaufleute.

Bürgermeister distanziert sich von Programmauswahl

So unkritisch sieht Heiligenstadts Bürgermeister Thomas Spielmann (parteilos) die Wahl von H. nicht. Die Stadt selbst hatte den Tanzlehrer noch 2017 für einen „Sommernachtsball“ engagiert - und in den Folgejahren auf seine Dienste verzichtet. „Unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung zu bekämpfen oder unsere Verfassung in Frage zu stellen, ist unzulässig und gegebenenfalls eine Straftat. Wir haben H. seit Jahren nicht mehr für unsere städtischen Veranstaltungen angefragt und haben kein Verständnis dafür, dass die Interessengemeinschaft dies tut“, distanziert sich Spielmann.

Er weist darauf hin, dass das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung unter allen Umständen ein hohes Gut sei. „Aber seit der Gelbwesten-Bewegung, der Corona-Pandemie und jetzt dem Ukraine-Krieg bringen einige Leute die Dinge durcheinander“, sagt der Bürgermeister und schließt H. in diese Kritik klar mit ein.

Haben die Organisatoren des Stadtfestes in Unkenntnis gehandelt? Schon im vergangenen Jahr habe es aus verschiedenen Richtungen Hinweise an die Interessengemeinschaft gegeben, wen sie sich auf die Bühnen ihres Festes hole. Das wird sowohl aus dem Umfeld des Stadtrates als auch aus der Stadtverwaltung bestätigt.

Und wie sieht es mit den Sponsoren aus, die im Programmheft zum Stadtfest einzelnen Programmpunkten zugeordnet sind? In den 13.000 gedruckten Exemplaren für dieses Jahr wird einem von zwei Programmpunkten von H. die Kreissparkasse Eichsfeld zugeordnet.

Eine Sprecherin distanziert sich auf Anfrage ebenfalls: „Die Kreissparkasse Eichsfeld tritt für unsere demokratische Ordnung, für Vielfalt und Diversität in unserer Gesellschaft ein“.

Sponsoring-Hinweis aus Programmheft getilgt

Dass die Sparkasse dies offenbar nicht mit der Präsentation des Programmpunktes vereinbaren kann, zeigt sich daran, dass die Kreissparkasse die Stelle im digitalen Programmheft, an der sie im Zusammenhang mit H. genannt wird, löschen ließ. Einen Tag nach der Anfrage dieser Zeitung.

„Allen Versuchen, den demokratischen Rechtsstaat auszuhöhlen oder Menschen aus rassistischen Gründen, wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu diskriminieren, treten wir entschieden entgegen. Gruppen oder Parteien, die solche Ideologien vertreten, lehnen wir ab“, so die Sparkasse weiter. Die Kreissparkasse weist darauf hin, dass die Sponsoren nach dem Zufallsprinzip den einzelnen Programmpunkten zugeordnet werden. Das bestätigt auch die Interessengemeinschaft.

Die beiden Programmpunkte von H., der auf eine umfassende schriftliche Anfrage dieser Zeitung zu seiner Rolle in der Reichsbürgerszene und bei den Demonstrationen der vergangenen Jahre nicht reagiert hat, werden wohl an diesem Wochenende dennoch über die Bühne gehen – zumindest standen sie am Freitagnachmittag noch immer im digitalen Programmheft des Stadtfestes.

Falk Sternadel macht gegenüber dieser Zeitung dann aber doch darauf aufmerksam, dass man von den Künstlern „politische Neutralität“ erwarte und im nächsten Jahr wolle man genauer hinschauen und die Auswahlkriterien überprüfen, „da die gesellschaftlichen Anforderungen und Wahrnehmungen sensibler geworden“ seien.

Aufnahmeproblem in Landkreisen

Kapazitäten in Erstaufnahmeeinrichtungen weiter knapp. Land prüft Container-Lösungen

Fabian Klaus

Suhl/Weimar. Die Lage in der Flüchtlingsaufnahme-Einrichtung des Landes in Suhl bleibt angespannt. Vor einer Woche hatte das Landesverwaltungsamt angekündigt, etwa 400 Menschen von Suhl in die Außenstelle der Erstaufnahme nach Hermsdorf zu verlegen – das hat stattgefunden, die Zahlen in Suhl steigen allerdings schon wieder an. Zudem waren Brandschutz- und Hygienemängel bekannt geworden, die von der Stadt Suhl bei einer turnusmäßigen Begehung festgestellt wurden.

Der Präsident des Landesverwaltungsamtes, Frank Roßner, sagt in einem Gespräch mit dieser Zeitung: „Die Feststellungen stimmen im Großen und Ganzen.“ In einem Gespräch mit Suhls Oberbürgermeister André Knapp wurde in dieser Woche ein Fahrplan vereinbart, wie die Mängel abzustellen sind. Dabei geht es unter anderem um hygienische Zustände im sogenannten „Med-Point“, wo die medizinischen Untersuchungen der Geflüchteten stattfinden und unter anderem Impfungen gegeben werden. Überdies müssen Brandschutztüren, die bisher falsch herum eingebaut waren, noch einmal angefasst werden.

André Knapp (CDU) bestätigte dieser Zeitung, dass man sich eine zweiwöchige Frist verständigt habe,

Frank Roßner, Präsident des Thüringer Landesverwaltungsamtes. ALEXANDER VOLKMANN

nach der klar festgelegt werden soll, wie die Mängel nach und nach beseitigt werden.

Die Probleme mit der schwindenden Aufnahmekapazität wird das aber nicht lösen. „Ich gehe davon aus, dass erhebliche Anstrengungen unternommen werden müssen, um weitere Kapazitäten zu schaffen“, sagt Knapp. Was das bedeutet, lässt sich aus den Schilderungen von Roßner zum voraussichtlichen Ankunftsgeschehen erahnen. Das Landesverwaltungsamt rechne von jetzt an bis Ende November mit bis zu 2500 Flüchtlingen. Hinzu könnten, so Roßner, noch 500 Menschen aus der Ukraine kommen. Problematisch wird es für die Erstaufnahmeeinrichtung des Landes dann, wenn die Menschen nicht schnell an die Kommunen verteilt werden können. Roßner sagt: „Wir müssten momentan bis zu 200 Personen pro Woche verteilen. Die Zahl erreichen wir nicht. Wir haben in den Kommunen ein Aufnahmeproblem.“ 986 Personen waren am Freitag in Suhl untergebracht und 349 in Hermsdorf.

Die angespannte Situation wird auch im Kabinett diskutiert. Aus einem Bericht des Migrationsministeriums an die Ministerrunde geht hervor, dass mit Container-Lösungen die Kapazitäten in der Erstaufnahme in Eisenberg erweitert werden sollen. Ob die zeitnah zur Verfügung stehen würden, ist aber unklar.

Zudem sucht das Land eine vierte Außenstelle für die Erstaufnahmeeinrichtung. In dem Zusammenhang werde die Bebauung eines von der Landesentwicklungsgesellschaft anzumietenden Grundstücks in Jena geprüft, heißt es nach Informationen dieser Zeitung in der Kabinettsvorlage.

Regierung erwägt Klage gegen CDU-Gesetz

Weiterhin Streit um Grunderwerbssteuer

Fabian Klaus

Erfurt. Hitziger Streit um die Grunderwerbsteuer: Nachdem ein entsprechender CDU-Gesetzentwurf am Freitag den Haushaltsausschuss passierte und in der kommenden Woche im Landtag zur Abstimmung steht, könnte danach eine Auseinandersetzung vor dem Verwaltungsgericht drohen. Finanzministerin Heike Taubert (SPD) sagte: „Wir erwägen eine Normenkontrollklage, warten aber natürlich die finale Abstimmung im Landtag ab."

Gegen den Gesetzentwurf der CDU-Fraktion gibt es im Finanzministerium und auch in den Fraktionen SPD, Grüne und Linke erhebliche Bedenken. Insbesondere der Umstand, dass Familien besonders profitieren sollen, wird als verfassungsrechtlich schwierig eingestuft.

Darauf verweist auch die finanzpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Janine Merz. Darüber hinaus kritisiert sie den Plan der Union inhaltlich. „Jetzt sollen wenige entlastet werden, und dazu auch noch Berufsgruppen, die im Immobilienbereich mit Grundstückskäufen Geld verdienen. Gute Familienpolitik geht anders."

Der Haushaltspolitiker Olaf Müller (Grüne) hält insbesondere eine entstehende Einnahmelücke im Haushalt 2024 für problematisch. Der Beschluss bedeute Mindereinnahmen von 60 Millionen Euro. „Diese Gelder werden im kommenden Jahr in vielen Bereichen fehlen, die insbesondere die freiwilligen Leistungen des Landes betreffen", so Müller. CDU, FDP und AfD haben den Beschluss gefasst, dass die Grunderwerbsteuer im kommenden Jahr von derzeit 6,5 Prozent auf fünf Prozent sinken soll.

Verfassungsrechtliche Bedenken wies CDU-Chef Mario Voigt zurück. Was die Union in Thüringen vorschlage und zur Abstimmung stelle, sei in Nordrhein-Westfalen längst Gesetzeslage. Überdies plane die Bundesregierung eine Länderöffnungsklausel hinsichtlich der Steuererleichterung für Familien, die bei Ersterwerb von Wohneigentum die Steuer zurückerstattet bekommen sollen.

Kontakt

Sie haben Nachrichten für die Thüringen-Redaktion? Gerne per Mail: **thueringen@funkemedien.de**

Uwe Hassbecker ist ein Virtuose an der Gitarre. DANA BARTHEL

Der Saitenhexer

Lust auf Thüringen: Silly-Gitarrist Uwe Hassbecker hat zu Gehlberg und Jena eine Verbindung

Gerald Müller

Creuzburg/Jena/Berlin. Die Gartenarbeit vom Vortag wirkt nach. Deshalb will Uwe Hassbecker nach der Busfahrt vor dem Konzert in Creuzburg noch seine langen Haare im Hotelzimmer waschen. Wenige Stunden später brilliert er im Burghof an der Gitarre und wedelt mit dem Schopf. Als „blonden Saitenhexer" bezeichnete ihn das Mugge-Magazin mal, eine Ehrerbietung vor allem wegen des musikalischen Könnens, mehrmals war Uwe Hassbecker in der DDR als bester Gitarrist ausgezeichnet worden.

Diese Kunst wurde ihm vielleicht sogar in die Wiege gelegt. Geboren ist er 1960 in Leipzig, aufgewachsen in Halle. Die Mutter war Opernsängerin, der Stiefvater Komponist und Dirigent, der leibliche Vater Chef der Philharmonie Dresden. Und in diesem Umfeld interessierte er sich frühzeitig für die Musik. „Als Steppke begleitete ich meine Mutter oft ins Theater, war beim Blick in den Orchestergraben immer wieder fasziniert von dem Gewusel dort."

Zusammenarbeit mit Gerhard Gundermann

Bereits mit 7 hat Uwe Hassbecker das Spielen auf der Geige gelernt, einige Jahre später folgte das Trommeln auf dem Schlagzeug, im Teenager-Alter dann die Gitarre. „Die Akkorde habe ich leicht und schnell gekonnt. Deshalb war mir klar, das ist mein Ding."

Genauso vielfältig wie die Instrumente, die er beherrscht – auch die Mandoline und eine kretische Laouto gehören dazu – sind die musikalischen Stationen: Uschi Brüning, die Modern Soul Band, Stern Meißen, schließlich Silly. Mit Gerhard Gundermann, dem in Weimar geborenen Liedermacher, gab es ebenfalls eine enge Zusammenarbeit. „Er war kurzfristig mit Tamara als Texter für das Februar-Album eingesprungen. Das haben wir in West-Berlin ohne Amiga-Aufsicht aufgenommen. Deshalb sind wohl auch einige Zeilen in den Liedern, die es sonst nicht zur Veröffentlichung geschafft hätten. Zwischendurch hat sich Amiga-Chef Rene Büttner die Songs vorspielen lassen und dann gesagt, nee, so könnt ihr das nicht machen. Tamara hat geantwortet: Wie nicht machen? Das Album ist fertig." Es wurde die LP des Jahres 1989 in der DDR.

Jahrelang hatte Uwe Hassbecker im geeinten Land dann auch in verschiedenen Studios gewirbelt, war Musiker und Produzent, unter anderem für die Sendung Deutschland sucht den Superstar. „Irgendwann wusste ich aber nicht mehr, was gut und richtig ist, deshalb habe ich mit unserem Alles Rot-Album diese Arbeit deutlich reduziert." Dafür sind weitere Auftritte in anderen Formationen, mit den Rocklegenden oder Maschine, dem einstigen Puhdys-Frontmann, hinzugekommen.

Viele Jahre mit Tamara Danz ein Paar

„Aber Silly ist mein wichtigstes und zugleich absolutes Herzensprojekt", sagt Uwe Hassbecker. Er ist auch deshalb bekannt, weil er über viele Jahre mit Tamara Danz ein Paar war, der legendären Powerfrau, die 1996 an Krebs gestorben ist. Sie kam aus Thüringen, aus Breitungen im Landkreis Schmalkalden. „Sie ist immer dabei, durch ihren Geist, ihre Energie, die Songs, die wunderbaren Erinnerungen", sagt er über sie. „Aber wir mussten auch lernen, allein zu gehen und haben das wohl ganz gut hingekriegt."

Uwe Hassbecker hatte sehr gelitten, als Tamara ihr Asyl im Paradies gefunden hatte, zumal die Leidenszeit durch den Tod der Schwiegermutter und der Mutter auch noch intensiver und länger geworden war. „In jungen Jahren war diese Anhäufung schwer zu verkraften."

Seine jetzige Frau Uta ist ebenfalls eine Thüringerin, kommt aus Jena, ihre Mutter wohnt noch dort, sodass Uwe Hassbecker immer mal wieder im Freistaat weilt. Als Kind war das öfters der Fall. „Wir sind als Familie dann nach Gehlberg. Nahe der Schmücke habe ich das Skifahren gelernt. Jahre später dann am wohl einzigen Hang auch mein Sohn Leo und meine Tochter Clara." Ja, den Thüringer Wald mag er nach wie vor, obwohl der Lebensmittelpunkt jetzt in Berlin ist, ein Ferienhaus an der Ostsee sorgt zudem für regelmäßige Aufenthalte auf Rügen.

So pendelt er viele Kilometer für die Auftritte mit Silly. Die Band ist nach wie vor gefragt, lockt Tausende – vor allem aus dem Osten – zu den Konzerten. „Wir haben Seelen berührt, unsere Lieder erinnern an das Aufwachsen, an die erste Liebe, an den ersten Kuss, auch an prägende gesellschaftliche Veränderungen". Er selbst kriegt bei eigenen Songs manchmal noch Gänsehaut. So wie bei Mont Klamott, das Lied, das jetzt Toni Krahl, der einstige City-Frontmann singt. Ein Rocker ohne Haare – ja, das gibt es auch.

In der Serie „Lust auf Thüringen" sind bisher erschienen: Moderation Janin Ullmann und Rot-Weiß-Sportdirektor Franz Gerber

Eine Million Euro Schaden nach Großbrand

Ursache in Bleicherode noch nicht ermittelt

Bleicherode. Bei dem Großbrand auf dem Bergwerksgelände in Bleicherode ist nach ersten Schätzungen ein Schaden von rund einer Million Euro entstanden. Das Feuer war am Donnerstagabend in einem Werkstattgebäude des Kalibetriebs NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft ausgebrochen, einer Tochter des Bergbauunternehmens Deusa International. Vermutlich sei ein technischer Defekt Auslöser gewesen, sagte der Vorsitzende der Geschäftsführung, Peter Davids.

Laut Polizei waren am Freitag Brandermittler vor Ort. Noch seien weder Ursache noch genaue Ausbruchsstelle des Feuers gefunden, hieß es von Seiten der Ermittler, die am Montag erneut vor Ort sein werden.

In dem Gebäude befanden sich laut Davids eine Werkstatt zur Reparatur von Pumpen sowie drei Gasflaschen, die bei dem Feuer explodierten. Der Brand habe den Dachstuhl beschädigt. Dieser sei zwar nicht einsturzgefährdet, müsse aber erneuert werden, sagte Davids. Laut Polizei und Geschäftsführung gab es keine Verletzten. Der Brand habe auch keine Auswirkungen auf den Produktionsbetrieb, hieß es.

Das Feuer konnte nach rund sechs Stunden gelöscht werden. Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste waren mit etwa 70 Kräften im Einsatz. Die Stadt Bleicherode hatte am Donnerstagabend wegen der starken Rauchentwicklung gewarnt. Anwohner waren gebeten worden, Fenster und Türen geschlossen zu halten sowie Klimaanlagen abzuschalten.

Die NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft befasst sich unter anderem mit der Behandlung und Verwertung von Abfällen und beschäftigt nach Angaben der Geschäftsführung rund 260 Mitarbeiter. *dpa*

Beim Feuer in Bleicherode traten nach Angaben der Polizei keine Giftstoffe aus. SILVIO DIETZEL / DPA

Umfrage

Soll für Thüringen der Slogan „Grünes Herz" stehen?

Aktuell wirbt das Land für sich mit „Das ist Thüringen" oder „Thüringen entdecken". Nun diskutiert die Politik über einen Wechsel

FRANZISKA GRÄFENHAN

Antje Hammermeister (44), Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin aus Georgenthal: Das „Grüne Herz" war ein starker Slogan für Thüringen. Ich fände es schön, wenn daran festgehalten wird. Das „Grüne Herz" war und ist ein Begriff und nach wie vor in aller Munde. Damit verbinden sich eine geografische Bedeutung und eine emotionale Komponente. Ich verknüpfe damit Thüringen als grüne Mitte Deutschlands, wo es viel Natur gibt. Dafür schlägt unser Herz.

BIRGIT SCHELLBACH

Hartmut Werner (66), Ruheständler aus Eisenach: Ganz klar bin ich für das „Grüne Herz". Das ist eine eingeführte touristische Marke. Thüringen liegt nun mal in der Mitte von Deutschland. Hier schlägt das grüne Herz. Das sage ich auch als Wanderführer. Besucher aus den alten Bundesländern loben an Eisenach nicht nur die Wartburg, sondern ebenso, dass sie von der Stadt aus sehr schnell im Wald sind. Bei allen notwendigen Neuerungen: Bewährtes bitte beibehalten.

MARCO SCHMIDT

Marianne Graf (69), Rentnerin aus Zoppoten: Wir hatten den Slogan „Grünes Herz Thüringen" schon früher einmal. Ich finde diesen super und sollte auch für Außenwerbung wieder gebraucht werden. Ich selbst vermiete Ferienwohnungen an Touristen, und diese kennen den Spruch auch, der sich auch bei ihnen eingeprägt hat. Der Slogan trifft es auf den Punkt. Thüringen ist durch seine Natur ein grünes Bundesland und aufgrund der zentralen Lage dem Herzen gleich.

UWE JENS IGEL

Mario Bartholomé (42), Hausmeister aus Bad Langensalza: Thüringen, das „Grüne Herz" finde ich deutlich treffender als „Das ist Thüringen". Solch einen Satz kann jeder sagen. Es sagt genauso wenig aus wie „Thüringen entdecken". Zumal unser Land ein grünes Herz ist. Es hat mit Thüringer Wald, Rhön, Finne, Kyffhäuser und Teilen des Harzes viel Wald, und befindet sich in der Mitte Deutschlands. Darum muss man mit „Thüringen, das Grüne Herz Deutschlands" werben.

MARCO KNEISE

Ingrid Müller (89), Rentnerin aus Nordhausen: Auf den Slogan kommt es nicht an. Nicht Worte sind entscheidend, sondern Taten. Man muss in Thüringen Höhepunkte schaffen und die dann auch pflegen. Zum „Grünen Herz" fällt mir nur ein: Wir Nordhäuser haben schon seit Langem das Gefühl, dass die Politiker in Erfurt nur den Thüringer Wald im Blick haben. Den Harz verlieren sie völlig aus den Augen. Obwohl ein Teil von ihm auch zu Thüringen gehört.

Drogenhändler festgenommen

Gotha. Etwa 14 Kilogramm Marihuana, 2,3 Kilogramm Amphetamin und 2,1 Kilo Haschisch sowie 110.000 Euro Bargeld und zwei hochwertige Fahrzeuge hat die Polizei im Kreis Gotha beschlagnahmt. Drei Männer sitzen im Gefängnis. Eine Frau, die vorläufig festgenommen worden war, ist wieder frei. Auf ihre Spur kam die Polizei nach eigenen Angaben durch einen Partnerschaftsstreit am späten Abend des 23. August. In der Wohnung des Mannes (31) und der Frau (23) fand sie Drogen, Bargeld und Hinweise auf weitere Drogenlager. Zwei weitere Männer seien festgenommen worden, 22 und 28 Jahre alt. Alle vier Beteiligten sind deutsche Staatsbürger. Hinzu kommen die Autos und andere Gegenstände, die laut Polizei vermuten lassen, dass auch Hehlerei vorliegen könnte. *red*

PRO & CONTRA

Sollten Schülerinnen und Schüler Uniformen tragen?

Thorsten Knuf, Politik-Korrespondent

Der Alltag wird leichter – und fairer

Schülerinnen und Schüler sind keine kleinen Bankkaufleute. Man sollte sie unbedingt verschonen mit klassischen Schuluniformen, wie wir sie zum Beispiel aus Großbritannien kennen. Krawatte, Weste, Sakko, Rock: Das ist etwas fürs Büro – und wird selbst dort von vielen Beschäftigten inzwischen als mittelgroße Zumutung empfunden. Heranwachsende sollen sich wohlfühlen beim Lernen. Auch in ihrer Kleidung.

Aber was spräche gegen Regeln, die vorgeben, was in Sachen Kleidung geht und was nicht? Auch Lerneinrichtungen können einen Dresscode entwickeln. Gepflegte Jeans und Sweatshirts sollten kein Problem sein. Jogginghosen oder bauchfreie Tops hingegen werden vielfach als unangemessen empfunden und sind auch nicht unbedingt die Kleidungsstücke, die zu einem Arbeitsumfeld passen. Vielleicht trägt das Sweatshirt ja auch noch das Logo der Schule. Das würde das Gemeinschaftsgefühl stärken und überdies den Markenwahnsinn in höheren Klassen begrenzen.

Kleidung und Mode sind seit jeher ein Mittel zur Betonung sozialer Unterschiede. Die Schule aber ist ein Ort, an dem es auf Herkunft und Einkommen der Eltern eigentlich nicht ankommen sollte. Folgende Vermutung sei erlaubt: Viele Eltern wären ganz froh, wenn es in der Schule ihrer Kinder Kleidungsvorschriften gäbe. Das würde ihnen so manche Diskussion beim Klamottenkauf ersparen. Oder am Morgen vor Schulbeginn – häufig der stressigste Teil des gesamten Tages.

In Frankreich wird wieder über die Einheitskleidung an Schulen diskutiert. Deutsche Schulen und Politiker sollten genau schauen, welche Erfahrungen die Einrichtungen dort bei den angekündigten Modellversuchen machen. Vermutlich wird man viel lernen können.

Charlotte Bauer, Online-Redakteurin

Freie Entfaltung wird gebremst

Es mag vielleicht einige Gründe geben, die für Schuluniformen sprechen. In der heutigen Zeit sind sie aber völlig obsolet. Studien belegen, dass Kinder an Schulen, in denen einheitliche Uniformen vorgeschrieben sind, weder bessere soziale Fähigkeiten aufweisen noch sich ihrer Schule zugehöriger fühlen oder bessere Leistungen abliefern als jene an Schulen ohne Kleidervorschriften.

Das wichtigste Argument gegen eine Schuluniform ist jedoch das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit. In Deutschland garantiert dies das Grundgesetz. Und ebendiese freie Entfaltung äußert sich auch darin, welche Kleidung wir tragen.

Kleidung ist schlichtweg eine Ausdrucksmöglichkeit für Kinder und Jugendliche. Gerade im jungen Alter ist es wichtig, zu experimentieren. Sie probieren sich aus und finden sich darüber auch selbst. Wenn Schulkinder für einen Großteil des Tages eine Schuluniform tragen müssen, wird ihnen zu einem gewissen Grad ihre Ausdrucksfreiheit verwehrt.

Den Schülerinnen und Schülern wird damit allerdings nicht nur die Möglichkeit genommen, ihre Individualität über Kleidung zu formen und sichtbar zu machen. Sondern es kommen dadurch auch veraltete Rollenmuster zum Ausdruck. Jungs müssen häufig Hemd und Hose tragen, Mädchen Röcke – ob die Jugendlichen das wollen oder nicht. Mädchen zum Beispiel, die lieber Hosen tragen, können sich dadurch unwohler fühlen.

Doch selbst wenn sie auch Hosen tragen dürfen: Eine Uniformpflicht kann die Geschlechterunterschiede verstärken. Sie verhindert auch, dass junge Leute sich jenseits von Geschlechterklischees selbst finden können. Schuluniformen – das passt nicht ins Jahr 2023.

Donald Trump, von Leibwächtern flankiert, im Gericht in Manhattan am 4. April. AFP

Wahlkampf im Kreuzverhör

Wegen der zahlreichen Anklagen gegen ihn droht Donald Trump ein Terminchaos

Dirk Hautkapp

Washington. Das gab es noch nie in den Vereinigten Staaten : Präsidentschaftswahlkampf und parallel dazu live aus Gerichtssälen im Fernsehen übertragene Kreuzverhöre. Aber es gab ja auch noch nie einen Kandidaten und Ex-Präsidenten, der sich in einem Wahljahr in vier großen Strafverfahren vor der Justiz verantworten musste. Donald Trump sorgt 2024 für diese Premiere. Der Ausgang ist ungewiss – aber möglicherweise wahlentscheidend.

Trump und 18 Komplizen werden in Atlanta im Bundesstaat Georgia der Wahlverschwörung beschuldigt. Tragen die TV-Bilder, die es laut Richter Scott McAfee auf jeden Fall aus dem Gerichtssaal geben wird, den 77-Jährigen im November 2024 ins Weiße Haus? Oder wenden sich Millionen Wähler von dem Rechtspopulisten ab, wenn die ganze Wucht der Vorwürfe greifbar wird?

Absehbar ist, dass die Justiz in Amerika Neuland betritt. Allein die vielen Verhandlungstage an vier Schauplätzen – Miami, New York, Washington und Atlanta – so zu koordinieren, dass Trump im Terminkalender 2024 noch Luft bleibt für Kundgebungen, erscheint als Herkulesaufgabe.

Während über den Starttermin in Atlanta noch gerungen wird – die Staatsanwaltschaft will in fünf Wochen anfangen, Trump erst 2026 –, sind andere Verfahren 2024 bereits fest terminiert:

15. Januar: Den Auftakt macht ein eher nachrangiges Verfahren in New York. Die Kolumnistin E. Jean Carroll fühlt sich von Trump, der bereits einen ersten Zivilprozess, in dem es um sexuellen Missbrauch ging, gegen sie verloren hatte, fortgesetzt vom Ex-Präsidenten verleumdet und verlangt erneut Schadenersatz. Am gleichen Tag würde Trump normalerweise zum Auftakt der Vorwahlen der Republikaner im Bundesstaat Iowa um letzte Wählerstimmen kämpfen.

4. März: Das von Sonderermittler Jack Smith initiierte Verfahren wegen versuchter Wahlmanipulation und Verschwörung zulasten der Vereinigten Staaten beginnt nach Festlegung von Bundesrichterin Tanya Chutkan an einem politisch enorm wichtigen Tag. Exakt 24 Stunden danach finden am sogenannten Super Tuesday in 15 Bundesstaaten zeitgleich die Vorwahlen für die republikanische Präsidentschaftskandidatur statt. Danach sind 60 Prozent der Delegiertenstimmen für den Krönungsparteitag im Sommer 2024 verteilt. Trump ist bisher der unangefochtene Favorit. Die Anklage, die über 70 Prozent der republikanischen Wähler als politisch motiviert betrachten, könnte für Trump wie eine Vitaminspritze wirken. Aber auch das Gegenteil ist möglich.

25. März: Schweigegeldzahlungen an den Pornostar Stormy Daniels, die – falsch abgerechnet – eine verbotene Wahlkampfhilfe darstellen sollen, stehen ab diesem Tag in New York auf der Tagesordnung. Trump soll mit der Aktrice eine Affäre gehabt haben, die geräuschlos beigelegt werden sollte, um 2016 Trumps Wahlchancen nicht zu schmälern. Chefankläger Alvin Bragg hat bereits signalisiert, den Termin verlegen zu können. Sein Verfahren gilt als „juristisches Leichtgewicht".

20. Mai: Der späteste Termin – es geht um die illegale Lagerung von geheimen Staatsdokumenten in seinem Privatdomizil Mar-a-Lago – bietet für Trump die günstigste Konstellation. Richterin Aileen Cannon ist von ihm ernannt worden und hat bereits mehrfach Entscheidungen im Sinne des Angeklagten getroffen. Außerdem ist es in Florida wahrscheinlicher, dass auch republikanische Wähler auf die Geschworenenbank in Fort Pierce sitzen werden. Hielte am Ende nur einer davon Trump für unschuldig, käme der Ex-Präsident ungestraft davon.

Schon heute ist die Strategie der Anwaltsarmada erkennbar. Es wird behauptet, Trumps Attacken gegen die aus seiner Sicht getürkte Wahl 2020 sei durch das in der Verfassung geschützte Recht auf Meinungsfreiheit gedeckt gewesen. Trump sei zutiefst davon überzeugt gewesen, die Wahl gegen Biden gewonnen zu haben. Zweitens: Trump habe niemanden bedrängt, illegale Wege einzuschlagen, um das Wahlergebnis nachträglich zu korrigieren – er habe lediglich gefragt. Und drittens: Trump habe sich auf die Expertise seiner damaligen Anwälte verlassen, von denen etwa in Georgia sechs ebenfalls angeklagt sind.

Nachdem alle Versuche der Anwälte gescheitert sind, die Prozesse auf einen Termin nach der Wahl zu verlegen, ist ein Urteil vor dem Urnengang zwar theoretisch möglich. Es gilt aber als nahezu ausgeschlossen, dass Berufungen bis zum Amtsantritt des neuen Präsidenten im Januar 2025 auch den Obersten Gerichtshof erreichen würden.

Im E-Paper am Sonntag

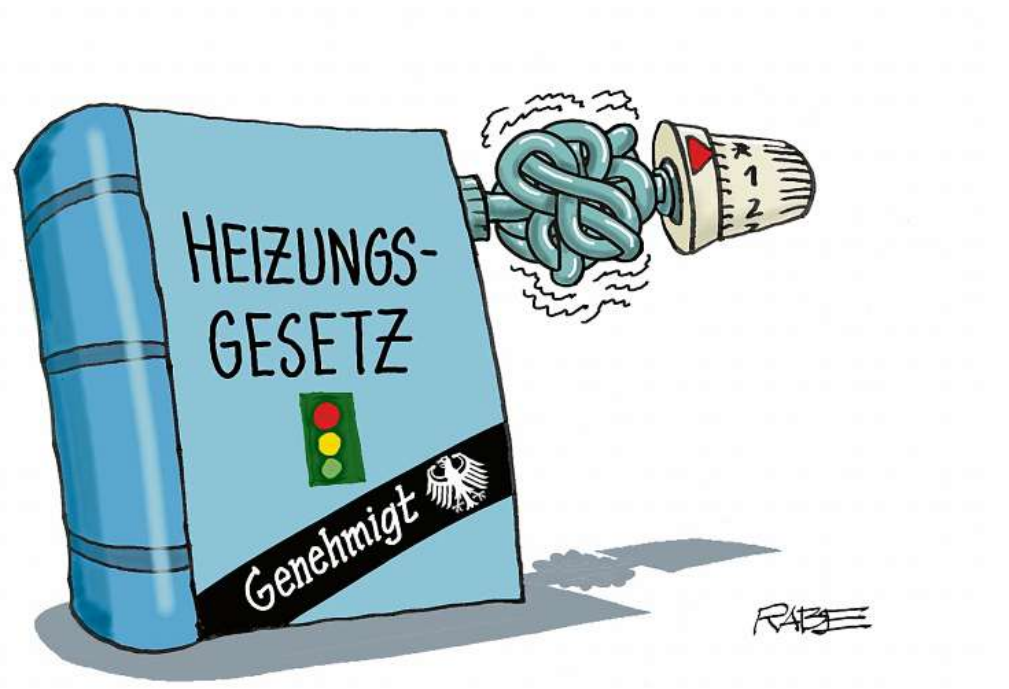
Unter anderem diese Themen lesen Sie im E-Paper am Sonntag:

Hat der Straßenbaum noch eine Chance? Hitze, Dürre, Starkwind: Ist der Straßenbaum noch zu retten? Müssen wir uns von manchen Sorten verabschieden? Experten geben Auskunft.

Ein Ingenieur schaut in die Röhre: Bereits zur Einweihung 1911 galt er als Sensation: der St.-Pauli-Elbtunnel im Hamburger Hafen. Werftarbeiter pendelten früher täglich durch ihn hindurch. Heute wird die Touristenattraktion aufwendig saniert.

Schmerzattacken: Cluster-Kopfschmerz tritt eher selten auf, ist aber besonders unangenehm. Was steckt hinter dem Phänomen?

Das E-Paper am Sonntag ist im Abo kostenfrei enthalten. Einfach freischalten:
thueringer-allgemeine.de/premium



RALF BÖHME

Thüringer Allgemeine

Generalanzeiger für Thüringen
34. Jahrgang

Apoldaer Allgemeine | Arnstädter Allgemeine | Bad Langensalzaer Allgemeine
Eichsfelder Allgemeine | Eisenacher Allgemeine | Erfurter Allgemeine
Gothaer Allgemeine | Ilmenauer Allgemeine | Mühlhäuser Allgemeine
Nordhäuser Allgemeine | Sömmerdaer Allgemeine | Sondershäuser Allgemeine | Weimarer Allgemeine

Redaktion:
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
E-Mail: redaktion@thueringer-allgemeine.de
Chefredakteur: Jan Hollitzer
Stellvertreter: Thomas Bärsch
Desk: Sebastian Helbing, Sylvia Clemens (stv.)
CvD: Norbert Block, Sebastian Holzapfel, Lutz Prager, Christian Werner
Stellv. CvD: Sascha Hollands, Lioba Knipping, Marco Schmidt
Sport: Marco Alles, Holger Zaumsegel (stv.)
Lokales: Claudia Bachmann (Unstrut-Hainich), Casjen Carl (Erfurt), Jens Feuerriegel (Nordhausen), Wieland Fischer (Gotha), Andrea Hellmann (Kyffhäuserkreis), Antonia Pfaff (Ilm-Kreis), Birgit Schellbach (Eisenach), Susanne Seide (Weimar, Weimarer Land), Ilona Stark (Sömmerda), Silvana Tismer (Eichsfeld)
Wochenendjournal, Mediacampus: Raufeld Medien, Dr. Sabine Schouten, Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin
Überregionale Inhalte entstehen in Zusammenarbeit mit der **FUNKE Zentralredaktion Berlin**, Jörg Quoos (Chefredakteur), Friedrichstraße 67-70, 10117 Berlin.

Verlag:
FUNKE Medien Thüringen GmbH
Gottstedter Landstr. 6, 99092 Erfurt
Geschäftsführung: Andrea Glock, Simone Kasik, Christoph Rüth, Michael Tallai

Verantwortlich für Anzeigen:
Carola Korzenek
Anzeigenpreisliste Nr. 35 (gültig ab 1.1.2023)
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Erfurt.
Anzeigen und Beilagen politischen Aussage-Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.
Der Verlag übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr.
Der reguläre mtl. Bezugspreis beträgt für TA Premium (gedruckte Zeitung inkl. Digitalinhalten) 45,90 € inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer, für die digitale TA 29,99 € inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer.
Druck:
Druckzentrum Freie Presse Chemnitz
Winklhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Ein politischer Spätsommer-Gipfel

Sechster „MedienQ“ der FUNKE Mediengruppe – mit Bundeskanzler Olaf Scholz und dem Großteil seines Regierungsteams

Kanzler mit Augenklappe: Trotz seines Sportunfalls kommt Olaf Scholz zum FUNKE Empfang, wird begrüßt von Verlegerin Julia Becker (2.v.r.), Aufsichtsrätin Nora Marx, Aufsichtsrat Niklas Wilcke (l.) und Jörg Quoos, Chef der FUNKE Zentralredaktion. FFS

Birgitta Stauber

Berlin. Wenn der Sommer zu Ende geht und das politische Berlin wieder auf Betriebstemperatur ist – dann ist Zeit für den MedienQ: Das Hauptstadt-Treffen mit der Prominenz aus Politik, Medien, Wirtschaft und Kultur ist schon Tradition der FUNKE Mediengruppe. Mehr als 200 Gäste folgten der Einladung zum sechsten MedienQ, der wie in den vergangenen Jahren im legendären Clärchens Ballhaus stattfand – einem der wenigen erhaltenen Ballhäuser, die um 1900 entstanden sind. „Es tut so gut, ohne Zeitdruck ins Gespräch zu kommen“, sagte Jörg Quoos, Chef der Zentralredaktion Berlin (ZRB) und Herausgeber der Berliner Morgenpost, bei der Begrüßung der Gäste, zu denen neben Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) auch Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD), CDU-Chef Friedrich Merz, Grünen-Fraktionschefin Britta Haßelmann sowie die FDP-Minister Christian Lindner (Finanzen) und Marco Buschmann (Justiz) gehörten.

Quoos wie auch FUNKE-Verlegerin Julia Becker nutzten die Gelegenheit, um ganz aktuell der Berliner Morgenpost zu ihrem 125-jährigen Bestehen zu gratulieren. „Was für eine wichtige Marke in der Hauptstadt“, betonte Becker. „Was für ein großartiges Kapitel deutscher Mediengeschichte!“ Es gebe keinen Zweifel: „Die Hauptstadt braucht die Berliner Morgenpost. Deshalb werden wir alles tun, um sie auch in digitalen Zeiten in eine gute Zukunft zu führen.“

Aber nicht nur die Morgenpost hat Grund zu feiern: 2023 sei das Jahr der Jubiläen, erklärte Becker und zählte auf: 75 Jahre Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 75 Jahre Hamburger Abendblatt und sensationelle 175 Jahre Harz-Kurier, der 1848 gegründet wurde – dem Jahr der bürgerlichen Revolution, „die ganz wesentlich auch für die Pressefreiheit kämpfte“, erinnerte Becker. Das Jahr 2023 sei ein ganz besonderes Jahr für die FUNKE Mediengruppe – „und im gleichen Atemzug natürlich auch für meine Familie“, sagte die Verlegerin, die auch im Namen ihrer Geschwister Nora Marx und Niklas Jacob Wilcke sowie ihrer Mutter Petra Grotkamp sprach.

Die Gäste nutzten die besondere Stimmung des Sommerabends zu einem intensiven politischen Austausch. Bundeskanzler Olaf Scholz kam ins Gespräch mit Verlegerin Julia Becker – und trug dabei selbstbewusst seine Augenklappe. Familienministerin Lisa Paus (Grüne) sprach mit Jochen Gaugele, dem stellvertretenden Chef der FUNKE Zentralredaktion, über die Kindergrundsicherung. Intensive Gespräche führten auch Bauministerin Klara Geywitz (SPD), Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP), Verteidigungsexpertin Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP), Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) und Linken-Fraktionschef Dietmar Bartsch.

Immer wieder ging es um den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Im Mittelpunkt stand dabei der ukrainische Botschafter Oleksii Makeiev. Verlegerin Julia Becker betonte, sie verfolge mit „Schrecken und größter Sorge“ den Krieg. Auf die Medien käme dabei eine wichtige Rolle zu: „Sie müssen darüber täglich berichten,“ sagte Becker. Der Krieg stelle die Politik vor enorme Herausforderungen, die seit „Gründung der Republik wohl noch nie so groß waren wie heute“. Dem Bundeskanzler überreichte Becker das Buch der FUNKE Kriegsreporter Jan Jessen und Reto Klar. Beide waren 13 Mal seit Kriegsausbruch in der Ukraine, um zu berichten. In ihrem Buch „Leben in einem Albtraum. Was der Krieg in der Ukraine mit den Menschen macht“ erzählen sie mit bewegenden Worten und Bildern von ihren Erlebnissen.

„Ungerechtigkeiten, Extremismus und Lügen“ begegnen

Ernste Worte fand die Verlegerin auch zum grassierenden Populismus, der das Bild der Lügenpresse zeichne. Zur journalistischen Arbeit gehöre auch, „die dunkelsten Ecken auszuleuchten, hinter die Fassaden zu schauen und oftmals durch den Schlamm aus Ungerechtigkeiten, politischem Extremismus und Lügen zu waten“ – immer mit dem Ziel, zu erklären und aufzuklären. Eine gefährliche Aufgabe, denn auch FUNKE Journalistinnen und Journalisten wurden bedroht und angegriffen. Dass Deutschland im Rang der Pressefreiheit auf Platz 16 abgestiegen ist, sei alarmierend, mahnte Becker.

Jörg Quoos nahm den Ball auf. Er klagte populistische Unterstellungen an, „Mainstream-Medien“ und „die da oben“ klüngelten unter einer Decke. „Niemand weiß besser als Sie, unsere Gäste, dass die Geschichte von Medien, die willfährig den Mächtigen in Politik und Wirtschaft nach dem Mund reden, totaler Blödsinn ist.“ Jeder einzelne der Gäste werde sich sicher schon mal über Kritik aus FUNKE Medien geärgert haben. Doch es gebe auch einen Punkt, da säßen FUNKE Journalisten und auch viele Kollegen aus anderen Medienhäusern mit der Politik in einem Boot und ruderten in eine Richtung: „Nämlich dorthin, wo man genau diese Demokratie, unsere weltoffene Gesellschaft, unseren modernen Sozialstaat und auch die leistungsfähige Wirtschaft schützen und erhalten will.“ Und, fügte Quoos hinzu, „wir sitzen auch in einem Boot mit allen, die dem Antisemitismus keinen Millimeter Raum lassen“. FUNKE sei auf dem rechten Auge nicht blind, sagte der Chef der Zentralredaktion und richtete seine Worte direkt an Olaf Scholz: „Da beziehe ich natürlich auch Sie ein, lieber Herr Bundeskanzler. Egal, wie viele Augenklappen auf welcher Seite Sie tragen.“

Anzeige

Bordguthaben pro Kabine geschenkt mit den Code „REISELUST“

Aktionspreise nur buchbar bis 02.10!

Tel: 0381 20270846
täglich 8 - 20 Uhr

AIDA

Unsere AIDA Reise-Highlights

✔ Vollpension & ausgewählte Getränke inklusive ✔ Trinkgelder inklusive
✔ Kulinarisches Verwöhnprogramm ✔ Entertainment voller Vielfalt

Diese und viele weitere AIDA Reisen auf globista.de/aida

METROPOLEN AB HAMBURG

7-tägig ab/bis Hamburg mit AIDAnova
Reise-Nr.: NOVA0212
p.P. ab 479,-
Termine: 02.12.2023, 06.01., 20.01., 03.02. & 17.02.2024

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.	2023/24			
Kabinenkategorie	02.12.23	06.01., 20.01.24	03.02.24	17.02.24
Innen	€ 479,-	€ 499,-	€ 579,-	€ 579,-
Meerblick	€ 599,-	€ 649,-	€ 749,-	€ 699,-
Balkon/Veranda	€ 649,-	€ 699,-	€ 799,-	€ 749,-
Veranda Komfort	€ 679,-	€ 749,-	€ 829,-	€ 799,-
Veranda Deluxe	€ 799,-	€ 849,-	€ 1.049,-	€ 949,-
Junior-Suite	€ 1.199,-	€ 1.149,-	€ 1.399,-	€ 1.249,-

Routenverlauf: Hamburg | Southampton | Le Havre | Zeebrügge | Rotterdam | Hamburg

NORWEGEN & DÄNEMARK

7-tägig ab/bis Hamburg mit AIDAnova
Reise-Nr.: Nova1301
p.P. ab 549,-
Termine: 09.12.2023, 13.01., 27.01.2024

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.	2023/24	
Kabinenkategorie	09.12.23	13.01., 27.01.24
Innen	€ 529,-	€ 549,-
Meerblick	€ 649,-	€ 679,-
Balkon/Veranda	€ 699,-	€ 749,-
Veranda Komfort	€ 729,-	€ 779,-
Veranda Deluxe	€ 899,-	€ 999,-
Junior-Suite	€ 1.249,-	€ 1.349,-

Routenverlauf: Hamburg | Kopenhagen | Oslofjord | Oslo | Kristiansand | Hamburg

7-tägig ab/bis Kiel mit AIDAnova
Reise-Nr.: Nova0111
p.P. ab 399,-
Termin: 01.11.2023

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.	2023
Kabinenkategorie	01.11.
Innen	€ 399,-
Balkon/Veranda	€ 429,-
Veranda Komfort	€ 449,-

Routenverlauf: Kiel | Kopenhagen | Kiel

KURZREISE NACH STAVANGER

4-tägig ab/bis Hamburg mit AIDAprima
Reise-Nr.: Prima0411
p.P. ab 449,-
Termin: 04.11.2023

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.	2023
Kabinenkategorie	04.11.
Innen	€ 449,-
Mehrblick	€ 479,-
Balkon/Veranda	€ 499,-
Veranda Komfort	€ 519,-

Routenverlauf: Hamburg | Stavanger/Lysefjord | Hamburg

GROSSE WINTERREISE IM HOHEN NORDEN

17-tägig ab/bis Hamburg mit AIDAsol
Reise-Nr.: Sol2102
p.P. ab 1.649,-
Termin: 21.02.2024

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.	2024
Kabinenkategorie	21.02.
Innen	€ 1.649,-
Mehrblick	€ 2.349,-
Balkon/Veranda komfort	€ 2.899,-

Routenverlauf: Hamburg | Haugesund | Bodø | Leknes | Honningsvåg | Alta | Tromsø | Trondheim | Ålesund | Hamburg

WEIHNACHTSREISE NORWEGEN & DÄNEMARK

7-tägig ab/bis Hamburg mit AIDAnova
Reise-Nr.: Nova2312
p.P. ab 1.079,-
Termin: 22.12.2023

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.	2023
Kabinenkategorie	22.12.
Innen	€ 1.079,-
Mehrblick	€ 1.399,-
Balkon	€ 1.499,-
Veranda Komfort	€ 1.599,-
Veranda Deluxe	€ 1.949,-
junior-Suite	€ 2.549,-

Routenverlauf: Hamburg | Kristiansand | Oslofjord | Oslo | Kopenhagen | Hamburg

AIDA Seetours Angebot, Preis pro Person bei 2er-Belegung, inkl. An- und Abreisepaket ab/bis ausgewählten Flughäfen (ausgenommen Abfahrten ab/bis Deutschland), inkl. Abreisepaket bis ausgewählten Flughäfen für Reisen ab Deutschland bis internationalem Hafen, basierend auf AIDA VARIO Konditionen, limitiertes Kontingent. Kinder (2-15 Jahre) und Jugendliche (16-24 Jahre) im 1./2. Bett der Kabine erhalten keine Ermäßigung auf den Preis der Kreuzfahrt. Preise bei Einzelbelegung sowie Preise im 3./4. Bett der Kabine auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.

Reisevermittler: FUNKE ONE GmbH, ein Unternehmen der FUNKE Mediengruppe, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen

Reiseveranstalter: AIDA Cruises – German Branch • of Costa Crociere S.p.A. • Am Strande 3d • 18055 Rostock

Eine Marke der FUNKE Mediengruppe

Als Tatiana die Grenze überquert, lacht und weint sie

Flucht und Rückkehr: Drei Frauen aus der Ukraine erzählen ihre Geschichte

Jan Jessen (Text) und Reto Klar (Fotos)

Das Lieblingscafé von TV-Moderatorin Tatiana Ivanska in der Nähe von Kiew wurde während des Krieges zerstört.

Auch die Regisseurin Tatiana Kommunar ist aus dem Berliner Exil in die ukrainische Hauptstadt zurückgekehrt.

Zurückgekehrt: Tatiana Ivanska vor ihrem zerstörten Lieblingscafé in Horenka bei Kiew. RETO KLAR / FFS

Kiew. Das „1900“ an der Oleysa-Honchara-Straße ist eines dieser typischen hippen Cafés, wie man sie häufig in Kiew findet. Espresso auf Eis mit Limone auf der Karte, die Inneneinrichtung betont rau und lässig. Es ist das zweite Wohnzimmer von Tatiana Kommunar. Fast eineinhalb Jahre war sie nicht mehr hier, weil sie vor dem Krieg geflohen ist, den ihre Landsleute über die Ukraine gebracht haben. Die 37-jährige Produzentin und Regisseurin hat einen russischen Pass. Vor einem Monat ist sie wieder in ihre neue Heimat zurückgekehrt, und sie ist nicht die einzige Rückkehrerin.

In der Nacht hat in der ukrainischen Hauptstadt wieder der Luftalarm gegellt. Erneut haben Explosionen viele Menschen in Kiew um den Schlaf gebracht. Es waren die Treffer der Flugabwehr, die die russischen Geschosse vom Himmel geholt haben. Am Tag danach brodelt das Leben. Der Berufsverkehr quält sich durch die Straßen. Die Restaurants und Geschäfte sind gut besucht. Am Rand des Maidan im Zentrum der Stadt liegen übereinandergestapelte rostige Panzersperren.

Erinnerungen an die Zeit im Frühjahr des vergangenen Jahres, als die russischen Streitkräfte kurz vor Kiew standen und die Millionenmetropole wie eine Geisterstadt wirkte – weil so viele Menschen aus ihr geflohen waren. Jetzt sind viele Flüchtlinge zurückgekehrt. Trotz des Krieges, trotz der Luftangriffe. Vor dem „1900“ sitzt Kommunar in der warmen Septembersonne. Sie ist in Moskau aufgewachsen. Im Jahr 2005 kam sie das erste Mal nach Kiew. Sie war beeindruckt, wie entspannt die Menschen in der ukrainischen Hauptstadt sind, wie frei das Leben ist. „Es war eine Schicksalsreise“, sagt sie.

Tatiana Kommunar ließ sich den ukrainischen Dreizack tätowieren

In Russland nimmt Kommunar an Demonstrationen gegen Präsident Putin teil, sie wird immer wieder verhaftet. Als im Februar 2015 der Oppositionspolitiker Boris Nemzow in Moskau ermordet wird, zieht sie endgültig in die ukrainische Hauptstadt um. Sie wird Teil der vibrierenden Kulturszene Kiews, lernt Ukrainisch, produziert Dokumentationen über den Konflikt im fernen Osten des Landes, wo sich prorussische Separatisten und die ukrainische Armee seit 2014 bekämpfen. Auf einen ihrer Finger hat sie sich einen Dreizack tätowieren lassen, das ukrainische Wappen.

> Ich wollte das Haus nicht verlassen, aber die Einschläge sind immer nähergekommen.
>
> **Tatiana Ivanska,**
> TV-Moderatorin über ihre Flucht aus Horenka, einem Vorort von Kiew

Nach dem Beginn des russischen Überfalls floh Kommunar. Es sei keine bewusste Entscheidung gewesen, sagt sie, vielmehr eine Panikreaktion. „Ich hatte so große Angst, es war unglaublich stressig.“ Sie landete in Berlin, fand nach drei Monaten Arbeit, bewegte sich in der ukrainischen Exil-Community.

Zur Ruhe kam Tatiana dort nicht. „Ich habe mich schuldig gefühlt, weil ich die Ukraine verlassen habe.“ Den ganzen Tag verfolgte sie die Nachrichten. „Ich hatte den Krieg in mir.“ Anfang August verlässt Tatiana Kommunar Deutschland wieder. „Ich hatte Angst, zurückzugehen“, gibt die 37-Jährige zu. „Aber ich habe mich gefragt, wo ich sein will, mit wem ich zusammen sein will, wer meine Helden und Vorbilder sind. Die Antwort war mir klar.“ Sie ist nicht sehr optimistisch, was den Verlauf des Krieges angeht, sagt sie. Manchmal spielt sie mit dem Gedanken, zum Militär zu gehen. Es sei seltsam, sagt sie. „Aber wenn die Sirenen heulen, dann fühle ich, dass ich zu Hause bin.“

Bis Mitte August haben nach Angaben des Bundesinnenministeriums rund 254.000 Flüchtlinge aus der Ukraine das Bundesgebiet wieder verlassen. Auch aus anderen Ländern sind Menschen wieder in die Heimat zurückgekehrt. Tatiana Ivanska, 40, hat mit ihren beiden Söhnen ein Jahr und drei Monate in Warschau gelebt, ehe sie sich entschied, wieder zurückzukehren. Ivanska sitzt am Wohnzimmertisch ihres Hauses in Horenka am Stadtrand von Kiew. Zwölf Jahre haben sie und ihr Mann in dieses Haus investiert, die letzten Türen für das Obergeschoss sollten am 25. Februar des vergangenen Jahres geliefert werden. Doch einen Tag vorher wird die Fernsehmoderatorin von den Explosionen geweckt, mit denen die russische Invasion beginnt. Der Strom in Horenka fällt aus. Mehrere Tage hintereinander kauert sich Ivanska mit ihren beiden Jungs immer wieder in eine Ecke des Hauses, wenn draußen die Detonationen krachen.

Dem Jüngeren singt sie dann Schlaflieder vor. „Ich wollte das Haus nicht verlassen, aber die Einschläge sind immer nähergekommen“, erinnert sie sich. Als ihr Mann ihr sagt, er werde sie und die Kinder zum Bahnhof bringen, legt sie sich auf den Boden und weint.

Zwei Tage später überquert Ivanska mit den beiden Söhnen die Grenze zu Polen, sie sind zu Fuß unterwegs, im Gepäck nur das Nötigste. Ihr Mann meldet sich freiwillig zum Dienst bei den Territorialen Verteidigungskräften. „Die ersten zwei Monate in Polen waren sehr hart, ich habe kaum geschlafen. Ich hatte in der Ukraine als Ehrenamtliche anderen geholfen und plötzlich war ich selbst auf Hilfe angewiesen. Das zu akzeptieren ist mir sehr schwergefallen.“

Nach ihrer Rückkehr trennt sich der Mann von Tatiana Ivanska

Ivanska findet einen Job bei einem oppositionellen belarussischen Fernsehsender, die beiden Jungs gehen in die Schule. „Ich habe Geld verdient, den Kindern ging es gut, aber wir waren einfach nicht zu Hause.“ In der Heimat werden die Russen in der Zwischenzeit aus der Umgebung Kiews verdrängt.

Ivanskas Ehemann wird in Bachmut eingesetzt, wo über Monate die blutigste Schlacht des Krieges tobt. Im Frühjahr entscheidet sich Tatiana Ivanska, wieder in die Ukraine zurückzukehren.

Am 2. Juni überquert sie mit ihren beiden Söhnen die Grenze. Auf einem Handyvideo von diesem Tag ist sie zu sehen, wie sie weint und lacht. Manchmal geht sie durch Horenka, nicht weit entfernt von ihrem Haus steht die Ruine des Cafés „Sommer“, in dem sie mit ihrem Mann oft gesessen hat. Ein russisches Geschoss hat das Gebäude zerstört. Ivanskas Mann kommt nur noch einmal in der Woche samstags zu Besuch. Er hat sich von ihr getrennt. Seit Beginn des Krieges ist die Scheidungsrate in der Ukraine deutlich gestiegen.

Anna Reshetniak ist seit dem 22. Juli wieder mit ihrem Ehemann Oleh vereint. Als sie im Februar des vergangenen Jahres zusammen mit ihrer damals dreijährigen Tochter Iwana und ihrer Mutter nach Dänemark flieht, ist sie hochschwanger. Zwei Monate nach Kriegsbeginn kommt ihre Tochter Victoria zur Welt.

„Das war ein sehr schwieriger Moment“, erinnert sie sich. „Ich habe in der Klinik all die glücklichen dänischen Familien gesehen, war aber allein.“ In den Monaten danach denkt sie immer wieder darüber nach, zurück in die Ukraine zu gehen. „Körperlich war ich in Dänemark, aber mein Herz war zu Hause.“

Auf der Reise nach Hause – doch die Kriegsangst fährt mit

Irgendwann kam der Punkt, an dem sie sich entscheiden musste. „Ich konnte erst nicht wegen Victoria arbeiten, wollte aber nicht mehr länger von Sozialleistungen abhängig sein. Ich hätte die Sprache lernen und mich assimilieren müssen. Wir hätten Wurzeln in Dänemark geschlagen.“ Stattdessen entschied sie sich, in die Heimat zurückzugehen, in der noch immer der Krieg tobt. „Der entscheidende Grund war, dass Kiew jetzt von unserer Luftabwehr geschützt wird“, sagt die 29-Jährige.

Als sie sich mit den Mädchen in den Zug von Polen nach Kiew setzte, begleitete sie dennoch die Furcht. Was, wenn eine Rakete den Zug trifft? Sie kommen aber heil in der Hauptstadt an. Jetzt, sagt Reshetniak, sei sie glücklich, wieder zu Hause zu sein. „Ich hatte in Dänemark Depressionen und ich glaube, das geht auch vielen anderen Flüchtlingen so.“

Wieder in die Heimat zurückzureisen sei aber eine sehr individuelle Entscheidung. Manche Menschen, sagt die junge Frau, hätten einfach nichts mehr, wohin sie zurückkehren können. Andere stammen aus Städten nahe der Front. Nicht überall ist es so sicher wie in Kiew. Und auch dort sterben immer wieder Menschen bei den russischen Luftangriffen.

Bahn-Kabel in Hamburg in Brand gesetzt

Bekennerschreiben einer linken Gruppe – Wissing spricht von „Terrorismus“

Hamburg. Ein mutmaßlicher Brandanschlag in Hamburg hat den Fernverkehr der Deutschen Bahn zwischen Hamburg und Berlin schwer beeinträchtigt.

In der Nacht zu Freitag wurden der Polizei zufolge an drei Stellen im Hamburger Stadtgebiet Kabelschächte an Bahnstrecken in Brand gesetzt. „Das LKA 73 geht von vorsätzlichen Brandlegungen aus und hat die Ermittlungen aufgenommen“, hieß es. Die Ermittler gehen von einem politischen Motiv aus. Auf der linken Plattform Indymedia tauchte ein Bekennerschreiben auf. Darin war unter anderem von Sabotage von „Verkehrsadern der kapitalistischen Infrastruktur“ die Rede. „Das Bekennerschreiben ist uns bekannt und wird selbstverständlich in die Ermittlungen mit einbezogen bzw. ist ja nun bereits Bestandteil davon“, teilte die Hamburger Polizei auf Anfrage mit.

Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) forderte ein konsequentes Durchgreifen des Rechtsstaats. „Solche Anschläge sind eine Form von Terrorismus“, sagte er. „Wir können nur von Glück sprechen, dass kein Mensch körperlichen Schaden erlitten hat.“

Ein Lokführer meldete den Angaben zufolge einen ersten Brand um 2.40 Uhr. Zwei weitere Brände wurden bis 3.40 Uhr gemeldet. Alle Brände konnten durch Einsatzkräfte der Feuerwehr gelöscht werden.

Die Fernverkehrsverbindungen zwischen Hamburg über Berlin und Erfurt nach Süddeutschland fielen nach Angaben der Bahn auf der Strecke zwischen Hamburg und Berlin aus. Die ICE-Verbindungen zwischen Hamburg und Berlin wurden umgeleitet.

„Eine Wiederaufnahme des Verkehrs zwischen Hamburg und Berlin ist voraussichtlich erst im Laufe des Samstagmorgens wieder möglich“, teilte eine Bahnsprecherin am Freitag mit.

Der Bahn-Experte Markus Hecht von der TU Berlin sprach sich dafür aus, mehr Bahnstrecken einzuzäunen. In anderen Ländern wie Frankreich oder Großbritannien würde das so gemacht, sagte er. „Das würde die Betriebsstabilität schon erhöhen.“ Die Bahn wies die Forderung zurück, das Einzäunen des gesamten Streckennetzes mit rund 34.000 Kilometer Länge sei nahezu unmöglich. *dpa/afp*

Bundestag beschließt Heizungsgesetz

Berlin. Der Bundestag hat das umstrittene Gebäudeenergiegesetz beschlossen. Für das Gesetz stimmten am Freitag 399 Abgeordnete, mit Nein 275, fünf Abgeordnete enthielten sich. Ende September muss das Gesetz noch den Bundesrat passieren. Es sieht im Kern vor, dass künftig jede neu eingebaute Heizung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden soll. Das Gesetz soll Anfang 2024 in Kraft treten – aber erst einmal nur für Neubaugebiete gelten. Für Bestandsbauten soll es eine kommunale Wärmeplanung geben, die schrittweise kommen soll. Diese soll in Kommunen über 100.000 Einwohnern ab Mitte 2026 und für die restlichen Kommunen ab Mitte 2028 vorliegen. *dpa*

ANZEIGE

EINE UNTERSCHÄTZTE ERKRANKUNG

4 Mythen um Gürtelrose. Welche kennen Sie?

Mehr als 95 % der über 60-Jährigen tragen den Gürtelrose-Erreger, das Varizella-Zoster-Virus, in sich. Statistisch gesehen, erkrankt eine von drei Personen im Laufe ihres Lebens an Gürtelrose (Herpes Zoster), doch nur wenige Menschen sehen für sich ein persönliches Risiko.
Im Folgenden klären wir zu vier weit verbreiteten Mythen rund um die Erkrankung auf.

MYTHOS 1:
Wer Windpocken hatte, ist immun gegen Gürtelrose.

Nein. Jeder, der schon einmal Windpocken hatte, kann später eine Gürtelrose entwickeln, denn beide Erkrankungen werden durch das Varizella-Zoster-Virus verursacht. Nach dem Abklingen der Windpocken-Erkrankung, meist in Kindertagen, verschwindet das Virus nicht aus dem Körper, sondern überdauert in Nervenknoten am Rückenmark. Dort wird es vom Immunsystem in Schach gehalten. Schwächelt im Alter das Immunsystem, können die Erreger reaktiviert werden und eine Gürtelrose verursachen.

MYTHOS 2:
Man kann sich bei einem Patienten mit Gürtelrose anstecken und Gürtelrose bekommen.

Das stimmt so nicht. Eine Gürtelrose ist ansteckend. Jedoch können sich nur Personen, die noch nie Kontakt mit dem Varizella-Zoster-Virus hatten, bei einem Erkrankten anstecken. Das trifft beispielsweise auf Menschen zu, die bisher keine Windpocken hatten. Stecken diese sich bei einem Gürtelrosepatienten an, bekommen sie zunächst die Windpocken. Dabei sollte man wissen, dass eine Windpocken-Infektion im Erwachsenenalter besonders schwerwiegend sein kann. Erst bei einer möglichen späteren Reaktivierung der Viren kommt es dann zur Gürtelrose-Erkrankung.

MYTHOS 3:
Bei Gürtelrose handelt es sich um eine Hautkrankheit.

Nein. Gürtelrose betrifft in erster Linie das Nervensystem. Die reaktivierten Viren wandern von den Nervenknoten am Rückenmark entlang der Nervenbahnen an die Hautoberfläche. Sind sie dort angekommen, können Bläschen, manchmal auch Pusteln – oft begleitet von Juckreiz, Kribbeln sowie brennenden, stechenden Schmerzen – entstehen, die nach zwei bis vier Wochen verschwinden. Nur in seltenen Fällen bleibt Gürtelrose ohne Ausschlag. In jedem Fall sollte bereits beim ersten Verdacht eine Ärztin oder Arzt aufgesucht werden. Wichtig ist bei einer Gürtelrose, dass die Therapie innerhalb des therapeutischen Zeitfensters von 72 Stunden nach Ausbruch der Krankheit einsetzt – so können mögliche Langzeitfolgen vermieden werden.

MYTHOS 4:
Gürtelrose ist keine allzu schwere Erkrankung mit überschaubarem Risiko.

Nein. Was harmlos klingt, hat für viele Patienten ernste Folgen. Meist beginnt eine Gürtelrose-Erkrankung recht unspezifisch: Betroffene sind oft müde, haben leichtes Fieber und generelles Unwohlsein. Für viele fühlt es sich anfangs eher nach einem grippalen Infekt an. Später können dann der typische Hautausschlag mit Juckreiz sowie brennende Schmerzen an der betroffenen Körperregion auftreten. Bis zu 30 % der Betroffenen erleiden Komplikationen, am häufigsten kommt es zu teils starken, langanhaltenden Nervenschmerzen, die auch noch Jahre nach der Gürtelrose weiterbestehen können.
Zu den Hauptrisikofaktoren in Hinblick auf die Entwicklung einer Gürtelrose zählen Stress, chronische Erkrankungen und das Alter: Mehr als zwei Drittel der an Gürtelrose Erkrankten sind älter als 50 Jahre. Ursächlich hierfür ist ein altersbedingt schwächer werdendes Immunsystem.
Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Vorsorge-Impfung gegen Gürtelrose für alle Menschen ab 60 Jahren; für Menschen mit Grunderkrankungen wird die Impfung bereits ab 50 Jahren empfohlen.

Gürtelrose-Selbsttest — bin ich gefährdet?

1. Hatten Sie in Ihrem Leben bereits Windpocken?
   Ja ☐ Nein ☐
2. Sind Sie häufig krank oder leiden Sie aktuell an einem geschwächten Immunsystem – beispielsweise durch eine schwere Erkrankung oder wegen einer immunschwächenden Therapie?
   Ja ☐ Nein ☐
3. Sind Sie über 60 Jahre alt oder leiden an einer Grunderkrankung?
   Ja ☐ Nein ☐

Sollten Sie einige oder alle Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, scheint Ihr Risiko, an Gürtelrose zu erkranken, höher zu liegen. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt und lassen Sie sich beraten.

Fragen an Ihre Ärztin oder Arzt:

_____

_____

Fotos: © GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

KURZ NACHGEFRAGT:

bei PD Dr. med. Michael A. Überall
Der Humanmediziner ist Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. und Präsident der Deutschen Schmerzliga.

Warum geht Gürtelrose häufig mit starken, anhaltenden Schmerzen einher?

Bei einer akuten Gürtelrose-Erkrankung kommt es zu einem Befall sensibler Nervenzellen. Die ausgelösten Entzündungsreaktionen verändern das Leitungsverhalten der Nervenzellen massiv. Für Betroffene resultieren daraus nicht nur quälende Dauerschmerzen wechselnder Intensität, sondern zusätzlich auch noch Miss- bzw. Fehlempfindungen sowie hochintensive, unvorhersehbar eintretende, elektrisierend einschießende Schmerzspitzen infolge der direkten Nervenschädigung.

Steigt im Alter das Risiko für einen schweren Gürtelroseverlauf?

Ältere Menschen sind nicht nur bevorzugt, sondern in der Regel auch stärker betroffen als jüngere. Hinzu kommt die mit zunehmendem Alter steigende Zahl an Begleiterkrankungen und Begleittherapien, die wirksame und verträgliche Therapiealternativen beschränken oder den Einsatz wegen drohender Wechsel- und Nebenwirkungen erschweren.

Inwieweit ist der Alltag der Patient*innen durch die Schmerzen beeinträchtigt?

Für viele Betroffene gehören die durch die Gürtelrose erlebten Schmerzen zu den schlimmsten Erlebnissen ihres bisherigen Lebens. Durch die Belastung rund um die Uhr wird nicht nur die Fähigkeit zur Teilhabe an den normalen Aktivitäten des täglichen Lebens beeinträchtigt, sondern werden auch die natürlichen Quellen der Erholung (insbesondere der Nachtschlaf) gestört.

V.i. S.d.P.: Pia Clary, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG,
Prinzregentenplatz 9, 81675 München. NP-DE-HZU-ADVR-230154; 08/2023
Mit freundlicher Unterstützung der Score Media Group

Mubea übernimmt kanadische Firma

Autozulieferer kauft Luftfahrtunternehmen

Attendorn/Weißensee. Die Mubea KG mit Hauptsitz in Attendorn (NRW) hat einen Vertrag über den Erwerb des kanadischen Luftfahrtunternehmens Cyclone Manufacturing unterzeichnet. Insgesamt übernehme Mubea rund 700 Mitarbeitende, die für das Geschäftsjahr 2022/ 2023 einen Umsatz von etwa 120 Millionen kanadischen Dollar erwirtschaften werden, wie das Unternehmen mitteilte.

Mubea ergänze damit das bestehende Know-how für größere Bauteile und Baugruppen. Andererseits biete das Kundenportfolio von Cyclone neue Wachstumschancen und leiste damit einen Beitrag, Mubea als globalen Zulieferer in der Luftfahrt zu etablieren, so das Unternehmen.

Die Mubea-Gruppe ist ein Leichtbauspezialist für Automobil- und Luftfahrtkomponenten und erwirtschaftete 2022 mit über 14.000 Mitarbeitenden an 50 Standorten einen Umsatz von etwa drei Milliarden Euro. Am Standort Weißensee (Landkreis Sömmerda) werden Fahrwerksfedern produziert. *red*

Neue Straßenbahn auf Testfahrt in Jena

TINO ZIPPEL

Jena. Eine neu angeschaffte, 42 Meter lange Lichtbahn hält auf dem Ernst-Abbe-Platz in Jena. Aktuell laufen im Rahmen des Zulassungsverfahrens umfangreiche Funktionstests, zu denen auch Probefahrten im Stadtgebiet gehören. Dazu sind Techniker des Herstellers Stadler und Vertreter von Zulieferunternehmen vor Ort. Diese Woche wurde das Anti-Kollisionssystem getestet, weswegen die Bahnen im Frontbereich mit Zusatzkameras ausgerüstet waren. Bis Jahresende sollen zwölf in Spanien hergestellte Bahnen in Jena eintreffen. Nach Abschluss des Zulassungsverfahrens steht noch die Schulung des Fahrpersonals auf dem Programm. „Wir gehen aktuell davon aus, dass die erste Lichtbahn noch im vierten Quartal erstmals im Linienbetrieb eingesetzt werden kann“, sagte Sprecherin Sandra Werner.

Kreditnachfrage der Unternehmen springt nicht an

Bankenverband hofft auf Maßnahmen des Bundes

Berlin/Frankfurt. Die Betriebe in Deutschland halten sich bei Investitionen weiter zurück. In der Folge bleibe die Kreditnachfrage schwach, so der Bundesverband deutscher Banken (BdB). Eine Trendwende sei auch in der zweiten Jahreshälfte nicht zu erwarten. Das Gesamtvolumen ausstehender Kredite habe im zweiten Quartal mit 1140 Milliarden Euro nur 0,3 Prozent über dem Vorquartal gelegen.

Hauptgeschäftsführer Heiner Herkenhoff erwartet eine positive Entwicklung bei schneller Umsetzung des von der Bundesregierung beschlossenen Wachstumschancengesetzes. Die geplanten Maßnahmen könnten für kleine und mittelständische Firmen Investitionsimpulse setzen. Gleichzeitig warnte er: „Es muss aber darauf geachtet werden, dass keine neue Bürokratie entsteht. Wir brauchen stärkere Anreize für die Wirtschaft, und vor allem die Bürokratie ist da häufig noch ein Bremsfaktor.“

Die Banken haben die Kreditstandards deutlich weniger verschärft als in den Vorquartalen. Die EZB-Leitzinserhöhungen hätten aber zu einem Anstieg der Zinsen bei Neukrediten für Firmen geführt. Einen steigenden Einfluss auf die Finanzierungen könne der klimafreundliche Umbau der Geschäftsmodelle erlangen. *dpa*

Mehr als 200 Firmen stellen ihre Jobs ins Schaufenster

Forum Berufsstart lädt kommende Woche zum Besuch auf der Erfurter Messe

Bernd Jentsch

Erfurt. Was will ich machen, wenn die Schulzeit vorbei ist? Vor dieser Frage stehen alljährlich Tausende junge Mädchen und Jungen in Thüringen.

Zu wissen, welche Angebote es für Ausbildungs- oder Studienplätze im Freistaat gibt, ist vor einer Entscheidung über die eigene Zukunft mehr als hilfreich. Einen umfassenden Überblick bietet in der kommenden Woche erneut das Forum Berufsstart auf der Erfurter Messe.

Enormes Interesse der Firmen an der Veranstaltung

Nach einer zweijährigen, pandemiebedingten, Unterbrechung hatte das Forum im zurückliegenden Jahr im Oktober, mit damals 195 Ausstellern, einen Neustart hingelegt. Wie sehr, die Suche nach geeigneten Auszubildenden, Arbeits- und Fachkräften, inzwischen die Chefetagen der Unternehmen umtreibt, belegt das enorme Interesse an einer Präsentation auf der Veranstaltung in diesem Jahr.

Demnach haben sich zum jetzigen Zeitpunkt bereits 216 Unternehmen und Einrichtungen für das Forum Berufsstart angemeldet. Das ist – nach Angaben der drei Veranstalter, Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt, Handwerkskammer (HWK) Erfurt und der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte – die größte Veranstaltung zur Berufsorientierung in Mitteldeutschland.

Die Ausstellung in Erfurt bietet zahlreiche Informationen rund um die Themen Beruf, Ausbildung, Studium und Weiterbildung. Aussteller aus nahezu allen Branchen der Wirtschaft präsentieren, beraten und informieren mit einem umfangreichen Angebot an Ausbildungs- und Studienplätzen.

Die Ausstellerliste reicht von A wie Abacus Nachhilfeinstitut aus Dachwig und ABZ Nutzfahrzeuge aus Jena bis Z wie Zahntechniker-Innung Thüringen und Zentralklinik Bad Berka. Unternehmen und öffentliche Einrichtungen aus ganz Thüringen sind an den beiden Messetagen präsent, etwa die Stadtverwaltung Jena, das Universitätsklinikum und die Schott AG aus Jena, aber auch die Schnitzschule in Empfertshausen.

Polizei und Bundeswehr stellen auf der Messe ihre Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten ebenso zum Kennenlernen an, wie der Zoll, die Thüringer Justizverwaltung oder die Funkemedien Thüringen, zu denen auch diese Zeitung gehört.

Aktuell noch 850 offene Lehrstellen

Alle Unternehmen wissen, wie wichtig es ist, gute Nachwuchskräfte zu gewinnen, da Bewerber rar geworden sind. Dies bestätigt die aktuelle Zahl von 850 offenen Lehrstellen allein im Bereich der IHK Erfurt für das kommende Ausbildungsjahr.

Beim Forum Berufsstart können Jugendliche direkt mit Azubis und Personalverantwortlichen aus Unternehmen und Bildungseinrichtungen in Kontakt treten, wodurch sie aus erster Hand erfahren, was sich hinter den Ausbildungsberufen und Studiengängen in der Praxis verbirgt.

Am Messestand der Agentur für Arbeit stehen Berufs- und Studienberater für Beratungsgespräche bereit, liefern Ideen und checken mitgebrachte Bewerbungsmappen. Die Aussteller sind in der Messehalle 3 nach Branchen sortiert. Es wurde wieder die „Straße des Handwerks“ eingerichtet, in welcher Besucher die Möglichkeit haben, authentische Einblicke in viele Handwerksberufe zu erhalten, sich selbst auszuprobieren und die Chancen des Handwerks zu entdecken.

Fachvorträge runden das Angebot ab, der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Geöffnet ist die Messehalle am Mittwoch, 13. September von 11 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 14. September von 10 bis 14 Uhr

Thüringer selten im Homeoffice

Erfurt. Arbeiten im Homeoffice ist in Thüringen einer Studie zufolge deutlich weniger verbreitet als in anderen Teilen Deutschlands. Etwa jeder vierte Betrieb im Freistaat (24 Prozent) bot im vergangenen Jahr das Arbeiten von zu Hause aus an, wie aus einem Länderbericht für das IAB Betriebspanel hervorgeht, den das Erfurter Arbeitsministerium am Freitag veröffentlichte. Damit lag Thüringen deutlich unter dem Schnitt in Westdeutschland (35 Prozent) und auch in Ostdeutschland (30 Prozent). Als Grund wurde die kleinteilig geprägte Betriebsstruktur in Thüringen genannt. Zum Vergleich: 2018 hatten das in Thüringen der Erhebung zufolge nur 17 Prozent der Betriebe angeboten. Nur sechs Prozent der Beschäftigten hatten damals das mobile Arbeiten genutzt. 2022 waren es bereits 15 Prozent. *dpa*

Telefontarife

Günstige Call-by-Call Anbieter ohne Voranmeldung Wochenendtarif

Ortsgespräche

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/min
0- 8	01028	Sparcall	0,1
	01078	3U	0,69
8-18	01053	fon4U	0,86
	01078	3U	1,12
18-24	01078	3U	0,69
	01053	fon4U	0,86

Mobilgespräche

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/min
0-24	01078	3U	1,72
	01052	01052	1,75

Ferngespräche (Inland)

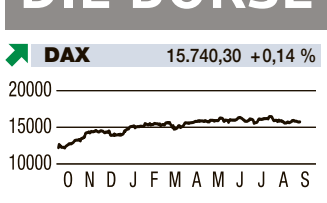
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/min
0- 8	01028	Sparcall	0,1
	01017	Discount Tele.	0,65
8-18	01012	01012telecom	0,55
	010017	010017	0,6
18-19	01012	01012telecom	0,55
	01017	Discount Tele.	0,65
19-24	01017	Discount Tele.	0,65
	01078	3U	0,69

Alle Angebote mit Tarifansage und mindestens im Minutentakt.
Stand: 08.09.23.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle: www.teltarif.de

DIE BÖRSE

DAX 15.740,30 +0,14 %



Gewinner	aus DAX und MDAX	Verlierer
Covestro	51,50	+7,81 %
CTS Eventim	57,80	+3,86 %
Commerzbank	9,30	+1,82 %
TeamViewer SE	15,82	-6,42 %
Zalando	25,08	-5,14 %
Gerresheimer	111,60	-3,63 %

DAX ° = auch im Euro Stoxx 50

Schluss	Div.	Kurs 08.09.	Veränd. in %	52 Wochen Hoch/Tief
Adidas NA°	0,70	175,98	-0,06	188,60/93,40
Airbus°	1,80	135,42	-0,73	138,72/86,53
Allianz vNA°	11,40	222,25	+0,45	228,40/156,22
BASF NA°	3,40	44,48	-1,41	54,04/37,90
Bayer NA°	2,40	50,19	-0,10	65,66/46,70
Beiersdorf	0,70	121,80	+0,29	128,60/93,38
BMW St.°	8,50	95,62	+0,62	113,46/68,44
Brenntag NA	2,00	74,08	+0,60	77,60/53,58
Commerzbank	0,20	9,30	+1,82	12,01/6,97
Continental	1,50	66,06	-0,96	79,24/44,31
Covestro		51,50	+7,81	53,22/27,69
Daimler Truck	1,30	32,49	+0,43	34,31/22,48
Dt. Bank NA	0,30	9,65	+0,71	12,36/7,25
Dt. Börse NA°	3,60	163,10	+1,02	186,35/154,95
Dt. Post NA°	1,85	41,21	+0,13	47,05/29,68
Dt. Telekom°	0,70	20,14	+0,62	23,13/17,35
E.ON NA	0,51	11,44	+0,62	12,29/7,28
Fresenius	0,92	28,21	-0,67	30,35/19,69
Hann. Rück NA	6,00	202,20	+0,55	206,80/143,30
Heidelb. Mat.	2,60	72,00	-1,45	77,78/38,73
Henkel Vz.	1,85	71,32	-0,83	78,84/59,12
Infineon NA°	0,32	32,20	±0,00	40,27/21,87
Mercedes-Benz°	5,20	65,83	+0,81	76,10/50,65
Merck	2,20	164,65	-1,67	202,80/145,60
MTU Aero	3,20	207,90	-3,08	245,10/149,20
Münch. R. vNA°	11,60	363,00	+0,61	363,60/231,10
Porsche AG Vz.	1,01	101,30	+0,15	120,80/81,00
Porsche Vz.	2,56	48,08	-0,56	73,50/47,40
Qiagen		38,75	-1,45	48,36/38,58
Rheinmetall	4,30	244,60	-0,04	281,30/140,45
RWE St.	0,90	37,10	-0,22	43,96/36,05
SAP°	2,05	131,48	+0,94	131,70/79,58
Sartorius Vz.	1,44	349,00	-2,54	471,70/291,90
Siem.Energy		12,22	-1,49	24,81/10,25
Siem.Health.	0,95	44,67	-1,78	58,08/40,32
Siemens NA°	4,25	137,12	+0,48	167,00/95,07
Symrise	1,05	92,36	-0,35	112,55/87,96
Vonovia NA°	0,85	22,08	-0,23	28,72/15,27
VW Vz.°	8,76	107,06	+1,23	153,74/104,48
Zalando		25,08	-5,14	45,81/19,18

MDAX

Schluss	08.09.	± %
Aixtron NA	35,85	-0,06
Aurubis	68,66	-0,81
Bechtle	45,85	+0,79
Befesa	31,64	-1,31
Carl Zeiss Meditec	84,14	-1,84
CTS Eventim	57,80	+3,86
Delivery Hero	30,40	-3,55
Dürr	26,32	-1,42
Encavis	13,26	-0,08
Evonik Industries	17,81	-0,17
Evotec	21,29	+0,52
Fraport	51,00	+0,12
freenet NA	22,02	-0,36
Fresenius M. C. St.	40,00	-1,79
Fuchs Vz.	36,54	+0,38
GEA Group	36,60	+0,36
Gerresheimer	111,60	-3,63
Hella	65,50	-0,30
HelloFresh	29,26	-0,07
Hensoldt	29,20	-1,02
Hochtief	99,95	+1,42
Hugo Boss NA	68,02	+1,10
Jenoptik	25,18	-0,71
Jungheinrich Vz.	30,40	-0,98
K+S NA	17,35	-1,14
Kion Group	37,91	-1,12
Knorr-Bremse	59,16	-2,18
Krones	97,45	-0,36
Lanxess	27,04	-1,64
LEG Immobilien	67,48	+0,21
Lufthansa vNA	8,07	-0,22
Nemetschek	61,62	-1,31
Nordex	10,45	+1,51
ProSiebenSat.1	6,95	+0,12
Puma	61,24	+1,53
Rational	659,50	-0,08
Redcare Pharmacy	102,10	+0,20
RTL Group	32,60	±0,00
Scout24 NA	63,36	-0,19
Sixt St.	97,10	+0,21
SMA Solar Techn.	68,55	-0,22
Stabilus S.A	52,95	-0,09
Ströer & Co.	42,66	+0,19
TAG Immobilien	10,97	+0,60
Talanx NA	64,70	+0,47
TeamViewer SE	15,82	-6,42
Telefónica Deutschl.	1,71	-1,19
thyssenkrupp	7,14	+1,19
Vitesco Techn. Grp.	72,90	-1,62
Wacker Chemie	133,65	+0,49

Weitere Dt. Aktien

Aareal Bank	32,90	±0,00
Bechtle	45,85	+0,79
Bertrandt	45,75	+0,22
Deutsche Beteiligung	31,70	-0,47
Dt. Pfandbriefbank	7,16	-1,38
Dt. Wohnen Inh.	20,96	-0,85
Fielmann Grp.	43,34	-0,28
Ford Motor	11,45	+3,43
Hornbach Hold.	68,95	-0,72
Klöckner & Co. NA	7,65	-0,71
New Work	101,00	+1,51
paragon GmbH	5,14	+1,98
PVA TePla	16,57	+0,79
Rhön-Klinikum	12,00	+0,84
Software	31,62	+0,06
Stratec	47,55	±0,00
Telefónica Deutschl.	1,71	-1,19
TUI konv.	5,40	-1,39
United Internet NA	18,16	-0,71

Thüringer Werte

Carl Zeiss Meditec	83,98	-2,21
Dt. Eff. u. Wech.Bet.	0,91	+1,68
Funkwerk	-	-
GBS Software konv.	2,26	±0,00
Hyrican	4,20	±0,00
IBU-Tec Advanced	25,40	+3,46
Intershop Communic.	1,68	-0,59
Jenoptik	25,20	-0,40
X-FAB	9,79	+0,77

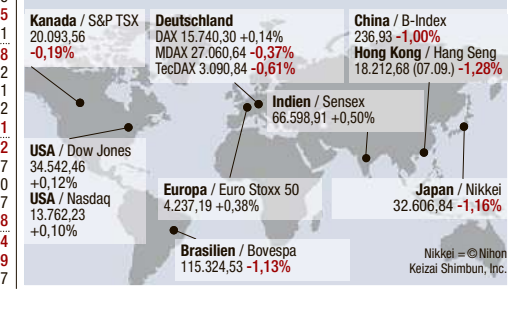
Auslandsaktien

ABB NA (in sfr.)	32,87	-1,44
American Express	146,80	+0,17
Apple Inc.	167,78	+0,88
BP PLC	6,03	+0,47
Canon	22,40	-3,03
Carrefour	16,68	+0,72
Coca-Cola	54,31	-0,53
Engie	14,73	+0,53
Ericsson B	4,80	-2,15
Exxon Mobil	108,30	+1,31
General Electric	104,00	-0,48
Generali	19,10	+0,42
GSK PLC	16,60	+2,91
Honda Motor	31,09	+0,52
IBM	137,85	-0,11
InflaRX N.V. (in $)	3,88	-1,02
Intel	35,64	+0,47
Meta Platforms	281,65	+0,30
Microsoft	312,15	+1,07
Novartis NA (in sfr.)	88,12	-0,58
Sony	78,00	-1,64
Toyota	16,33	-0,89
Vodafone	0,86	+0,17

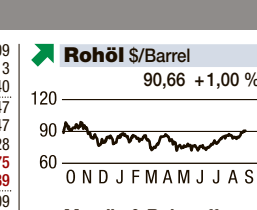
Euro Stoxx 50 ohne DAX

AB Inbev	52,29	+0,48
Adyen	735,00	-0,68
Ahold Delhaize	28,92	-0,58
Air Liquide	165,50	+0,60
ASML Hold.	587,30	-0,98
AXA	27,67	-0,50
Banco Santander	3,38	-0,27
BBVA	6,96	±0,00
BNP Paribas	58,65	-0,27
CRH	51,36	+0,82
Danone	53,16	+0,36
Enel	6,21	+0,15
Eni	14,70	+0,37
EssilorLuxottica	172,18	-0,61
Flutter Entertain.	163,20	+1,02
Hermes Internat.	1845,00	+0,29
Iberdrola	10,83	-0,51
Inditex	35,21	+0,09
ING Groep	12,74	+0,13
Intesa Sanpaolo	2,39	+0,40
Kering	464,40	+0,47
L'Oréal	403,95	+1,47
LVMH	743,30	+2,28
Nokia	3,75	-0,75
Nordea Bank AB	10,06	-0,89
Pernod Ricard	175,05	+0,09
Prosus	63,53	-0,89
Safran	148,88	-0,19
Sanofi S.A.	99,60	+0,08
Schneider Electr.	156,92	-0,03
Stellantis	17,07	+0,86
TotalEnergies	60,45	+0,77
UniCredit	20,66	-0,27
Vinci	102,92	+0,39

Leitbörsen im Überblick



Rohöl $/Barrel 90,66 +1,00 %



Metalle & Rohstoffe

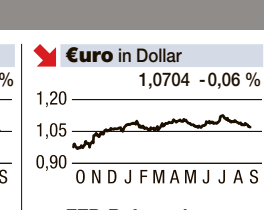
Edelmetalle (€)	Ank.-Verk.
Gold (1 oz)	1.749,00 1.877,60
Gold (1 kg)	56.237,00 59.365,00
Silber (1 kg)	676,00 935,10
Platin (1 g)	30,64
Palladium (1 g)	40,73

NE-Metalle (€/100 kg)	von - bis
Aluminium	228,00
ACI Kupfern. (cunova)	910,48
Messing MS 58 l	706,00 - 729,00

Zinsen

Alle Angaben in Prozent	08.09.
Hauptrefi. ab 02.08.23	4,25
Basiszins n. § 247 (BGB)	3,12
Umlaufrendite	2,65
US-Leitzins Fed Funds Rate	5,50
Rendite Anleihen 3-5 Jahre	2,67
Rendite Anleihen 5-8 Jahre	2,56
Rendite Anleihen 8-15 Jahre	2,65
Rentenindex	2,6358

€uro in Dollar 1,0704 -0,06 %



EZB-Referenzkurse

1€ entspricht	08.09.
Australischer Dollar	1,6743
Britisches Pfund	0,8574
Dänische Kronen	7,4591
Japanische Yen	157,8400
Kanadischer Dollar	1,4623
Norwegische Kronen	11,4220
Polnischer Zloty	4,6213
Schwedische Kronen	11,9040
Schweizer Franken	0,9543
Tschechische Kronen	24,4520
Türkische Lira	28,7390
Ungarische Forint	385,7000
US-Dollar	1,0704

Erstellungszeit: 20.25 Uhr
Alle Kurse in Euro. DAX, MDAX Xetra Kurse, übrige Aktien Parkett Frankfurt. Thüringer Werte stehen ggf. unter den Indizes. Letzt gezahlte Jahresdividende. * = Vortageskurs oder letzt verfügbar. **Edelmetalle** = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise), Heraeus.

Ohne Gewähr. Quelle Infront

Aktuelle Börsendaten unter www.thueringer-allgemeine.de/boerse

KULTUR & FREIZEIT

Kirchenmusiktage mit Uraufführung „Die Engel“

Komposition erklingt in Rudolstadt

Rudolstadt. Im Rahmen der Mitteldeutschen Kirchenmusiktage in Rudolstadt wird am Sonntag, 24. September, die Auftragskomposition „Die Engel“ des libanesisch-französischen Komponisten Naji Hakim uraufgeführt. Die Komposition habe der örtliche Orgelverein aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Oratorienchores in Auftrag gegeben, teilte die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) mit. Hakims Honorar sei durch Spenden finanziert worden. Das Konzert ist einer der Höhepunkte der Mitteldeutschen Kirchenmusiktage, zu denen vom 21. bis 25. September nach Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg eingeladen wird. Auf dem Programm stehen auch ein Konzert mit dem Mädchenchor am Kölner Dom unter der Leitung von Domkantor Oliver Sperling sowie ein Festgottesdienst mit Landesbischof Friedrich Kramer.

Im Rahmen des Festivals wird der langjährige Landeskirchenmusikdirektor Dietrich Ehrenwerth in den Ruhestand verabschiedet. Nachfolgerin wird die 49-jährige Chordirigentin, Organistin und Kantorin Ingrid Kasper. Die Mitteldeutschen Kirchenmusiktage finden alle vier Jahre statt. *epd*

Schau in Greiz zu Welterbe-Antrag

Greiz. Im Unteren Schloss Greiz eröffnet diesen Sonntag, 11 Uhr die Ausstellung „Auf dem Weg zum Welterbe: Thüringer Schlösser und Burgen“. Die Wanderschau begleitet den thüringisch-bayerischen Antrag „Die Thüringische Residenzenlandschaft“ für die deutsche Anwärterliste zum Unesco-Welterbe, teilte die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten mit. Neun Residenzen sind für den Antrag ausgewählt worden. Zwei davon befinden sich in Greiz – das Obere und das Untere Schloss. Bestandteil sind auch die Residenzen in Gotha, Weimar, Rudolstadt, Altenburg, Sondershausen, Meiningen und Coburg. *um*

Zu sehen ist die Schau bis 29. Oktober.

„Ich bin bereit zu kandidieren“

Im Sommerinterview: Staatskanzleichef und Kulturminister Benjamin Hoff über Wahl- und Kulturkämpfe

Michael Helbing

Benjamin-Immanuel Hoff (Linke), Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten während des Sommerinterviews im Hof der Staatskanzlei. SASCHA FROMM

Herr Hoff, Sie waren gerade beim „Friedensfest“ Ihrer Partei in Weimar. Wie heimisch fühlen Sie sich dort, wo Ihre Genossen Waffenlieferungen an die Ukraine ablehnen?
Es gibt gute Gründe zu sagen, dass Waffenlieferungen Konflikte eher verschärfen. Dass man in Krisenregionen keine Waffen liefern sollte, finde ich grundsätzlich richtig. Der Ukraine-Krieg zeigt aber, dass einige unserer grundsätzlichen Positionen in einem anderen Kontext betrachtet werden müssen. Insofern nehme ich mir die Freiheit, unsere Positionen zu differenzieren.

In einer Minderheitenposition?
Wenn man einen Parteitag zugrunde legt, ja. Anders als Sahra Wagenknecht finde ich aber, dass man mit einer Minderheitenposition in dieser sehr pluralen Partei gut leben kann. Hinsichtlich von Regierungsbeteiligungen befand ich mich auch lange Zeit in der Minderheit. Inzwischen sind unsere Regierungsländer quasi Ankerpunkte der Linken.

Wird der Wahlkampf 2024 zum Kulturkampf?
Wenn es ein Kampf um die Kultur bedeuten würde, wäre das ja super. Aber ich fürchte, Sie meinen etwas anderes. Ich habe kein Problem damit, kulturkämpferische Debatten zu führen. Doch auch dort dürfen Fakten nicht verdreht oder negiert werden. Wer etwa behauptet, „die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“, hat den Schuss nicht gehört. Es geht darum, Menschen für Arbeits- und Ausbildungsplätze zu gewinnen. Insofern sichert Zuwanderung die Perspektive des Freistaats. Zugleich verschließen wir nicht die Augen davor, dass Integration kein Selbstläufer ist. Und die Vorstellung, alle, die zu uns kommen, seien gute Menschen, trifft so wenig zu wie das Gegenteil.

Sie werfen der Thüringer CDU vor, sie erzähle „kulturkämpferisch unterfüttert“, Ihre rot-rot-grüne Regierung tue nichts für den ländlichen Raum. Und Sie sehen sie generell „auf Tea Party-Kurs“.
Diese Diskussion suggeriert ja, dass wir mit Pößneck, Schleiz, Suhl oder selbst Weimar eine Politik für Metropolen machen würden und es dort einen fundamentalen Unterschied zum ländlichen Raum gäbe. Ich halte das für an den Haaren herbeigezogen. Thüringen ist ländlich. Wir haben keine wirkliche Stadt-Land-Differenz. Doch für die CDU ist die Behauptung des Gegenteils hilfreich. Sie kann so als vermeintliche Partei einer vermeintlichen ländlichen Mehrheit suggerieren, die Minderheit in den Städten würde gegen das Dorf Politik machen. Diese Legende halte ich für den Zusammenhalt für gefährlich. Wie wir kleine und mittlere Städte im Blick haben, trägt dazu bei, dass es dem ganzen ländlichen Raum gut geht.

Warum bedeutet aus Ihrer Sicht die Kritik der CDU an der Berufung Ihrer Staatssekretäre einen Kulturkampf?
Dies habe ich der CDU gar nicht vorgeworfen. Ich habe den Versuch der CDU kritisiert, mehr als 30 Jahre nach der Gründung Thüringens die Verfassung ändern zu wollen, um zu regeln, dass Minister künftig einen Berufsabschluss haben müssen. Nicht weil ich die Forderung falsch finde, sondern weil sie ein Problem benennt, das es gar nicht gibt. Die Landesregierung hat bei ihrer Berufungspraxis keinen Unterschied zu den Vorgängerregierungen seit 1990 vorgenommen.

Sie werfen der CDU vor, sie trage damit zur Erosion der Demokratie bei.
Ja, das tut sie in den Fällen, in denen sie den Eindruck erweckt, die Landesregierung würde widerrechtlich handeln, obwohl sie sich nicht anders verhalten hat als die Regierungen vorher. Was man in Handgemenge der Tagespolitik an Druck aufbaut, muss auch langfristig Gültigkeit haben. Sollte die CDU in der nächsten Wahlperiode in die Lage kommen, als Juniorpartner mit Bodo Ramelow zu koalieren, werden ihre Minister und Staatssekretäre sicherlich nicht nach den Maßstäben beurteilt werden wollen, die sie heute bei ihrer Kritik ansetzt.

Welche Rolle wird der Wahlkampf jetzt in Ihrer Arbeit spielen und welche Rolle Sie im Wahlkampf?
Für uns geht es jetzt erst mal um eine Mehrheit im Landtag für den Haushalt. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe von Aufgaben, die noch zu erledigen sein werden. Ich hoffe, dass der Landtag in der Lage ist, sich zu verständigen. Zugleich wird alles, was man sagt und tut, auch unter Wahlkampf-Gesichtspunkten gemessen. Aber das ist in Ordnung. Ich habe mich bereit erklärt, für den Landtag zu kandidieren. Es bleibt abzuwarten, ob meine Partei dieses Angebot annimmt. Ich habe auch der Partei im Weimarer Land angeboten, als Direktkandidat anzutreten (Weimarer Land I – Saalfeld-Rudolstadt III – d.R.).

Was steht auf der Agenda des Kulturministers fürs Ende der Legislatur?
Ehrlich gesagt: die Vorbereitung auf die kommende Wahlperiode. Das, was wir in dieser erreichen wollten, haben wir im Wesentlichen erreicht. Wir rufen zum Beispiel, mit dem Kulturrat zusammen, eine neue Strategie für die kulturelle Bildung auf. Und wir werden kleineren Museen eine höhere Aufmerksamkeit widmen müssen, bei der Ausstattung und Kooperationen bei übergreifenden Funktionen, gemeinsamen Zentraldepots etwa.

Wird bis zur Landtagswahl die Sanierung des Goethe-Wohnhauses von Land und Bund gesichert sein, die 35 Millionen Euro beisteuern sollen?
Entweder gelingt es uns, die Mittel Bund-Land-finanziert zu bekommen. Andernfalls werden wir eine langfristige Sanierungsstrategie entwickeln, die aber nicht heißt, dass das Haus quasi 13 Jahre lang geschlossen ist. Wir müssen uns ehrlich machen: Der Bund hat sehr deutlich macht, dass künftig weniger Geld zur Verfügung stehen wird. Das wird uns auch bei den Schlössern und Gärten beschäftigen. Kulturpolitisch sage ich, dass wir angesichts dessen, was wir dort mit dem Sonderinvestitionsprogramm I begonnen haben, landesseitig wahrscheinlich im gleichen Umfang von 100 Millionen auch dann fortsetzen müssen, wenn der Bund nicht wieder 100 Millionen dazu beisteuert.

Wie wahrscheinlich ist dann eine institutionelle Beteiligung des Bundes an Gothas Friedenstein-Stiftung?
Wir werden bald darüber diskutieren, aber ich bin eher skeptisch. Gleichzeitig lasse ich mich gerne überraschen. Falls sich der Bund institutionell beteiligen wollen würde, müssen wir den Umfang und die Modalitäten klären. Ein möglicher Ansatz könnte sein, die Forschungsbibliothek und die Stiftung Schloss Friedenstein zu vereinen. Persönlich würde ich Friedenstein gerne als Forschungseinrichtung sehen, idealerweise als Leibniz-Institut.

Das ganze Interview lesen Sie auf:
thueringer-allgemeine.de

Danton hinter den Spiegeln

Thalia-Theater bringt Amir Koohestanis Büchner-Überschreibung im Kunstfest Weimar heraus

Michael Helbing

Weimar. „Du kennst mich, Danton.“ – „Jaja, was man so kennen heißt.“ Ein fast originaler Dialog in einem Text, der kein Georg-Büchner-Original ist, aber eine originelle Überschreibung dieses vor allem sprachlich grandiosen Revolutionsdramas von 1835. Wer es kennt, ist hier klar im Vorteil. Wer nicht, bekommt aber doch mehr als eine Ahnung von den Dimensionen, die man durchschreitet. Erkenne dich selbst im Spiegel der Geschichte und deiner Zeitläufte!

Es sind, hinter ebenso vielen Drehhockern, sechs hohe Spiegel auf Mitra Nadjmabadis Bühne, die sich als ebenso dreh- und fahrbar erweisen wie als Bildschirme für Text- und Bildnachrichten, als seien es überdimensionierte Smartphones. Sie markieren, mit Kostümteilen an der Rückwand, eine Künstlergarderobe und die Szenerie eines Stückes, das hier zugleich vorbereitet, verhandelt und hinterfragt wird. Man weiß, und ist sich mit den Darstellern darin eins, bald nicht mehr, wo vorne und wo hinten ist. Bühne und Hinterbühne, Vergangenheit und Gegenwart, Büchners Drama und das, was sich zwischendrin ereignet. Erst fällt dessen Text in private Konflikte hinein, dann ist es umgekehrt, schließlich fällt alles in eins – dabei aber keineswegs in sich zusammen. Im Gegenteil: Das erhebt sich gegenseitig.

Nach einer recht spröden Inszenierung von Anna Seghers' Fluchtgeschichte „Transit“ vor zwei Jahren sind der iranische Regisseur Amir Reza Koohestani und das Thalia-Theater Hamburg zum Weimarer Kunstfest zurückgekehrt, um mit einer erneuten Koproduktion so nebenbei das E-Werk als Spielstätte vorerst zu verabschieden; das DNT bezieht bis Mitte 2025 die Redoute.

„Dantons Tod Reloaded“ schickt Büchner in eine Theater-im-Theater-Erzählung, deren Schauspieler so heißen wie ihre Figuren. Danton (Stefan Stern) ist heimlich mit Camille liiert, hier eine Frau in einer

Stefan Stern (Danton) und Pauline Rénevier (Camille) in „Dantons Tod Reloaded“. KRAFFT ANGERER/THALIA THATER

Frauenrolle (Pauline Rénevier), Tochter des nicht mehr ganz trockenen Alkoholikers Robespierre (Oliver Mallison), die, bisexuell unterwegs, auch Lucile (Neda Rahmanian) trifft. Diese wiederum sorgt sich um ihre Schwester Marion im Iran, wo die feministische Revolte gegen das Kopftuch ausbricht: Koohestanis Co-Autorin Mahin Sadri tritt in Videotelefonaten auf. Das Ensemble gastiert in Paris, wo gerade gestreikt wird, weshalb Vorstellungen ausfallen; zudem kursiert das Gerücht einer Stellenstreichung. Und Danton soll die Regieassistentin belästigt haben. Hand aufs Knie und säuselnde Worte. Sie wäre wohl nicht die erste.

Schauspieler verwechseln sich mit ihren Rollen, der einzelne seine Bedürfnisse mit denen der Allgemeinheit. Die Theatergarderobe wird zum Revolutionstribunal und die ganze Inszenierung, die Büchners Text mit Alltagssound unterläuft, zur Kritik auch am Theater: revolutionäre Kraft auf der Bühne, konterrevolutionäres Eigeninteresse dahinter. Die Debatte, es gäbe nicht genug Rollen für Frauen, führt der Abend indes ad absurdum: mit Toini Ruhnke, die aus dem Scharfmacher St. Just die Schärfe rausnimmt zugunsten intellektueller Souveränität, und mit Pauline Réneviers Gegenentwurf einer suchenden Camille.

Stiftung erhält Holzschnitte von Gerhard Marcks

Ehepaar schenkt Werke des Bauhausmeisters

Weimar. Die Museen der Klassik-Stiftung Weimar freuen sich über eine bedeutende Schenkung: Das Ehepaar Hildegard und Herbert Wippel hat der Stiftung in zwei Tranchen 67 frühe Holzschnitte des Bauhausmeisters Gerhard Marcks (1889–1981) gestiftet. Das Paar sammelt seit über fünf Jahrzehnten moderne und zeitgenössische Kunst, darunter seit den frühen 1970er-Jahren das druckgrafische Frühwerk von Gerhard Marcks, wie die Stiftung mitteilte.

Stets geleitet vom Anspruch an höchste Qualität trug das Paar eine beeindruckende, beinahe lückenlose Reihe früher, in Weimar entstandener Holzschnitte zusammen, die hinsichtlich des Umfangs und der Qualität als bedeutendste Privatsammlung früher Druckgrafik von Marcks gelten darf. Annette Ludwig, Direktorin der Museen der Klassik-Stiftung Weimar, konnte die großzügige Schenkung über einen Kunsthändler einwerben. *red*

Aus dem Jahr 1923 stammt der Holzschnitt „Der Stall“ von Gerhard Marcks. KLASSIK-STIFTUNG WEIMAR

Gerangel um Unesco-Siegel für die Rhön

Status soll behalten werden. Doch auf dem Weg dorthin gab es viel Ärger

David Hutzler

Das Unesco-Biosphärenreservat Rhön ist bei Wanderern und Naturliebhabern beliebt.. MARTIN SCHUTT/DPA

Erfurt. Im Gerangel um den Erhalt des Unesco-Siegels für das Biosphärenreservat Rhön und Forderungen nach mehr regionaler Wirtschaftsförderung hat Umweltstaatssekretär Burkhard Vogel (Grüne) an die Verantwortung der Kommunen vor Ort appelliert. „Es hängt jetzt auch von den Kommunen ab, wie sie mit dem Siegel umgehen und welche Möglichkeiten sie nutzen, hier eine wirtschaftliche Entwicklung voranzubringen. Es gibt auch eine Eigenverantwortung“, sagte Vogel.

Landräte und Bürgermeister aus der Region hatten sich zuvor mit einer Petition an die Landesregierung gewandt. Darin forderten sie eine Beibehaltung des Windkraftverbots und jährliche direkte Finanzzuweisungen für die Kommunen in der strukturschwachen Region. Weitere Gespräche sind geplant.

Zu wenig Kern- und Pflegezone vorgesehen

Vogel sagte vorab, er komme nicht mit einer konkreten Summe an. „Aber es ist schon das Ziel, die Region in den Fokus von Fördermaßnahmen zu setzen.“ Allein mit dem Unesco-Siegel werde aber schon Wertschöpfung in der Region geschaffen. Die Erfahrung und Studien zeigten, dass solche Regionen besondere touristische Wertschätzung erfahren. „Die Alternative ist ganz einfach kein Gütesiegel in der Region. Und die Wahrscheinlichkeit, dass sich jetzt eine Chipfabrik oder ein großer Automobilhersteller in der Rhön ansiedelt, ist nicht besonders groß.“

Hintergrund für die Diskussion ist laut Umweltministerium, dass im Thüringer Teil des Biosphärenreservats derzeit zu wenig Kern- und Pflegezone vorgesehen ist. Das sind die Zonen, in denen sich die Natur komplett frei entfalten soll, sowie die Pufferzonen außen herum. Um weiter die Anerkennung der Unesco zu behalten, müssten mehr Flächen innerhalb des Reservats zu Kern- und Pflegezonen werden. Der Flächenanteil der Entwicklungszonen, wo nachhaltige Nutzungs- und Wirtschaftsformen erprobt und umgesetzt werden, müsste schrumpfen. Das stößt bei den Kommunen auf Widerstand. Sie fordern die Rhön-Länder auf, über eine gemeinsame Absicherung der Flächen zu diskutieren, statt nur auf Thüringen zu blicken.

Im Biosphärenreservat soll sich kein Windrad drehen

Ziel ist eine überarbeitete Verordnung für das Biosphärenreservat, die laut Vogel bis Anfang kommenden Jahres in Kraft treten soll. Der erste Aufschlag im November 2022 hatte noch großen Gegenwind verursacht: Rund 1400 Stellungnahmen und Einwände waren laut Ministerium eingegangen. „Wir haben Fehler gemacht. Das liegt aber auch an der Tatsache, dass solche Verordnungen nicht einfach zu lesen sind“, sagte Vogel. Er glaube aber, dass die Kritikpunkte nun umfassend aufgenommen wurden und sich das Ministerium bewegt habe. „Das ist eine gute Verordnung, die nichts in der Region abwürgt, sondern die Stärken der Region auch zum Leuchten bringt.“ Am Montag soll die überarbeitete Fassung öffentlich ausgelegt werden.

Ein Punkt, den die Landräte und Bürgermeister in ihrer Petition befürchteten, ist laut Vogel bereits vom Tisch: „Um da nicht Ängste weiter zu schüren, sieht der Verordnungsentwurf wie schon in der alten Verordnung ein Verbot von Windkraft in der Entwicklungszone vor.“ Sprich: Im Biosphärenreservat Rhön soll sich auch bis auf Weiteres kein Windrad drehen. *dpa*

Saisonstart für Philharmonie

Jena. Die Jenaer Philharmonie feiert an diesem Samstag beim „Tag der offenen Tür“ im sanierten Jenaer Volkshaus Spielzeitstart: Einen Vorgeschmack auf das kommende Konzertprogramm wird das Orchester unter der Leitung seines Generalmusikdirektors Simon Gaudenz um 15 Uhr im Saisoneröffnungskonzert geben. Es erklingt unter anderem Musik von Verdi, Beethoven, Mussorgski, Grieg und Dvořák. Besucher haben an diesem „Tag der offenen Tür“ jederzeit kostenfreien Zutritt zum Konzert.

Mitwirken wird auch der neue Artist in Residence, der bekannte Film-Schauspieler Stefan Kurt, der mit vier Konzertprojekten und dem Dreh einer Folge für den ZDF-Krimi „Theresa Wolff“ bei der Jenaer Philharmonie zu Gast ist. *um*

Zum Nickerchen ins Konzert

Sakko oder Pyjama, Abendkleid oder Nachthemd? In Chemnitz gibt es ein besonderes Angebot

Andreas Hummel

Chemnitz. Einschlafen im Konzert gilt als Fauxpas, doch in diesem Fall ist es ausdrücklich gewünscht: Für ein Schlafkonzert werden am Wochenende im Straßenbahnmuseum Chemnitz Dutzende Hängematten aufgehangen. Die Musik kommt von einem Trio um die Künstlerin Julia Buch. Die Musiker spielen speziell zu diesem Zweck komponierte Stücke. „Beim Hören von Musik passt der menschliche Körper Herzschlag und Atemfrequenz der Geschwindigkeit eines Liedes an“, erklärt Buch, die in Mannheim Popmusikdesign studiert hat. Das machen sich die Musiker zunutze. Die Stücke seien so komponiert, dass Zuhörer in eine Phase der Tiefenentspannung geleitet würden.

Partnerprojekt der Kulturhauptstadt Europas 2025

Entstanden sei die Idee vor mehr als zehn Jahren, erzählt die 32-Jährige – zunächst in Kooperation mit einer Krankenkasse für einen Präventionskurs gegen Beschwerden wie Bluthochdruck und Kopfschmerz. Inzwischen sind die Musiker regelmäßig mit ihrem Schlaf-Programm unterwegs und waren schon in Kirchen, im Panometer Leipzig und im Lichthaus Halle zu Gast. Allerdings sind sie damit nicht allein. So hat der Komponist Max Richter mit seinem Projekt „Sleep“ einen Soundtrack für den Schlaf geschaffen und bei rund achtstündigen Schlafkonzerten aufgeführt.

So lange müssen die Besucher in Chemnitz freilich nicht ausharren. Etwas länger als eine Stunde soll das Konzert dauern und den Gästen eine Auszeit im sonst oft hektischen Alltag bieten. Das Konzert ist ein Partnerprojekt der Kulturhauptstadt Europas 2025. Denn das Areal des Museums – ein ehemaliges Depot für Straßenbahnen – soll dann zu einem Ort der Kultur und Begegnung werden.

Als Garagen-Campus soll sich dort in verschiedenen Formen Themen wie Mobilität, Digitalisierung, Stadtentwicklung, Ernährung und Inklusion gewidmet werden.

Doch in welcher Garderobe geht man ins Schlafkonzert? Abendkleid und Sakko oder Nachthemd und Schlafanzug? „Man muss nicht im Pyjama kommen“, versichert Buch. Am besten eigne sich legere, bequeme Kleidung. Und auch Schnarchen sei bisher kaum ein Problem gewesen. „Und wenn es doch zu laut wird und jemanden stört, dann stupst man den Nachbarn einfach mal an.“ *dpa*

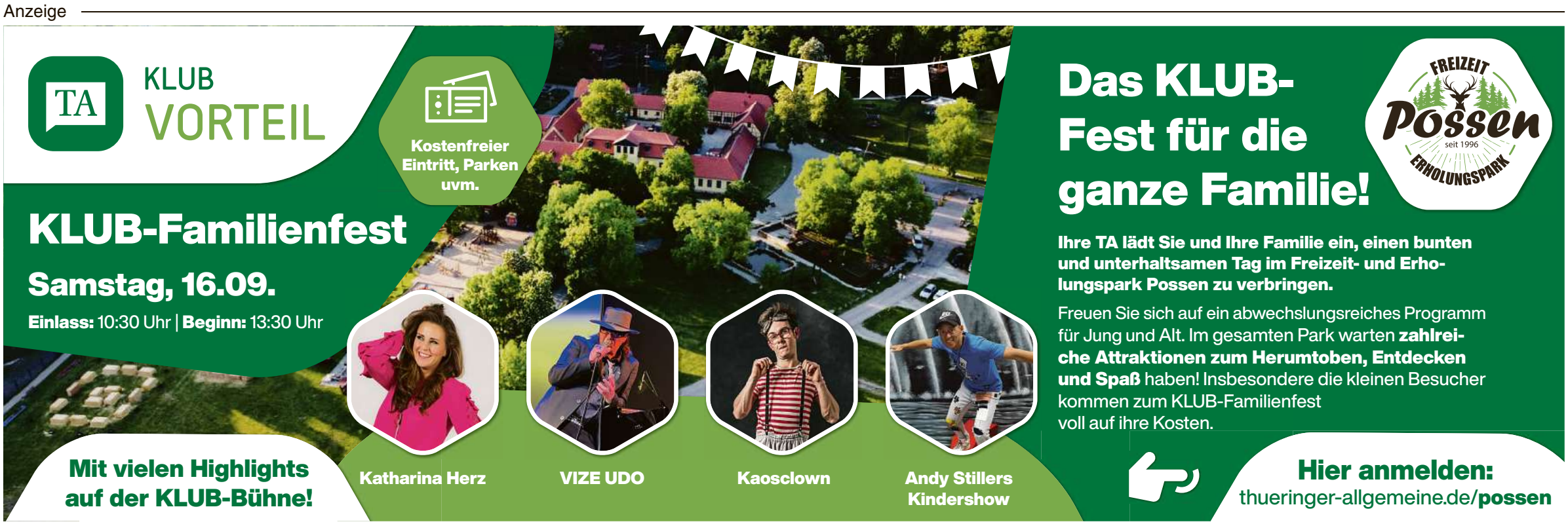
Straßenbahnmuseum Chemnitz, Schlafkonzert für Erwachsene am Samstag 19 Uhr, Schlafkonzert für Kinder am Sonntag 10 Uhr, Eintritt ist frei.

Filmfestspiele in Venedig enden

Venedig. Vor dem Ende der Filmfestspiele Venedig hat sich der Film „Poor Things“ von Yorgos Lanthimos mit Emma Stone in der Hauptrolle als Liebling der Kritikerinnen und Kritiker bewährt. Neben Stone brilliert in der modernen Frankenstein-Geschichte Willem Dafoe als skurriler Professor. Der Film des griechischen Regisseurs erzählt von einer Frau, der das Gehirn eines Babys eingesetzt wurde und die daraufhin das Leben neu kennenlernt.

Gut kam auch das neue Werk des japanischen Regisseurs Ryusuke Hamaguchi an. In „Aku wa Sonzai Shinai (Evil does not exist)“ erzählt er von den Bewohnern eines japanischen Dorfs, die im Einklang mit der Natur leben. Die Preisverleihung ist am Samstag. *dpa*

Anzeige



#heuteschongelesen?

Heiliger Sünder

Dirk Pille über Göttliches und Teuflisches einer Legende

Als ich Diego Armando Maradona das einzige Mal in meinem Leben in Leipzig beim Europapokalspiel des SSC Neapel hautnah begegnete, da fühlte ich eine Aura. Dieser Fußballer war anders. So sehen es offenbar auch Paolo Baron und Ernesto Carbonetti, die das Leben des argentinischen Superstars aus der Sicht eines Jungen aus Neapel schildern, wo Maradona seine größten Erfolge feierte und in den Abgrund stürzte.

Eine gute halbe Stunde nimmt die Graphic Novel völlig gefangen, die Carbonetti mit mächtigen Bildern gestaltet. Die Froschperspektive für den ehrfürchtig hochblickenden Leser, die Vogel (oder Gottes-?) Perspektive für Maradonas dunkelste Stunden. Hoch, quer, rund, wie ein Fernsehbildschirm wählt der Zeichner die Bildformen; das kann klein für Details sein oder über zwei Seiten reichen. Sehr plakativ – wir sehen Gottes Hand –, aber immer eindrucksvoll.

„So viel besser, so perfekt, dass selbst Leben sich hinsetzte und ihm zusah", schreibt Baron über sein Talent in kurzen Sätzen, als Erzähler. Es gibt kaum Sprechblasen, in denen die Figuren selbst das Wort ergreifen.

Das Buch beschreibt das Leben des Superstars wie ein Comic auf 123 Seiten. Vom Aufstieg als Straßenfußballer, über seine Zeit in Barcelona und die Heldenverehrung in Neapel. Über seine sagenhaften Tore bei der Weltmeisterschaft 1986 gegen England mit der „Hand Gottes" und dem Traumdribbling.

Über seine Kokainsucht und die Frauen, sein Übergewicht, die Freundschaft zu Diktatoren wie Hugo Chavez und Fidel Castro. Bis zu seinem tragischen Ende – am 25. November 2020, als er wirklich in der Hand Gottes landete, als heiliger Sünder.

Paolo Baron (Text), Ernesto Carbonetti (Illu.), Harald Sachse (Übers.): Die Hand Gottes. Splitter-Verlag, 136 S., 25 Euro

SPLITTER-VERLAG

Veranstaltungen für Erfurt

KINO AM WOCHENENDE

Erfurt

CineStar
Hirschlachufer 7
Ruby taucht ab, Sa, So 11 Uhr. Kannawoniwasein!, Sa 11.10 Uhr; So 11.40 Uhr. Ponyherz, Sa, So 11.10 Uhr; Sa auch 14.10 Uhr; So auch 13.45 Uhr. Arielle, die Meerjungfrau, Sa, So 11.20 Uhr. Dovbush (OV), Sa, So 11.20 Uhr. Paw Patrol: Der Kinofilm, Sa, So 11.30, 14 Uhr. Teenage Mutant Ninja Turtles: Mutant Mayhem, Sa 11.40 Uhr; So 11.10 Uhr. Miraculous: Ladybug & Cat Noir - Der Film, Sa, So 11.50, 13.30 Uhr. Lassie - Ein neues Abenteuer, Sa 13.40 Uhr; So 14.10 Uhr. Enkel für Fortgeschrittene, Sa, So 13.50, 19.50 Uhr; Sa auch 16.40, 22.40 Uhr; So auch 16.30 Uhr. Elemental, Sa, So 14.20 Uhr; Sa auch 16.50 Uhr; So auch 16.45 Uhr. Barbie, Sa, So 14.30, 16.20 Uhr; Sa auch 20.15 Uhr; So auch 20 Uhr. Der Super Mario Bros. Film, Sa 14.45 Uhr; So 14.40 Uhr. Oppenheimer, Sa, So 16, 19.15 Uhr. Rehragout-Rendezvous, Sa, So 20.30 Uhr; Sa auch 16.30 Uhr. Meg 2: Die Tiefe, Sa, So 17 Uhr; Sa auch 23 Uhr. The Equalizer 3 - The final Chapter, Sa 17.15, 19.40, 22.40 Uhr; So 17.30, 20.15 Uhr. Blue Beetle, Sa 17.30 Uhr; So 17.15 Uhr. Gran Turismo, Sa 19 Uhr; So 19.30 Uhr. Meg 2: Die Tiefe 3D, Sa 19.30 Uhr; So 20.10 Uhr. Trauzeugen, Sa 20 Uhr. Mission: Impossible - Dead Reckoning Teil Eins, Sa 22.15 Uhr. Retribution, Sa 22.45 Uhr. Insidious: The Red Door, Sa 23 Uhr. Doggy Style, Sa 23.10 Uhr. Talk to me, Sa 23.15 Uhr. GoodFellas - Drei Jahrzehnte in der Mafia, So 17 Uhr. Catch the Killer, So 20 Uhr.

Kinoklub Hirschlachufer
Hirschlachufer 1
Alma & Oskar, Sa, So 16.40 Uhr. Daliland, Sa, So 18.30 Uhr. The Inspection (OV), Sa, So 20.40 Uhr. The Homes We Carry, So 11 Uhr.

BÜHNE

THEATER

Erfurt

Evangelische Predigerkirche, Meister Eckart oder die Gemüsepredigten, Sa 19.30 Uhr, Predigerstraße 5, Tel. 0361 / 5626214.
Galli Theater, FroschSalat, Sa 19 Uhr, Marktstraße 35, Tel. 0361 / 6638209.
Nordstrand, Eine Frau braucht einen Plan, Sa 19.30 Uhr, Zum Nordstrand 4, Tel. 0361 / 7968764.
Tanztenne Petersberg, Nächster Halt: Akzeptanz, Sa 10, 13 Uhr, Petersberg 3, Tel. 0361 / 4213499.
Theater Die Schotte, Geht's noch?, Sa 20 Uhr, Schottenstraße 7, Tel. 0361 / 6431722.

MUSICAL, OPER & SHOW

Erfurt

Dasdie Live, Travestie-Revue: Pretty Wo(men), Sa 20 Uhr, Marstallstraße 12, Tel. 0361 / 551166.

KABARETT & COMEDY

Erfurt

Alte Oper, Mary Ross und Wolfgang Trepper: Mehr Nutten, mehr Koks - Scheiss auf Erdbeeren, Sa 19.30 Uhr, **Serdar Somuncu,** So 19.30 Uhr, Theaterstraße 1, Tel. 0361 / 551166.
Kabarett Die Arche, Liebe, Lust und Trallala, Sa 18 Uhr, Domplatz 18, Tel. 0361 / 5982924.
Kabarett Erfurter Puffbohne, GlasBlasSing (Flaschenmusik), Sa 19.30 Uhr, Lange Brücke 29, Tel. 0361 / 551166 **TICKETS**.
Nerly, Bermuda Zweieck: Lärm für gehobene Ansprüche, Kabarett, So 18.30 Uhr, Marktstraße 6, Tel. 0361 / 3813255 **TICKETS**.

KONZERTE

Erfurt

Evangelische Kaufmannskirche, Sommernachtskonzert: Frauenchor Mechoria, Sa 21 Uhr, Anger 80, Tel. 0361 / 2626962.
Jazzclub, Floyd P. Swingclub (Rock, Swing), Sa 18 Uhr, Juri-Gagarin-Ring 140 a **TICKETS**.
Museum für Thüringer Volkskunde, Hof, **Floyd P. und The Swing Club (Rock küsst Swing),** Sa 18 Uhr, **Jazzcafe mit dem Trio Kießling und Süß,** So 14 Uhr, Juri-Gagarin-Ring 140 a, Tel. 0361 / 6555607.

NACHTLEBEN

Erfurt

Central Club, Depeche Mode Party, Sa 21 Uhr, Am Wasserturm 8 - 10.
Kickerkeller, Elternabend, Sa 21 Uhr, Johannesstraße 156, Tel. 0361 / 34162499.
Presseklub, Classixx Party, Sa 21 Uhr, Dalbergsweg 1, Tel. 0361 / 7894565.

AUSSTELLUNG

Erfurt

Angermuseum, De Ploeg. Avantgarde in den Niederlanden, Sa und So 10-18 Uhr, Anger 18, Tel. 0361 / 6551651.
Barfüßerkirche, Von Feininger zum Totentanz, Sa 15-18 Uhr, Barfüßerstraße 20.
Begegnungsstätte Kleine Synagoge, Vom Kalten Keller und falschen Versprechungen – Neue jiddische Funde aus dem Mittelalter, Sa und So 11-18 Uhr, An der Stadtmünze 5, Tel. 0361 / 6551661.
Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv, Lernt polnisch, Sa und So 9-18 Uhr, Petersberg 19, Tel. 0361 / 55190.
Deudera, Akt und Landschaft, von Klaus Ender, Sa und So 10-18 Uhr, Salinenstraße 150.
Galerie des Verbandes Bildender Künstler Thüringen, Picknick - Skulptur, Fotocollage von Masami Saito, Sa 10-16 Uhr, Krämerbrücke 4, Tel. 0361 / 6422571.
Kultur: Haus Dacheröden, proForma - Skulpturen, Sa 10-17 Uhr, Anger 37.
Kulturhof zum Güldenen Krönbacken, Palmen aus Plastik. Sommer, Sonne, soziale Ungleichheit, Sa und So 11-18 Uhr, Michaelisstraße 10, Tel. 0361 / 6551960.
Kunsthalle im Haus zum Roten Ochsen, Becker und Becker. Fotografien, Sa und So 11-18 Uhr, Fischmarkt 7, Tel. 0361 / 6555660.
Museum für Thüringer Volkskunde, Schweinskram, Sa und So 10-18 Uhr, Juri-Gagarin-Ring 140 a, Tel. 0361 / 6555607.
Naturkundemuseum, Das Donaudelta - Amazonas Europas, Sa und So 10-18 Uhr, Große Arche 14, Tel. 0361 / 6555680.
Smartplatz Pop-Up Store, Circles - Bilderserie mit begleitenden Film, Sa 11-19 Uhr, Fischmarkt 11, Tel. 0361 / 38030092.

Molsdorf

Schloss Molsdorf, Ina Hattenhauer: Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß, Sa und So 10-18 Uhr, Schloßplatz 7, Tel. 036202 / 90505.

TAG DES OFFENEN DENKMALS IN THÜRNGEN

Erfurt

Denkmaltage 2023: Talent. Monument, Infos unter www.erfurt-tourismus.de/denkmaltage, Sa 10 Uhr, **Tag des offenen Denkmals,** Infos unter www.tag-des-offenen-denkmals.de, So 10 Uhr.

FESTE

Erfurt

Domplatz, 31. Erfurter Weinfest, Sa 11-23.59 Uhr, So 11-20 Uhr.
Häuschen an der Straßenbahn-Endhaltestelle Wiesenhügel, 8. Wiesenhügelfest, Sa 14 Uhr, Mispelweg.

MESSEN, MÄRKTE, BÖRSEN

Erfurt

Domplatz, Kunst- und Kreativmarkt, Sa 8-20 Uhr, So 11-18 Uhr.
Parkplatz Bonhoefferstraße, Floh- und Trödelmarkt, Sa 7-13 Uhr.
Zughafen Kulturbahnhof, Modellbahnbörse, Sa 9-13 Uhr, Zum Güterbahnhof 20, Tel. 0361 / 4304010.

FÜHRUNGEN

Erfurt

Alte Synagoge, Führung durch die Alte Synagoge, Sa 10.15 Uhr, **Führung zum jüdischen Ritualbad,** Sa 11.45 Uhr, Waagegasse 8, Tel. 0361 / 6551520.
Dom Sankt Marien, Führung zur Gloriosa, Sa 11-16 Uhr, So 13-16 Uhr, Domplatz, Tel. 0361 / 6461265.
Erinnerungsort Topf und Söhne, Führung: Miriams Tagebuch. Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner, So 15 Uhr, Sorbenweg 7, Tel. 0361 / 6551682.
Flughafen Erfurt-Weimar, Abendtour: Flughafenalltag, Sa 19 Uhr, Binderslebener Landstraße 100, Tel. 0361 / 6562200 **TICKETS**.
Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Führung, Sa und So 14 Uhr, Andreasstraße 37 a, Tel. 0361 / 21921217.
Kulturhof zum Güldenen Krönbacken, Kuratorenführung: Palmen aus Plastik. Sommer, Sonne, soziale Ungleichheit, So 15 Uhr, Michaelisstraße 10.
Stadtmuseum - Haus Zum Stockfisch, Erfurt Entfesselt, So 15 Uhr, Johannesstraße 169, Tel. 0361 / 6555651.
Weinmanufaktur - Destille, Brennereiführung mit Verkostung, Sa 17 Uhr, Lauentor 14, Tel. 0361 / 64436600.
Wenigemarkt, Kulinarische Stadtführung: Altstadt-Tour, Sa 13.30, 14.30 Uhr.
Zitadelle Petersberg, Taschenlampenführung in den Horchgängen, Sa und So 17.30 Uhr, Petersberg.

FAMILIE

Erfurt

Maislabyrinth, Familien Tage, mit Kinderschminken, Sa und So 10 Uhr, Demminer Straße 30.

KINDER & JUGENDLICHE

Erfurt

Egapark, Geschichten unterm Lesebaum: Die Bremer Stadtmusikanten, Sa 15 Uhr, Gothaer Straße 38, Tel. 0361 / 5643737.
Galli Theater, Die Schöne und das Biest, Sa und So 16 Uhr, Marktstraße 35, Tel. 0361 / 6638209.
Kinder- und Jugendbibliothek, Der Flunkerfisch, Kamishibai-Erzähltheater, Sa 10.30 Uhr, Marktstraße 21, Tel. 0361 / 6551595.
Nordstrand, Lotta und der Stänkervogel, Sa 14 Uhr, Zum Nordstrand 4, Tel. 0361 / 7968764.
Stadtgarten, Open Air: Hans im Glück, So 11 Uhr, Dalbergsweg 2 a.
Theater Waidspeicher, Der Maulwurf und die Sterne, Puppentheater ab 3 Jahren, So 11 Uhr, Domplatz 18, Tel. 0361 / 5982924.
Zitadelle Petersberg, Open Air: Rumpelstilzchen, Sa 11 Uhr, Petersberg.

BILDUNG

Erfurt

Erinnerungsort Topf und Söhne, Dokumentarfilm zu J.A., So 10-17 Uhr, Sorbenweg 7, Tel. 0361 / 6551682.

SPORT

Erfurt

Riethsporthalle, Basketball: Catl Basketball Löwen - BBC Bayreuth, So 16 Uhr, Essener Straße 20 **TICKETS**.
Zoopark, 25. Zooparklauf, Sa 10 Uhr, Am Zoopark 1, Tel. 0361 / 6554151.

TICKETS Ticketinfo in allen TA I OTZ I TLZ Pressehäusern, bei Service-Partnern sowie in angeschlossenen Tourist-Informationen. Online unter www.ticketshop-thueringen.de sowie unter 0361 / 227 5 227. Alle Angaben ohne Gewähr.

Anzeige

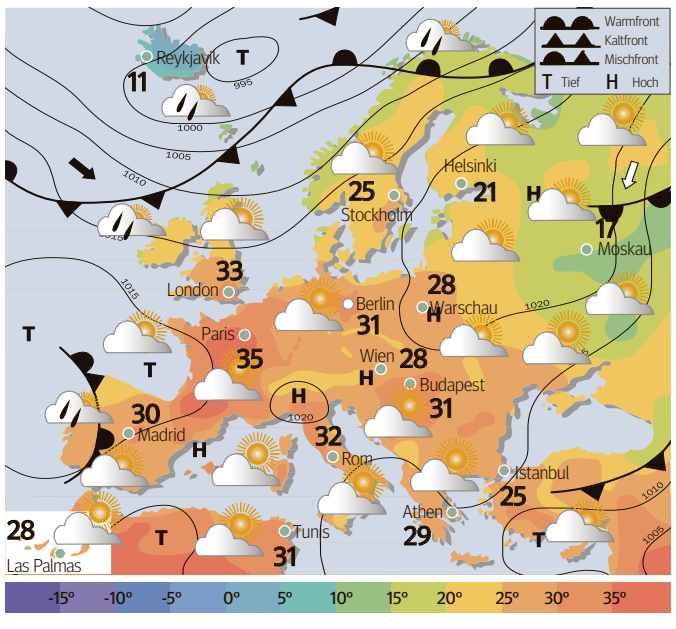
UNIVERSITÄTS KLINIKUM jena

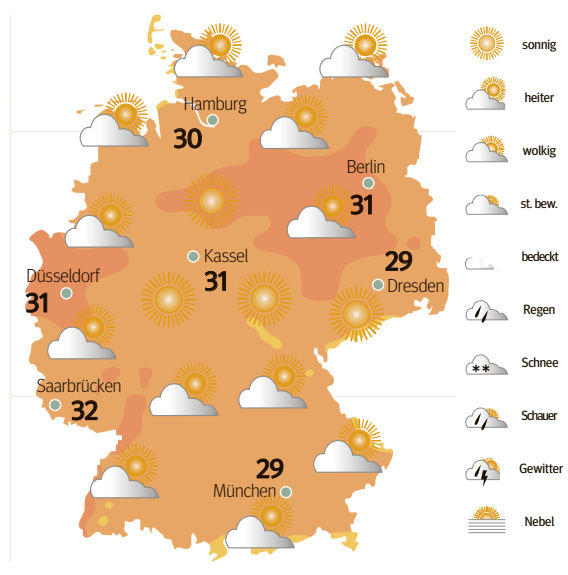
Studienteilnehmende gesucht! Wiederholt Blasenentzündungen?

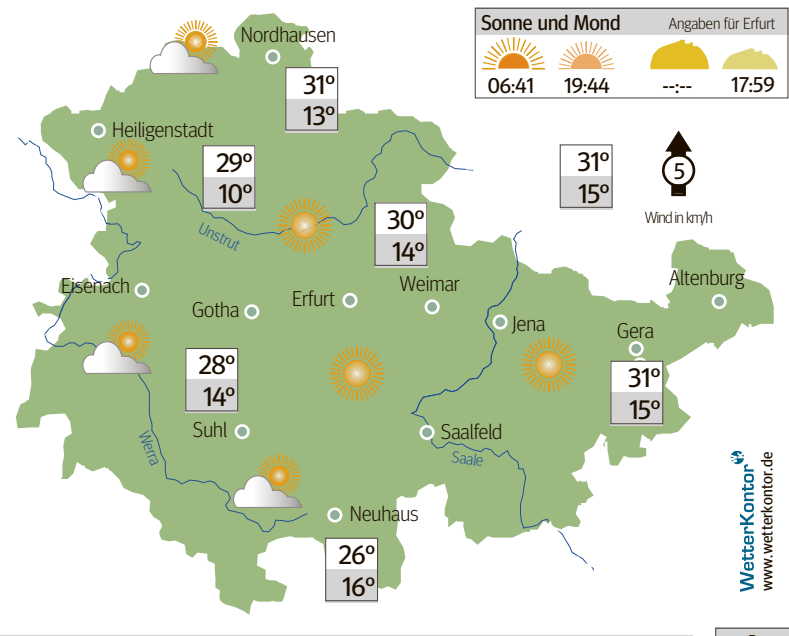
Ziel der Studie ist es zu untersuchen, ob eine einmalige Impfung vor einer erneuten Infektion mit dem Bakterium E.coli (dem häufigsten Auslöser für eine Blasenentzündung) schützt.
Teilnahmevoraussetzung: Alter mind. 60 Jahre, mind. eine Blasenentzündung in den letzten 2 Jahren
Ablauf: einmalige Impfung mit dem Impfstoff oder Placebo plus Blutentnahme und Ausfüllen elektronischer Fragebögen & ein weiterer Besuch im Prüfzentrum nach ca. 1 Monat notwendig

Als Zeit- und Aufwandsentschädigung erhalten die Probanden eine Vergütung.

Kontakt: Tel.: 03641 – 9324795, e-mail: IIMK-Studienambulanz@med.uni-jena.de







Wetterlage

Im Bereich hohen Luftdrucks setzt sich von Nord- und Mitteleuropa bis Südeuropa immer noch sonniges Spätsommerwetter durch. Dabei werden in Mitteleuropa für diese Jahreszeit hohe Werte von 28 bis 33 Grad erreicht.

Deutschland

Einzelne Nebel- oder Hochnebelfelder lösen sich schon bald auf. Dann setzt sich überall das sonnige Spätsommerwetter fort. Im Tagesverlauf können sich hier und da Quellwolken entwickeln, die Wahrscheinlichkeit für Schauer oder Gewitter bleibt aber weiterhin gering. 24 bis 33 Grad werden erreicht.

Unsere Region

Uns erwartet nochmals ein herrlicher Spätsommertag. Am Morgen gibt es vereinzelt Nebel. Später scheint die Sonne dann von einem meist wolkenlosen Himmel. 26 bis 31 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach aus Süd.

Biowetter

Die Wetterlage hat einen positiven Einfluss auf unseren Organismus. Die meisten Menschen haben heute gute Laune. Allerdings fühlt man sich zurzeit häufig müde und schlapp. Außerdem ist die Sonnenbrandgefahr hoch. Sportliche Aktivitäten und körperliche Anstrengungen sollten auf die Morgenstunden verschoben werden.

Ozonwerte

Gera (Friedericistraße)	112 µg
Jena (Dammstraße)	105 µg
Erfurt (Krämpferstraße)	94 µg
Eisenach (Werneburgstraße)	104 µg
Nordhausen (Arnoldstraße)	111 µg

Gestern; 1-h-Mittel; Angaben in Mikrogramm/m³ Luft

Bauernregel

Ist Gorgon (9.) schön, bleibt's noch sechs Wochen schön.

Sonntag	Montag	Dienstag
30° 14°	30° 16°	29° 16°

FERNSEHEN AM SONNABEND

DIE AKTUELLSTEN TV-TIPPS

Das Quartett: Mörderischer Pakt

ZDF, 20.15 UHR Leonore Loos wird tot in ihrer Wohnung aufgefunden – neben ihrem Sohn Tristan, einem jungen Mann mit Downsyndrom. Eine Spur führt Riem (Anja Kling) und ihr Team nach Berlin. Dort treffen sie auf zwei Männer, die offensichtlich etwas verschweigen. ***

Rocky IV – Der Kampf des Jahrhunderts

VOX, 22.05 UHR Rocky Balboa (Sylvester Stallone) steigt wieder in den Ring. Er fordert den sowjetischen Boxer Ivan Drago heraus, dessen Schlagkraft Rockys Freund Apollo Creed das Leben gekostet hat. Rocky beginnt sein hartes Training im winterlichen Sibirien. ****

Billy Kuckuck – Eine gute Mutter

NDR, 20.15 UHR Der Schulschwänzer Marcel (Finnlay Berger) stiehlt der Gerichtsvollzieherin Billy Kuckuck (Aglaia Szyszkowitz) die Aktentasche. Zufällig trifft Billy Marcel wieder, als sie bei dessen alleinerziehenden Mutter Geld für einen Kühlschrank eintreiben soll. ***

*mäßig **durchschnittlich ***gut ****sehr gut *****herausragend

Das TV-Programm wird Ihnen präsentiert von Ihrer prisma - Redaktion.

HOROSKOP AM 09.09.2023

Widder 21.3.-20.4. Führen Sie Verhandlungen mit Selbstvertrauen. Dann können Sie überzeugen und Ihre Argumente werden Beachtung finden.

Stier 21.4.-20.5. Wenn Sie noch länger zögern, fährt der Zug ohne Sie ab. Lassen Sie sich von der Spontaneität beflügeln und handeln Sie.

Zwilling 21.5.-21.6. Schaffen Sie sich zu Hause eine Wohlfühloase, in der Sie zur Ruhe kommen können. Ihr Körper braucht den Ausgleich.

Krebs 22.6.-22.7. Die Sterne weisen auf neue Perspektiven hin. Halten Sie die Augen offen, sonst verpassen Sie eine einmalige Gelegenheit.

Löwe 23.7.-23.8. Nehmen Sie einem energischen Gegner den Wind aus den Segeln, indem Sie ihm keinerlei Angriffsfläche bieten.

Jungfrau 24.8.-23.9. Ihre Rechnung geht auf. Mit Humor, Charme und Eleganz können Sie Ihr Gegenüber um den kleinen Finger wickeln. Weiter so!

Waage 24.9.-23.10. Eine spontane Entscheidung kann schnell zu einer positiven Veränderung führen. Genau das brauchen Sie jetzt.

Skorpion 24.10.-22.11. Sie haben lange genug gewartet, endlich bewegt sich etwas. Schon bald können Sie die Früchte Ihrer Arbeit ernten.

Schütze 23.11.-21.12. Eine Freundschaft muss gepflegt werden. Erwarten Sie nicht, dass sich die Dinge von selbst fügen. Werden Sie aktiv.

Steinbock 22.12.-20.1. Sie brauchen nicht immer zurückzustecken. Nehmen Sie sich, was Ihnen zusteht, und zwar ohne ein schlechtes Gewissen.

Wasserm. 21.1.-19.2. Sie haben jetzt die Chance, die schönsten Seiten des Lebens auszukosten. Lassen Sie sich einfach durch den Tag treiben.

Fische 20.2.-20.3. Mit Ihnen kommt keine Langeweile auf. Ihre Kontaktfreudigkeit beschert Ihnen viele neue Bekanntschaften.

DAS ERSTE

8.55 Die Pfefferkörner **9.55** Panda, Gorilla & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagess. **12.15** Die Tierärzte – Retter mit Herz **13.00** In aller Freundschaft **13.45** Tagess. **14.00** Die letzten Millionen Komödie (D 2014)
15.30 ***** **Immer Ärger mit Opa Charly** Komödie (D 2016) Mit Inka Friedrich
17.00 **Tagesschau**
17.10 **Brisant** Magazin
18.00 **Tagesschau**
18.15 **Die Unbesiegbaren – Soldaten bei den Invictus Games**
19.00 **Quizduell-Olymp**
19.50 **Wetter vor acht**
20.00 **Tagesschau**

20.15 Die Hirsch- ...
... hausen-Show – Was kann der Mensch? Gäste: Heiner Lauterbach, Collien Ulmen-Fernandes, Felix Neureuther, Meltem Kaptan Mod.: Eckart von Hirschhausen

23.15 **Tagesthemen**
23.40 **Inas Nacht** Talkshow Gäste: Howard Carpendale (Musiklegende und Entertainer), Thomas Hermanns (Moderator und Regisseur), The Teskey Brothers (Musiker). Mit Ina Müller
0.40 ***** **Nord bei Nordwest: Der wilde Sven** Krimireihe (D 2015) Mit Hinnerk Schönemann, Henny Reents

ZDF

10.25 Notruf Hafenkante **11.10** SOKO Wismar **12.00** einfach Mensch **12.15** Dora Heldt: Urlaub mit Papa Komödie (D 2009) Mit Julia Stinshoff **13.40** Inga Lindström: Sommer der Entscheidung Liebesgeschichte (D 2008)
15.15 **Bares für Rares**
16.10 **Die Rosenheim-Cops** Serie. Jo unter Verdacht
17.05 **Länderspiegel**
17.35 **Intelligente Lebensretter: Helfen mit Hightech** Dokumentation
18.05 **SOKO München** Krimiserie. Machtverhältnisse
19.00 **heute**
19.25 **Der Bergdoktor** Arztserie. Hochspannung

20.15 Das Quartett: ...
... Mörderischer Pakt D 2023 Nachdem eine Frau tot neben ihrem Sohn aufgefunden wurde, nehmen Pia und Maike die Ermittlungen auf. ***

21.45 **Der Alte** Krimiserie Die Gunst der Stunde
22.45 **heute journal**
23.00 **Das aktuelle Sportstudio** Gäste: Prinz Harry (Duke of Sussex), Boris Pistorius (Bundesverteidigungsminister)
0.00 ***** **Spy Game – Der finale Countdown** Thriller (USA/D/J/F/GB 2001) Mit Brad Pitt
1.55 **heute-show**

MDR

10.55 Der Dicke **11.45** Eisenbahn-Romantik **12.15** MDR-Garten **12.45** Unser Dorf hat Wochenende **13.15** Wildes Deutschland. Reihe **14.00** Unsere köstliche Heimat **14.15** Der rosarote Panther Krimikomödie (USA 1963)
16.05 **MDR aktuell**
16.15 ***** **Teuflisches Glück** Märchenfilm (CZ 1999) Mit Michaela Kuklová
18.00 **Heute im Osten** Reihe. Junge Polen auf deutschen Spuren
18.15 **Unterwegs in Sachsen**
18.54 **Sandmännchen**
19.00 **Thüringen-Journal**
19.30 **MDR aktuell**
19.50 **Quickie** Show

20.15 Starnacht am ...
... Wörthersee Mitwirkende: Andreas Gabalier, Howard Carpendale, Andrea Berg, Maite Kelly, Ray Dalton, Tim Kamrad, Alexander Eder

23.25 **Olafs Klub** Show Comedy and more und mehr. Moderation: Olaf Schubert. In jeder Folge begrüßt Olaf Schubert, Godfather of sächsisch Comedy, fünf Comedians, die auf der Bühne zeigen, was in ihnen steckt.
0.10 **Tage, die es nicht gab** Dramaserie. Mit Franziska Weisz, Diana Amft
1.50 **Brisant** Magazin

RTL

5.25 Der Blaulicht-Report **5.45** Der Blaulicht-Report **11.45** Barbara Salesch – Das Strafgericht **12.45** Barbara Salesch – Das Strafgericht **13.45** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht **14.45** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Soap
15.45 **Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap. Gerichtsprozesse mit abwechslungsreichen Geschichten.
16.45 **Explosiv – Weekend**
17.45 **Gala** Magazin
18.45 **RTL Aktuell**
19.05 **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Magazin. Moderation: Annika Begiebing

20.15 Fußball: Länder- ...
... spiel. Deutschland – Japan An den Asienmeister Japan hat die deutsche Elf keine guten Erinnerungen. Bei der WM in Katar verlor sie 1:2 in der Vorrunde.

0.00 **Markus Krebs live! Pass auf... kennste den?** Show. Der Komödiant Markus Krebs führt mit diesem Programm seine Tradition der gnadenlosen Pointenabfolgen fort.
1.50 **Take Me Out** Dateshow Moderation: Ralf Schmitz. In der temporeichen Single-Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladies.
2.50 **Take Me Out** Dateshow

SAT.1

5.00 Auf Streife – Die Spezialisten **10.25** Magnum Krimiserie. Der Unschuldsengel / Das letzte Kapitel / Der doppelte Higgins / Bikinis und blaue Bohnen **14.20** Baywatch – Die Rettungsschwimmer von Malibu Fahrerflucht
15.10 **Baywatch – Die Rettungsschwimmer von Malibu** Actionserie Endlich zuhause? / Schöne Träume. Mit D. Hasselhoff
17.00 **Baywatch – Die Rettungsschwimmer von Malibu** Actionserie. Der Cowboy / Das Ungeheuer von Malibu / Mörderischer Ausflug. Mit D. Hasselhoff
19.55 **SAT.1 :newstime**

20.15 Harry Potter und ...
... die Kammer des Schreckens GB/USA 2002. Mit Rupert Grint Harry Potter und seine Freunde müssen die Schule von einer dunklen Macht befreien. ****

23.30 ***** **The Darkest Minds – Die Überlebenden** Sci-Fi-Film (USA 2018) Mit Mandy Moore, Gwendoline Christie. Mit einer Gruppe Jugendlicher nimmt die 16-jährige aus der Haft geflohene Ruby den Kampf gegen die Regierung auf.
1.25 ***** **World Trade Center** Drama (USA 2006) Mit Nicolas Cage

PRO7

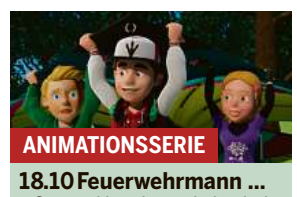
5.55 Galileo **7.05** The Big Bang Theory **8.20** Supergirl Actionserie **9.10** EUReKA – Die geheime Stadt Sci-Fi-Serie **10.05** Superstore **11.00** Die Simpsons **13.00** Tourenwagen: DTM. Vom Sachsenring. 11. Rennen. Experte: Maxi Götz
15.15 **Modern Family**
16.15 **Two and a Half Men** Sitcom. Warum wir nichts von Frauen wollen / Alle lieben Alan. Mit Jon Cryer
17.10 **The Big Bang Theory**
18.05 **ProSieben :newstime**
18.15 **Friends** Sitcom. Durch den Wind / Ist das Leben nicht schlecht? / Im Namen der Männlichkeit / Zwei Partys für Rachel

20.15 Darüber staunt ...
... die Welt. Die witzigsten Urlaubsdesaster. Diesmal geht es u. a. an einen Strand, an dem Beauty-Queens von Wildschweinen terrorisiert werden.

22.35 **Darüber staunt die Welt** Show. Die witzigsten TGIF! Knaller. Im Internet finden sich Abkürzungen und Begriffe, die man nicht entschlüsseln kann, wie etwa TGIF. Es ist reserviert für den Freitagabend und bedeutet „Thank God it's Friday".
0.50 **Darüber staunt die Welt** Show. Die witzigsten TGIF! Knaller

KIKA

9.50 Moppi und der Leckerladen **10.05** Anna und die Haustiere **10.20** SingAlarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tigerenten Club **11.45** Schmecksplosion **12.00** Hexe Lilli **13.30** Hände weg von Mississippi Abenteuerfilm (D 2007)
15.05 **CheXpedition** Dokureihe. Folge dem kostbaren Wasser! / Das Meer wird sauer
15.35 **Droners** Animationsserie Das Venusfallen-Rennen / Der Strandputzer-Cup
16.20 **Nils Holgersson**
17.45 **Die Muskeltiere** Animationsserie. Taucher gesucht / Die Meisterdiebin. Mit Paul Sedlmeir



18.10 Feuerwehrmann ...
... Sam U. a.: James hebt ab / Der zauberhafte Normansky GB 2007. Der Entwurf des Sparkes-Powerdrachen 2000 sorgt bei Peter für Begeisterung.

18.35 **Elefantastisch!** Magazin Eine Vogelscheuche im Gemüsegarten
18.50 **Unser Sandmännchen**
19.00 **Das Dschungelbuch** Hathis Verwirrung / Auf Schlafplatz-Suche
19.25 **Checker Tobi** Reihe Der Christentum-Check
19.50 **logo!** Magazin
20.00 **KiKA Live** Magazin Dein Hobby: Ponyspringen
20.10 **Checkpoint** Show

VOX

5.40 CSI: NY. Krimiserie. Absturz **6.25** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie. Niedere Instinkte / Die Drahtzieherin / Hinterrücks / Blauäugig / Schwarz auf weiß / Undercover **11.50** Shopping Queen. Doku-Soap
15.50 **Shopping Queen**
16.50 **Der Hundeprofi** Doku-Soap. Familie Heldmann mit „Lucy" / Chrissy mit „Simba"
17.55 **hundkatzemaus** Storchenstation Wesermarsch – Deutschlands größte Baumbrutkolonie / Kates „Top five" Hundesportarten
19.10 **Der Hundeprofi – Rütters Team** Doku-Soap

20.15 Ich – Einfach ...
... unverbesserlich. USA/F 2010 Der in die Jahre gekommene Superschurke Gru will allen zeigen, dass er besser als der junge Gauner Vector ist. *****

22.05 ***** **Rocky IV – Der Kampf des Jahrhunderts** Sportfilm (USA 1985) Mit Sylvester Stallone, Talia Shire. Der russische Boxer Ivan Drago, der mit neuester Technik trainiert, fordert den Weltmeister Rocky heraus.
23.55 **Medical Detectives** Dokureihe. Nur eine einzige Chance / In heimischen Gefilden / Mord ohne Motiv

KABEL 1

5.30 The Mentalist **7.00** Blue Bloods Tote Teenager / Der König ist tot! / Der geheime Ort / Clever oder tot **10.45** Castle Blumen für dein Grab / Die tote Nanny / Die Eliten-Clique / Die Hölle kennt keine Wut / Gefrorenes Blut
15.30 **Hawaii Five-0** Krimiserie. Quinn Liu. Steve und Co setzen alles daran, einen Profi-Scharfschützen zur Strecke zu bringen.
16.25 **Kabel Eins :newstime**
16.40 **Hawaii Five-0** Krimiserie. Auf Biegen und Brechen / Der Passagier auf 4C / Tausend Regeln / Verschwunden. Mit Alex O'Loughlin, Scott Caan

20.15 Navy CIS: L.A.
Hochzeit mit Hindernissen. USA 2019. Mit LL Cool J. Kirkin will Deeks überreden, mit ihm zu gehen, und wird kurze Zeit später von der Russenmafia entführt.

21.15 **Navy CIS: L.A.** Krimiserie. Kein Gefühl / Der Schuss ins Bein / Nachtflug nach San Francisco. Mit LL Cool J. Zwei Arbeiter finden, beim Entsorgen einer alten Waschmaschine, die Leiche eines Sicherheitsmannes.
0.10 **Navy CIS: L.A.** Krimiserie. Hochzeit mit Hindernissen / Kein Gefühl / Der Schuss ins Bein

RTLZWEI

12.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim. Doku-Soap **13.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim. Doku-Soap **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein. Soap
15.15 **Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt** Doku-Soap. Nach der Flut Mit John Kosmalla
16.15 **Die Schnäppchenhäuser – Promi-Spezial** Doku-Soap. Familiennest statt Fame
18.15 **Bella Italia – Camping auf Deutsch** Sascha und Dennis: Auf Kriegsfuß mit den Campingplatzregeln

20.15 Super Volcano
USA 2022. Mit Grant Bowler Ein Supervulkan bedroht Hawaii. Dr. Martin überwacht die Installation ihres Vulkanausbruchfrüherkennungssystems. **

22.00 ***** **Category 5** Actionfilm (USA 2014) Mit Burt Reynolds, C. Thomas Howell. Ein tropischer Wirbelsturm rast auf die USA zu. Pops versucht verzweifelt, seine Familie und Freunde zu retten.
23.45 ***** **Armageddon – Das jüngste Gericht** Actionfilm (USA 1998)
2.40 ***** **Super Volcano** Katastrophenfilm (USA 2022)

HR

8.45 Maintower **9.10** hessenschau **9.40** Unternehmen Rentnerkommune **10.05** Paul Kemp **10.55** 3 nach 9 Talkshow **12.55** Fußball: Champions League der Frauen. Qualifikationsturnier, Finale: Eintracht Frankfurt – Juventus Turin
15.00 **Mittendrin – Flughafen Frankfurt** Dokureihe
16.00 **Hessen à la carte**
17.15 **Kinderarzt Berwald – Hilfe mit Herz**
17.45 **maintower weekend**
18.15 **Klimazeit** Magazin
18.45 **Der Camping-Check** Dokureihe. Wacken Festivalcamping
19.30 **hessenschau**
20.00 **Tagesschau**

20.15 Wunderschön!
U. a.: Herbst in der südlichen Eifel / Gerolstein: Mineralwasser und Wanderwege in die Dolomiten / Abenteuerliche Ausflüge zu Kühen, Wölfen und Mausefallen

21.45 **Der Camping-Check: Neue Glamping-Plätze – Ein Roadtrip mit Friso Richter**
22.30 **Expedition in die Heimat** Reihe. Ein Fluss für's Leben: die Lahn
23.15 ***** **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Bitterer Wein** Krimireihe (NZ 2014) Mit Neill Rea
0.50 **Hubert und Staller**
1.35 **WaPo Duisburg**

BR

10.30 Sehnsucht nach Sandin Melodram (D 02) **12.00** Der Geruch von Erde Drama (D 2014) **13.30** Ländermagazin **14.00** Fußball: Abschiedsspiel von Daniel Baier. FCA-Aufstiegshelden & Friends – FCA-Eurohelden & Friends
16.15 **BR24**
16.30 **Der Rhein** Doku
17.15 **Kreuzer trifft ...** Gast: Markus Wasmeier
17.45 **Zwischen Spessart und Karwendel** Magazin
18.30 **BR24**
19.00 **Rettung der Wälder – Wie schützen wir sie vor Dürren?** Doku
19.30 **Kunst & Krempel**
20.00 **Tagesschau**

20.15 Die Inselärztin: ...
... Die Entscheidung D 2019 Filipa Wagner trifft es hart, dass Dr. Daniel Buchers tot geglaubte Frau nach acht Jahren überraschend auf-getaucht ist. ***

21.45 **BR24**
22.00 ***** **Die Inselärztin: Die Mutprobe** Drama (D 2020) Mit Anja Knauer, Tobias Licht
23.30 ***** **Praxis mit Meerblick: Willkommen auf Rügen** Familienfilm (D 2017) Mit Tanja Wedhorn, Stephan Kampwirth
1.00 ***** **Der Geruch von Erde** Drama (D 2014) Mit Muriel Baumeister

RBB

14.35 Berlin wie es einmal war
16.05 Julia – Eine ungewöhnliche Frau Unterhaltungsserie Die Heilquelle
16.55 Zahn um Zahn
17.53 Unser Sandmännchen
18.00 rbb UM6
18.30 rbb Kultur – Das Mag.
19.00 Heimatjournal
19.30 rbb24 Abendschau
20.00 Tagesschau
20.15 **Für eine Nacht ... und immer?** Romantikkomödie (D 2015)
21.45 rbb24
22.00 Der Bozen-Krimi: Verspieltes Glück Krimireihe (D 2022) Mit Chiara Schoras

3SAT

15.00 Natur im Garten. Magazin
15.30 Die Dominikanische Republik – Karibik-Feeling mit Kultur. Reportage
16.00 Ein Sommer in Salamanca Drama (D 2019)
17.30 Ein Sommer in Andalusien Romantikkomödie (D 20)
19.00 heute
19.20 New York, New York
20.00 Tagesschau
20.15 **Last Night of the Proms 2023** Konzert. Aus der Royal Albert Hall (GB)
23.30 Bäm! – Die Geschichte des Comics Dokumentarfilm (D 2023)
0.55 lebens.art. Magazin

ARTE

14.40 Sanfte Berge, wilde Moore – Das Alpenvorland. Doku
15.30 Die Alpen – Unsere Berge von oben. Dokufilm (D 13)
17.00 Arte Reportage
17.55 Mit offenen Karten. Magazin
18.35 Träume aus Stoff – Modemacherinnen in Sierra Leone
19.20 Arte Journal
19.40 Georgien, die Dorfschule im Kaukasus. Dokumentation
20.15 **Versailles – Palast des Sonnenkönigs** Dokumentarfilm (F 2018)
21.45 Tonga, die Wucht des Unterseevulkans. Dokumentation
22.40 Der Vulkan von La Palma – Die Rückkehr des Lebens

PHOENIX

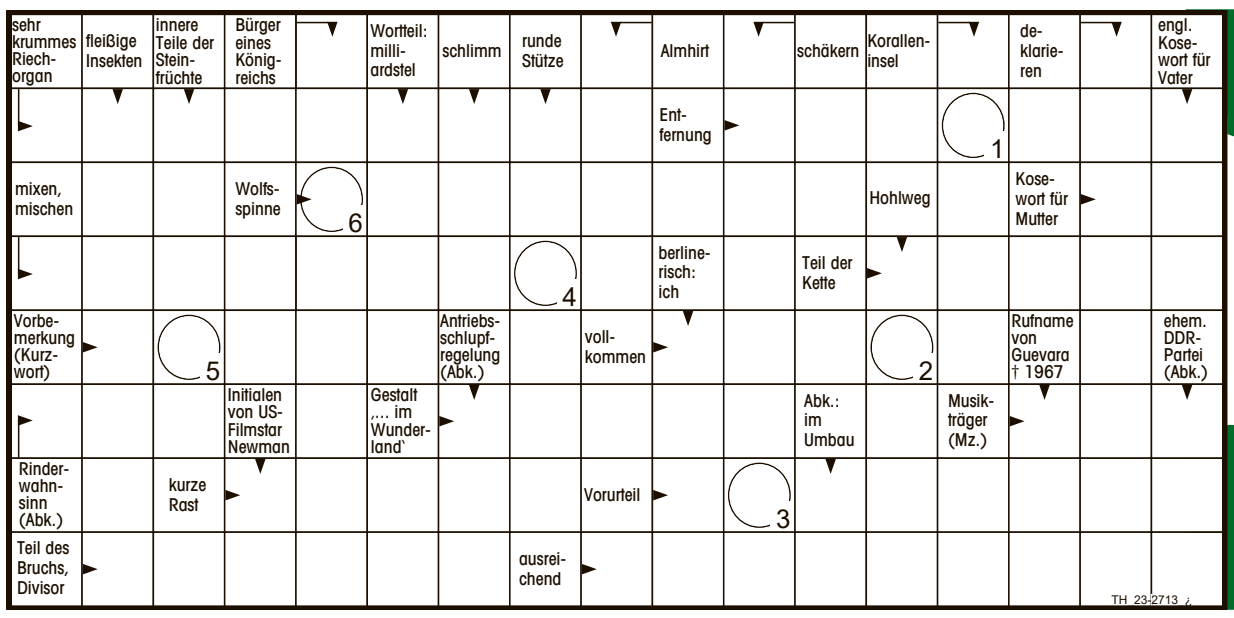
14.15 Ikonen des 20. Jahrhunderts. Dokureihe
16.30 Mensch Paul McCartney! Der ewige Beatle
17.15 Dokumentation
18.00 Ayahuasca in Brasilien – Eine Psycho-Substanz als Heilmittel?. Dokumentation
18.30 phoenix vor ort. Bericht Aus Düsseldorf
20.00 Tagesschau
20.15 **Australien – Kontinent der Extreme** Dokureihe
21.45 Indien – Wildes Paradies Dokumentarfilm (NZ 2015)
23.15 Die Queen – Erinnerungen an eine Jahrhundertkönigin

NDR

15.30 Hämmern, sägen, Kuchen backen – Neustart auf dem Berggasthof Reportage
16.00 Passt, wackelt und hat Luft
16.45 Land – Liebe – Luft
17.30 XXL Camper – Die Wohnmobilschrauber Reihe
18.00 Nordtour Magazin
18.45 DAS! Magazin
19.30 Ländermagazine
20.00 Tagesschau
20.15 **Billy Kuckuck – Eine gute Mutter** Komödie (D 2019) Mit Aglaia Szyszkowitz, Gregor Bloéb
21.45 Billy Kuckuck – Mutterliebe Komödie (D 2022) Mit Aglaia Szyszkowitz

ZDF NEO

14.10 Kolumbus und die wahren Entdecker Amerikas
14.55 Magellans Reise um die Erde Dokumentation
15.40 Darwins Geheimnis: Die entführten Kinder der „Beagle" Dokumentation
16.25 Faszination Erde Reihe
17.55 Maithink X – Die Show
18.20 Die glorreichen 10
19.50 Sketch History. Show
20.15 **Der Schneider von Panama** Agentenfilm (USA/IRL 2001)
21.55 8 Blickwinkel. Actionthriller (USA/MEX 2008)
23.20 2 Fast 2 Furious Actionfilm (USA/D 2003)



Jede Woche 50€ GEWINNEN

Rufen Sie uns an und nennen Sie uns die Lösung des **Rätsels oder** des **Sudokus**:

01378 / 904 439 *

oder eine SMS an: **99699****
mit **TA.Lösung.Anschrift**

* 0,50 €/Anruf / ** 0,50 €/SMS / Gewinner werden schriftlich benachrichtigt / Der Rechtsweg ist ausgeschlossen / Ein Gewinnspiel der Funke Medien Thüringen

Kreuzworträtsel: 1 2 3 4 5 6

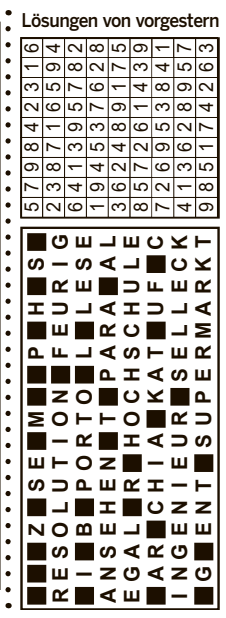
Sudoku: a b c

Teilnahmeschluss: Heute 24 Uhr

		6	1					9
	7	a	9	2	8		1	
	1	2	5			3	4	
		8	7					6
	6	9			b	1	2	
5					9	4		
	8	7			1	5	3	
	3		8	6	4		9	
4					7	8		c

Lösungen von vorgestern

5	7	9	8	4	2	3	1	6
2	3	8	7	1	6	5	9	4
6	4	1	3	9	5	7	8	2
1	9	4	5	3	7	6	2	8
3	6	2	4	8	9	1	7	5
8	5	7	2	6	9	5	3	8
7	2	6	9	5	3	8	4	1
4	1	3	6	2	8	9	5	7
9	8	5	1	7	4	2	6	3



DIE AKTUELLSTEN TV-TIPPS

Tatort: Erbarmen. Zu spät.

ARD, 20.15 UHR Anton Schilling berichtet Kommissar Brix (Wolfram Koch) von einem erschossenen Polizisten, dessen Leiche am Waldrand vergraben wurde. Bei der Durchsuchung eines Waldhauses werden Waffen, Munition und ein falsches Polizeiauto gefunden. *****

Hotel Barcelona (1/2)

ZDF, 20.15 UHR Ihrem Sohn Pedro (Tristán López) zuliebe kehrt Laura (Mina Tander) in das Hotel ihrer Eltern in Barcelona zurück. Pedro ist in falsche Kreise geraten, und Laura hofft, er finde in der Familie auf den rechten Pfad zurück. Doch kurz nach ihrer Ankunft flammt ein alter Familienkonflikt auf. *****

Sisi (1/2)

3SAT, 20.15 UHR Kaiser Franz Joseph (David Rott) und Elisabeth von Bayern (Cristiana Capotondi) heiraten gegen den Willen der allmächtigen Mutter des Kaisers. Die freiheitsliebende und liberal gesonnene Sisi wird in die strengen Habsburger Hofetikette gezwängt. Schon bald rebelliert Sisi. *****

*****mäßig ******durchschnittlich *******gut ********sehr gut *********herausragend

Das TV-Programm wird Ihnen präsentiert von Ihrer prisma - Redaktion.

HOROSKOP AM 10.09.2023

Widder 21.3.-20.4. Versuchen Sie nicht, Ihre Gefühle rational zu erklären. In Liebesdingen sollten Sie mutig sein und Ihr Herz sprechen lassen.

Stier 21.4.-20.5. Sie schaffen es immer wieder, über sich hinauszuwachsen. Ihre ungeahnten Stärken und Talente wollen weiter gefördert werden.

Zwilling 21.5.-21.6. Zurzeit ecken Sie immer wieder an. Vielleicht liegt doch mehr im Argen, als Sie denken. Gehen Sie der Sache auf den Grund.

Krebs 22.6.-22.7. Forsche Flirtversuche können schnell nach hinten losgehen. Zeigen Sie Selbstvertrauen, aber bleiben Sie gelassen. Das kommt an.

Löwe 23.7.-23.8. Sie suchen Abwechslung, aber keiner zieht so richtig mit. Lassen Sie sich nicht ausbremsen. Machen Sie Ihr eigenes Ding!

Jungfrau 24.8.-23.9. Schieben Sie ein wichtiges Gespräch nicht länger auf. Wenn Sie sich gut darauf vorbereiten, kann nichts schiefgehen.

Waage 24.9.-23.10. Eine gute Nachricht lässt Sie Luftsprünge machen. Vorschnelles Handeln wäre aber fatal. Erledigen Sie alles in Ruhe.

Skorpion 24.10.-22.11. Der Charme, den Sie jetzt versprühen, macht Sie unwiderstehlich. Man wird Ihnen kaum einen Wunsch abschlagen können.

Schütze 23.11.-21.12. Genießen Sie die Tage und freuen Sie sich über kleine Gemeinsamkeiten. Sie und Ihr Partner sind auf einer Wellenlänge.

Steinbock 22.12.-20.1. Es fällt Ihnen offensichtlich schwer, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Eine kurze Auszeit bringt Ordnung ins Chaos.

Wasserm. 21.1.-19.2. Ein offenes Wort muss gesprochen werden. Legen Sie sich Argumente zurecht und bringen Sie die Probleme auf den Punkt.

Fische 20.2.-20.3. Sie verspüren eine innere Unruhe. Machen Sie einen Spaziergang. An der frischen Luft können Sie sich wieder sammeln.

DAS ERSTE

11.00 Sechse kommen durch die ganze Welt ⎚ Märchenfilm (D 2014) **12.03** Presseclub ⎚ Diskussion **12.45** Europamagazin ⎚ **13.15** Rendezvous mit einem Riesenkraken – Die Geschichte von Ellie ⎚ Dokumentation **14.03** Sportschau ⎚
15.30 ***** **Nach der Hochzeit bin ich weg!** ⎚ Komödie (D 2011) Mit Saskia Vester
17.00 **Brisant** ⎚ Magazin
17.45 **Tagesschau** ⎚
18.00 **Bericht aus Berlin – Sommerinterview** ⎚
18.30 **Weltspiegel** ⎚ Magazin Auslandskorrespondenten berichten
19.15 **Sportschau** ⎚
20.00 **Tagesschau** ⎚

20.15 Tatort: ...
... Erbarmen. Zu spät. ⎚ D 2023. Ein Informant berichtet Kommissar Paul Brix von einem erschossenen Polizisten, dessen Leiche ver-graben wurde. ****

21.45 **Anne Will** ⎚ Diskussion Moderation: Anne Will
22.45 **Tagesthemen** ⎚
23.05 **ttt – titel, thesen, temperamente** ⎚ Filmfestspiele Venedig
23.35 **Druckfrisch** ⎚ Magazin Moderation: Denis Scheck
0.05 ***** **Curveball** ⎚ Krimikomödie (D 2020)
1.50 ***** **Peace, Love & Misunderstanding** ⎚ Komödie (USA 2011)

ZDF

9.03 Risse in unserer Gesellschaft ⎚ **9.30** Evangelischer Gottesdienst ⎚ **10.15** Bares für Rares – Lieblingsstücke ⎚ **12.00** ZDF-Fernsehgarten ⎚ **14.10** Duell der Gartenprofis ⎚ **14.55** Duell der Gartenprofis – Mein grünes Paradies ⎚ Show
15.45 **Heizen, dämmen & sanieren – Gut fürs Klima, aber unbezahlbar?** ⎚ Dokumentation
16.15 **Die Rosenheim-Cops**
17.00 **heute** ⎚
17.10 **sportstudio reportage**
18.00 **Hauptschulklasse 9a**
18.30 **Terra Xplore** ⎚
19.00 **heute** ⎚
19.10 **Berlin direkt** ⎚
19.30 **Welten-Saga** ⎚ Doku

20.15 Hotel Barcelona ⎚
D/E 2023. Mit Mina Tander, Herbert Knaup. Laura fährt ins Hotel ihrer Eltern in Barcelona – mit ihrem Sohn, den sie auf die rechte Bahn führen will. ***

21.45 **heute journal** ⎚
22.15 ***** **Kommissar Beck: Tödliche Falle** ⎚ Krimireihe (S 2022)
23.45 **SS – Macht und Mythos** ⎚ Dokumentation
0.35 ***** **Inspector Barnaby: Ein Toter, den niemand vermisst** ⎚ Krimireihe (GB 1999)
2.15 ***** **Johan Falk – GSI Göteborg: Feuersturm** ⎚ Krimireihe (S/D 2015)

MDR

10.00 Evangelisch-methodistischer Gottesdienst ⎚ **11.00** Der größte aller Freibeuter. Piratenfilm (I/E 1970) **12.20** Riverboat ⎚ **14.25** Halle – Mehr als Händel und Halloren ⎚ **14.55** Hans im Glück ⎚ Märchenfilm (D 1999) Mit Andreas Bieber
16.05 ***** **Alarm im Kasperletheater** ⎚ Kurzfilm (DDR 1960)
16.25 ****** **Teuflisches Glück** ⎚ Märchenfilm (CZ 2001) Mit Michaela Kuklová
18.05 **Brisant** ⎚ Magazin
18.52 **Sandmännchen** ⎚
19.00 **Thüringen-Journal** ⎚ Magazin
19.30 **MDR aktuell** ⎚
19.50 **Kripo live** ⎚ Magazin

20.15 Sagenhaft ⎚
Die Mosel. Auf dem Hammelsberg beginnt Axel Bulthaupt seine Reise entlang der Mosel. In Winningen hilft er zwei Winzerinnen bei der Weinlese.

21.45 **MDR aktuell** ⎚
22.00 **MDR Zeitreise** ⎚
22.30 **Die Ecke** ⎚ Dokumentarfilm (D 2020)
0.00 **Kripo live** ⎚ Magazin
0.25 **Wiedersehen macht Freude** ⎚ Gäste: Olaf Malolepski, Simone, Charly Brunner, G.G. Anderson, Monika Martin, Die Amigos
1.55 **Bei Anruf: Mama: Frau Baumann und die 100 Babys** ⎚ Dokumentation

RTL

5.30 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **8.05** Lilo & Stitch. Zeichentrickfilm (USA/J 02) **9.45** Tarzan. Zeichentrickfilm (USA 99) **11.30** Mulan. Zeichentrickfilm (USA/CHN 98) **13.10** Der König der Löwen. Zeichentrickfilm (USA 1994)
14.55 ***** **Cruella** Krimikomödie (USA 2021) Mit Emma Stone, Mark Strong, Emma Thompson. In den 70er-Jahren erregt die modebegeisterte Estella die Aufmerksamkeit einer berühmten Designerin.
17.45 **Exclusiv – Weekend** Magazin. Moderation: Frauke Ludowig
18.45 **RTL Aktuell**

19.00 American ...
... Football: NFL. WEEK 1: Cleveland Browns – Cincinnati Bengals. Die Cincinnati Bengals, die 2022 im Finale standen und verloren, sind zu Gast in Cleveland.

22.25 **American Football: NFL** WEEK 1: Los Angeles Chargers – Miami Dolphins
1.45 **CSI: Miami** Krimiserie Lippenbekenntnisse Mit David Caruso, Emily Procter. In einem Nachtclub wurde eine junge Frau erstochen. Unter ihrer Haut wird ein Mikrochip entdeckt.
2.25 **CSI: Miami** Krimiserie Ein glasklarer Fall. Mit David Caruso, Emily Procter

SAT.1

5.10 Auf Streife **5.40** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap **8.40** So gesehen – Talk am Sonntag. Gespräch. Moderation: Max Cappabianca **9.00** SAT.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag **11.00** Knallerkerle **11.30** Zurück in die Schule ⎚ Show
14.15 ***** **Harry Potter und die Kammer des Schreckens** ⎚ Fantasyfilm (GB/USA 2002) Mit Daniel Radcliffe, Rupert Grint. Harry Potter und seine Freunde müssen in ihrem zweiten Hogwarts-Jahr die Schule von einer dunklen Macht befreien.
17.20 **Das große Backen** ⎚
19.55 **SAT.1 :newstime**

20.15 Fack Ju Göhte 2 ⎚
D 2015. Zeki Müller, Pauker wider Willen, jagt weiter Diebesbeute nach und landet mit seiner Chaos-10b auf einer Klassenfahrt im fernen Thailand. ***

22.35 ***** **The Nice Guys** ⎚ Actionkomödie (USA 2016) Mit Russell Crowe, Ryan Gosling. Los Angeles, 1977: Der Privatdetektiv March und der Geldeintreiber Healy kommen bei der Suche nach einem verschwundenen Mädchen einer großangelegten Verschwörung auf die Spur.
0.55 ****** **Fack Ju Göhte 2** ⎚ Komödie (D 2015)

PRO7

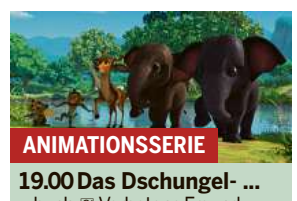
5.40 Modern Family ⎚ **6.25** Galileo **7.30** Galileo **8.30** Galileo **9.30** Zervakis & Opdenhövel. Live. **10.10** Wir gegen die! Die Kebekus Geschwister Show **13.00** Tourenwagen: DTM. 12. Rennen **14.55** Crash Games – jeder Sturz zählt ⎚ Show
16.00 **Heroes of the Internet** Zu sehen sind verschiedene kuriose und erstaunliche Clips, entdeckt in der weiten Welt des Internets.
16.25 **taff weekend**
17.45 **ProSieben :newstime**
17.55 **Galileo Stories** Magazin
19.05 **Galileo X-Plorer** ⎚ Magazin. Megacity Hongkong – Metropole der Gegensätze auf engstem Raum

20.15 Guardians of ...
... the Galaxy ⎚ USA 2014 Eine Gruppe intergalaktischer Krimineller muss zusammenarbeiten, um einen fanatischen Krieger aufzuhalten. ****

22.50 ***** **Avengers: Age of Ultron** ⎚ Fantasyfilm (USA/D 2015) Mit Robert Downey jr., Chris Hemsworth. Die von Tony Stark und Bruce Banner erschaffene künstliche Intelligenz Ultron plant die Vernichtung der Menschheit.
1.25 ***** **Scott Pilgrim gegen den Rest der Welt** ⎚ Actionkomödie (USA/GB/CDN/J 10)

KIKA

11.05 Löwenzahn ⎚ **11.30** Die Sendung mit der Maus ⎚ **12.00** Die Gänseprinzessin ⎚ Märchenfilm (D 2022) **13.00** Blinky Bill – Das Meer der weißen Drachen ⎚ Animationsfilm (AUS/USA 2015) **14.15** Malory Towers ⎚ Familienserie
15.05 **Arthur und die Freunde der Tafelrunde** ⎚
15.50 **Sherazade** ⎚
16.35 **Anna und die wilden Tiere** ⎚ Dokureihe
17.00 **1, 2 oder 3** ⎚
17.25 **Trudes Tier** Trickserie
17.45 **Die Muskeltiere** ⎚
18.10 **Feuerwehrmann Sam**
18.35 **Elefantastisch!**
18.50 **Unser Sandmännchen** ⎚ Reihe



19.00 Das Dschungel- ...
... buch ⎚ Verbotene Freundschaft. IND/D/F 2019. Das Affenkind Trikki ist mit dem kleinen Krokodil Fresserchen befreundet. Die Eltern wollen das verbieten.

19.25 **pur+** ⎚ Magazin GZSZ – Gute Zähne – schlechte Zähne
19.50 **logo!** ⎚ Magazin
20.00 **Team Timster** ⎚ Magazin. Warum darf ich Roblox erst ab 12?
20.15 **stark! – Kinder erzählen ihre Geschichte** ⎚ Reihe. Valentin – Der Segel-Champ
20.30 **Schau in meine Welt!** ⎚ Luise segelt übers Meer

VOX

5.00 Medical Detectives **5.35** CSI: NY **6.20** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **8.05** Criminal Intent **9.55** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **13.25** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie. Außer Atem / Hochexplosiv
15.15 ***** **Ich – Einfach unverbesserlich** Animationsfilm (USA/F 10)
17.00 **auto mobil** Magazin Alles rund um die Themen Auto und Mobilität.
18.10 **Die Beet-Brüder** Garten von Carola und Christian, Rheinland-Pfalz. Seinen alten Glanz soll der Garten von Carola und Christian nun wieder bekommen.

20.15 Grill den ...
... Henssler Sommer-Special Experten: Reiner Calmund, Jana Ina Zarrella, Christian Rach, Ludwig Maurer. Gäste: Ali Güngörmüş, Ralf Zacherl

23.40 **Prominent!** Magazin Moderation: Amira Pocher, Laura Dahm. Promi-Magazin über die Stars und Sternchen dieser Welt.
0.25 **Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin** Dokureihe. Tödliche Arrangements / Suche nach Wahrheit / Nachricht aus dem Jenseits / Kalte Herzen / Dunkle Schatten

KABEL 1

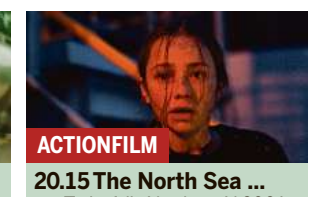
5.30 Elementary ⎚ Krimiserie **8.55** Willkommen bei den Reimanns ⎚ Dokureihe **10.55** Rosins Restaurants Spezial **12.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe. „GarPunkt", Essen / „Arabul", Krefeld / „Rosmarin", Krefeld
16.00 **Kabel Eins :newstime**
16.10 **Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt** Reportagereihe „La Mesete", Krefeld
17.10 **Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt** Reihe. „Verve", Krefeld
18.10 **Roadtrip Amerika – Drei Spitzenköche auf vier Rädern** ⎚ Doku-Soap. Florida

20.15 Trucker Babes – ...
... 400 PS in Frauenhand ⎚ Uschi ist mit ihrem neuen Fahrzeug auf dem Weg nach Colorado. Doch sie ist noch nicht vertraut damit, was zu Schwierigkeiten führt.

22.15 **Abenteuer Leben am Sonntag** Magazin Der DIY-Kassettentisch
0.25 **Die Lieblingsmarken der Deutschen** ⎚ Coca-Cola. Experte: Jon Christoph Berndt. Gäste: Ingo Appelt, Sarah Bora, Eko Fresh, Joey Heindle, Janine Kunze, Mark Kühler, Tommy Scheel, Aaron Troschke, Madita van Hülsen, Jasmin Wagner

RTLZWEI

5.55 X-Factor: Das Unfassbare **6.55** Infomercial **7.55** Infomercial **8.55** X-Factor: Das Unfassbare **10.50** Mila Superstar. Animeserie **13.05** Dragon Ball. U. a.: Der schreckliche Bakterian / Yamchu gegen Jacky Chun / Die Macht des Willens
15.10 **Sailor Moon** Animeserie Großes Ehrenwort / Bunnys erster Kuss / Narus erste Liebe / Der Verrat / Die vierte Sailor Kriegerin. Mit Kotono Mitsuishi
17.15 **Mein neuer Alter** Doku-Soap. Zu eng ist zu eng Moderation: Detlef Müller
18.15 **GRIP – Das Motormagazin** Moderation: Matthias Malmedie

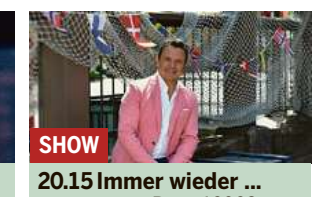


20.15 The North Sea ...
... – Todesfalle Nordsee. N 2021 Mit Bjørn Floberg. Der Meeresboden vor der norwegischen Küste ist instabil geworden, eine Katastrophe bahnt sich an. ***

22.20 ***** **The Quake – Das große Beben** Actionthriller (N 2018) Mit Kristoffer Joner, Ane Dahl Torp. Als in Oslo ein Tunnel einstürzt, ist der Geologe Kristian Eikjord alarmiert. Droht ein Erdbeben?
0.30 ***** **Deadly Inferno – Tödliches Inferno** Katastrophenfilm (CDN 2016) Mit David Sutcliffe, Michael Xavier, Charlotte Arnold

HR

5.55 Der Camping-Check ⎚ Dokureihe. Wacken Festivalcamping. Mit Friso Richter **6.40** Triathlon: Ironman-WM. Aus Nizza. Kommentar: Dirk Froberg, Sebastian Kienle. Als Titelverteidiger geht der Norweger Gustav Iden in Nizza an den Start.
15.30 **Unter Eltern – Jetzt reden wir!** ⎚
16.15 **mex. das marktmagazin** ⎚
17.00 **Mittendrin – Flughafen Frankfurt** ⎚
17.45 **Unser Baby – Alles wird anders** ⎚ Reihe
18.30 **7 Tage ...** ⎚ Reihe
19.00 **Kochstories** ⎚ Reihe
19.30 **hessenschau** ⎚
20.00 **Tagesschau** ⎚

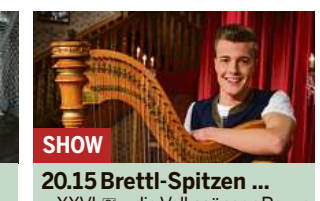


20.15 Immer wieder ...
... sonntags ⎚ Best of 2023 Bereits im 19. Jahr lädt Gastgeber Stefan Mross in die „Immer wieder sonntags"-Arena in Rust ein. Moderation: Stefan Mross

22.10 **Dings vom Dach** ⎚ Rateteam: Yared Dibaba, Claudia Kleinert, Enie van de Meiklokjes, Manuel Andrack
22.55 **strassen stars** ⎚ Show Kandidaten: Manni, Silke, Robby. Rateteam: Susanne Fröhlich, Jörg Thadeusz, Sabine Heinrich
23.25 **Ich trage einen großen Namen** ⎚ Show
23.55 **Dings vom Dach** ⎚ Show
0.40 **strassen stars** ⎚ Show

BR

10.40 Madame Kathrin ⎚ Dokumentation **11.10** Traumschlösser und Ritterburgen **11.55** Ferien in Tirol ⎚ Heimatfilm (D 1956) Mit Hans Söhnker **13.30** Gernstl unterwegs zum Matterhorn **14.00** Querbeet ⎚ Magazin **14.30** Der Winzerkönig ⎚
15.15 **Stofferl Wells Bayern** ⎚
16.00 **BR24** ⎚
16.15 **Unser Land** ⎚ Magazin
16.45 **Europa-Reportage** ⎚
17.15 **Vronis Lieblingsschmankerl** ⎚ Dokureihe. Schmortopf
18.30 **BR24** ⎚
18.45 **Bergauf-Bergab** ⎚
19.15 **Unter unserem Himmel** ⎚ Reihe
20.00 **Tagesschau** ⎚



20.15 Brettl-Spitzen ...
... XXVI ⎚ ...die Volkssänger-Revue. Mitwirkende: Monika Gruber, Roland Hefter, Die Couplet-AG, Brettl-Spitzen-Musi, Bauernseufzer, Barbara Preis

21.45 **Aufgspuit!** Gast: Rainhard Fendrich
23.15 **BR24** ⎚
23.30 **Milena & Sophia – Twins on Bikes** Dokureihe. Von Lenggries zur Zugspitze
0.00 **Milena & Sophia – Twins on Bikes**
0.30 **Grünwald Comedy** Show. Mitwirkende: Erwin & Bixie, Gaggi Stangerl, Joe Waschl, Michael Altinger

RBB

14.45 Pfarrer Braun: Ausgegeigt! ⎚ Krimireihe (D 2012) Mit Gundi Ellert
16.15 StandUp im Rollstuhl
16.45 Katarina Witt präsentiert: Inklusiv Gewinnt!
18.00 rbb UM6
18.30 rbb Gartenzeit
19.00 Täter – Opfer – Polizei
19.30 rbb24 Abendschau ⎚
20.00 Tagesschau ⎚
20.15 **Wildes Costa Rica** ⎚
21.00 Wildes Kuba ⎚ Doku
21.45 rbb24 ⎚
22.00 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Sterben oder nicht sterben ⎚ Krimireihe (NZ 2015) Mit Neill Rea

3SAT

14.00 Die Kinder der Queen (1+2/2) ⎚ Dokumentation
15.30 Victoria – Geheimnisse einer Jahrhundert-Queen ⎚
16.15 Victoria & Abdul ⎚ Historienfilm (USA/GB/CHN 2017) Mit Judi Dench
17.55 Maria Theresia – Vermächtnis einer Herrscherin
18.45 Leb wohl, meine Königin!. Drama (F/E 2012)
20.15 **Sisi** ⎚ Drama (D/I/A 2009) Mit Cristiana Capotondi
21.55 Sisi ⎚ Drama (D/I/A 2009) Mit Cristiana Capotondi
23.30 So liebten die Habsburger
1.00 Habsburgs verkaufte Töchter. Dokumentation

ARTE

15.15 Rückkehr der Wildnis – Nationalpark Bayerischer Wald Dokufilm (D 2020)
16.45 Toulouse-Lautrec – Der Tausendsassa. Dokumentation
17.40 Concerto per Milano
18.25 Karambolage. Magazin
18.40 Zu Tisch .... Reportagereihe
19.10 Arte Journal
19.30 Kirgistan – Hochgebirgsland voller Schätze. Doku
20.15 **In einem fernen Land** Abenteuerfilm (USA 1992) Mit Tom Cruise
22.25 Nicole Kidman – Eyes Wide Open. Porträt
23.20 Le Nozze di Figaro Oper (F 2021)

PHOENIX

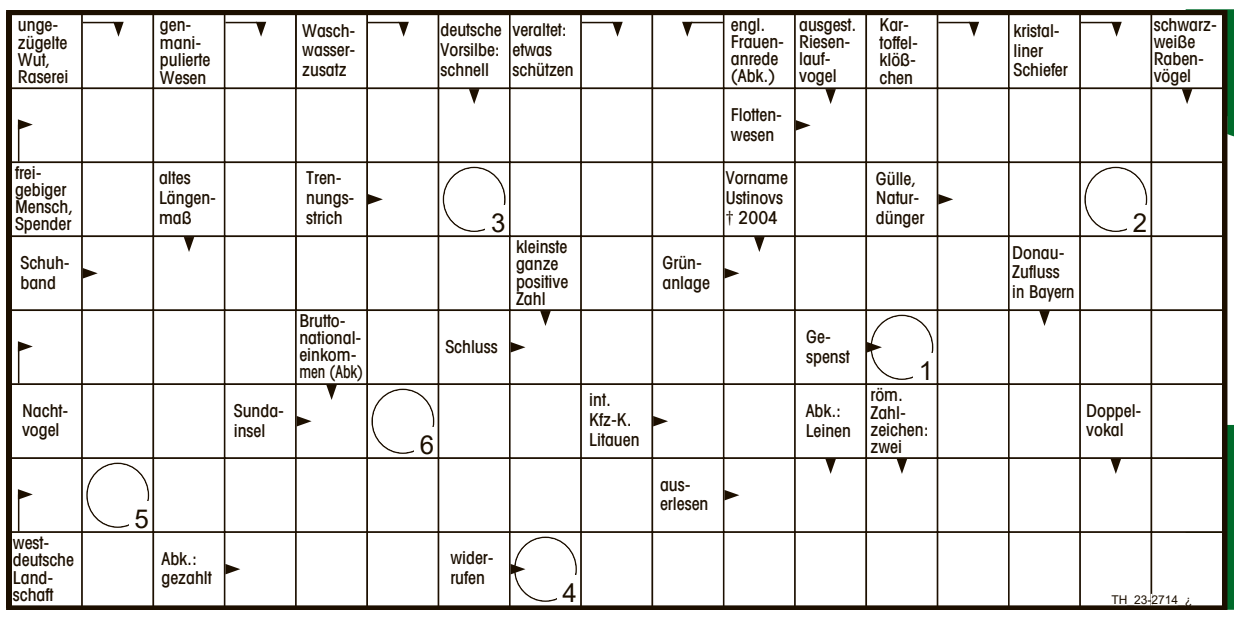
14.00 Der Hitler-Fake: Geschichte einer Jahrhundertfälschung Dokufilm (D 2023)
15.30 Abgezockt!. Dokureihe
16.15 Der Fälscher. Doku
17.00 Australien – Kontinent der Extreme. Dokureihe
18.30 Indien – Wildes Paradies ⎚ Dokumentarfilm (NZ 2015)
20.00 Tagesschau ⎚
20.15 **Gefährliche Natur** Dokureihe. Wind / Eis / Feuer
22.30 Die Halligen im Wattenmeer ⎚ Dokumentation
23.15 heute-show
23.45 extra 3. Magazin
0.15 phoenix gespräch

NDR

15.15 Wilde Tiere an der Leine – Das Hannoversche Land ⎚
16.00 Kochen mit Martina und Moritz ⎚ Magazin
16.30 Brot & Stulle ⎚ Magazin
17.00 Bingo!. Gewinnshow
18.00 Hanseblick ⎚ Magazin
18.45 DAS! ⎚ Magazin Gast: Sasha
19.30 Ländermagazine
20.00 Tagesschau ⎚
20.15 **Wunderschön!** ⎚ Gardasee für Genießer
21.45 Kaum zu glauben! ⎚
22.45 Na siehste! – Das TV Kult-Quiz mit Elton ⎚ Show
23.30 Quizduell – Olymp ⎚
0.20 Anne Will ⎚ Diskussion

ZDF NEO

14.30 Geheimnisse auf dem Meeresgrund ⎚ Dokumentation
15.15 Titanic – Expedition ins Herz des Wracks ⎚ Doku
15.55 Giganten der Meere ⎚
16.40 Die glorreichen 10
17.25 An Tagen wie diesen
18.10 Sketch History. Show
18.35 Deadly Tropics. Krimiserie Palast der Freuden / Heimliche Liebe. Mit Sonia Rolland
20.15 **Loving Her** ⎚ Dramaserie
21.05 heute-show ⎚
21.40 ZDF Magazin Royale ⎚
22.10 Maithink X – Die Show ⎚ Der gefährliche Naturtrend
22.45 Glow Up – Deutschlands nächster Make-up-Star ⎚



Jede Woche 50€ GEWINNEN

Rufen Sie uns an und nennen Sie uns die Lösung des **Rätsels oder** des **Sudokus**:

01378 / 904 439 *

oder eine SMS an: **99699****
mit **TA.Lösung.Anschrift**

* 0,50 €/Anruf / ** 0,50 €/SMS / Gewinner werden schriftlich benachrichtigt / Der Rechtsweg ist ausgeschlossen / Ein Gewinnspiel der Funke Medien Thüringen

Kreuzworträtsel: 1 2 3 4 5 6

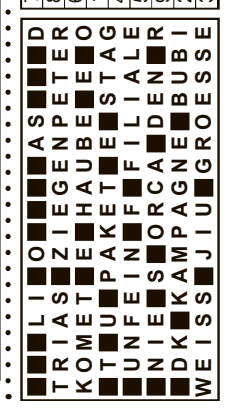
Sudoku: a b c

Teilnahmeschluss: Heute 24 Uhr

	7		a					5
				8	2	7	1	9
		1			5	2	3	
	9			b		3	4	8
	6			3			2	
4	2	3					9	
	1	6	8			4		
8	3	4	1	5				
2							6	c

Lösungen von vorgestern

7	3	9	6	5	8	4	2	1
8	2	4	1	3	9	5	6	7
6	5	1	7	4	2	8	3	9
1	9	2	3	8	5	7	4	6
4	8	6	2	1	7	3	9	5
5	7	3	4	9	6	2	1	8
9	6	7	8	2	3	1	5	4
2	4	8	5	6	1	9	7	3
3	1	5	9	7	4	6	8	2



Meyer sorgt sich um KI-Einsatz

IMAGO/FREDERIC KERN

Der Schauspieler **Hans-Werner Meyer** (59) sieht den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Film- und Fernsehbranche als Bedrohung an. Der Tageszeitung „nd“ sagte er, es bestehe die Gefahr, dass Schauspieler und Synchronsprecher in Zukunft durch KI-generierte Avatare ersetzt würden. Momentan sei es noch ziemlich teuer, solche Avatare zu entwickeln. Die Produktionsfirmen könnten „damit noch nicht im großen Stil einsparen, außer bei Komparsen“, sagte Meyer, der auch Mitbegründer der Gewerkschaft Bundesverband Schauspiel ist. *epd*

Liebesfilm über Steffi Graf

DARRYL DYCK/DPA

Die Liebesgeschichte der Tennisstars **Steffi Graf** (54) und **Andre Agassi** (53) wird verfilmt. Die Amazon-Tochter Prime Video dreht unter dem Arbeitstitel „Perfect Match“ ein Drama über das Ehepaar, wie das Unternehmen mitteilte. Der Film sei die „fiktionalisierte Erzählung einer unglaublichen Lovestory zwischen zwei absoluten Tennis-Ikonen der 1990er und 2000er, die unterschiedlicher nicht sein könnten“, so Prime Video. 2024 soll der Film erscheinen. Das Ehepaar ist den Angaben zufolge informiert, aber nicht am Projekt beteiligt. *dpa*

Pocher bleibt mit Ex in Wohnung

FELIX HÖRHAGER/DPA

Trotz ihrer Trennung wollen die Pochers zumindest vorerst weiterhin zusammenwohnen. „Noch hast du ja ein Dach über dem Kopf“, sagte **Oliver Pocher** (45) im gemeinsamen Podcast zu seiner Noch-Ehefrau Amira (30). Diese ergänzte: „Wenn keine Kinder im Spiel wären, hätte man das jetzt nicht gemacht“. Für sie müsse „man das vernünftig machen“ und die Kinder nicht aus ihrem Umfeld reißen. Amira und Oliver Pocher waren sieben Jahre zusammen und haben zwei Söhne. Das Ehepaar gab vergangene Woche die Trennung bekannt. *dpa*

Der Tatort in der Innenstadt von Wiesloch, Baden-Württemberg: Einsatzkräfte der Polizei sichern Spuren. RENE PRIEBE/DPA

Psychiatrie-Insasse tötet Frau

33-Jähriger floh aus Einrichtung in Baden-Württemberg. Er befand sich im Maßregelvollzug

Bernhard Zinke

Wiesloch. Ein 33-jähriger Insasse des Psychiatrischen Zentrums (PZN) Nordbaden in Wiesloch südlich von Heidelberg in Baden-Württemberg ist am Freitag aus dem Maßregelvollzug geflohen und hat auf seiner Flucht mutmaßlich eine 30-jährige Frau erstochen. Die Tat erfolgte in einem Geschäft mitten in der Wieslocher Innenstadt. Die rund 26.000 Einwohner große Stadt und die ganze Region standen unter Schock.

Der Täter floh offenbar aus dem PZN in die Innenstadt, stürmte gegen 13 Uhr in ein Bekleidungsgeschäft in der Wieslocher Hauptstraße und griff dort unvermittelt eine 30-jährige Frau an. Der Täter und sein Opfer kannten sich nach ersten Ermittlungen der Polizei nicht. Der 33-Jährige stach mit einem Messer auf die Frau ein. Woher er dieses Messer hatte und um welche Art es sich handelt, teilten weder Staatsanwaltschaft noch Polizei mit.

In der Psychiatrie wegen Körperverletzung und Nötigung

Die Frau brach in dem Geschäft zusammen und starb wenig später im Krankenhaus an ihren schweren Verletzungen. Die Polizei nahm den mutmaßlichen Täter sofort unter Androhung des Schusswaffengebrauchs fest, als er nach der Tat das Geschäft verließ.

Das PZN Nordbaden äußerte sich am Abend zu der tödlichen Messerattacke. Den Angaben zufolge war der mutmaßliche Täter seit dem Jahr 2021 in der Forensischen Psychiatrie und Psychotherapie untergebracht. Die Unterbringung im Maßregelvollzug sei vom Landgericht Heidelberg angeordnet worden, unter anderem wegen vorsätzlicher Körperverletzung, Nötigung und Beleidigung. Wegen seiner seelischen Störung sei gerichtlich die Schuldunfähigkeit des Mannes festgestellt worden. Der Patient war laut PZN auf einer geschlossenen Rehabilitationsstation untergebracht. Nach Therapiefortschritten sei dem Patienten begleiteter Ausgang auf dem Gelände des PZN und in der Stadt erlaubt worden.

Am Freitag war der mutmaßliche Täter nach Angaben des PZN in einer Gruppe von sechs Patienten und begleitet von erfahrenen Pflegekräften auf dem Klinikgelände auf dem Weg in eine Arbeitstherapie gewesen. Dabei habe er sich spontan und unerlaubt von der Gruppe entfernt. Die Gruppe war nach Angaben einer PZN-Sprecherin nicht im geschlossenen Bereich unterwegs, sondern in der offenen Parkanlage zu einem Haus, in dem die Arbeitstherapie stattfindet. „Eine der Pflegekräfte nahm unmittelbar die Verfolgung auf. Zeitgleich wurde die örtliche Polizei informiert“, hieß es.

„Das PZN ist tief bestürzt über die schreckliche Tat“, teilte die Einrichtung am Abend mit. Die Geschäftsleitung der Klinik unterstütze die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Heidelberg in vollem Umfang.

Im Maßregelvollzug des PZN Nordbaden werden psychisch kranke Straftäter behandelt, die ganz oder teilweise schuldunfähig sind.

Einrichtungen zum Teil erheblich überbelegt

Christian Oberbauer, Chefarzt der forensischen Psychiatrie, hatte Anfang Juli während einer öffentlichen Veranstaltung Informationen zu den Patienten und deren Unterbringung gegeben. Demnach haben die meisten Patienten des Maßregelvollzugs im PZN Körperverletzungsdelikte begangen und leiden unter einer schizophrenen Psychose. Der Maßregelvollzug in Baden-Württemberg war zuletzt immer wieder Gegenstand öffentlicher und politischer Debatten.

Die Einrichtungen des Maßregelvollzugs sind zum Teil erheblich überlegt. In Baden-Württemberg mussten in den vergangenen beiden Jahren jeweils 35 Straftäter auf freien Fuß gesetzt werden, weil Therapieplätze gefehlt haben. Aktuell wird auch in Wiesloch mehr Platz für den Maßregelvollzug geschaffen. 2024 sollen 54 weitere Betten zur Verfügung stehen. In Wiesloch waren Stand Juli 280 Patienten in den für 218 Betten ausgelegten Gebäuden untergebracht.

Maßregelvollzug

Das Psychiatrische Zentrum Nordbaden (PZN) ist ein Krankenhaus für die Behandlung von Erwachsenen. Die Klinik für forensische Psychiatrie am PZN in Wiesloch ist die größte Fachklinik in Baden-Württemberg. Die Unterbringung im Maßregelvollzug wird von den Landgerichten angeordnet, wenn psychisch kranke Menschen Straftaten begehen. Der Maßregelvollzug soll solchen Straftätern eine Besserung ermöglichen und sie wieder in die Gesellschaft eingliedern. *zrb*

Griechenland: „Wir haben alles verloren“

Nach Flut-Katastrophe stehen viele Menschen vor dem Nichts

Gerd Höhler

Athen. Als die Flut kam, flohen Takis Krikelis und seine Frau Eva aus dem Dorf Palamas ins 20 Kilometer entfernte Karditsa. Sie schafften es gerade noch über die Straßen, auf denen das Wasser immer höher stieg. Jetzt sieht der Landwirt Luftaufnahmen von seinem Dorf. Nur noch einige Dächer und Baumwipfel ragen aus der braunen Flut. Sein Hof ist verschwunden, auf den Feldern steht das Wasser meterhoch. „Wir haben alles verloren“, sagt Krikelis, „unser Haus, unsere Tiere, den Traktor – alles.“

Wie viele Opfer die Überschwemmungen gefordert haben, ist noch unklar. Bis zum Freitagmittag wurden sieben Tote geborgen. Es gibt zahlreiche Vermisste. Die Opferzahlen dürften weiter steigen, wenn das Wasser zurückgeht und die Rettungsmannschaften die jetzt noch überfluteten Dörfer erreichen.

Am Freitagmorgen zogen die letzten Regenwolken des Sturmtiefs Daniel ab. Aber noch gibt es keine Entwarnung, im Gegenteil: Die Bewohner mancher Dörfer sind seit fünf Tagen von der Außenwelt abgeschnitten. Am Freitag lösten die Behörden Katastrophenalarm für die 165.000 Einwohner zählende Stadt Larisa aus, weil der Fluss Pinios durch Wasser aus den umliegenden Bergen immer weiter anschwoll. Die Ebene von Thessalien gleicht einem endlosen See. Aufnahmen des europäischen Erdbeobachtungssatelliten „Sentinel-1“ zeigen: 720 Quadratkilometer sind überflutet, eine Fläche so groß wie Hamburg. Das Wasser steht vielerorts vier Meter hoch.

Am Freitag flog Ministerpräsident Kyriakos Mitsotakis ins Katastrophengebiet. In der Kreisstadt Larisa wurde ein Krisenzentrum eingerichtet. Die Zerstörungen der Infrastruktur sind immens. Die Flut hat Straßen weggespült und Brücken zum Einsturz gebracht. Die Strom- und Wasserversorgung ist vielerorts zusammengebrochen.

So viel Regen in so kurzer Zeit wurde noch nie seit dem Beginn der Wetteraufzeichnungen in Griechenland gemessen. In der Ortschaft Zagora fielen innerhalb von 20 Stunden 745 Liter Niederschlag pro Quadratmeter – doppelt so viel wie in Athen in einem ganzen Jahr. Meteorologen sehen einen Zusammenhang mit dem Klimawandel.

Experten warnen vor Mutprobe bei Kindern

Berlin. Extreme Schärfe ist gerade für Kinder und Jugendliche eine gesundheitliche Gefahr. Davor warnt das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR). Anlass ist die „Hot Chip Challenge“. Menschen dokumentieren dabei in sozialen Netzwerken, wie sie einen besonders scharfen Tortilla-Chip essen. Eine Mutprobe, die vor allem Jugendliche und Kinder fasziniert. Der Chip soll 500-mal schärfer sein als Tabasco-Soße. Verantwortlich für die Schärfe ist der Stoff Capsaicin. Wer ihn in großen Mengen zu sich nimmt, muss eine Bluthochdruckkrise befürchten, die lebensbedrohlich werden kann, so das BfR. *dpa*

Prinz Harry zu Besuch in Deutschland

Der umstrittene Royal eröffnet das Sportereignis Invictus Games. Am Freitag landete er in Düsseldorf

Düsseldorf. Vergangenes Jahr verlebte Prinz Harry nach eigenen Worten einige „unvergessliche Momente“ in Düsseldorf. Im Nachhinein dürfte ihm der Besuch vor allem in Erinnerung geblieben sein, weil zwei Tage später seine „Granny“ Elizabeth II. starb. Zwölf Monate danach kehrt er nun zurück an den Rhein, um den Invictus Games für kriegsversehrte Soldaten beizuwohnen. Meghan folgt etwas später.

Im Rückblick war es wohl kein gutes Jahr für die beiden. Harrys Memoiren „Reserve“, in denen er Privatestes nach außen kehrte, verschafften ihm Millioneneinnahmen, ließen aber auch seine sowieso schon nicht mehr guten Popularitätswerte in der Heimat einbrechen. Meghans Ansehen hat sich gleichfalls pulverisiert. „In Großbritannien haben die wenigsten ein gutes Wort für sie übrig“, sagt die Adelsexpertin Julia Melchior. „Und viele haben inzwischen auch kein Interesse mehr an ihnen. Die Harry-und-Meghan-Saga ist auserzählt.“

An ein Happy End glaubt Melchior nach dem Zerwürfnis Harrys mit seinem Vater Charles und Bruder William nicht mehr. Der britische TV-Journalist Tom Bradby hatte Harry in dem Zusammenhang vorgeworfen, die Brücken hinter sich nicht nur verbrannt, sondern geradezu mit dem Flammenwerfer abgefackelt zu haben. „Es ist an der Zeit, Harry nicht mehr als das schwarze Schaf oder den verlorenen Sohn der Königsfamilie zu sehen, sondern einfach als Celebrity“, schlägt Melchior vor. In dieser Rolle könne er immer noch Positives bewirken. Gerade die Invictus Games sind als Harrys bestes Projekt anerkannt. Melchior findet, dass die Athleten besondere Bewunderung verdienen, weil sie trotz aller Einschränkungen über ihre Grenzen hinausgehen. Harry verschafft ihnen dabei die nötige Aufmerksamkeit und wird von den Veteranen aufgrund seiner eigenen Militärlaufbahn respektiert.

Prinz Harry landete am Freitag in Düsseldorf. HENNING KAISER/DPA

Harry wird in Düsseldorf seinen 39. Geburtstag feiern. Was die zweite Lebenshälfte für ihn bereithält, ist unklar. „Ich glaube, er wird es schwer haben, unter den derzeitigen Umständen in Kalifornien glücklich zu werden“, sagt Julia Melchior. *dpa*

Jugendlicher tot auf Schulgelände aufgefunden

Lohr am Main. Ein Jugendlicher ist in Lohr am Main in Unterfranken am Freitag tot auf dem Gelände eines Schulzentrums gefunden worden. Das teilte ein Polizeisprecher am Abend mit. Ein Tatverdächtiger im Teenageralter sei festgenommen worden. Er sollte am Samstag einem Ermittlungsrichter zur Prüfung einer Untersuchungshaft vorgeführt werden. Zum genauen Alter der Jugendlichen machte die Polizei keine Angaben. Die Hintergründe seien unklar. Unklar war auch, wer den Jugendlichen gefunden hat. Lohr am Main liegt zwischen Würzburg und Aschaffenburg und hat etwa 15.000 Einwohner. *dpa*

ERFURTER ALLGEMEINE

Guten Morgen

Veilchen auf dem Weinfest

Holger Wetzel und die ultimative Geschmacksprobe

Wo doch gerade in Erfurt Weinfest ist: Ich tue mich schwer mit dem Getränk. Das liegt gar nicht so sehr am Wein selbst.

Aber ich kann zum Beispiel keinen Wein einkaufen. Zuerst scheitere ich an der viel zu großen Auswahl selbst im mittelgroßen Supermarkt.

Habe ich dann doch eine Flasche gefunden, stelle ich mit Erschrecken im Kleingedruckten fest, was von mir als seriösem Weinkäufer erwartet wird: Ich soll Gerichte dazu essen, die ich entweder nicht kochen mag oder die mir nicht schmecken! Da reicht man den Weinproduzenten den kleinen Finger, und sie wollen mein ganzes Leben ändern!

Auf so einem Weinfest ist das freilich besser. Da mache ich mit der guten alten Bratwurst sicher nichts falsch. Einerseits. Andererseits geht es an den Ständen zwar nicht um die Speisen, die man zu einem bestimmten Wein essen muss, aber um die Speisen, die da angeblich in den Trauben versteckt sind. Veilchen. Brombeeren, Holunder, Pfeffer. Ich weiß nicht mal, wie echte Veilchen schmecken. Im besten Fall kann ich nur mit einer Bewertung mithalten: Schön kalt!

Schüler-Tickets werden umgestellt

Erfurt. Das Erfurter Schüler-Ticket der Evag ist nun zugleich ein Deutschland-Ticket und kann so auch für Klassenfahrten oder Ausflüge genutzt werden. Die Tarifumstellung sei bereits zum 1. September erfolgt und betreffe alle anspruchsberechtigten Schüler der Klassenstufen 1 bis 10, heißt es . Um das Ticket praktisch umzustellen, muss es an ein Evag-Lesegerät gehalten werden. Die betroffenen Haushalte seien rechtzeitig informiert worden. *red*

MARCO SCHMIDT

Weinfest der besonderen Art

Erfurt. Feine Tropfen im Glas, leckere Spezialitäten auf dem Teller, dazu launige Live-Musik. Bereits zum 31. Mal luden Winzer aus regionalen und internationalen Anbaugebieten nach Erfurt ein, um gemeinsam zu feiern, zu kosten und zu genießen. In diesem Jahr fand das Weinfest aber nicht nur auf dem Domplatz statt, sondern exklusiv für unsere Leser auch im Kaisersaal-Garten. Auch unsere Leserinnen aus Dingelstädt, Martina Fellenberg und Birgit Schneider (rechts im Bild), probierten die edlen Tropfen bei schönstem Wetter. Musikalisch wurde der Abend von Jorita begleitet. Die Sängerin aus Weimar begeisterte mit ihrer charmanten Natürlichkeit und besang das Leben mit einem Augenzwinkern, etwas Melancholie und ganz viel Humor.

Souvenirs zum Welterbe haben Seltenheitswert

Erfurter Touristiker planen Kampagne für den Fall des Titelgewinns. Bisher wenige Mitbringsel zum jüdischen Erbe

Friedemann Mertin

Erfurt. Die Erfurter Tourismus und Marketing GmbH plant eine Kampagne mit dem Titel „JA, wir sind Welterbe!“ Diese soll zeitgleich mit der Ernennung zum Unesco-Weltkulturerbe beginnen. Sofern Alte Synagoge, Mikwe und Steinernes Haus Mitte September den Zuschlag des Welterbe-Komitees erhalten, wollen die Touristiker mit Souvenirs und Give-Aways wie Luftballons und Ansteckern darauf aufmerksam machen. Darüber informiert Romy Naumann vom Tourismusmarketing auf Nachfrage.

Wenn Besucher der Stadt dieser Tage ein Mitbringsel aus Erfurt suchen, können sie in der Tourist-Information, dem Souvenirladen Erfurt-Mitte und diversen anderen Geschäften aus einem üppigen Fundus wählen. Die Puffbohne, Kika-Figuren, Dom und Severi, Brunnenkresse, Born-Senf, Playmobil-Figuren, die Krämerbrücke als Holzmodell und unzählige Postkarten bieten eine reichhaltige Auswahl. Doch die drei potenziellen Welterbestätten sind bisher kaum repräsentiert.

Rebecca vom Souvenirladen Erfurt Mitte zeigt die beiden Modelle der Alten Synagoge und eine Replik des berühmten jüdischen Hochzeitrings. MARCO SCHMIDT

Eine Stichprobe ergab immerhin eine Postkarte der Alten Synagoge, zwei Bücher über den Erfurter Schatz sowie Schlüsselanhänger und Magnete. Hinzu kommen diverse Broschüren mit vielen Informationen über das mittelalterlich-jüdische Erbe, die aber keine klassischen Mitbringsel sind. Die eigentliche Planung zur Souvenir-Linie rund um das Welterbe stecke noch ganz in den Anfängen. Das habe auch damit zu tun, dass die Produktentwicklung und Herstellung Geld koste. Sollte Erfurt wider Erwarten das Welterbe verwehrt werden, wären die Planungen hinfällig, erklärt Romy Naumann.

Umgekehrt sollen die neuen Souvenirs auch das Unesco-Logo tragen, das nicht einfach so verwendet werden kann. „Sollte Erfurt den Welterbe-Titel erhalten, sind wir offen für die Erweiterung unseres Souvenirangebotes. Wichtig ist uns dabei, dass die neuen Produkte ansprechend gestaltet der Bedeutung des Themas gerecht werden. Wir als Erfurt Tourismus und Marketing GmbH kooperieren dabei mit unterschiedlichen Partnern. In der Produktentwicklung arbeiten wir zum Beispiel mit Hardy Karius, dem Betreiber der Souvenirladens Erfurt Mitte zusammen“, sagt Naumann.

Dieser erweitert sein Portfolio um mehrere Produkte. Holzdrucke und Bilder der Alten Synagoge sowie ein Modell in zwei verschiedenen Größen sollen bald verfügbar sein. Ein besonders edles Andenken ist eine Replik des jüdischen Hochzeitsrings aus dem Erfurter Schatz, die es als Museumskollektion für 200 Euro zu kaufen gibt.

Trampelpfad zum Petersberg soll neuer Aussaat weichen

Zu neuem Grün ist auch eine „ganzheitliche Überarbeitung“ des Hangs im Frühjahr geplant

Frank Karmeyer

Erfurt. Zwischen dem Zick und Zack des Panoramawegs auf den Petersberg haben eilige Besucher eine unschöne Abkürzung geschaffen: Das zarte Grün wurde hier zertrampelt und unter vielen Füßen ein staubig-steiler Weg zum Fahrstuhl geschaffen. Ein Video-Appell aus dem Garten- und Friedhofsamt, vor Monaten schon an die unbedacht handelnden Petersbergbesucher gerichtet, doch den nur wenige Minuten längeren Panoramaweg nicht zu verlassen, fruchtete ganz offenbar nicht. Im Gegenteil: Immer weniger Menschen scheuen sich, die Abkürzung zu nehmen, die seither immer breiter zu werden scheint. Aus Zeiten der Hanggestaltung war es eine dezidierte Anforderung an den barrierefreien Panoramaweg-Aufstieg, dass dieser vom unteren Punkt des Hangs aus nicht sichtbar ist. Nun ist ausgerechnet der ungewollte Trampelpfad schon weithin und vom Domplatz aus zu sehen.

Zusätzliche Abfallbehälter haben Wirkung gezeigt

Offenbar soll ein neuerlicher Versuch gestartet werden, das Grün auch in diese Schneise wieder zurückzubringen. Wie es auf Anfrage aus dem Garten- und Friedhofsamt heißt, soll im kommenden Frühjahr eine „ganzheitliche Überarbeitung“ des Petersberghangs erfolgen. Im Zuge dessen soll auch der Trampelpfad wieder verschwinden und die Blumenwiese auch an diese Stelle zurückkehren. Zeitweilig soll wie in den Vorjahren schon eine Umzäunung die Fläche bis zur ausreichenden Entwicklung der Aussaat vor dem Betreten schützen. Gemeint sind offenbar die Sisalseile, die zwischen Holzpfosten gespannt schon in diesem und im vergangenen Jahr nur bedingt ein Hindernis auf dem Kurzweg zum Fahrstuhl darstellten.

Mit der geplanten Überarbeitung des Petersberghangs werde es auch eine Prüfung geben, ob es bei der bestehenden Ansaat bleiben soll. Nicht allein in Bezug auf die klimatischen Veränderungen, sondern auch mit Blick auf die zukünftig stattfindenden Veranstaltungen auf dem Domplatz und der damit verbunden Nutzung des Hanges.

Trampelpfade auf dem Petersberghang geben aktuell kein schönes Bild ab. MARCO SCHMIDT

Denn die Zaungäste der sechs Sommerarena-Konzerte auf dem Domplatz hätten die Pflanzen der gesamten Wiesenflächen und Grünflächen des Panoramahangs „stark in Mitleidenschaft gezogen“, wie das Gartenamt mitteilt.

Immerhin: Da Aufzug, der Erfurt-Schriftzug, das Wäldchen und der barrierefreie Aufstieg mit Bau- und Wildzäunen gesichert worden seien, konnten hier größere Schäden vermieden werden. Auch die zusätzlich aufgestellten Abfallbehälter hätten zu den Konzerten im August von Roland Kaiser bis Clueso ihre Wirkung nicht verfehlt und eine Vermüllung des Hangs verhindert.

Service & Kontakt

Leser-Service: 0361 / 5 55 05 50
Mo bis Fr 6 – 18 Uhr, Sa 6 – 14 Uhr
leserservice@thueringer-allgemeine.de
thueringer-allgemeine.de/leserservice

Pressehaus Erfurt:
Meyfartstraße 19, 99084 Erfurt
Servicecenter:
Mo bis Fr 10 – 18 Uhr
Lokalredaktion: 0361 / 555 05 11
erfurt@funkemedien.de
thueringer-allgemeine.de/erfurt
Chefredaktion: 0361 / 227 51 01
chefredaktion@thueringer-allgemeine.de
www.thueringer-allgemeine.de

Anzeigen: 0361 / 555 05 55
Mo bis Fr, 7 – 18 Uhr
thueringer-allgemeine.de/anzeigen
Tickets: 0361 / 227 52 27
Mo bis Sa, 9 – 20 Uhr
www.ticketshop-thueringen.de

Ministerium öffnet Türen

Erfurt. Erstmals öffnet das Thüringer Umweltministerium am Tag des offenen Denkmals seine Türen: Am Sonntag, 10. September, gibt es von 11 bis 16 Uhr Einblicke in das historische Dienstgebäude in der Beethovenstraße 3. Die Führungen finden 14 und 15 Uhr statt.

Parallel dazu wird auch eine hauseigene Ausstellung zu sehen sein: „Staatliche Repräsentation – vom Postbau zum Ministerium“. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen braucht es nicht. *red*

Service

Sauer's
GÄRTNEREI
in Herbstfarben
WOCHENTAGS 09.00-18.00 UHR
SAMSTAGS 09.00-13.00 UHR
über 100 blühende Sorten Hortensien
1000 Sorten Stauden & Gehölze
kompetente Beratung
Picknickmöglichkeiten
Gärtnerei Sauer - 036332-20381
www.sauer-ellrich.com - barrierefrei

Gartenservice
rund ums Haus!
Gartenarbeit
von A bis Z
inkl. Entsorgung.
F. Hoffmann
Tel.: 0174-6472797

Autohaus Am Steinforst

Am Steinforst 1
99894 Friedrichroda
Tel. 03623 / 30 999 27
Fax 03623 / 30 999 28
Autoverkauf auch bei Insolvenz, negativer Schufa, Arbeitslosigkeit, Ausbildung, befristete Arbeitsverträge, Geringverd. und Rente.
Kostenlose Lieferung Pkw nach Hause.
Kostenloser KFZ Zulassungsdienst !

SCHOLZ
Karosserie Fachbetrieb
Caravan Fachbetrieb
Unsere Leistungen für alle Marken
• Service - Wartung - Reparatur - Pflege
• Fachbetrieb für E-Fahrzeuge
• Caravan - Fachbetrieb
Einbau Luftfederung u. Stützen
• Karosserie- u. Unfallinstandsetzung
Verkauf:
• Halb-, Jahres- u. Dienstwagen
Autohaus Scholz e.K.
Leipziger Str. 3 • 99510 Apolda
Tel. 03644 - 50 230
info@autohaus-scholz.de
Service-Partner
Jeep

WIR KAUFEN
IHR AUTO!
▸ inkl. Abmeldung
▸ Barzahlung
▸ Kreditablösung
AUTOHAUS GRUND
Mario Grund | Bogenstraße 4 & 7 | 99089 Erfurt
☎ 0172-3630303 | www.autohausgrund.de

Der Transporter einer Erfurter Spedition stand am Donnerstagnachmittag in Flammen MARCUS SCHEIDEL

Brieftransporter geht in Flammen auf

50.000 Euro Sachschaden, aber Briefe gingen offenbar nicht verloren

Holger Wetzel

Erfurt. Bei dem Brand eines Transporters in der Robert-Schumann-Straße, dessen Fahrer in Erfurt Briefkästen der Deutschen Post entleerte, ist ein hoher Sachschaden entstanden. Der Fahrer wurde nicht verletzt, und auch die Briefe seien „fast alle wohlauf“, teilte Post-Sprecher Thomas Kutsch am Freitag auf Nachfrage mit.

In dem ausgebrannten Transporter einer Spedition hätten sich ausschließlich Briefe und keine Pakete befunden. Die Briefe seien zum Briefzentrum im Erfurter Güterverkehrszentrum (GVZ) gebracht und dort gesichtet worden. Die Mitarbeiter hätten vom „Glück im Unglück“ gesprochen, berichtet Kutsch weiter.

Der Transporterfahrer leerte in Erfurt gerade Briefkästen aus, als das Auto plötzlich in Brand geriet.

Größte Gefahr für die Briefe ging vom Löschwasser aus

Denn der größte Teil sei unbeschädigt. Nur ein kleinerer Teil der Briefe habe Wasserschäden erlitten. Diese würden eingetütet und mit einem allgemein gehaltenen Hinweisschreiben sowie ein bis zwei Tagen Verspätung an die Empfänger geschickt.

Wie viele Briefe sich zum Brandzeitpunkt am Donnerstagnachmittag im Transporter befanden, sei bislang nicht abzuschätzen. Es gebe aber keine Hinweise auf bis zur Unkenntlichkeit zerstörte oder gar verbrannte Briefe. Nach Zeugenaussagen war die größte Gefahr für die Briefe nicht von den Flammen, sondern vom eingesetzten Löschwasser ausgegangen.

Briefe ohne erkennbare Absender oder Adresse dürfen im Briefzentrum im GVZ grundsätzlich nicht geöffnet werden. Sollten solche Briefe doch unter den Sendungen sein, würden sie zum Servicecenter Briefermittlung in Marburg geschickt und dort geöffnet, um im besten Fall Adressat oder Absender zu ermitteln.

Standardbriefe sind nicht versichert

Im Gegensatz zu Paketen und Einschreiben sind Standardbriefe nicht versichert. Die Post haftet auch nicht für verloren gegangene Briefe innerhalb einer Massensendung.

Laut Thomas Kutsch befördert die Deutsche Post deutschlandweit rund 49 Millionen Briefe am Tag. Sollte der Verdacht auf einen Briefverlust bestehen, können Nachforschungsanträge bei der Deutschen Post gestellt werden.

Der ausgebrannte Transporter gehörte einer Spedition aus dem Erfurter Westen. Die Post stellt zwar all ihre Sendungen selber zu, kann aber die Leerung von Briefkästen wie in diesem Fall extern vergeben.

Ein Knall, viel Rauch und dann schließlich Flammen

Nach Zeugen- und Polizeiberichten hatte der Fahrer in der Robert-Schumann-Straße gerade einen Briefkasten geleert, als er einen lauten Knall vernahm und Rauch aus einem Radkasten aufsteigen sah. Er öffnete die Motorhaube und sah noch mehr Rauch.

Zunächst soll er versucht haben, den Brand selbst zu löschen. Er leerte einen Feuerlöscher und schien die Situation bereits unter Kontrolle zu haben. Als er gerade mit einem Vorgesetzten telefonierte, um den Vorfall zu melden, soll der Brand erneut und in völler Stärke ausgebrochen sein. Die Polizei geht aktuell von einem technischen Defekt am Fahrzeug aus. Neben dem Auto wurden ein Stück Straßenbelag, ein Kaugummiautomat und ein Briefkasten beschädigt. Der Sachschaden beträgt laut Polizei rund 50.000 Euro.

Notdienste und Beratungen am Samstag und Sonntag

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr und Notarzt	112
Frauenhaus	0163 / 8880672
	0361 / 7462145
Giftnotruf	0361 / 730730
Kinderhospizdienst	0800 / 1222230
Kinder- und Jugendsorgentelefon	0800 / 0080080
Seelsorge	0800 / 1110111

HAVARIEDIENSTE

Erdgas	0800 / 6861177
	0361 / 5643333
Strom	0800 / 6861166
Wasser	0361 / 5641818

ÄRZTE

(Zahn-)ärztl. Bereitschaftsdienst 116117

Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen Mo, Di, Do 18 - 24 Uhr
Mi und Fr 13 - 24 Uhr
Sa, So und Feiertage 7 - 24 Uhr

Helios Klinikum 0361 / 7814833
Kath. Krankenhaus 0361 / 6541570
Tierärztl. Notdienst 0361 / 64478808

SAMSTAG

APOTHEKEN
Erfurt

Apotheke im Hauptbahnhof, Sa 9 - So 9 Uhr, Willy-Brandt-Platz 12, Tel. 0361 / 3453519.
Linderbach-Apotheke, Sa 9 - So 9 Uhr, Weimarische Straße 117, Tel. 0361 / 6539150.
Park-Apotheke Thüringen Park, Fr 9 - Sa 9 Uhr, Nordhäuser Straße 73 T, Tel. 0361 / 7491191.
Sankt-Elisabeth-Apotheke, Fr 9 - Sa 9 Uhr, Schillerstraße 43, Tel. 0361 / 2166269.

MICOLAS

BERATUNG
Erfurt

Treffen, Caritas Suchthilfe-Zentrum S13 (Ambulant Betreutes Wohnen), Schulzenweg 13, Selbsthilfecafé Bohne, Sa 15-18 Uhr, Tel. 0361 / 4211925.

BLUTSPENDE
Erfurt

Vilnius Passage, Mainzer Straße 36 - 37, Blut- und Plasmaspendestation, Sa 7.30-12.30 Uhr.
Haema Blutspendezentrum, Lachsgasse 3, Sa 7.30-12 Uhr, Tel. 0361 / 6441120.

SONNTAG

APOTHEKEN
Erfurt

Apotheke am Dom, So 9 - Mo 9 Uhr, Marktstraße 23 - 25, Tel. 0361 / 5401673.
Apotheke im Hauptbahnhof, Sa 9 - So 9 Uhr, Willy-Brandt-Platz 12, Tel. 0361 / 3453519.
Linderbach-Apotheke, Sa 9 - So 9 Uhr, Weimarische Straße 117, Tel. 0361 / 6539150.

Polizeibericht

Polizist auf dem Anger angegriffen

Ein Jugendlicher verletzte am Donnerstag auf dem Erfurter Anger einen Polizisten. Die Beamten hatten am Abend auf dem Platz eine Personenkontrolle durchgeführt. Die Maßnahme wurde allerdings von dem unbeteiligten Jugendlichen gestört. Er bedrohte und beleidigte die Beamten. Dabei verpasste er einem Polizisten einen Kopfstoß und verletzt ihn leicht. Der Jugendliche musste schließlich gefesselt werden. Mit mehreren Strafanzeigen im Gepäck erhielt der Rowdy einen Platzverweis. *red*

Berauscht auf dem Fahrrad unterwegs

Am Donnerstagabend kam es im Erfurter Norden zu einem Verkehrsunfall. Ein 37-Jähriger war mit seinem Fahrrad in der Riethstraße unterwegs, als er zu Boden stürzte. Zeitnah waren Beamte vor Ort. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte einen Wert fast 3,2 Promille an. Bei dem Unfall zog sich der Betrunkene leichte Verletzungen zu und er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren. *red*

Verfassungsfeindliche Parolen gegrölt

Eine größere Gruppe von etwa zehn Jugendlichen war am Donnerstag gegen 10.50 Uhr zu Fuß vom Anger in Richtung Hirschgarten gelaufen. Dabei riefen sie in nicht geringer Lautstärke Parolen. Herbeigerufene Beamte konnten die Personen aber nicht mehr antreffen. Es wird nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0361/78400 zu melden. *red*

Neue Automaten nehmen kein Bares

Geräte für neun weitere Haltestellen der Evag

Erfurt. 52 Ticketautomaten der Erfurter Verkehrsbetriebe (Evag) gibt es im gesamten Stadtgebiet von Erfurt. Jetzt kommen elf weitere dazu. Wie die Evag mitteilt, wurde der erste der neuen Automaten Anfang September an der Haltestelle Roter Berg aufgestellt.

Weitere Standorte sind die Haltestellen Katholisches Krankenhaus, Sozialversicherungszentrum, Bundesarbeitsgericht, Stadion Ost, Ringelberg, Baumerstraße, Gorkistraße und Riethstraße. Bei der Ortswahl stützt sich die Evag nach eigenen Angaben auf eine Umfrage unter Fahrgästen. Zwei weitere Automaten bleiben als Reparaturreserve im Depot.

Die Ticketmaschinen kommen laut Evag erstmalig in Deutschland zum Einsatz. Die Fahrscheine können ausschließlich bargeldlos bezahlt werden. Zahlungen sind demnach mit Girocard, Kreditkarte, Google Pay und Apple Pay möglich. „Hintergrund sind zahlreiche Einbrüche und Schäden durch Vandalismus in den letzten Jahren – pro zerstörtem Automaten entstanden Kosten von bis zu 42.500 Euro“, informiert Sprecher Ivo Dierbach.

Zudem löse bereits jeder zweite Fahrgast sein Ticket am Fahrscheinautomat via Karte, Handy oder Smartphone. Hinzu kommen Nutzer der Fairtiq-App, die den Fahrschein gänzlich digital aufs Telefon bringt. Dennoch: Die bestehenden Erfurter Ticketautomaten akzeptieren weiterhin Münzen. *red*

Funken für den Frieden

Fünf Funkamateure starten eine Exkursion nach Morokulien, denn dort wollen sie ein Zeichen setzen

Ada Jabin

Erfurt. Die ganze (Amateurfunk-)Welt schaut bald auf eine kleine Hütte im norwegisch-schwedischen Grenzgebiet, auch bekannt als Morokulien. Insgesamt fünf Tage lang wollen Mitglieder des Erfurter Ortsverbandes des Deutschen Amateur Radio Clubs im Namen des Friedens funken.

Das Ortsbüro wirkt schlicht, in den beiden Innenräumen steht überall Funktechnik. An der Wand hängt eine Weltkarte. Funkamateur Herbert Mayer zeigt auf eine kleine Insel nahe dem Südpol: „Betuchte Funker reisen auf Expedition zur Bouvetinsel. Wir sind nicht so betucht, deswegen fahren wir nach Morokulien."

Timm Engber, Herbert Mayer und Tamás Pap (von links). Die Funkamateure besitzen zum Teil auch historische Funkgeräte, wie sie im Hintergrund zu sehen sind. Mittlerweile arbeiten sie auf dem modernsten Stand. ADA JABIN

Funken nur mit aufwendig erworbener Lizenz

Ein fünfköpfiges Team des Ortsverbandes bereitet sich bereits seit einem Jahr auf die ungefähr 18-stündige Reise nach Morokulien vom 10. bis 15. September vor, unter ihnen Herbert Mayer. Der sechs Fußballfelder große Landstrich existiert seit einem hundertjährigen Friedensschluss zwischen Norwegen und Schweden im Jahr 1914. Dass von Morokulien aus gefunkt wird, sei an sich schon ein Friedenszeichen, es gehe um die Symbolik, so Herbert Mayer.

„Beim Amateurfunk geht es nicht um Politik. Botschaften über den Ukraine-Krieg werden zum Beispiel nicht ausgetauscht." Doch er fügt hinzu: „Auf Anrufe russischer Funkamateure werden wir natürlich antworten, denn schon so ein Anruf setzt ein Zeichen."

Um Funkamateur zu werden, muss man eine Prüfung ablegen. Dies sei ähnlich umfangreich, wie den Führerschein zu machen, erklärt Mayer weiter. Wenn man sie bestehe, erhalte man von der Bundesnetzagentur ein persönliches Rufzeichen, mit dem man dann am internationalen Amateurfunk teilnehmen kann.

Nicht so im fernen Morokulien: Dort werden sie stattdessen abwechselnd unter den Sonderrufzeichen SJ9WL (schwedisch) und LG5LG (norwegisch) funken. „Wir werden zuerst frühstücken und uns dann direkt hinsetzen, und anfangen zu funken", so Tamás Pap, ein weiterer Ausflugsteilnehmer. Dazu müssen die Funkamateure erst einen allgemeinen Aufruf in alle Welt schicken, bis sie Signale von anderen Funkern empfangen. Es gehe darum, eine kurze Unterhaltung zu führen und einfach zu zeigen, dass man da sei.

Das Ziel ist es, mit 100 bis 150 Funker-Ländern in Kontakt zu treten, so Herbert Mayer. „Eine kleine Insel, die zwar offiziell zu Frankreich gehört, wird im Amateurfunk als eigenes Land gezählt."

Ganz unbekannt sind die Funkamateure aus Erfurt auch nicht mehr: Der Ortsverband hat dieses Jahr zum wiederholten Mal an der Langen Nacht der Wissenschaften teilgenommen. Und laut eigener Aussage sei die entstandene Ausstellung ein großer Erfolg gewesen und solle im kommenden Jahr weiter ausgebaut werden.

DKB entfernt einzigen Geldautomaten

Die Ein- und Auszahlmöglichkeit in der Lachsgasse entfällt

Friedemann Mertin

Erfurt. Die Deutsche Kreditbank (DKB) wird Ende September ihren Geldautomaten in der Lachsgasse abbauen. Darauf weist das Geldinstitut in einem Aushang hin. Demnach kann der Ein- und Auszahl-Automat noch bis Sonntag, 24. September, genutzt werden, ehe er stillgelegt wird. Als Direktbank, die ausschließlich im Internet tätig ist, hat die DKB keine Filialen und nur wenige eigene Geldautomaten. Bundesweit gibt es nur 17 DKB-Geldautomaten. Der in Erfurt ist der einzige in Thüringen.

Die Bank begründet den Abbau des Automaten mit den hohen Betriebskosten. Gleichzeitig würden die Automaten seltener genutzt, da immer mehr Menschen ihre Zahlungen bargeldlos per EC-, Debit- und Kreditkarte sowie Handy abwickeln. Bankkunden, die eine Karte mit Visa-Funktion haben, können an jedem Geldautomaten mit Visa-Logo seitens der DKB kostenfrei Bargeld abheben, heißt es. Auch diverse Supermärkte, Drogerien und Tankstellen bieten diesen Service an. Kostenpflichtig wird es hingegen, Geld einzuzahlen. Hierfür verweist die DBK auf die mehr als 12.000 Cash-im-Shop-Partner. Die Bargeldeinzahlung an dem Automaten in der Erfurter Innenstadt war bis dato gebührenfrei.

Dass Banken ihre Geldautomaten abbauen und Filialen schließen, ist eine bundesweite Entwicklung, die auch mit der Digitalisierung und dem Höhenflug des Online-Bankings zu tun hat.

Zu viele Stunden am Schreibtisch: Bürokratie bremst Ehrenamt aus

Thüringer Engagement-Tag mit Workshops und Vorträgen an der Fachhochschule

Friederike Schmidt

Erfurt. Während sich im Jahr 1999 nur 26 Prozent der Thüringer ehrenamtlich engagierten, wuchs diese Zahl inzwischen auf 41 Prozent. Im Rahmen dieses Ehrenamts fand am Freitag der Thüringer Engagement-Tag statt. An der Fachhochschule Erfurt standen zu diesem Thema Workshops, Vorträge und Podiumsgespräche auf dem Tagesprogramm.

Gekommen sind Engagierte aus ganz Thüringen, die in Vereinen, Kirchen, Verbänden, Gewerkschaften oder privat ein Amt übernehmen, unentgeltlich. Aber auch Menschen, die sich beruflich mit dem Thema auseinander setzen. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Sie kümmert sich im Freistaat um Engagierte. Dazu gehören die finanzielle Unterstützung, das – wie man heute sagt – „Netzwerken" und die Verbindung zur Politik. „Die Engagierten sollen miteinander ins Gespräch kommen. Wir bieten die Möglichkeit, sich weiterzubilden und das gewonnene Wissen in das eigene Ehrenamt mitzunehmen", erklärt Niels Lange, Geschäftsführer der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Bürokratie verschlingt wöchentlich viele Stunden

Das Engagement und dessen Umfeld ist komplex. Für viele ist die Bürokratie ein großes Hindernis. Die Qualifizierung der Ehrenamtlichen in Bereichen wie Datenschutz oder dem Stellen von Förderanträgen wird immer wichtiger. „Ein eingetragener Verein steckt durchschnittlich 6,5 Stunden pro Woche in die bürokratische Arbeit. Der Bedarf an Fortbildungen zu diesen Themen wächst. Den Thüringer Engagement-Tag richten wir deshalb jedes Jahr aus", sagt Niels Lange.

Neben den bürokratischen Themen steht so auch die Nachwuchsgewinnung im Vordergrund der Veranstaltung. Insbesondere nach der Corona-Pandemie ist das für Sportvereine ein wichtiges Thema. Denn während die Nachbarschaftshilfe zu dieser Zeit ihren Höhepunkt erlebte, meldeten viele Eltern ihre Kinder aus den Sportvereinen in den Städten ab.

Mit der Nachwuchsgewinnung beschäftigt sich auch Katharina Rapp. Die Studentin aus Jena organisiert seit drei Jahren ehrenamtlich den „Markt der Möglichkeiten" an ihrer Universität und war zum Thüringer Engagement-Tag als Rednerin eingeladen.

„Der Markt der Möglichkeiten ist eine Messe, bei der sich Studierende über Engagement und Ehrenamt in ihrer Stadt informieren können", so Katharina Rapp. „Die Bürokratie bietet viele Möglichkeiten und bringt Struktur in meine Arbeit. Aber sie stoppt oder verlangsamt auch manche Prozesse. Ich bin eine Macherin. Manchmal wünsche ich mir etwas weniger Hürden oder eine Schnittstelle zwischen mir als Engagierten und den Ämtern."

Der Geschäftsführer der Thüringer Ehrenamtsstiftung, Niels Lange, war an der Fachhochschule gefragter Gesprächspartner. MARCO SCHMIDT

Anzeige

Willkommen

CHRISTIAN FISCHER

Zoe
Geboren: 5. September 2023
Uhrzeit: 2.34 Uhr
Gewicht: 3150 Gramm
Größe: 48 Zentimeter

CHRISTIAN FISCHER

Ellen Milow
Geboren: 2. September 2023
Uhrzeit: 8.37 Uhr
Gewicht: 3195 Gramm
Größe: 49 Zentimeter

KATHOLISCHES KRANKENHAUS

Liam
Geboren: 3. September 2023
Uhrzeit: 12.31 Uhr
Gewicht: 4355 Gramm
Größe: 54 Zentimeter

KATHOLISCHES KRANKENHAUS

Anna Malin
Geboren: 2. September 2023
Uhrzeit: 5.25 Uhr
Gewicht: 3380 Gramm
Größe: 53 Zentimeter

KATHOLISCHES KRANKENHAUS

Oskar
Geboren: 31. August 2023
Uhrzeit: 1.34 Uhr
Gewicht: 2830 Gramm
Größe 48 Zentimeter

Hilferuf aus dem Plattenbau

Eine Seniorin berichtet über die Zustände, in denen sie lebt. Wie die Hausverwaltung reagiert

Ada Jabin

Erfurt. Hundepfützen im Fahrstuhl, Dreck in den Ecken und eine beschädigte Haustür. „Wohnen und wohlfühlen“ – so formuliert die Immobiliengesellschaft TAG-Wohnen die Erfahrung, die Erfurter Mieter bei ihr machen sollen. Eine Mieterin berichtet.

Beim Wohngebäude der TAG-Wohnen in der Tungerstraße 2 handelt es sich auf den ersten Blick um einen soliden, etwas in die Jahre gekommenen Plattenbau. Grobe Betonstufen führen hoch zu einer weißen Tür. Rechts und links von der Treppe ein Grünstreifen, in der Straße stehen viele Bäume. Im Treppenhaus sieht alles ein bisschen karg aus, ein frischer Anstrich würde nicht schaden.

Das Wohngebäude ist ein Plattenbau aus DDR-Zeiten. An der Fassade ist nichts auszusetzen – erst in den Räumlichkeiten des Flures werden Makel offensichtlich. ADA JABIN (3)

Die Mieterin kritisiert die Zustände: Dreck an den Wänden und im Fahrstuhl, herumliegender Müll. Die Eingangstür ist sichtbar beschädigt worden – eine Ursache nannte die TAG nicht.

Der Weg nach oben ist kein schöner

„Wir haben hier keinen Ansprechpartner“, erklärt die langjährige Mieterin*. Sie spricht mit uns, weil sie nicht mehr weiß, an wen sie sich noch wenden soll. „Ich habe kein ‘Online’, ich kann nur telefonieren oder schreiben.“ Im Haus leben viele Menschen, 88 Mietparteien.

Regelmäßig finde sie neben Müll auch Hundepfützen im Fahrstuhl. „Ich nehme dann immer ein Papier und lege das drauf“, sagt die betagte Mieterin. Schön sei die Situation jedoch nicht. „Es geht ja auch um die Kinder, die müssen mit einem Fahrstuhl fahren, in den regelmäßig uriniert wird.“

Sie habe es schon mehrmals per Telefonanruf bei der ausgewiesenen Schaden-Hotline versucht – ohne Erfolg, wie sie sagt. Man höre dann ein: „aha na gut, ich gebe es weiter“.

Auf Nachfrage, erklärte die TAG: „Die Aufzüge im Objekt werden täglich gereinigt und durch die bereits oben erwähnte Präsenz unseres Hausmeister-Teams erfolgt an Werktagen, wenn zusätzlich nötig, eine weitere Reinigung.“ Die Hinweise von Nachbarn seien für die Wohnungsgesellschaft wichtig, um Besitzer und Verursacher zu kontaktieren.

Für die ältere Anwohnerin zählt jedoch nicht nur die allgemeine Sauberkeit des Hauses. Sie ist bei Terminen außer Haus auf altersgerechte Haltestangen im Aufzug angewiesen. Sie ist dabei gewesen, als diese von Mitmietern bei einem Umzug abmontiert wurde – seitdem muss sie ohne Stütze klarkommen. „Mir fehlen die Stangen so sehr, ich kann mich nirgendwo mehr festhalten“, erklärt sie.

Die Wohngesellschaft hat das Fehlen bereits festgestellt. Ein Ersatz sei in Auftrag gegeben worden. „Unser Dienstleister hat, wie viele andere auch, mit den derzeitigen Lieferschwierigkeiten zu kämpfen“, so die TAG. Das Problem der betagten Bewohnerin wird also auf unbestimmte Zeit bestehen bleiben.

Auch die allgemeine Sicherheit bereitet der Mieterin Sorgen. Die Haustür ist links vom Türgriff sichtlich beschädigt. Zu der Ursache äußert sich die TAG-Wohnen allerdings nicht. „Uns sind Beschädigungen an der Tür bekannt, nachgewiesene Einbruchsversuche hingegen nicht.“ Das Schloss der Haustür im Erdgeschoss wurde bereits mehrmals ausgetauscht, das bestätigt auch die TAG-Wohnen. Man achte auf die Sicherheit der Mieterinnen und Mieter: Eine Sicherheitsfirma führe regelmäßig Kontrollgänge durch. Werktags sei ein Hausmeister im Nachbargebäude ansprechbar.

Kameraüberwachung geht angeblich nicht

Weil das Schloss der Haustür schon mehrmals kaputt war, wünscht sich die ältere Mieterin schon länger, dass Sicherheitskameras im Eingangsbereich angebracht werden. „Andere Häuser haben das doch auch“, meint sie. Die TAG hat dies bereits in Erwägung gezogen, wie sie in ihrer Stellungnahme mitteilte. Angeblich erfülle die Tungerstraße 2 jedoch nicht die Voraussetzungen für eine Installation. Welche das sind, dazu gibt die TAG keine Auskunft. „Unter unseren Mieterinnen und Mietern gab es auch keine 100-prozentige Zustimmung“ – diese ist für das Unterfangen gesetzlich erforderlich. Eine Befragung der Bewohner liegt laut Aussage der älteren Mieterin allerdings bereits ein paar Jahre zurück und ist ihrer Kenntnis nach durch einen Mitbewohner und nicht die TAG selbst durchgeführt worden. Wenn es nach ihr geht, wünscht sie sich die alten Tage zurück, bevor das Haus der TAG gehörte. Damals sei alles immer ordentlich gewesen, sie habe einen Ansprechpartner gehabt.

Vorerst funktioniert das Schloss. Noch immer nimmt sie sich täglich Taschentücher mit, falls im Fahrstuhl wieder eine Hundepfütze ist. Mit etwas Glück kommen jedoch bald die Ersatzteile für das Geländer im Fahrstuhl – das wäre für sie bereits eine Erleichterung.

*Der Name ist der Redaktion bekannt.

Wort zum Sonntag

Unter vier Augen

Mathias Kugler über das Lösen von Konflikten

Erfurt. Es wird viel kommuniziert in unseren Tagen, viel mehr als noch in früheren Jahrhunderten. Das liegt vor allem daran, dass es uns durch den technologischen Fortschritt viel leichter fällt, mit anderen Menschen in Verbindung zu treten und zu bleiben.

Freilich müssen wir auch feststellen, dass mit der gestiegenen Quantität der Kommunikation nicht unbedingt eine erhöhte Qualität einhergegangen ist. Die Konflikte in der Welt und in unserer Gesellschaft sprechen da eine deutliche Sprache: Obwohl es technisch ohne weiteres möglich wäre, spricht man oft nicht miteinander, sondern nur übereinander – so ist von vornherein klar, dass keine Konfliktlösung möglich ist.

Nachteilig auf die allgemeine Qualität wirkt sich außerdem aus, dass man bei der Kommunikation niemandem mehr ins Gesicht schauen muss, wenn man nicht will – wie leicht sind Worte in die Tastatur getippt, die man nie sagen würde, wenn man die betreffende Person direkt vor sich hätte.

Wer wirklich an einer Lösung, einer Verständigung interessiert ist, und nicht einfach nur Frust ablassen will, dem sei die Herangehensweise Jesu ans Herz gelegt: Er empfiehlt bei Konflikten als ersten Schritt ein Gespräch unter vier Augen. Wenn das schiefgeht, ist der nächste Schritt, zwei oder drei Zeugen zum Gespräch dazuzuholen.

Erst wenn das wirklich nicht hilft, soll man die Öffentlichkeit mit einbeziehen.

Klar, das ist mühevoller und unbequemer, wenn man sich persönlich mit einem anderen Menschen auseinandersetzen muss. Klar, nicht jeder wird auch immer gleich zu einem Gespräch bereit sein. Trotzdem: Den Versuch ist es wert, wenn wir trotz unterschiedlicher Meinungen und Ansichten gut miteinander leben wollen.

Also ganz wichtig: Reden wir miteinander. Am besten erstmal unter vier Augen.

Mathias Kugler ist Diakon der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef

Vier Bäume in der Wilhelm-Busch-Straße müssen fallen

Wurzeln unterm Gehwegpflaster und enge Bebauung lassen laut Ämterrunde keine andere Wahl

Erfurt. Eine Fällung von vier Bestandsbäumen in der Wilhelm-Busch-Straße ist alternativlos. Zu diesem Ergebnis sind das Umwelt- und Naturschutzamt, das Garten- und Friedhofsamt sowie das Tiefbau- und Verkehrsamt der Stadt Erfurt nach reiflicher Überlegung gekommen. Lang sei darüber nachgedacht worden, wie die Bäume vielleicht doch noch zu retten seien.

Im Zuge von Tiefbauarbeiten wurden die Wurzeln freigelegt und sofort die dendrologische Baubegleitung zu Rate gezogen. „Ich war am Donnerstag vor Ort, um mir gemeinsam mit den Mitarbeitern der beteiligten Ämter, unserer Baufirma und dem Baumgutachter unseres Planungsbüros die Situation anzuschauen und weitere Schritte abzuwägen“, erklärt Erfurts Baubeigeordneter Matthias Bärwolff.

Zuvor war überlegt worden, die Oberkante des Gehwegs anzuheben, um die Wurzeln zu schützen. Doch die enge Bebauung lasse dies nicht zu. Anfallendes Oberflächenwasser könnte so nicht abgeleitet werden und würde auf die anliegenden Grundstücke und Hofdurchfahrten laufen. Einige Grundstücke wären nicht mehr erreichbar.

Auch geprüft wurde die Idee, den Gehweg nicht auszubauen und nur das Pflastermaterial zu erneuern. Da allerdings auch Halte- und Starkwurzeln direkt unter dem vorhandenen Pflaster und in der Bettung angetroffen wurden, sei zu erwarten, dass diese Wurzeln im Laufe der nächsten Jahre weiter an Umfang zunehmen und das neue Pflaster anheben werden.

Tieferlegung der Wurzeln wurde verworfen

Ebenso prüften die Ämtervertreter eine Tieferlegung der Wurzeln. Die Gefahr, dass die Wurzeln der Bäume bei dieser Methode so stark beschädigt werden, dass die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann und die Bäume keine Nahrung mehr aufnehmen können, wird aber als zu groß eingeschätzt. Bärwolff: „Im Ersatz werden bis zum Abschluss der Baumaßnahme mindestens sechs neue Bäume in komfortablen großen Gruben gepflanzt, so dass sich die Bäume bestmöglich entwickeln können.“ So haben die jetzigen Baumgruben ein Volumen von je sechs bis acht Kubikmetern, bei den neuen werden jeweils 30 Kubikmeter angestrebt.

Die Fällung soll am Montag, 11. September, im Rahmen der laufenden Bauarbeiten erfolgen. Das Bauvorhaben vor Ort umfasst den Bau einer barrierefreien Haltestelle sowie einen grundhaften Straßenausbau. Dazu gehören das Verlegen von Versorgungsleitungen sowie das Erneuern der Gehwege inklusive Beleuchtung. *red*

Vier Bäume müssen gefällt werden – eine andere Möglichkeit sei nach reiflicher Überlegung nicht geblieben, heißt es aus dem Erfurter Rathaus. JENS KÖNIG

Knaller-Angebote überall!

REWE
Dein Markt

In der REWE App, ...

1. Lade die **REWE App** im App-Store oder Play-Store herunter oder scanne den QR-Code.

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

2. Klicke unten in der App auf **Angebote**.
3. Trage deinen **REWE Markt** oder **Standort** in das Suchfeld ein.
4. Tippe auf **deinen Markt** in den Suchergebnissen und bestätige deine Auswahl.
5. Scrolle dich direkt durch alle unten angezeigten **REWE Angebote** oder wähle **Angebote als Prospekt**, um die gewohnten Prospektseiten zu sehen.

... per WhatsApp ...

1. Scanne diesen QR-Code mit der Handykamera oder gib **rewe.de/whatsapp*** in den Browser ein.
2. Sende eine Nachricht und gib **PLZ** oder **Standort** ein.
3. Wähle deinen **REWE Markt** aus und starte das kostenlose Abo.
4. Erhalte **jeden Sonntag** den aktuellen Prospekt automatisch als Nachricht und **verpasse keine Angebote mehr**!

*Vollständige Datenschutzhinweise: rewe.de/datenschutz/wa

... oder im Web!

1. Gib **rewe.de/angebote** in den Browser ein oder scanne den QR-Code.

rewe.de/angebote

2. Klicke auf **Markt wählen**.
3. Wähle die PLZ, den Ort, Straße oder den Marktnamen aus und klicke auf **Markt auswählen**.
4. Scrolle dich direkt durch alle unten angezeigten **REWE Angebote** oder wähle **Angebote als Prospekt**, um die gewohnten Prospektseiten zu sehen.

Noch mehr **Vorteile per Newsletter?**

1. Gib **rewe.de/newsletter** in den Browser ein oder scanne den QR-Code.
2. Gib deine **E-Mail-Adresse** ein und melde dich an.
3. Erhalte die Bestätigungsmail und **bestätige die Anmeldung**.
4. **Hole dir Angebote, Rezepte und Aktionen direkt ins Postfach!**

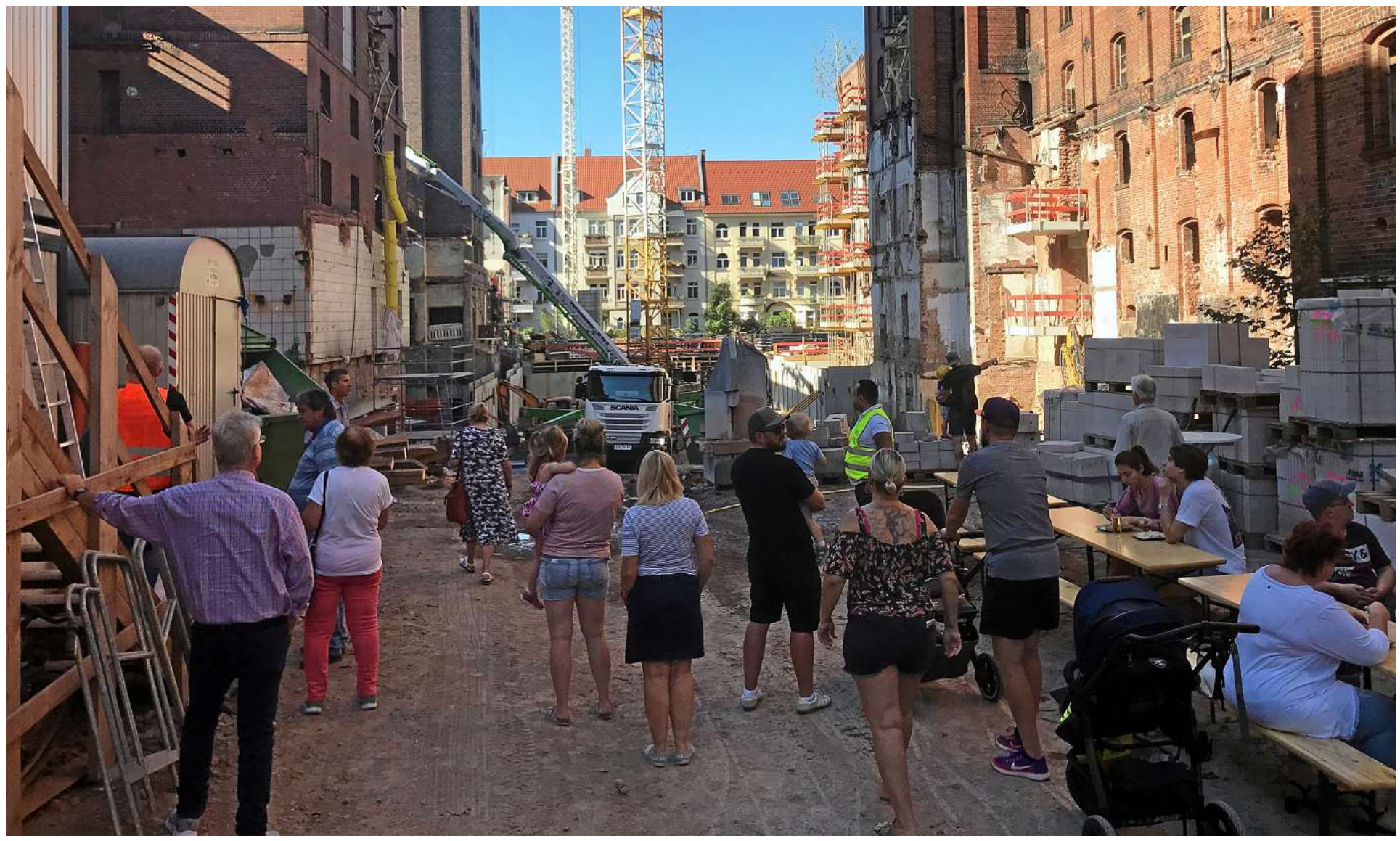
Umbau der Malzfabrik zieht viele Neugierige an

Investor öffnet Großbaustelle an der Thälmannstraße. Dort entstehen hunderte Wohnungen

Friedemann Mertin

Erfurt. Auf großes Interesse stieß das Nachbarschaftsfest im zukünftigen Malz-Quartier am Donnerstagnachmittag. Zahlreiche Anwohner und Miet-Interessenten nutzten die Einladung der Investoren, um sich über das aufwendige Umbauprojekt im ehemaligen Malzwerk an der Erfurter Thälmannstraße zu informieren.

Man sei sich bewusst, dass die Bauarbeiten für die Nachbarschaft anstrengend sind, sagte Steffen Goldmann, Geschäftsführer der verantwortlichen Goldmann-Group. Zwar wolle niemand eine Ruine vor der Tür haben, aber Baulärm von morgens bis abends könne belastend sein. Um der Bevölkerung einen Eindruck des Projekts zu vermitteln, habe man sich für die öffentliche Veranstaltung entschieden.



Ecke Thälmannstraße und Iderhoffstraße: Gut besucht war die Baustelle des künftigen Malz-Quartiers. Die Verantwortlichen luden zum Nachbarschaftsfest in die Krämpfervorstadt ein. Das Areal wird nach Jahren des Leerstands zu einer Wohnanlage umgebaut. FRIEDEMANN MERTIN

Die vertraute Fassade soll erhalten bleiben. Massive Stahlständer stützen das Mauerwerk während der Arbeiten. MARCO SCHMIDT

Diese Visualisierung zeigt den Blick auf das Malz-Quartier von der Theo-Neubauer-Straße. Auch ein Spielplatz ist geplant. GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MALZQUARTIER GMBH & CO. KG

Malz-Quartier soll zum Zentrum der Oststadt werden

Derweil stand die Baustelle nicht still. Immer wieder rollten Laster mit frischem Beton auf das Gelände. Doch das Areal ist weitläufig, so dass sich Arbeiter und Besucher nicht ins Gehege kamen. Eine Halle der Malzfabrik diente als Ausstellungsraum, in dem Außenansichten des künftigen Wohnviertels und Visualisierungen der Wohnungen ausgestellt waren. Die Ansprüche der Investoren sind hoch. Das Malz-Quartier soll nicht weniger werden, als „das neue Zentrum der Krämpfervorstadt".

Insgesamt 275 Wohnungen zwischen 52 und 133 Quadratmetern werden in dem Ensemble entstehen. Die einstige Malzfabrik Wolff besteht aus zwei langgezogenen Riegeln. Seit Herbst 2022 läuft der erste Bauabschnitt, der sich auf die nördlichen Teile der beiden Riegel bezieht, also auf die Seite Richtung Theo-Neubauer-Straße. Bis Juni 2025 sollen die ersten 145 Wohnungen fertig sein. Auch ein Spielplatz ist entlang der Neubauer-Straße angedacht. Die südlichen Gebäudehälften sollen bis August 2026 bezugsfertig sein, das sind noch einmal 130 Wohnungen. Das gesamte Projekt soll Ende 2026 abgeschlossen sein.

Ehemalige Fabrik steht als Industriedenkmal unter Schutz

Die nötigen Abrissarbeiten sind laut Steffen Goldmann zu 90 Prozent erledigt. Voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres sollen Elektriker, Wasserinstallateure und Maler zu Werke gehen können. Zur Zeit läuft der Rohbau. Es werden Böden, Decken und Wände eingezogen, die Wohnungen erhalten ihren Zuschnitt. Auch die Tiefgarage wird errichtet. 122 Stellplätze wird sie bieten. Rein rechtlich seien gar keine Stellplätze gefordert, aber die Parkplatzsituation in der Umgebung sei schon jetzt angespannt, so dass man sich für den Bau der Garage entschieden habe, meint Steffen Goldmann. Trotz der Umbauten wird die Anmutung des Industriedenkmals erhalten bleiben. Der imposante Backsteinbau wirkt wie eine Trutzburg, mit diversen Verschachtelungen, Erkern, Türmchen, kleinen und großen Fenstern. Nicht alles davon wird als Wohnraum nutzbar sein. So werden die oberen Etagen des Turms auf Haus A – also dem Block direkt an der Thälmannstraße – leer bleiben. Der Turm ist so hoch, dass er baurechtlich als Hochhaus gewertet wird. Würde man diesen bis unters Dach ausbauen, wäre ein weitere Fluchtweg in Form eines zweiten Treppenhauses nötig geworden, was wiederum die Wohnfläche arg verringert hätte.

Weitere Informationen unter:
www.malzquartier.de

Azmannsdorfer Feuerwehr muss ihre Garage versetzen

Neu errichtete Fahrzeughalle stößt bei Anwohnern auf Protest

In der Chronik der Feuerwehr Azmannsdorf wird im Streit um das Gerätehaus ein neues Kapitel aufgeschlagen. MARTIN WICHMANN

Martin Wichmann

Azmannsdorf. Über dem ehemaligen Sportlerheim in Azmannsdorf schwebt eine Leichtbaukonstruktion – von der rechten Seite des Gebäudes hievt ein Kran das Metallgestell auf die linke Gebäudeseite. Es ist ein weiterer Höhepunkt der seit Jahren anhaltenden Querelen bei der ortsansässigen Feuerwehr. Denn die eigenhändig errichtete Fahrzeughalle musste jetzt wieder weichen.

Rückblick: Im Dezember 2021 waren 16 der 18 Kameraden aus der Wehr ausgetreten. Ihr damaliges Gerätehaus war in die Jahre gekommen und in einem desolaten Zustand. Es wurde dann sogar dicht gemacht und sollte nach Vieselbach verlegt werden. Aus Protest verließen die Kameraden die Wehr.

Ans Ausrücken ist aktuell ohnehin nicht zu denken

Nach vielen Bemühungen, Gesprächen mit der Stadt Erfurt und Sponsoren, war dann aber eine Lösung gefunden. Das ehemalige Sportlerheim soll zur neuen Feuerwache umgebaut werden. Im Herbst vergangenen Jahres herrschte große Euphorie bei den Azmannsdorfer Kameraden. Für das ortseigene Einsatzfahrzeug zogen die Männer nach Feierabend eigenhändig eine Leichtbauhalle hoch, direkt neben dem zum Wehrgebäude umgebauten Sportlerheim, inklusive Durchgangstür direkt zum Wehrfahrzeug (Kosten 50.000 Euro).

Doch was dann passierte, damit hatte niemand gerechnet. Die neu errichtete Hallenkonstruktion musste wieder weg. Zwei Anwohner hatten Beschwerde gegen den Bau eingelegt. Der Grund: Die Halle war zu hoch und zu nah an ihren Grundstücken errichtet worden.

Am Donnerstag rückte nun ein Kran an, hob das Hallengestell schließlich auf die linke Gebäudeseite, auf einen dafür neu gegossenen Sockel. Inzwischen nimmt die Fahrzeughalle wieder Gestalt an. Doch damit die Feuerwehr am neuen Hallenstandort überhaupt ausrücken kann, musste die Straße davor verbreitert werden, berichtet Anwohner Lothar Spangenberg. „Mir wurde ein Stück Grundstück abgekauft, etwa 12 Quadratmeter, damit das Einsatzfahrzeug, wenn es ausrückt, auch um die Kurve kommt." Damit nicht genug: Ausrücken hätte die Feuerwehr bisher ohnehin nicht gekonnt. Die Straße vor dem Wehrgebäude war anderthalb Jahre wegen einer Baustelle nicht befahrbar.

Nun aber soll es am 22. September endlich soweit sein. Dann soll auch die Straße vor dem Wehrgebäude eröffnet und für den Verkehr freigegeben werden.

Grüße und Glückwünsche

Zwangsversteigerungen

Zwangsversteigerung
Amtsgericht Mühlhausen **Aktenzeichen: 6 K 68/22**

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 28.09.2023 um 11.00 Uhr** im Amtsgericht Mühlhausen, Untermarkt 17, 99974 Mühlhausen, Sitzungssaal I, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von 99955 Bad Tennstedt, Blatt 4472, BV 4,
Flur 27, Flurstück 138/2, 2.415 m²
Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Bahnhofstraße 32

Objektbeschreibung/Lage
Einfamilienhaus inkl. Einliegerwohnung und Nebengelass (Tiergehege).
Die Einsicht in das Gutachten wird empfohlen.

Verkehrswert: 320.000,00 €

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Versteigerungsgericht oder im Internet unter der Adresse http//www.thueringen.de/olg.

Amtliche Bekanntmachungen

Landeshauptstadt Erfurt
Der Stadtwahlleiter

Erfurt LANDESHAUPTSTADT THÜRINGEN Stadtverwaltung

Bekanntmachung

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum 10. Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am **9. Juni 2024** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union[1)] eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung von Unionsbürgern, die nicht in Erfurt gemeldet sind, erfolgt nur **auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung** abgesandt werden.

   Einem Antrag, der erst nach dem **19. Mai 2024** bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

   Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrags bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum 19. Mai 2024 gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

   Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

   Nach einem Wegzug ins Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ebenfalls ein neuer Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden. Sie können auch über das Internet beim Bundeswahlleiter unter *www.bundeswahlleiterin.de* heruntergeladen werden.

Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt über das Vorliegen der o. g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme abzugeben.

Erfurt, den 09.09.2023 Bulenda
Stadtwahlleiter

[1)] Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bundesnetzagentur

NETZAUSBAU

Höchstspannungsleitung Vieselbach — Eisenach — Mecklar (Vorhaben 12), Abschnitt A (Vieselbach — Regelzonengrenze)

Planfeststellung: Anhörungsverfahren gemäß § 22 Abs. 3 Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG)

Der Vorhabenträger 50Hertz Transmission GmbH hat bei der Bundesnetzagentur einen Antrag auf Planfeststellung für das Vorhaben 12 des Bundesbedarfsplangesetzes (Vieselbach — Eisenach — Mecklar), Abschnitt A (Vieselbach — Regelzonengrenze) gestellt. Die Bundesnetzagentur ist sowohl für das Verfahren als auch für die Entscheidung über die Planfeststellung zuständig.

Gemäß § 21 NABEG hat der Vorhabenträger den auf Grundlage der Ergebnisse der Antragskonferenzen bearbeiteten Plan eingereicht. Der Plan besteht aus den Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben, ihren Anlass und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen. Diese Unterlagen wurden für vollständig erklärt.

Der Vorhabenträger 50Hertz Transmission GmbH hat gemäß § 43m Abs. 3 S. 2 EnWG (Energiewirtschaftsgesetz) gegenüber der Bundesnetzagentur die Anwendung des § 43m EnWG für das Vorhaben 12 des Bundesbedarfsplangesetzes (Vieselbach — Eisenach — Mecklar), Abschnitt A (Vieselbach — Regelzonengrenze) verlangt. In der Folge ist von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung und einer Prüfung des Artenschutzes nach den Vorschriften des § 44 Absatz 1 des BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz) abzusehen. Der Vorhabenträger hat gleichwohl und unter Berücksichtigung des festgelegten Untersuchungsrahmens Unterlagen zu den vorgenannten Prüfungen erstellt und vorgelegt. Nach dem Inkrafttreten des § 43m EnWG müssen diese Unterlagen aber nicht mehr Bestandteil der Prüfungen im Planfeststellungsverfahren sein. Der Vorhabenträger hat daher in einem sog. „Regiedokument" begründet kenntlich gemacht, welche der vorgelegten Unterlagenteile auf Grund des § 43m Abs. 1 EnWG im weiteren Verfahren nicht mehr zu berücksichtigen sind.

Die Auslegung der Unterlagen erfolgt gemäß § 22 Abs. 3 NABEG ausschließlich in elektronischer Form durch eine Veröffentlichung im Internet in der Zeit vom 18.09.2023 bis einschließlich 17.10.2023. Die Unterlagen sowie weitere Informationen zu dem Vorhaben finden Sie ab dem 18.09.2023 im Internet unter www.netzausbau.de/vorhaben12-a.

Die Bundesnetzagentur nimmt auch die Belange von Personen in den Blick, die keinen oder keinen ausreichenden Zugang zum Internet haben, um Einsicht in die auszulegenden Unterlagen nehmen zu können. Während des Auslegungszeitraums besteht die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen. Die Einwendungsfrist verlängert sich hierdurch nicht. Wenden Sie sich hierzu bitte telefonisch an die Bundesnetzagentur unter 0800 638 9 638, per Mail an vorhaben12@bnetza.de oder schriftlich an die unten aufgeführte Adresse unter „Einwendungen".

Trassenverlauf und Alternativen

Die Trasse beginnt am Umspannwerk Vieselbach. Sie umgeht zunächst den Ballungsraum Erfurt südöstlich und verläuft dann weiter Richtung Westen. Sie passiert Gotha nördlich und verläuft weiter westlich bis zum Umspannwerk Eisenach. Von dort führt die Trasse weiter in westlicher Richtung. Der Abschnitt endet an der Grenze zwischen der Regelzone der TenneT TSO GmbH und der 50Hertz Transmission GmbH (Mast 134) in unmittelbarer Nähe bzur thüringisch-hessischen Landesgrenze im Gebiet der Gemeinde Krauthausen.

Einwendungen

Jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden sowie Vereinigungen können sich vom Beginn der Auslegung am 18.09.2023 bis zum 17.11.2023 äußern. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind gemäß §§ 18 Abs. 5 NABEG i. V. m. 43 Abs. 4 EnWG i. V. m. 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG (Verwaltungsverfahrensgesetz) alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen sind über einen der folgenden Wege an die Bundesnetzagentur zu richten:

- *elektronisch vorzugsweise per Onlineformular (Link unter www.netzausbau.de/vorhaben12-a)*
- *per E-Mail an vorhaben12@bnetza.de*
- *schriftlich an die Bundesnetzagentur, Referat 807, Postfach 8001, 53105 Bonn (Betreff: Vorhaben 12, Abschnitt A).*

Weitere Details hierzu finden Sie unter www.netzausbau.de/kontakt.

Einwendungen müssen Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift leserlich enthalten. Schriftliche Einwendungen müssen darüber hinaus unterschrieben sein. Sie erhalten keine Eingangsbestätigung.

Werden Einwendungen oder Stellungnahmen von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht (gleichförmige Eingaben), so muss auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar eine Vertreterin/ein Vertreter benannt werden. Anzugeben sind jeweils der Name, die Anschrift und der Beruf der Vertreterin/des Vertreters, sofern die Vertreterin bzw. der Vertreter nicht von den Unterzeichnern als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreterin oder Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Entspricht eine solche Einwendung oder Stellungnahme nicht diesen Anforderungen, so kann sie unberücksichtigt gelassen werden.

Die Einwendungen werden in Kopie an den Vorhabenträger weitergegeben. Sie können in Kopie auch an Träger öffentlicher Belange weitergegeben werden, sofern deren Aufgabenbereich berührt ist. Sowohl Vorhabenträger als auch Träger öffentlicher Belange sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet und dürfen Ihre Einwendung ausschließlich im Rahmen des Verfahrens verwenden. Falls Ihr Name und Ihre Anschrift dennoch unkenntlich gemacht werden sollen, weisen Sie in Ihrer Einwendung bitte darauf hin. Ihr Name und Ihre Anschrift werden auf Ihr Verlangen hin unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Erörterung und Entscheidung

Soweit ein Erörterungstermin gemäß § 22 Abs. 5 i. V. m. § 10 NABEG stattfindet, werden Einwendende über diesen schriftlich benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nach der Erörterung stellt die Bundesnetzagentur gemäß § 24 NABEG den Plan fest.

Entscheidungserhebliche Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens unter Berücksichtigung des § 43m Abs. 1 EnWG

Unterlage 0: Regiedokument (aus dem sich ergibt, welche Unterlagenteile — auch soweit sie im nachfolgenden aufgelistet werden — nicht mehr entscheidungserheblich sind)

Unterlage 1: Erläuterungsbericht, enthält u.a. einen Textteil und Anlagen:
- „Baugrundvoruntersuchung und Datengrundlagen"

Unterlage 2: Übersichtspläne

Unterlage 3: Masttabelle mit Masthöhen

Unterlage 4: Prinzipzeichnungen der technischen Anlagen

Unterlage 5: Lagepläne/Technische Pläne
- Trassenpläne
- Lagepläne

Unterlage 6: Technisches Maßnahmenverzeichnis
- Bauwerksverzeichnis
- Kreuzungsverzeichnis

Unterlage 7: Rechtserwerbsplan
- Erläuterungen zum Rechtserwerbsplan
- Übersichtspläne Rechtserwerb
- Rechtserwerbspläne
- Wegenutzungsplan

Unterlage 8: Rechtserwerbsverzeichnis
- Rechtserwerbsverzeichnis (technische Inanspruchnahme)
- Rechtserwerbsverzeichnis (trassenferne Kompensationsmaßnahmen)

Unterlage 9: Immissionsschutzrechtliche Bewertung der elektrischen Feldstärke und magnetischen Flussdichte (EMF-Gutachten), enthält u.a.
- Übersichtsplan möglicher Immissionsorte
- Ausbreitungskarten und grafische Darstellungen
- Minimierungsprüfung nach 26. BImSchVVwV

Unterlage 10: Nachweis über die Einhaltung der Anforderungen der TA Lärm und AVV Baulärm
- Schalltechnisches Gutachten auf Basis der TA Lärm
- Schalltechnisches Gutachten auf Basis der AVV Baulärm

Unterlage 11: UVP-Bericht, enthält u.a. einen Textteil inklusive Alternativenprüfung sowie schutzgutbezogene Pläne zu Bestand, Bewertung und Konfliktpotenzialen sowie zu Biotoptypen und Funktionsräumen bestimmter Pflanzen- und Tierarten

Unterlage 12: Landschaftspflegerischer Begleitplan, enthält u.a. einen Textteil, Bestands- und Konfliktkarten, Maßnahmenpläne und Maßnahmenblätter

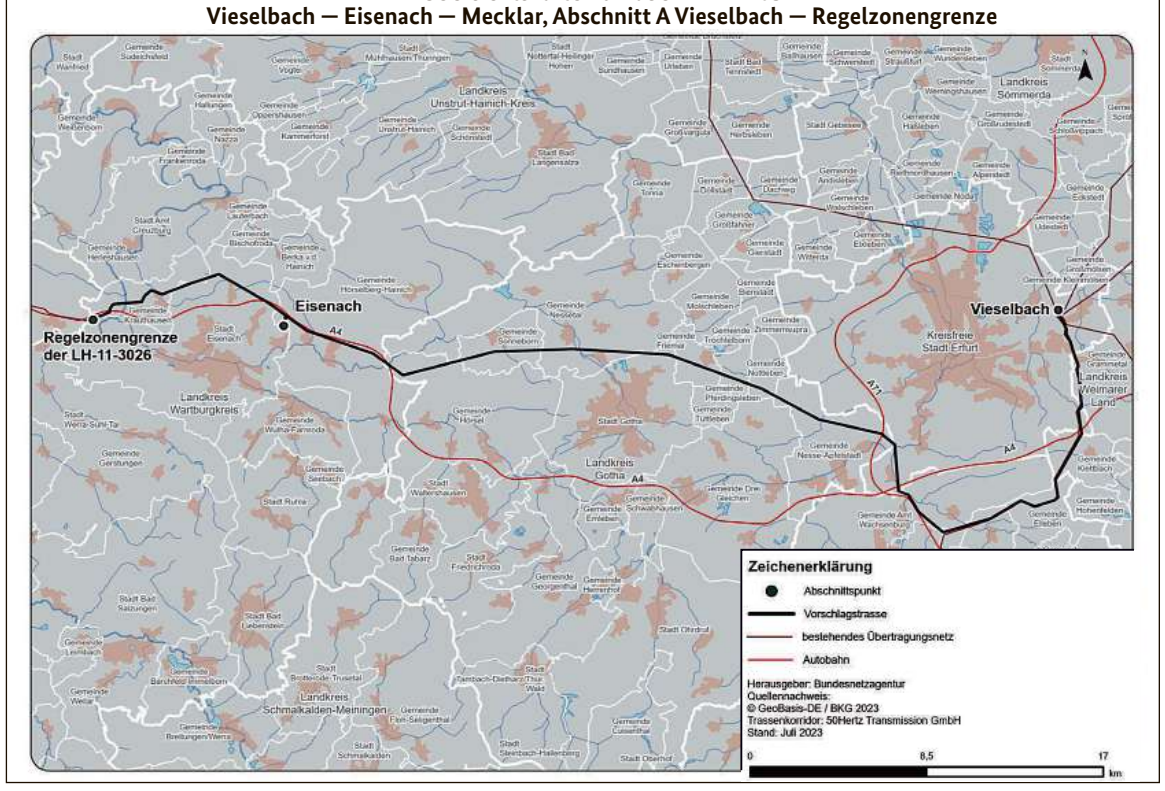
Unterlage 13: Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Unterlage 14: Natura-2000-Verträglichkeitsprüfungen
- Klammerdokument für Natura-2000-Vorprüfungen
- Natura-2000-Vorprüfungen
- Natura-2000-Vorprüfungen
- Klammerdokument für Natura-2000-Verträglichkeitsprüfungen
- Natura-2000-Verträglichkeitsprüfungen FFH-Gebiet DE 5328-305 „Werra bis Treffurt mit Zuflüssen" (Landes-Nr. 111)
- Natura-2000-Verträglichkeitsprüfungen FFH-Gebiet DE 5028-302 „Nessetal — Südlicher Kindel" (Landes-Nr. 52)
- Natura-2000-Verträglichkeitsprüfungen FFH-Gebiet DE 5032-301 „Steiger — Willroder Forst — Werningslebener Wald" (Landes-Nr. 56)
- Natura-2000-Verträglichkeitsprüfung EU-Vogelschutz-Gebiet DE 4930-420 „Ackerhügelland westlich Erfurt mit Fahnerscher Höhe" (Landes-Nr. 16)
- Natura-2000-Verträglichkeitsprüfung EU-Vogelschutz-Gebiet DE 5032-420 „Muschelkalkgebiet südöstlich Erfurt" (Landes-Nr. 31)

Unterlage 15: Ökologische Sondergutachten
- Faunistische Sonderuntersuchungen inkl. Ergänzungen 2022
- Biotop- und Lebensraumtypen inkl. Ergänzungen 2022

Unterlage 16: Wasserrechtliche Anträge

Übersichtskarte Vorhaben 12 BBPlG
Vieselbach — Eisenach — Mecklar, Abschnitt A Vieselbach — Regelzonengrenze



Der Präsident

Dienstleistungen

Achtung! Nie wieder Ärger mit Unkraut u. Moos, wir reinigen, versiegeln u. verfugen Hofeinfahrten, Terrassen, Gehwege (Kunstharzverfugung) und Reparaturarbeiten. ☎ 01 63/ 4 52 23 31, kostenl. Besichtigung - Herr Fischer

Biete Gartenarbeit von A bis Z, inklusive Entsorgung, kostenlose Besichtigung vor Ort. ☎ 01 52/ 53 22 80 16

Bieten Lehrgang SBF Binnen mit Antriebsmaschine. Bitten um kurzfristige Anmeldung. info@motor-wassersport-saaletalstauseen.de

Geschäftsempfehlungen

Gebäudereinigung Förderer Reinigung von Büroräumen, Kanzleien, Schulen, Kitas, uvm. Infos unter ☎ 0361-2123620 www.reinigung-foerderer.de

Trapezbleche, 1.Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau Naulitzer Straße 35b in 07546 Gera jetzt 5% Online-Rabatt sichern - bundesweite Lieferung Tel.: 0365-7302366 www.dachbleche24.de

www.angstvormautofahren.de, 32 Jahre "schwierigste Fälle", perfekte Autolösungen, sei 1x mutig. ☎ 0174-3008797

Veranstaltungen/Sonstiges

Weltweit erfolgreichster FENDT-Vertragshändler!
Große Mega-Freizeit AUSSTELLUNG in SCHWEINFURT
Samstag 16. Sept. 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sonntag 17. Sept. 12⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
An beiden Tagen mit Beratung & Verkauf!
Die neuen Modelle FENDT CARAVAN 2024
Sunlight Wohnmobile
▶ Fachberatung & ca. 50 Infostände von Campingzubehör-Herstellern
▶ Präsentation von 40 TOP-Campingplätzen mit Preisangeboten
▶ Tägl. Highlights ▶ Fränk. Schmankerl
▶ 15 % Preisnachlass auf Zubehör
FENDT CARAVAN Thein WOLFGANG THEIN GMBH
Matthäus-Stäblein-Str. 12
97424 Schweinfurt
Tel.: 09721/87153
www.caravan-thein.de

Urlaub?
Attraktive Hotelgutscheine in allen TA/OTZ/TLZ Pressehäusern & Servicepartnern und unter Telefon
03 61 / 2 27 50 17

Thüringer reisen OTZ TLZ Die Reisemarke Ihrer Tageszeitung
Traumreisen, die wahr werden!
Buchen Sie jetzt Ihre nächste Reise mit uns!
0361 / 227 5617 Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
www.thueringer-reisen.de

SPORT

Kommentar

Gefangen im Stimmungstief

Steffen Eß über hausgemachte Probleme des Fußballs im Land

Die Doku des WM-Scheiterns ist einem exklusiven Kreis vorenthalten. Doch braucht es kein Abo und keine Katar-Erinnerung, um eine miese Stimmung im Fußball zu spüren.

Nationalspieler monieren, dass sie kritisiert werden, Bundestrainer Hansi Flick steht im Brennpunkt, er muss liefern. 279 Tage vorm EM-Eröffnungsspiel in München ist von Vorfreude auf ein heimisches Fußballfest keine Spur. Dafür scheint nach dem Stolpern der Männer und Frauen alles und jeder unentwegt infrage gestellt zu werden. Und mittendrin ein DFB, der Zunder liefert.

Vor 16 Jahren spendierte der Verband aus dem Millionengewinn des WM-Sommermärchens dem Land mehr als tausend Bolzplätze. Heute „beschenkt“ er seine Basis mit einer Nachwuchsreform, mit der gefühlt niemand etwas anfangen will. Nicht mal Teile der Verbandsspitze. DFB-Vize Joachim Watzke kündigte eine Reform der Reform an, während Sportdirektor Hannes Wolf die Umstrukturierung der Wettbewerbe mit etwa der Abschaffung der A- und B-Bundesliga verteidigt. Dass es Ideen braucht, kommt viel zu kurz.

Der DFB ist nicht ganz unschuldig an der Misere. Er hat es verpasst, wie etwa im Punkt Prämien-Gleichstellung der Frauen positiv von sich reden zu machen. Und er hat es versäumt, seine Vereine mitzunehmen. Ein Millionen-Minus macht das nur schwerer. Es wird viel brauchen, um das Stimmungsbild zu wandeln, vor allem erstmal bessere Ergebnisse.

Sport aktuell

Für mehr Sport im E-Paper Ihrer Tageszeitung direkt den QR-Code zur App scannen. Oder unter:
thueringer-allgemeine.de/sport

Vanessa Voigt setzte sich vor einer Woche beim „Martin-Fourcade-Nordic-Festival“ in Annecy gegen die Top-Konkurrenz durch. KEVIN VOIGT

Zurück in die Zukunft

Warum es für Biathletin Vanessa Voigt bei den ungeliebten Sommerwettkämpfen so gut läuft

Marco Alles

Ruhpolding. Ihre Stimmung passt zum strahlenden Sonnenschein am Ruhpoldinger Himmel: „Ich hatte bisher eine meiner besten Saisonvorbereitungen; keine Verletzung, keine Krankheit. Es fühlt sich zurzeit wirklich gut an“, sagt Vanessa Voigt und lässt den Blick durch die Chiemgau-Arena schweifen. Dort greift sie an diesem Samstag beim Sprintrennen in den Kampf um die deutsche Meisterschaft ein.

Vor einem Jahr war ihre Gefühlslage noch eine ganz andere. Da hatte die Biathletin vom WSV Rotterode mächtig mit ihrer Form gehadert und die in Oberhof stattfindenden Titelkämpfe mit hängendem Kopf verlassen. „Elf Prozent Laufrückstand auf die Spitze waren ein Schock für mich“, meint sie rückblickend. Schnell reifte die Erkenntnis: Die modifizierte Trainingsgestaltung durch Neu-Coach Sverre Olsbu Röiseland mit vielen langen Einheiten schlug bei ihr nicht an, sondern vielmehr ins Gegenteil um: „Ich war ständig erschöpft.“

Zwar konnte sie in Richtung Winter „das Ruder wenigstens noch etwas herumreißen“. Doch früh war klar, dass die 25-Jährige in Absprache mit den Trainern in der diesjährigen Vorbereitung wieder auf Bewährtes setzt. Zurück in die Zukunft sozusagen. „Ich habe auf das vertraut, was mich vor zwei Jahren stark gemacht hat“, sagt sie und spricht von individuell angepassten schnellen Trainingseinheiten verbunden mit den entsprechenden Regenerationsphasen: „Ich höre dabei vor allem auf meinen Körper.“

Der Weg scheint der richtige zu sein. Zumindest belegen das ihre bisherigen Auftritte bei den Skiroller-Rennen des Sommers. Zum Auftakt beim „Blinkfestivalen“ im norwegischen Sandnes stand Voigt auf dem Podium, überzeugte trotz Sturz beim City-Biathlon in Wiesbaden und trumpfte vor einer Woche beim „Martin-Fourcade-Nordic-Festival“ in Annecy mit dem Sieg im Massenstart auf. Dass die Thüringerin dabei Top-Konkurrentinnen wie Marketa Davidova (Tschechien) und die Gesamtweltcup-Gewinnerin Julia Simon (Frankreich) distanzierte, überraschte sie selbst.

„Eigentlich war es mir zu warm, und das Rollern mag ich auch nicht besonders“, gesteht Voigt. „Aber die Ergebnisse zeigen, dass es vorwärts geht und die Form passt.“ Die Meisterschaften in Ruhpolding sieht sie als weitere Standortbestimmung. Zu erkennen, wie gut sie die Trainingsschwerpunkte umsetzt und woran sie noch arbeiten muss, seien wichtiger als Platzierungen. Sollten trotzdem Medaillen herausspringen, wie 2021 am Arber mit Silber im Sprint und Gold in der Verfolgung, hätte sie nichts dagegen.

Aber der Fokus liegt eindeutig auf dem Winter, in dem sich das deutsche Frauenteam nach dem Rücktritt von Denise Herrmann-Wick bewähren muss. „Es gibt jetzt nicht mehr die eine Leaderin, an der wir uns alle orientieren können“, sagt Voigt. „Da sind wir jetzt alle gefragt. Es ist spannend mitzuerleben, wie wir das hinkriegen werden.“ Noch ist etwas Zeit. Die Weltcup-Saison beginnt traditionell Ende November im schwedischen Östersund.

Preuß holt Meistertitel beim Comeback

Franziska Preuß hat sich mit einem Sieg bei den deutschen Biathlon-Meisterschaften in Ruhpolding zurückgemeldet. Sie gewann das 12,5-km-Einzel mit zwei Schießfehlern klar vor Julia Kink und Julia Vogler. In Abwesenheit von Vanessa Voigt landete Juliane Frühwirt als beste Thüringerin auf Platz acht. Rang neun von Oscar Barchewitz aus Frankenhain war das beste Thüringer Ergebnis im 15-km-Männerrennen. Sein Vereinskollege Philipp Horn belegte trotz der zweitbesten Laufleistung der 46 Starter nach sechs Schießfehlern nur Platz 18. Es gewann Philipp Nawrath vor Matthias Dorfer und Benedikt Doll. *uj*

Jena souverän in Runde drei

Fußball-Regionalligist FC Carl Zeiss meistert seine Landespokal-Aufgabe in Neustadt/Orla und gewinnt mit 4:0 (3:0)

Jena um 2:0-Torschütze Bastian Strietzel (rechts) gab sich bei Blau-Weiß Neustadt (links Walther) keine Blöße THOMAS WEIGEL

Benjamin Schmutzler

Neustadt/Orla.. Die Rolle des Underdogs, des Davids gegen Goliath, war den Fußballern des SV Blau-Weiß Neustadt/Orla im Landespokal nicht neu. Vor zwei Jahren bekam das Team von Cheftrainer René Grüttner mit dem FC Rot-Weiß Erfurt einen damaligen Oberligisten zugelost, verkaufte sich beim 0:2 sehr ordentlich. Diesmal war alles noch größer mit der Zweitrunden-Partie gegen den FC Carl Zeiss Jena: Mehr Interesse im Vorfeld, mehr Zuschauer (am Ende wollten 2415 Fans das Spiel des Thüringenligisten gegen den Regionalliga-13. im Sportpark Rote Erde sehen) – und am Ende auch mehr Tore. Mit 4:0 (3:0) siegte der Favorit von der Saale erwartungsgemäß, was der Begeisterung bei den heimischen Orlatalern keinen Abbruch tat.

Vom Anpfiff weg übernahm Jena die Initiative, nach nur sechs Minuten fand Endres in der Mitte Elias Löder, der aus elf Metern zum 1:0 einschob. „Wir werden sie nicht unterschätzen, sie haben talentierte, schnelle Spieler in ihren Reihen“, sagte FCC-Trainer René Klingbeil im Vorfeld. Dies untermauerte Kapitän Bastian Strietzel, der nach Vorarbeit von Krauß auf 2:0 erhöhte (15.). Jena dominierte, machte das Spiel breit. Vorstöße des Gastgebers hatten bis dato Seltenheitswert, auffälligster Blau-Weiß-Akteur war Elia Walther, den Klingbeil vorab ebenfalls lobte. Die Tore machten weiterhin die Gäste – der kurz zuvor eingewechselte Jan Dahlke mit einem satten Schuss in den Winkel zum 3:0 (40.). So lautete auch der Halbzeitstand.

Zu Beginn der zweiten Hälfte tanzten und sangen die FCC-Anhänger minutenlang den Carl-Zeiss-Walzer. Tänzerisch wurde es auf dem Feld nicht, eher waren es kleine Nickeligkeiten. Nicht untypisch in einem Pokalspiel. In der Folge nahm der Favorit den Druck auf das Neustädter Tor etwas raus, verwalteten das Spiel. Das 4:0 per Kopf steuerte erneut Dahlke bei (64.).

FC Rot-Weiß testet zwei Offensivspieler

Samstag im Landespokal bei Geratal in der Pflicht

Erfurt. Trotz Spitzenposition und 16 erzielten Toren in den ersten sechs Regionalliga-Partien ist der FC Rot-Weiß weiter auf der Suche nach Verstärkungen für die Offensive: „Es ist unsere Pflicht, auch nach dem Ende der Transferperiode die Augen offen zu halten“, sagt Trainer Fabian Gerber. Aktuell stellen sich mit Romain Gall (28) und Mohammad Mehdi Mehdikhani (26) zwei vereinslose Angreifer in Erfurt vor.

Der US-Amerikaner Gall hat französische Wurzeln und stand zuletzt beim serbischen Zweitligisten Novi Sad unter Vertrag. Er spielte davor einige Jahre in Schweden und Norwegen – und kann sogar auf einen Länderspiel-Einsatz verweisen: Im November 2018 durfte er bei der 0:1-Niederlage der USA in Italien sechs Minuten mitwirken.

Mehdikhani war bis auf ein einjähriges Gastspiel in Kroatien (Varazdin) bislang ausschließlich in seiner iranischen Heimat am Ball; zuletzt für den Erstligisten Havadar. „Leider hat er sich bei uns gleich in der ersten Einheit verletzt, so dass wir uns noch kein Bild von ihm machen konnten“, sagt Gerber. Er kündigt aber an, dass beide Probanden „noch weitere ein, zwei Wochen mittrainieren werden“ und sich für einen Vertrag empfehlen können.

An diesem Samstag, 14 Uhr, geht es für Rot-Weiß darum, die Pflichtaufgabe im Landespokal bei der SpVgg Geratal seriös zu lösen. *ma*

Landespokal, 2. Runde: SpVgg Geratal – FC Rot-Weiß Erfurt, Samstag, 14 Uhr, Sportplatz Kickelhähnchen Geschwenda

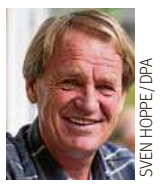
Tag des Volleyballs steigt in Erfurt

Erfurt. Lernen, mitspielen und nicht zuletzt zuschauen: Mit dem Tag des Volleyballs wirbt der Thüringer Verband am Samstag im Erfurter Sportgymnasium in eigener Sache und ermittelt die Landespokalsieger. Die Drittliga-Frauen der SG Electronic Erfurt hoffen auf ein Finale gegen den Stadtrivalen Schwarz-Weiß, der als Zweitligist für das Endspiel (18 Uhr) gesetzt ist. Dafür muss Electronic jedoch erst die Aufgabe im Halbfinale gegen den Regionalligisten Jena bewältigen (13 Uhr). Der VSV gewann im vorigen Jahr 3:0. Das Herrenfinale (15.30 Uhr) bestreitet der VSV Jena gegen den Seriensieger der letzten Jahre, VC Gotha. *red*

Eisenach weiter mit Zehnder

Eisenach. Die Eisenacher Handballer sind bereit für den zweiten Auswärtsauftritt. Beim bisher punktlosen TVB Stuttgart kämpft der Bundesliga-Neuling am Sonntag (18 Uhr) um die ersten Zähler in der Fremde. Mit dabei ist Spielmacher Manuel Zehnder. Der Schweizer hat nach der Punktlandung im Heilungsprozess trotz Schmerzen nach dem Bänderriss am Knöchel das Göppingen-Spiel gut weggesteckt. Trainer Misha Kaufmann erwartet „eine ganz schwere Aufgabe“ für den ThSV, der aktuell Siebter ist. *dp*

„Bin und bleib der Wasi“


SVEN HOPPE / DPA

Schliersee. Im tiefen Matsch zwischen Eberhard und Kunigunde fühlt sich Markus Wasmeier wohl. Die beiden Wollschweine gehören mittlerweile zu den treuesten Begleitern der deutschen Ski-Legende. Fast täglich spaziert der Doppel-Olympiasieger mit seinen tierischen Weggefährten durch sein Freiluftmuseum am Schliersee. „Das ist jetzt meine Heimat. Früher hatte ich eine andere. Aber ich bin und bleib der Wasi“, stellt der bayerische Naturbursche klar. Wasmeier wird an diesem Samstag 60 Jahre alt. In großer Runde wird gefeiert. Denn seine wilden Ritte auf der Piste bleiben unvergessen. *dpa*

Zeidler löst Olympia-Ticket

Belgrad. Lebenszeichen des Achters, Machtdemonstration von Oliver Zeidler: Die beiden deutschen Vorzeigeboote haben bei der Ruder-WM in Belgrad die Finals erreicht. Der Deutschland-Achter zog durch Rang zwei im Hoffnungslauf ins Finale ein und wahrte die Chance auf die Olympia-Qualifikation. Zeidler gewann sein Halbfinale und löste zudem sein Olympia-Ticket. *sid*

Nachrichten

Fußballerinnen streiken
Im Kampf um ein besseres Mindestgehalt sind die Fußballerinnen der ersten spanischen Liga zum Saisonauftakt in den Streik getreten. Die Gewerkschaft fordert ein Mindestjahresgehalt von 23.000 Euro.

St. Brown siegt zum NFL-Auftakt
Die Detroit Lions haben das NFL-Auftaktspiel gegen den Super-Bowl-Sieger Kansas City Chiefs um Football-Superstar Patrick Mahomes überraschend mit 21:20 gewonnen.

Vuelta: Vingegaard triumphiert
Der dänische Radstar Jonas Vingegaard hat die 13. Etappe der Spanien-Rundfahrt Vuelta gewonnen.

Flensburg dreht Derby
Die SG Flensburg-Handewitt hat in der Handball-Bundesliga gegen den THW Kiel nach einem 24:27-Rückstand noch mit 28:27 gewonnen.

Darts-Tickets nach Lemnitz
Madeline Schmidt aus Lemnitz ist die glückliche Gewinnerin der beiden Tickets für das German-Darts-Open-Finale am Sonntag in Jena.

Die Basketball-Wunderknaben

Deutschland besiegt Topfavorit USA sensationell mit 113:111 und trifft im WM-Endspiel auf Serbien

Rupert Fabig

Gekämpft bis zum Umfallen: Topscorer Andreas Obst liegt am Boden und wird von seinen Mannschaftskameraden nach Spielende gefeiert. EZRA ACAYAN / GETTY IMAGES

Manila. Moritz Wagner musste seine hemmungslosen Tränen noch kurz zurückhalten. Als wollte der Bundestrainer den historischen Erfolg extra lang genießen, gönnte sich Gordon Herbert 0,5 Sekunden vor Ende eine Auszeit, um den anschließenden Einwurf weit in der gegnerischen Hälfte aufzumalen. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass die deutsche Basketball-Nationalmannschaft Geschichte schreiben und erstmalig in ein WM-Finale einziehen wird.

Die halbe Spielsekunde später, in der nicht mal ein Basketballwunder den hohen Favoriten USA hätte retten können, durften sich die Deutschen dann endlich in den Armen liegen. Peinlich berührt und ziemlich verdattert dreinschauend, schlichen währenddessen die im Halbfinale besiegten NBA-Stars aus dem Mutterland des Basketballs vom Parkett der Mall of Asia Arena in Manila. Das 113:111 (59:60) war der erste deutsche Sieg jemals gegen die USA. Es hätte keinen besseren Zeitpunkt für dieses kleine Wunder geben können. Bei der WM vor vier Jahren scheiterte Deutschland noch in der Vorrunde an der Dominikanischen Republik. Nun spielt es am Sonntag gegen Serbien um den WM-Titel. Das Finale wird nun sogar vom ZDF gezeigt. Der Streamingdienst MagentaSport überträgt weiterhin kostenlos.

Es war kein dreckiges Spiel, das Deutschland auf den Philippinen irgendwie zu einem Sieg zusammenwürgte. Es war ein Offensivfeuerwerk, in dem der amtierende EM-Dritte besser zündete als die US-amerikanischen Stars. Deutschland war das klar bessere Team, und die individuell herausragenden US-Amerikaner besaßen an dieser Nacht in Manila nicht einmal den besten Einzelkönner.

Früherer Gothaer Obst wird zum Matchwinner

Das war zweifellos ein Held aus Halle (Saale). Andreas Obst, komplett bodenständiger Leistungsträger des FC Bayern München, dem bitte niemals jemand eine Waffenlizenz anvertrauen darf, wurde mit „MVP“-Sprechchören gefeiert, die normalerweise nur den Superstars, für die die Auszeichnung des Most Valuable Players (wertvollster Spieler) angedacht ist, vorbehalten wird. 24 Punkte erzielte der gefährlichste Dreierschütze des WM-Turniers. Obst, der 2017/18 für die Rockets Gotha in der Bundesliga auflief, ist längst ein kompletter europäischer Topspieler.

Dass der 27-Jährige anschließend nichts davon wissen wollte, dass dies sein bestes Spiel war, charakterisiert ihn perfekt. „Es war vielleicht das Wichtigste“, sagte er, verwies stattdessen grinsend auf den kollektiven Einsatz. „Was willste hören? Mit solch einer Truppe kann einfach nichts schiefgehen.“

Und tatsächlich scheint diese in sieben WM-Spielen als einzige noch unbesiegte Mannschaft vor allen Fallstricken gesichert zu sein. Franz Wagner, der künftige deutsche Spitzenspieler, dominierte seine NBA-Kollegen phasenweise. Daniel Theis verteidigte den Korb mit Vehemenz. Johannes Thiemann war für den Kampf um zweite Chancen aufs Feld gekommen und gewann diesen souverän. Um nur beispielhaft ein Trio zu nennen. Und einen gibt es ja noch.

Fast 100 Zeilen, und bis hierhin wurde kein Wort über Dennis Schröder verloren. Den Kapitän, den Anführer, den Topstar. Das spricht ein weiteres Mal für die grandiose Mannschaftsleistung, vor allem aber nicht gegen den 29-Jährigen, sondern in diesem Fall extrem für ihn. Nach seiner gruseligen Leistung im Viertelfinale gegen Lettland (81:79), in dem Schröder nur vier seiner 26 Würfe traf und es mit Einzelaktionen maßlos übertrieb, hielt sich der Chef gegen die US-Boys zurück, solange seine Kollegen alles unter Kontrolle hatten. „Mein Team ist einfach extrem geil. Es ist das beste, in dem ich jemals gespielt habe“, sagte Schröder.

Andreas Obst (links) spielte einst für die Rockets Gotha. Nun führte er die deutsche Mannschaft nach dem Sieg über die USA (rechts Edwards) ins Finale. GETTY IMAGES

Finale gegen Serbien ein Duell mit der Vergangenheit

Das Endspiel führt zu einem Duell mit der Vergangenheit. Nur der Mann, der dem deutschen Basketball seinen bislang größten Erfolg beschert hat, steht jetzt noch im Weg zum allergrößten: Svetislav Pesic. Die 74 Jahre alte Coachlegende führte Deutschland 1993 bei der EM in München als Bundestrainer zum Titel. Nun greift der Serbe mit seinem Heimatland gegen sein Wahlheimatland nach der WM-Krone. „Das wird ein Kampf“, sagt Schröder, dessen Team leicht favorisiert ist. „Das sind die letzten 40 Minuten, die uns vom Ziel trennen.“ Der Job ist noch nicht erledigt.

Finale: Deutschland – Serbien, Sonntag, 14.40 Uhr, ZDF und MagentaSport

Flick ernennt Gündogan zum Kapitän

DFB-Team an diesem Samstag gegen Japan

Wolfsburg. Hansi Flick nahm einen tiefen Zug stilles Wasser und legte mit einem Knalleffekt los. Konzentriert und lächelnd skizzierte der Bundestrainer vor seinen Schicksalstagen den Masterplan zur Rettung seines Jobs – und überraschte mit einem neuen Kapitän.

„Ich habe mich entschieden, Ilkay Gündogan die Kapitänsbinde zu geben, gemeinsam mit Joshua Kimmich ist das unser Führungsduo“, sagte Flick vor dem brisanten Wiedersehen mit Japan am Samstag, „das gibt uns eine neue Energie.“ Der Champions-League-Sieger und Weltklasse-Strippenzieher Gündogan löst damit den verletzten Manuel Neuer ab, er ist der Fixstern in Flicks Stammelf für die Heim-EM. Doch damit nicht genug: Der Bundestrainer will auch seine Spielidee grundlegend reformieren.

Flick beteuerte, er habe aus dem WM-Schock seine Lehren gezogen. „Es geht im Leben immer darum, dass man aus der Vergangenheit lernt“, sagte er: „Wir haben aus der WM viel mitgenommen. Jetzt haben wir uns auf eine Spielphilosophie geeinigt.“ Diese beschrieb Flick so: „Wir wollen die Mannschaft aktiv sehen, die Intensität hochhalten – und letztlich Vertrauen zurückgewinnen.“

Kimmich wird auch seinen Platz im Machtzentrum des deutschen Aufbaus räumen müssen. Flick deutete an, er habe Kimmich im Geheimtest gegen die eigene U20 nicht ohne Hintergedanken als Rechtsverteidiger getestet. Der Münchner wird laut Flick dort eingesetzt, „wo er der Mannschaft am meisten bringt“: rechts hinten, was für den Bundestrainer eine lästige Baustelle der vergangenen Jahre schließt. *sid*

Deutschland – Japan,
Samstag, 20.45 Uhr, RTL

Völler verteidigt Nachwuchskonzept

Frankfurt. Rudi Völler hat das neue Nachwuchskonzept des Deutschen Fußball-Bundes verteidigt. Es sei kritisiert worden, dass bei den Sechs-, Sieben-, Achtjährigen die Ergebnisse abgeschafft wurden, sagte der DFB-Direktor im Podcast „Spielmacher“. In anderen Ländern sei dies jedoch bereits seit Jahren so und würde dort auch gut funktionieren. Völler wollte seine Aussagen allerdings nicht als direkte Antwort auf Hans-Joachim Watzke verstehen. Der DFB-Vizepräsident hatte den bisherigen Plänen eine Absage erteilt und eine Reform der Reform angekündigt. *sid*

„Es ging um Leben und Tod“

Der einstige Rad-Held Jan Ullrich spricht in einer Dokumentation über Fehler und seine Lebenskrise, die ihn fast das Leben kosteten

Thomas Niklaus

München. Jan Ullrich quält sich auf dem Rennrad durch die Alpen – doch jetzt ist es nicht mehr die Jagd nach dem Tour-Sieg, die ihn antreibt. Jetzt ist es der vielleicht letzte Versuch des 49-Jährigen, nach Drogen-, Doping- und Alkoholexzessen endlich zu sich selbst zu finden. Ullrich spricht von seinem „persönlichen Jakobsweg“, von seiner ganz eigenen „Tour de France“, nachdem er vor fünf Jahren „fast alles verloren hat, fast auch mein Leben“.

Erstmals erzählt Ullrich in der vierteiligen Doku „Der Gejagte“, die Prime Video ab dem 28. November pünktlich vor Ullrichs 50. Geburtstag (2. Dezember) ausstrahlt, offen über seine schwere Lebenskrise, über seine Fehler, über seinen „Riesen-Absturz, da ging es um Leben und Tod. Mir ging es so richtig scheiße. Ich habe Kokain in Massen genommen, habe Whiskey wie Wasser getrunken – bis kurz vor Exitus.“

Und jetzt? „Das Wichtigste für mich ist, nicht mehr an diese extremen Grenzen gehen zu wollen für den Rest meines Lebens, sondern einen gesunden Mittelweg zu finden“, betont „Ulle“ bei der Vorstellung seiner Doku in München. Er habe lange genug „die Grenzen nach unten wie nach oben ausgetestet, das brauche ich jetzt nicht mehr“. Es soll Schluss sein mit den Eskapaden, seinen ständigen Ausflüchten. Ullrich will „sich stellen“, um mit seiner dunklen Vergangenheit besser zurecht zu kommen. „20 Jahre danach erkennt man die Fehler, die man gemacht hat“, sagt er. Auch seine Behauptung, niemanden betrogen zu haben, sei „falsch“ gewesen. „Für mich war das auf die Gegner getrimmt, aber die Fans gehören natürlich auch dazu.“

Man merkt Ullrich an, dass er nervös ist, als er am Donnerstag erstmals wieder öffentlich auftritt. Doch genauso ist beim tief gefallenen Tour-Sieger von 1997 Erleichterung zu spüren, seine „ganze Geschichte“ offen zu legen, seine „Riesenfehler, wo ich mir gewünscht habe, der Boden geht auf“, einzugestehen. Und Ullrich hofft, „dass die Zuschauer, die Fans, die Menschen, die das sehen, sich ein bisschen in mich reinversetzen können“. Doch bis Ullrich zu diesem Punkt kam, gab es „Tränen, schlaflose Nächte und Panikattacken“. Nur durch die Unterstützung von Familie, Freunden und Fachleuten habe er sich da „rausgekämpft“. Jetzt gehe es ihm besser: „Ich habe Frieden mit meiner Vergangenheit geschlossen.“

Inzwischen macht es Ullrich wieder Spaß, Rad zu fahren, am liebsten mit seinen Kindern. Das sei „traumhaft“ und „der einzige Sport, wo ich noch ein bisschen gegenhalten kann“, sagt er und lacht. *sid*

Jan Ullrich bei der Film-Präsentation in München. LEONHARD SIMON / GETTY

Sabalenka und Gauff im Finale

New York. Die favorisierte Aryna Sabalenka hat ein amerikanisches Finale bei den US Open verhindert. Die 25 Jahre alte Belarussin bezwang Madison Keys nach völlig verkorkstem ersten Satz mit 0:6, 7:6 (7:1), 7:6 (10:5) und erreichte erstmals beim Grand-Slam-Turnier in New York das Endspiel. Dort trifft Sabalenka auf US-Tennisstar Coco Gauff, die zuvor gegen die Tschechin Karolina Muchova mit 6:4, 7:5 gewonnen hatte. Das erste Halbfinale war wegen eines Protests von Umweltaktivisten knapp 50 Minuten unterbrochen gewesen. *dpa*

Drachen wieder im Stream

SASCHA FROMM

Erfurt. Nachdem ihr erstes Heim-Testspiel, ein 6:5 gegen Herford, bereits äußerst unterhaltsam war, wollen die TecArt Black Dragons am Sonntag nachlegen. Um 16 Uhr spielen sie gegen die Höchstadt Alligators aus der Eishockey-Oberliga Süd. Das Duell Drachen gegen Alligatoren gibt es live und exklusiv in unserem Stream unter **thueringer-allgemeine.de/eishockey** zu sehen.

Der dritte Ort

Der Sportpark Johannesplatz wird 25. Er ist eine Erfolgsgeschichte, die nicht absehbar war

Jakob Maschke

Erfurt. Jan Rothe war durchaus skeptisch, ob er aus dem Sportpark Johannesplatz, fünf Jahre nach dessen Start, ein Erfolgsmodell würde machen können. Vor 20 Jahren kam er aus Freiburg im Breisgau nach Erfurt, weil der Sportpark, erbaut von seinem Vater auf dem Grund und Boden seines Ur-Ur-Großvaters, einer starken unternehmerischen Hand bedurfte. „Ich hatte keine Berufserfahrung, war ein Wessi und der Sohn des Chefs – schlechter hätten die Voraussetzungen eigentlich nicht sein können“, sagt Rothe.

Dass er das heute so selbstironisch-entspannt dahersagen kann, hat zwei Gründe. Der erste: Er wurde in Erfurt schnell heimisch. „In Freiburg bleibt man immer ein Zugezogener. In Erfurt findet man schnell Anschluss, wenn man sich offen und gut verhält.“ Dieses sich schnell einstellende Heimatgefühl trug zum zweiten, noch gewichtigeren Grund seines Entspanntseins bei: Das Sportforum Johannesplatz wurde unter seiner Führung tatsächlich zur Erfolgsgeschichte.

„Menschen heute eher bereit, in ihre Gesundheit zu investieren“

Ursprünglich war der Sportpark als reine Ballsportanlage konzipiert worden. Dieser Part, mit den Tennis- und Badmintonplätzen, ist zwar immer noch ein wichtiger Bestandteil – speziell die Tennisplätze sind im Winterhalbjahr nahezu ausgebucht. „Aber nur damit hätte es nicht funktioniert“, sagt Rothe. Also machte er den Bereich Fitness und Gesundheitssport zum Kerngeschäft des Unternehmens.

Vater des Erfolgs: Jan Rothe, hier mit seinen Mitarbeiterinnen Susann Rieder (links) und Claudia Wellnitz, freut sich über ein funktionierendes Team und treue Kundschaft. SEBASTIAN DÜHRING

Wo andere Fitnessstudios mit Kampfpreisen locken, setzt Rothe auf qualifizierte Rundumbetreuung seiner Kunden durch entsprechend geschultes Personal. „Unsere Trainer sind in der Lage, mit vielen unterschiedlichen Krankheitsbildern umzugehen. Bei uns sind die Kunden eher 40 aufwärts und zeichnen sich dadurch aus, präventiv etwas für ihren Körper zu tun, um Beschwerden zu verhindern.“ Weil Arzttermine heute immer schwieriger zu bekommen seien, kämen viele stattdessen zum Johannesplatz, um ihre Gesundheit zu verbessern.

Das hat zwar seinen Preis, aber Rothe stellt fest: „Da hat eine Trendwende stattgefunden. Die Menschen sind heute eher bereit, in ihre Gesundheit zu investieren.“

Davon, dass der Sportpark Johannesplatz viele treue Stammkunden hat, konnte man sich am Freitag vergangener Woche ein Bild machen. Da feierte er sein 25-jähriges Bestehen und obwohl es bis kurz vor Beginn heftig regnete, kamen über 600 Gäste. „Diese Loyalität ist für mein tolles Team wie ein Ritterschlag und zeigt, wie gut es bei unseren Kunden ankommt“, freut sich Rothe. Wie jedes Jahr führten seine Mitarbeiter ein Showprogramm auf, das sie zuvor über Monate in ihrer Freizeit vorbereitet hatten.

Erfurter Leistungssportler dürfen gratis bei ihm trainieren

Es war auch ein Zeichen der Dankbarkeit an ihren Chef. Denn wo speziell die Fitnessstudios unter dem mehrfachen Lockdown im Zuge der Corona-Pandemie erheblich zu leiden hatten oder gar schließen mussten, sendete Rothe gerade da ein deutliches Signal: Er sprach seinen Mitarbeitern eine Arbeitsplatzgarantie aus und nutzte mit ihnen die Monate der Zwangsschließung für Weiterbildungsmaßnahmen und um einige der Räumlichkeiten, die Rothe liebvoll den „dritten Ort“ neben Familie und Arbeit nennt, wieder auf Vordermann zu bringen.

Nicht nur viele Privatkunden und Angestellte im Zuge der betrieblichen Gesundheitsförderung kommen regelmäßig in den Sportpark, sondern auch Leistungssportler, deren Vereine die Unterstützung gut gebrauchen können. „Einige SWE-Volleyballerinnen oder Eishockeyspieler der Black Dragons trainieren die ganze Saison gratis bei uns. Das ist Teil der Verpflichtung, die ich empfinde, um etwas zurückzugeben“, sagt der Unternehmer.

Schließlich hat er in Erfurt eine Heimat und den Erfolg gefunden.

Anzeige

Thüringer reisen – Die Reisemarke Ihrer Tageszeitung (TA OTZ TLZ)

Miteinander die Welt entdecken

Info & Buchung unter: www.thueringer-reisen.de | 0361 / 227 5617 (Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr)

Nur noch wenige Plätze verfügbar!

SONDERFLUG ab/an Erfurt

© AdobeStock_265675536

Preisnachlass 25,- € p. P.

Rundreise Jordanien
Flug ab Erfurt | 11.10.-18.10.23

Im Preis enthalten: Rundum-Sorglos-Haustürtransfer HIN & RÜCK Region A, Flüge Erfurt – Aquaba/Amman – Erfurt mit renommierter Airline (z. B. Sundair), alle Flughafengebühren, Ausflüge & Transfers im landestypischen Reisebus, 7x Ü / Frühstücksbüfett in genannter Hotelkategorie, 6x Abendessen im Hotel, 1x Abschiedsabendessen in einem Restaurant, Wasserflaschen im Bus während der ges. Rundreise, Trinkgelder für Guide, Busfahrer und Hotel, Kopfhörersystem für alle Reisetage, vianova-Reisebegleitung (ab 25 Pers.)

Veranstalter: vianova GmbH (In der Buttergrube 1, 99428 Weimar)

ab 1.898,- € p. P. Doppelzimmer
ab 2.248,- € Einzelzimmer
Kinderermäßigung: bis 11,99 Jahre (im Zimmer der Begleitung bei 2 Vollzahlern) 300,- €

© pixabay.com

Ägypten – Nilkreuzfahrt & Badeurlaub am roten Meer
Flug ab Erfurt | 09.11.-23.11.23

Im Preis enthalten: Flug von Erfurt nach Hurghada und zurück in der Economy Class, Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren, 7 ÜN/Vollpension auf dem 5-Sterne-Nilschiff (Landeskategorie), 7 ÜN/All Inclusive im 4,5-Sterne-Strandhotel in Hurghada (Landeskategorie), Transfers, Ausflüge & Besichtigungen inkl. der Eintrittsgelder lt. Programm, örtliche deutsch sprechende Reiseleitung u.v.m.

Veranstalter: wtt, Rhein-Kurier GmbH (August-Horch-Str. 12, 56070 Koblenz)

ab 1.599,- € p. P. Doppelzimmer
ab 2.129,- € Einzelzimmer

© pixabay.com

Kreta – die Wiege des Zeus
Flug ab Erfurt | 13.10.-20.10.23

Im Preis enthalten: Flug ab/an Erfurt nach Heraklion in der Economy-Class, Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren, Transfers Flughafen - Hotel – Flughafen, 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Hersonissos Maris (Landeskategorie), HP (Frühstück & Abendessen), Ausflug Knossos und Archanes mit Weinprobe (Tag 2), Ausflug Westkreta: Arkadi - Chania - Rethymnon (Tag 4), Ausflug Lassithi-Hochebene und Diktäische Grotte (Tag 5), Ausflug Südkreta (Tag 6), u.v.m.

Veranstalter: wtt, Rhein-Kurier GmbH (August-Horch-Str. 12, 56070 Koblenz)

ab 1.249,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.447,- € Einzelzimmer

© Turismo de Tenerife

Teneriffa – Insel des ewigen Frühlings
Flug ab Leipzig | 15.11.-22.11.23

Im Preis enthalten: Bustransfer von Erfurt zum Flughafen Leipzig und zurück, Flug mit Condor Leipzig – Teneriffa – Leipzig in der Economy Class, Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren, Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen, 7 ÜN im 4*-Hotel Puerto Palace in Puerto de la Cruz wie beschrieben, 7x HP, 2 Tapas-Essen inklusive Wein während der Ausflüge, Ausflüge und Besichtigung wie beschrieben, örtliche deutsch sprechende Reiseleitung, Reiseunterlagen inklusive Reiseführer

Veranstalter: wtt, Rhein-Kurier GmbH (August-Horch-Str. 12, 56070 Koblenz)

ab 1.249,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.444,- € Einzelzimmer

© pixabay.com

Insel Rhodos
Flug ab Nürnberg | 15.10.-22.10.23

Im Preis enthalten: Flug ab/an Nürnberg nach Rhodos in der Economy-Class, Bustransfer ab/an Hauptbahnhof Erfurt zum Flughafen Nürnberg, Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren, Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen, 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Kresten Palace (Landeskategorie), Halbpension, Ausflugsprogramm wie beschrieben inkl. Eintrittsgelder, örtliche deutsch-sprechende Reiseleitung, Reiseunterlagen inkl. Reiseführer u.v.m.

Veranstalter: wtt, Rhein-Kurier GmbH (August-Horch-Str. 12, 56070 Koblenz)

ab 1.079,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.217,- € Einzelzimmer

© pixabay.com

Barcelona
Flug ab Berlin | 23.11.-26.11.23

Im Preis enthalten: Bustransfer von Erfurt nach Berlin und zurück, Flug von Berlin nach Barcelona und zurück in der Economy Class, Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren, Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen, 3 Übernachtungen mit Frühstück im zentral gelegenen 4-Sterne-Hotel Evenia Rosselló wie beschrieben (Landeskategorie), Stadtrundfahrt am Ankunftstag; Halbtagesausflüge „Die Werke Gaudis“ und „Gotisches Viertel“ u.v.m.

Veranstalter: wtt, Rhein-Kurier GmbH (August-Horch-Str. 12, 56070 Koblenz)

ab 899,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.104,- € Einzelzimmer

Die Berichtigung von Druckfehlern und offensichtlichen Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

Stefan Werner

*23.11.1975 +05.08.2023

Träume erfrieren, wenn niemand da ist, der sie träumen will.

(Ton, Steine, Scherben)

In tiefer Trauer und mit großer Bestürzung nehmen wir Abschied von einem außergewöhnlichen Menschen, unserem geschätzten Landesgeschäftsführer, Mitgeschäftsführer der parisat und Direktor der Paritätischen BuntStiftung Stefan Werner, der viel zu früh von uns gegangen ist. Wir verneigen uns vor einem Menschen, dessen Hingabe für den sozialen Fortschritt und dessen unermüdliche Bemühungen um eine gerechtere Gesellschaft uns alle inspirierten.

Seine verantwortungsvollen Aufgaben erfüllte er mit Weitblick, Empathie und großem Engagement. Stefan galt und gilt in Thüringen und darüber hinaus als kluger Macher und leidenschaftlicher Streiter für soziale Gerechtigkeit. Seine Stimme war ein ständiger Antrieb für Veränderungen in Politik und Gesellschaft.

Sein Rat war stets weise und einfühlsam. Er verstand es, die Balance zwischen Führung und Freundschaft zu wahren, was ihn zu einem außergewöhnlichen Chef und Partner von Vorstand und Stiftungsrat machte.

Mit Stefans Tod verlieren wir nicht nur einen geschätzten Kollegen, sondern auch einen wertvollen Freund und Mentor. In tiefer Trauer und aufrichtiger Dankbarkeit für alles, was er für uns und die Gesellschaft erreicht hat, nehmen wir Abschied von Stefan Werner.

Der Paritätische Landesverband | parisat | Die Paritätische BuntStiftung

=

Danksagung

Ein langes erfülltes Leben ging zu Ende.
Opa Karl wir vermissen dich !
In den schmerzlichen Stunden des Abschieds von

Schlossermeister
Karl Deibl
*** 03.03.1930 † 24.08.1923**

waren wir nicht allein.
Die vielen Beweise der Anteilnahme gaben uns Trost und Kraft.
Freundschaft und Achtung wurden durch die Schlosserinnung, dem Gartenverein "Reseda", dem Karnevalclub Reseda und dem Kneippverein in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht.
Danke allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten oder durch Schrift und Händedruck unseren Schmerz teilten.

In Liebe und Dankbarkeit

Marianne Deibl
Hans-Jürgen Deibl mit Familie
Petra Schmidt-Obst mit Familie

Erfurt, im September 2023

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem geliebten Vater und Opa, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und guten Freund

Steffen Haß

zuteil wurden, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Besonders danken wir dem Palliativteam von Dr. Schäfer, seinen Kollegen von der Firma Siemens Energy sowie dem Pflegedienst Interclinica in Erfurt.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Manuela
Deine Kinder Roberto mit Sylvia
Jennifer mit Stefan
Deine Enkel Joel-Elias, Sam-Tyler und Celina-Silvanna
Deine Mutter Renate
Dein Bruder Torsten mit Catharina und Familie

Erfurt, im September 2023

NACHRUF

Am 5. August 2023 erreichte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Ableben von

Stefan Werner

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie.

FUNKE Medien Thüringen

Redaktion und Geschäftsführung

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.

*Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*
(nach dem Buch Kohelet, Altes Testament)

Tief erschüttert und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitstreiter für das Soziale in Thüringen, unserem Kollegen und Freund

Stefan Werner

Er starb als er ein Leben rettete. Es ist kaum vorstellbar, dass Stefan Werner nicht mehr gemeinsam mit uns an der Gestaltung eines sozialen, gerechten und weltoffenen Thüringens mitwirkt. Er war eine wichtige und kompetente Stimme mit einem großen Wissens- und Erfahrungsschatz, mit viel Herz und Humor – sein viel zu früher Tod reißt eine riesige Lücke in unsere gemeinsame Verbandslandschaft und unser kollegiales und freundschaftliches Miteinander. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie, seiner Lebensgefährtin, seinen Freunden und Wegbegleitern sowie allen Kolleginnen und Kollegen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Thüringen. Wir wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft und trauern an ihrer Seite.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen

Katja Glybowskaja
AWO Landesverband Thüringen

Monika Funk
Caritasverband für das Bistum Erfurt

Lars Oschmann
DRK Landesverband Thüringen

Oberkirchenrat Christoph Stolte
Diakonie Mitteldeutschland

Carsten Tag
Diakonie Hessen

Prof. Dr. Reinhard Schramm
Jüdische Landesgemeinde Thüringen

Tino Grübel
LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen

---

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutti und allerbesten Oma und Uroma

Margot Tröster

geb. Kluge

*** 14.01.1931 † 17.08.2023**

In stiller Trauer
Reinhold Tröster
Sieglinde Wölfing mit Familie
Gisela Elsäßer mit Familie

Schellroda, im September 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. September 2023, um 10.00 Uhr in der Kirche zu Schellroda statt.

---

*Denn es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen können.
Wir stehen machtlos und stumm daneben.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Dennis Lewenhagen

*** 27.01.1986 † 16.08.2023**

In unseren Herzen und Gedanken lebst Du weiter.
Wir vermissen Dich so sehr

Dein Sohn Leon
Deine Eltern Dirk und Iwona
Deine Schwester Vivien mit Paul und Deinem Neffen Matti
Deine Omi Maria

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 23.09.2023, um 11 Uhr auf dem Friedhof Hochheim in Erfurt statt.

»Life and love go on, let the music play.« Johnny Cash

Stefan Werner

* 23. November 1975 † 5. August 2023

Viel zu früh, in großer Trauer und in tiefer Liebe nehmen Abschied

Deine Tochter Hanna
mit Toni & Mama Nadine
Deine Lebensgefährtin Britta
Deine Eltern Margret & Raimund
Deine Schwester Christiane
mit Heiko, Lotte & Hilde
Deine engsten Freunde

Der **öffentliche Trauergottesdienst** findet am **21.09. 2023 | 10.00 Uhr** in der Thomaskirche, Schillerstraße 48, Erfurt statt. Dazu sind alle Wegbegleiter, Freunde, Bekannte und Kollegen herzlich eingeladen. Die Beisetzung erfolgt im Anschluß daran im engsten Familienkreis.

Statt Blumen oder sonstiger Geschenke freuen wir uns über Spenden für einen sozialen Zweck, ganz im Sinne von Stefan:

Paritätischer Wohlfahrtsverband Thüringen e.V. /
IBAN: DE77 3702 0500 0003 5405 07 / Verwendungszweck:
Spende Stefan Werner / Bank für Sozialwirtschaft

Wir sind zutiefst bestürzt über den tragischen Tod von

Stefan Werner

Landesgeschäftsführer des Paritätischen Thüringen

*23.11.1975 †05.08.2023

Mit ihm verlieren der Paritätische Gesamtverband und alle Landesverbände einen mutigen Mitstreiter für soziale Gerechtigkeit, einen beeindruckenden, couragierten und zugewandten Kollegen und einen wundervollen Menschen.

Stefan Werner hat sich mit Empathie, Leidenschaft und Beharrlichkeit für eine vielfältige, offene und tolerante Gesellschaft eingesetzt, in der niemand zurückgelassen wird. Er war ein Mensch mit Haltung und Humor, der es verstand, andere zu inspirieren und zu begeistern, um gemeinsam mehr zu bewegen.

Wir werden ihn sehr vermissen und sein Andenken stets bewahren. Der Paritätische ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie und allen, die ihm nahe standen.

DER PARITÄTISCHE

BESTATTUNGSINSTITUT STADT ERFURT

Tel. 0361-6 555 777
Johannesstraße 145 · 99084 Erfurt
www.bestattungsinstitut-stadt-erfurt.de

Kondolieren Sie persönlich online.

Trauer IN THÜRINGEN.DE

Im Trauerportal Ihrer Zeitungen können Sie unter dem Menüpunkt GEDENKSEITE zu autorisierten Trauerfällen kondolieren.

---

*Wenn ich sterben und euch für eine Weile zurücklassen sollte
- weinet nicht um meinetwillen.
Wendet euch wieder dem Leben zu.
Lasst euer Herz und eure Hand etwas tun,
das andere tröstet.
Bringt zu Ende, was ich unvollendet zurück ließ.*
Mary Hall

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Sabine Pschorner

geb. Kießling

* 29.04.1956 † 30.08.2023

In unseren Herzen wirst du weiterleben

dein Mann Uwe
deine Söhne Torsten
Martin mit Andrea
deine Enkel Lena & Mia, Kevin & Sarah
deine Schwester Christine mit Ralf
deine Neffen Stefan und Christian mit Familien

Flarchheim, München, Aßling, im August 2023

Die Verabschiedung findet am Samstag, den 30.09.2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Flarchheim statt.

---

*Du siehst den Garten nicht mehr blühen.
Stets bescheiden war dein Leben,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
Du hast geschafft für Deine Lieben,
hab Dank und schlaf in stiller Ruh`.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwester

Erika Rasch

geb. Sperber

* 02.06.1934 † 27.08.2023

In liebendem Gedenken

Dein Uli und Renate mit Familie
Deine Andrea und Friedrich mit Familie
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwester Ingeborg mit Familie

Erfurt, im September 2023

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

---

*Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.*
Johann Wolfgang v. Goethe

Sylvia Bako

geb. Schwarz

Wir werden es schwer haben,
unseren Schmerz zu überwinden.
Uns in Verbundenheit mit allen zu wissen, die sie kannten,
macht uns stark.

In Liebe
Deine Eltern Gerd und Petra
Deine Geschwister
Anja mit Ives und Kindern
Diana mit Dominic und Kindern
sowie alle Angehörigen und Freunde

Hochstedt und Ingersleben, im September 2023

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Gertraud Schenk

geb. Olbrich

geb. 22.10.1941 gest. 03.09.2023

In Dankbarkeit und stiller Trauer

Ilse und Walter Olbrich
Joachim und Annette
Dominique und Lea mit Kindern

Erfurt, im September 2023

- Erfurter Bestattungshaus A. Becher -

Seine Stimme, sein Lachen sind verklungen und die Welt ist ärmer geworden

Klaus Günter Petri

*** 07.02.1940 † 30.08.2023**

Schweren Herzens verabschieden sich

seine Frau Margit
sein Freund Tony, der ihm eine große Stütze war
seine Cousins und deren Familien
sein Freund Hartmut, der ihm seinen Traum von Amerika wahr gemacht hat sowie dessen Frau
und alle die das Glück hatten, ihn ein Stück auf seinem Lebensweg zu begleiten.

Es bleiben eine große Traurigkeit und viele schöne Erinnerungen

Die Trauerfeier mit der anschließenden Urnenbeisetzung findet am 29. September 2023 um 14:30 Uhr auf dem Erfurter Hauptfriedhof statt.

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns in den vergangenen Wochen beim Abschied von unserem lieben Ehemann und Vater

Bernd Hesse

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Sportfreunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Jutta und Norman

***Erfurt**, im September 2023*

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Käte Müller

geb. Sachse

geb. 21.06.1938 gest. 10.08.2023

In stiller Trauer
Deine Töchter
Petra, Bärbel, Anita, Marina
und Sieglinde mit Partnern
Deine Enkel und Urenkel

Erfurt, im August 2023

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Alexander Friebe Bestattungen

Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung.

Klaus Heide

* 11. Oktober 1942 † 23. August 2023

In stiller Trauer

Deine Ingrid und Dein Eicke
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am 14. September 2023, um 11.30 Uhr auf dem Erfurter Hauptfriedhof statt.

Freistaat Thüringen — Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Mit Trauer und tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Volker Nun

Herr Nun war seit über 30 Jahren in der Verwaltung des Freistaates Thüringen, insbesondere im Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr tätig sowie langjährig als Vorsitzender des Hauptpersonalrates beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft aktiv.
Wir haben mit ihm einen engagierten und sehr geschätzten Kollegen verloren.
Wir werden Herrn Nun in dankbarer Erinnerung behalten.
Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Susanna Karawanskij
Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft

Hans-Karl Rippel
Präsident des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr

Die Mitglieder des Hauptpersonalrates und des örtlichen Personalrates

---

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heike Müller

geb. Fistl

geb. 30.03.1963 gest. 25.08.2023

In liebevoller Erinnerung
Andreas Müller
Michael und Ulla Fistl
Hauke Fistl
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22.09.2023, um 10:00 Uhr, in der Halle 2 auf dem Hauptfriedhof in Erfurt statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Alexander Friebe Bestattungen

Danksagung

Gitta Krumbein
* 02.02.1935 † 09.08.2023

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns in den letzten Wochen entgegengebracht wurde bedanken wir uns sehr herzlich. Vielen Dank den Freunden und Bekannten, die uns beigestanden haben und meiner Mutter, Schwiegermutter unserer Großmutter und Urgroßmutter das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte gaben.

Es war für uns sehr tröstlich, zu erfahren, wie viele Menschen Gitta Krumbein ihre Wertschätzung entgegengebracht haben. Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren aber die Erinnerung bleibt.

Unser besonderer Dank gilt den Pflegekräften des Seniorenheim „Georg Boock“ für die würdevolle Betreuung im letzten Jahr sowie dem Bestattungshaus Friebe und Frau Theinert für den würdevollen Abschied.

Angela Zweibrück und Familie
Im Namen aller Angehörigen

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutti

Karin Anton
geb. Duft

**** 27.02.1954 † 01.09.2023***

In Dankbarkeit und Trauer
deine Kinder mit Familien

Sundhausen, Bad Langensalza, Erfurt, im September 2023

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 19. September 2023, um 10:30 Uhr auf dem Hauptfriedhof zu Bad Langensalza statt.

Bestattungsinstitut „Wicki“ GbR

Danke

Herr, Dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Zutiefst gerührt von der großen Anteilnahme mit der mein lieber Mann

Werner Pfennig

auf seinem letzten Weg begleitet worden ist und uns in vielfältiger Weise großes Mitgefühl bekundet wurde, möchten wir allen Freunden, Nachbarn, ehemaligen Kollegen und allen, die ihm zugetan waren, unseren allerherzlichsten Dank sagen.
Besonderer Dank gilt Frau Dr. Nöller und ihren Mitarbeitern, so wie dem Team des Palliatus-Pflegedienstes, die ihn in seinem letzten Lebenstagen liebevoll umsorgt haben.

Rosemarie Pfennig
im Namen aller Angehörigen

- Horst Walther Bestattungen -

Dieter Schuh

geb. 14.01.1941 gest. 08.08.2023

Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben Dieter Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, ehem. Kollegen und ehem. Patienten
für die aufrichtige Anteilnahme,
die uns durch liebevolle Worte, Blumen und Geldspenden an das Tierheim Erfurt,
sowie persönlicher Teilnahme
an der Trauerfeier entgegengebracht wurden,
recht herzlich bedanken.
Vielen Dank auch an das Bestattungsinstitut Alexander Friebe für die liebevolle Betreuung.

Gisela Wolf - Schuh und Familie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Runhilde Klotz

geb. Kallenberg

geb. 17.10.1941 gest. 29.08.2023

In lieber Erinnerung
Deine Tochter Martina mit Thomas
Deine Enkelin Patricia mit Max
im Namen aller Angehörigen

Erfurt, im August 2023

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Alexander Friebe Bestattungen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Manfred Paul Rommel

*** 25. Mai 1938 † 26. August 2023**

In stiller Trauer
Dein Sohn Holger Andreas Rommel
Erika Rommel

Erfurt, im August 2023

- Horst Walther Bestattungen -

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

Gerhard Valdeig

* 15.01.1932 † 15.08.2023

In ewiger Erinnerung und stiller Trauer:

Hans und Heidemarie Pieper (geb. Valdeig)
Walter und Brigitte Valdeig
Horst und Doris Schulze
Sonja Geyer
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Erfurter Bestattungshaus A. Becher

Erfurter Bestattungshaus
Angelika Becher e.K. | Ein einheimisches Unternehmen
Eigene Trauerhalle
Vorsorge
Inh. Franziska Becher | 99089 Erfurt | Nordhäuser Str. 120
0361 2 666 777

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Wir haben uns in aller Stille
- wie es sein Wunsch war -
verabschiedet von

Hans Jefimow

* 9. Juli 1929 † 28. August 2023

Wir trauern um Dich

Christine Bergmann
im Namen der Familie

KARRIERE

Der neue Chef darf den alten nicht ausfragen

Gütersloh. Ein Arbeitgeber darf nur dann den früheren Chef eines Bewerbers befragen, wenn dieser das ausdrücklich erlaubt hat. „Das folgt aus dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht und aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung“, so der Fachanwalt für Arbeitsrecht Johannes Schipp. Auch wenn der Bewerber seine Einwilligung gibt, begibt sich der Fragende in eine rechtliche Grauzone. Der Grund: In einer Bewerbungssituation kann sich eine Person gezwungen fühlen, die Erlaubnis zu erteilen. „Die Einwilligung kann zudem auch jederzeit widerrufen werden“, fügt Schipp hinzu. *dpa*

Bei Nachfragen gibt es rechtliche Grauzonen. CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

Knapp jeder Fünfte nennt sich „Workaholic“

Köln. Als Workaholics werden Menschen bezeichnet, die süchtig nach Arbeit sind. Würden Sie sich auch dazu zählen? Immerhin 18 Prozent der Deutschen sagen „Ja“. Das ist das Ergebnis einer aktuellen YouGov-Umfrage. 72 Prozent schätzen sich hingegen selbst nicht als Workaholics ein. Zehn Prozent der Befragten machten keine Angabe dazu. Der Geschlechterunterschied fiel eher gering aus: Männer bezeichneten sich nur etwas häufiger (19 Prozent) als Frauen (16 Prozent) als arbeitssüchtig. Am häufigsten sagten die 25- bis 34-Jährigen, süchtig nach Arbeit zu sein. Unter ihnen machte der Anteil der selbst ernannten Workaholics 29 Prozent aus. Mit 24 Prozent bei den 35- bis 44-Jährigen, noch 15 Prozent bei den 45- bis 54-Jährigen und 12 Prozent bei den über 55-Jährigen sinkt die Zahl der Arbeitssüchtigen mit dem Alter. *dpa*

Studium oder Ausbildung? Nicht jeder weiß direkt nach der Schule, wie es beruflich weitergehen soll. KAI REMMERS/DPA-TMN

Mut zu Lücken im Lebenslauf

Reise oder Nebenjob: Eine Auszeit muss kein Nachteil sein – wenn sie offen kommuniziert wird

Jessica Kliem

Berlin. Zeugnis in der Hand und dann? Nicht alle Schulabsolventinnen und -absolventen wissen, wie das künftige Berufsleben aussehen soll. Manche wollen erstmal die Welt erkunden, andere Zeit für Freunde und auch für Hobbys haben oder jobben.

Doch wenn aus Monaten Jahre werden, stellt sich irgendwann die Frage: Wie geht man mit dieser Phase des beruflichen Leerlaufs um, wenn es schließlich doch um Bewerbungen geht?

Die Lage sei für junge Menschen, die sich für eine Ausbildung interessieren, derzeit sehr gut, ermutigt der Berliner Bewerbungs- und Karrierecoach Jürgen Hesse vom Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader. Nahtlose Lebensläufe seien bei Arbeitgebern nicht mehr so gefragt wie früher.

Die Gründe für eine Pause offen und ehrlich kommunizieren

Dennoch: Ganz ohne Erklärung geht es in der Regel nicht. Wichtig sei, potenziellen Ausbildungsbetrieben oder Arbeitgebern etwas über diese Zeit berichten zu können, mahnt Hesse.

Der Hamburger Karriere-Coach Volker Klärchen rät hier zu Ehrlichkeit. „Ich finde, man darf ruhig angeben, dass man ein Jahr, oder vielleicht sogar zwei, etwas anderes gemacht hat, und ehrlich darüber schreiben, was man getan hat.“

> Jeder Lebensweg hat irgendwo früher oder später so seine Knicke.
>
> **Volker Klärchen,** Karriere-Coach

Wer viel gereist ist oder eine Weile im Ausland gelebt hat, kann das Erlernen einer Sprache, die kulturellen Erfahrungen, vielleicht auch den Nebenjob anführen, mit dem man sich den Aufenthalt finanziert hat. Aber auch Heimweh oder andere herausfordernde Erfahrungen zählen, aus denen man etwas mitgenommen hat.

Wichtig sei es, die „positiven Ergebnisse dieser Erfahrung angemessen darzustellen, schriftlich wie auch im Gespräch“, so Hesse, der regelmäßig junge Menschen rund ums Thema Bewerbung trainiert.

Und auch mehrere Nebenjobs hierzulande lassen sich gut anbringen. „Wenn Sie sagen können, warum Sie das gemacht haben, dass Sie das gereizt hat, dass Sie nachgedacht haben, dass Sie jetzt umso besser wissen, warum Sie im öffentlichen Dienst, im Rathaus oder beispielsweise bei der Versicherung arbeiten wollen, dann ist das nichts anderes als etwas sehr Positives“, so Hesse. Unterbringen sollte man solche Erfahrungen dem Karrierecoach zufolge im Lebenslauf am besten recht weit oben. Oder alternativ ganz unten – unter den Interessen, vor der Unterschrift.

Doch was, wenn man weder im Ausland unterwegs war noch diverse Nebenjobs ausprobiert hat, die sich gut angeben lassen? Dann müsse man das Beste aus dem Material machen, das einem zur Verfügung steht, rät Hesse. Wie das letztendlich aussehen kann, dafür gibt es keine allgemeingültige Antwort. Fragen kann man sich aber: Was hat man denn tatsächlich gemacht in dieser Zeit?

Wer sich einer Leidenschaft intensiv gewidmet hat, etwa dem Sport oder der Musik, kann das durchaus aufgreifen. „Sie können aber auch sagen, dass Sie einen anderen Menschen, der in einer sehr schwierigen seelischen Situation war, meinetwegen Ihren Freund, Ihre Freundin, begleitet haben, dass Sie die Hauptansprechperson waren“, sagt Hesse.

Letztendlich gelte: „Es kommt darauf an, wie Sie das vermitteln.“ Von einem rät Karriere-Coach Volker Klärchen in jedem Fall ab: Sich einfach Auslandsaufenthalte, Nebenjobs oder andere Dinge auszudenken, nur um die Zeit, die man womöglich gar nicht mit besonderen Aktivitäten gefüllt hat, besser erklären zu können.

Kein schlechtes Gewissen haben, wenn es private Gründe gab

Er empfiehlt, die Phase zwischen Schulabschluss und Bewerbung im Lebenslauf dann besser mit einem Oberbegriff zu versehen, sie etwa als Orientierungsphase zu bezeichnen. „Und im Anschreiben anzubieten, dass man das dann im persönlichen Gespräch gerne genauer erklären wird.“ Das habe den Effekt, dass man Firmen, für die eine Zeit ohne Job, ohne Ausbildung, ohne Auslandserfahrung ein „unüberbrückbares Problem“ wäre, schon einmal aussortiert.

Wer etwa nach dem Schulabschluss erstmal in ein Loch gefallen ist, müsse im Gespräch nicht über die angeblich wertvolle Zeit reden, in der man neue Hobbys entwickelt habe. „Sondern dann kann man notfalls auch darüber reden, dass man erstmal gar nicht wusste, was man machen will und man diese Zeit jetzt gebraucht hat, um sich zu orientieren“, so Klärchen.

„Jeder Lebensweg hat irgendwo früher oder später so seine Knicke“, sagt Volker Klärchen. Bei manchen Menschen sei das eben eher früher der Fall. „Aber das ist kein Grund, sich zu schämen oder sich schlecht zu fühlen.“

Urteil: Wer zahlt die Kosten einer Fortbildung

Freiburg. Eine pauschale Rückzahlungspflicht wegen wiederholten Nichtablegens der zur Fortbildung gehörenden Prüfung ist nicht zulässig. Das geht aus einer Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts hervor (Az.: 9 AZR 187/22). Gründe für das Nichtablegen der Prüfung, die nicht in der Verantwortungssphäre des Arbeitnehmers liegen, müssten von der Rückzahlungspflicht ausgenommen werden.

Im konkreten Fall nahm eine Beschäftigte an einem Lehrgang teil. Nach Beginn des Lehrgangs schloss sie mit ihrem Arbeitgeber einen Fortbildungsvertrag. In diesem wurde vereinbart, dass die vom Arbeitgeber finanzierten Weiterbildungskosten zurückzuzahlen seien, wenn die Arbeitnehmerin innerhalb von 24 Monaten nach Berufsexamen das Unternehmen verlässt. Oder wenn sie das Examen wiederholt nicht ablegt. Nachdem die Arbeitnehmerin nach drei Jahren nicht zur Prüfung angetreten war und ihr Arbeitsverhältnis gekündigt hatte, forderte der Arbeitgeber die gezahlte Fördersumme zurück. Damit war er in erster Instanz vor dem Arbeitsgericht Lingen (Az.: 1 Ca 397/20) und in der Berufungsinstanz vor dem Landesarbeitsgericht Niedersachsen (Az.: 8 Sa 229/21) erfolgreich. Das Bundesarbeitsgericht entschied aber, dass kein Anspruch auf Rückzahlung bestehe.

Denn eine Rückzahlungsverpflichtung, die an ein wiederholtes Nichtablegen des Examens anknüpft, könne den Arbeitnehmer benachteiligen. Sie sei dem Gericht zufolge geeignet, auf den Arbeitnehmer einen Bleibedruck im bestehenden Arbeitsverhältnis auszuüben – und damit sein Recht auf freie Wahl des Arbeitsplatzes einzuschränken – und damit sein Grundrecht auf freie Wahl des Arbeitsplatzes einzuschränken. *dpa*

Rückzahlungsklauseln sind an sich zulässig. ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

Exklusiv. Effektiv. Erfolgreich.

Unser Expertenteam im Stellenmarkt entwickelt mit Ihnen erfolgreiche Recruiting-Maßnahmen

Sylvia Leppert
Sales Manager Jobs
Telefon 0361 – 227 5219
sylvia.leppert@funkemedien.de

Sven Lauterbach
Sales Manager Jobs
Telefon 0361 – 227 5863
sven.lauterbach@funkemedien.de

Ina Dressel
Sales Manager Local
Telefon 0365 – 822 93 10
ina.dressel@funkemedien.de

Lena Dietrich
Junior Digital Sales Managerin
Telefon 0361 – 227 5876
lena.dietrich@funkemedien.de

Alexander Feustel
Sales Manager Jobs
Telefon 03647 – 441523
alexander.feustel@funkemedien.de

Frank Wolf
Sales Manager Local
Telefon 0361 – 227 5036
frank.wolf@funkemedien.de

Martina Ulke
Sales Manager Local
Telefon 0361 – 227 5647
martina.ulke@funkemedien.de

Stellenangebote

SOPHIEN UND HUFELAND KLINIKUM WEIMAR

Die Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH, Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena, erfüllt als modernes Akutkrankenhaus mit 545 stationären Planbetten und 72 teilstationären Plätzen in 16 Fachkliniken regionale und überregionale Versorgungsaufgaben.

Wir suchen zum 01.01.2024 einen

Sekretär/Assistent (m/w/d) der Geschäftsführung

in Voll- oder Teilzeit.

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung des Geschäftsführers in administrativen und organisatorischen Belangen
- Regelaufgaben eines modernen Geschäftsführungssekretariats

Ihr Profil:
- abgeschlossene Berufsausbildung im Büromanagement; alternativ ein betriebswirtschaftliches oder kommunikatives Studium
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- gute Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- sehr gute IT-Kenntnisse, insbesondere der MS-Office-Produkte

Für weitere Fragen steht Ihnen die Personalleiterin, Frau A. Schubert, unter 03643 57-2050 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bevorzugt online über das Bewerbungstool auf unserer Homepage www.klinikum-weimar.de/karriere.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit der Zusendung Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten geben.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Arbeitsvertragsrichtlinien für das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (AVR).

Wir brauchen Sie!

Lehrkraft (m/w/d)
für Deutsch und/oder Sozialkunde in Erfurt

Wir bieten eine Anstellung nach Ihrer Wahl:

- mit unbefristeter Festeinstellung in Voll- oder Teilzeit
- als Honorarkraft
- in Nebentätigkeit
- mit Blockunterricht
- nur stundenweise Tätigkeit

Wir freuen uns über Bewerbungen von:

- Lehrkräften
- Lehrern und Lehrerinnen im Ruhestand
- Referendaren
- Absolventen mit 1. Staatsexamen
- Absolventen mit Bachelorabschluss

Rufen Sie uns an oder schreiben uns per E-Mail. Wir melden uns sofort bei Ihnen.

Ihr Ansprechpartner:
Frau Freitag, Tel. 0361/730680,
E-Mail: sandra.freitag@kbw-th.de

Kolping Bildungswerk Thüringen e.V.

DENTAL ÄSTHETIK

Zahntechniker für KFO im Homeoffice gesucht.

Zur Unterstützung unseres Praxislabors suchen wir zur Herstellung kieferorthopädischer Apparaturen einen Techniker für ca. 20 Wochenarbeitsstunden *in Heimarbeit (Versand der Modelle per Post)*. Bei nicht vorhandener technischer Ausstattung können wir behilflich sein (Poliermaschine, Handstück, Drucktopf)
Es ist eine Teilzeitanstellung oder ein Minijob möglich. Bewerbung gern per E-Mail.

DENTAL ÄSTHETIK Dr. Kusche · Dr. Mückenheim
Ahrensfelder Weg 3 · 22927 Großhansdorf · (U1-Haltestelle Schmalenbeck)
Tel.: 04102 6919466 · www.zahnarzt-neuheiten.de · zahnarzt-stormarn@email.de

Schnell und einfach Anzeigen aufgeben

www.otz-anzeigen.de
www.ta-anzeigen.de
www.tlz-anzeigen.de

Wir suchen
möglichst zum 01. Januar 2024

in Vollzeit
eine/n Leiter/in
technische Wohnungswirtschaft (m/w/d)

Handwerksbau AG Thüringen
Wohnungsgesellschaft Weimar

Bitte besuchen Sie unsere Website unter
https://www.handwerksbau-ag-thueringen.de/karriere/

Weimar, August 2023

Klavierunterricht, Erfurt, Klavierlehrer -Master of Art- erteilt Klavierunterricht, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Unterricht kann auch zu Hause erfolgen ✉Z EF85 158605

Berufskraftfahrer Nahverkehr Silo (m/w/d). Wir suchen einen Kraftfahrer für den Nahverkehr mit gültigem Führerschein der Klasse CE + Fahrerkarte - vorzugsweise mit Siloerfahrungen. ✆ 036077 / 29133, info@bodemuehle.de

Betriebselektriker (m/w/d) Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroinstallateur! Verdienst: 17-19€/h (brutto) Randstad, Stadtring 17,99610 Sömmerda, Tel. 0 36 34 31 55 71 42, martha.bahceci@randstad.de

Handwerklich geschickte Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung. Verdienst: 17-19€/h (brutto). Randstad, Stadtring 17,99610 Sömmerda, Tel. 0 36 34 31 55 71 42, martha.bahceci@randstad.de

Immobilienmarkt

Angebote

Architektenhaus Allea, 154 m², 5 Zimmer, Küche, Bad, WC, uvm.
ab 316.900,- EUR
Bau- und Ausstattungsbeschreibung „Paulo"

KH Massivhaus Dresden GmbH
Vertriebsregion Erfurt
Gustav-Freytag-Straße 12, 99096 Erfurt
Tel. 0361/551450
www.kern-haus.de/erfurt
KERN-HAUS
INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT!

Wohnung als Studenten-WG zu verm. 84 m², Küche, Bad u. 4 Zi. in bester Verkehrslage. 5 Min. v. Zentrum, Straßenbahn 50 m entfernt. Extras: Hofgarten, Grill ☎ 0 17 23 62 26 66, ✉ info@bsb-solar.de

Wohnung als Studenten-WG zu verm. 50 m², Küche, Bad u. 2 Zi. in bester Verkehrslage. 5 Min. v. Zentrum, Straßenbahn 50 m entfernt. Extras: Hofgarten, Grill ☎ 0 17 23 62 26 66, ✉ info@bsb-solar.de

DG-Whg., 86 qm in 3-Fam.-haus, EF-Mitte, Nähe Stadtpark, Komplettsan. 2021 ab 01. Nov. 2023 an max 2 Pers., NR, für 688 € zzgl. 130 € NK zu verm. ✉A EF55 158793

Einfamilienreihenhaus in Sömmerda, nahe ALDI Erfurter Str., ca. 98 m² WF (5 Zi, Kü, Bad, Gästetoilette, Terrasse), mit ca. 100 m² Garten und Garage, Erstbezug n. Erneuerung Elektro- und Heizungsanlage von privat zu vermieten. Miete VHB. Mail: Regina0155@T-online.de oder ✉Z EF85 158448

Erfurt, Ringelberg, 2 Zi., Kü., Bad, 62 m², Dachterr., Stellpl., 160 T €, sofort frei. H.-Immob. ☎ 0171-7720576

Für Unternehmen und Institutionen! Komplett eingerichtete, luxuriöse Apartments für Langzeitmieter ab Januar 2024 frei. Verkehrsgünstig gelegen, mit eigenem Parkplatz u. Gartennutzung. Auf Wunsch mit Vollservice. ☎ 01 74/4 22 24 00

99439, 5 Zi., 880 €, 320 € NK, 120 m², 2 Bäder, Balkon, Garage, Stellplatz, ab 01.11.23. ☎ 01 51/ 16 51 96 03

Pachtgarten in Weimar, Südviertel, m. Bungalow, Pr. VB, zu verk. ✉A EF56 158831

Suche

Town & Country HAUS **Wir suchen Baugrundstücke** in und um Erfurt sowie Weimar, Sömmerda und Ilmkreis, auch Abrissobjekte! Winkler Eigenheim-Bau GmbH & Co. KG, Town & Country, Telefon 0361/5657650.

Mietwohnung in EF gesucht Alleinstehende Frau, 58J.; ohne Haustiere, sucht 2-Zimmer-Wohnung in Erfurt. Unterstützung kann zugesichert werden. Tel. 0152-38 41 84 30 oder 0176-51 67 42 34

Sie vermieten möbliert? Wir benötigen Wohnungen f. Techniker u. Ingenieure! Info: 0361-644 39 844, Zeitwohnwelt.de

Solventes Rentnerpaar sucht ab sofort 3-Zi.Whg. mit Balkon in Erfurt ab 60 m² bis 1. OG ☎ 0361 2220212

Hobby u. Freizeit

Ankauf

Der Günter kauft alles, was alt und antik ist, Schlafzimmerschränke, Vertikos, Sekretäre, Kommoden, Porzellan, Puppen, Eisenbahn, Uhren, Postkarten, alte Militärsachen u. altes Spielzeug aller Art. Kaufe aus Haushaltauflösungen u. Nachlässen. Ich würde mich über jedes Angebot freuen. Zahle gut u. sofort bar. ☎ 0 36 61/ 67 57 12

Ich suche alte Fotos und alte Postkarten der Stadt Crimmitschau in Sachsen. ✆ 0 37 62/ 67 98 31

Kaufe von privat aus Omas Haushaltsauflösung alte Möbel und Hausrat. Gern auch komplette Beräumung des Inventares! ☎ 01 75/1 12 66 08

Modelleisenbahn-Ankauf, alle Spuren u. alle Marken. Tel. unter: 01 63/7 34 96 56

Schloss Brandenstein/Ranis Raritäten-Schätz & Ankauftag mit Fabian Kahl (ZDF) Café-Terrasse, sonntags 10-17 Uhr Hausbesuche ✆ 0171-7238050

Sammler sucht Schallplatten und ältere Hifi Geräte zu kaufen ✆ 0 17 51 51 90 44

Su.: Schreib-/Nähmaschinen, Fotoapp., Bücher, Schallplatten, Porzellan, Modeschmuck, Trachten. ✆ 01 78/2 00 16 75

Suche Mosaik von Hannes Hegen ab Jahrgang 1955 bis 1976 in sehr gutem Zustand. ✆ 0 55 24/8 03 30

Suche Rauenstein Porzellan. Aber nur Kannen u. Krüge m. Zinnmontierung. Zahle gut! ☎ 01 75/7 92 76 32

Münzen Briefmarken Orden gesucht auch alles von Reppa GÖDE MDN BTN China DDR. Thüringen ☎ 01 72/3 56 59 32

Privater Sammler sucht alte Möbel, alte Postkarten, alte Musikinstr., alte Orden, alte Uniform., alte Fotoalben aus 2. Weltkr., altes Silberbesteck, alte Bilder, alte Uhren & Schmuck, alte Münzen, altes Spielz. & Puppen, au. ganze Haushalte & Nachlässe uvm. 03621-700085

NVA-Ehrendolch oder Volksmarine und MfS gesucht. ✆ 01 57 37 29 28 20

Verkauf

IBC Gussheizkessel für Holz & Pellets, 10 Jahre Garantie! Ab 7.499 €! ➔ ibc-heiztechnik.de ✆ 0 36 32/ 66 74 70

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch für Ratten, Waschbären & Füchse zu verk. ✆ 01 73/9 52 81 74

Trapezbleche - 30% Rabatt Sandwichplatten, Lichtplatten, Wellbleche, Produktion / Lieferung & Lagerware, ☎ 036875-69050, angebot@carl-dwt.de o. unter www.carl24.schop

Kinder Elektroauto Mercedes ML350 f. 80 €, Spielküche Holz m. Zubeh. 20 €, Kindertisch mit 2 Stühlen, weiß/Kiefer für 20 €, Kinderfahrrad Emily pink 14 Zoll für 80 €, Laufgitter m. gep. Stoffeinlage f. 30 €, Neu Tisch Bügelpresse f. 80 €, Esstisch rund Buche 90 cm ø f. 50 €, 3 Stühle dazu gratis, Neu Edelstahl Kaminabzugshaube f. 30,- €, Neu AEG-Untertischboiler 5L f. 40 € ☎ 0152 54 96 15 87

Tiermarkt

3 Mopsrüden, wunderschön, lackschwarz, mit 12 Wochen abzug., entw./geimpft/gechipt, freiatmend, nur in liebev. Hd., Pr. VB. ✆ 01 72/3 74 09 85

Border Collie-Welpen m. Papieren, Preis 1.500€, Fotos unter: www.gestuet-barbarella.de, sofort abzugeben. ☎ 0173-2955222

BIETE

1500 Hohlblocksteine, Maße: 24x24x36, je 1,10 €. Bei Interesse Tel. 01 60/1 41 50 91

SUCHE

Zahle Ihnen 400,- € für alte Werbe - Reklameschilder aus Emaille oder Blech sowie Öldosen von SHELL, MOTANOL usw. Tel: 01 72/3 52 98 60 Danke.

Fahrzeugmarkt

Reisefahrzeuge

Ankauf aller Wohnwagen &Wohnmobile. Abh. mit Barz. u.Abmeldung. ✆ 036622-58561oder 0160- 97 67 70 60

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ✆ 0 39 44/3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Zweiräder

125-2000 ccm Chopper gesucht, in gepfl. Zustand. Auch leicht reparaturbed. Bitte alles anb.! ✆ 01 77/5 47 20 84

Biete Schwalbe KR51/2L, Bj. 81, Farbe rot, 4 Gang, Probefahrt mgl. Suche MZ TS150 bzw. TS250 im fahrbereitem Zust. Tel. 01 51 26 35 46 55

Suche schöne Chopper oder Cruiser Maschine, bis 30.000KM bitte alles anbieten. ✆ 01 73/ 3 61 29 35

Verkauf

Dacia Duster Urb. Expl., Bj. 18, schw.-m., SW, Navi, SHZ, PDC, AHK, 19€ mtl., a.b. Neg.-Schuf., Rentn., 0 17 41 46 09 00

Ford-B-Max Bj. 2014, 99.000 KM, Benzin, 6.800 €, schwarz/ metallic, Alufelgen, Freisprechanlage, Sitzheizung, Schiebetüren, frl.nischan@web.de

Lada Niva Taiga 4x4 1,7i zu verk., Bj. 2018, Land/Forstfahrz., 2. Hd., 83 PS, 66150 km, neuer Motor (bei 46750 km), AHZV, Radio, 4 x kompl. Räder m. extrem Stollenreifen 175/R16, TÜV bis 7/25, Gebrauchsspuren, 9950,- . ✆ WE 0 16 28 81 49 06

Opel Astra J Kombi, graum., Navi, Xenon, SWR, PDC, 10€/ mtl., a.b. Neg.-Schufa, Insolvenz, Rentner. 0174-1460900

www.ta-anzeigen.de
www.otz-anzeigen.de
www.tlz-anzeigen.de

Ankauf

Suche Toyota Corolla, Yaris, Picnic, Avensis, Carina, Starlet, Auris, RAV 4 zu kaufen, auch mit Mängeln, auch hohe Km. Bitte alles anbieten, Barzahlung ☎ 01 52/ 13 20 12 43

1A - Auto-Export! Kaufe alle PKW, LKW, Busse, Transporter, Pickup, Jeep, Geländewagen, Unfallauto, Zustand egal, Barzahlg. Abholung u. Abmeldung gratis ☎ 01 7686 73 37 33

1A-Auto-Ankauf. Deutscher Fahrzeugaufkäufer aus Thüringen sucht ständig PKW/ Transp./Nutzfz./Wohnwagen u. -mobile/ Minibagger, Radlader/ Motorräder/ Quad. Abh./ Barz./Abmeldung. ☎ 03 66 22/ 5 85 61 u. ☎ 01 60/ 97 67 70 60

Autohandel HG! kauft Fahrzeuge aller Arten/Marken. Neufertige Autos + Unfall-Motor-Getriebeschaden. Abholung/ Abmeldung gratis. Gerne alles anbieten-zahlen faire Preise! Bargeld. ☎ 01 76/ 88 19 91 22 u. ☎ 03 61/2 15 23 86

FUNKE MediaSales

PROSPEKTWERBUNG
JETZT ONLINE PLANEN!

Damit Ihr Prospekt da ankommt, wo es hingehört.

✓ rund um die Uhr abrufbar
✓ klickbare Regionen
✓ einfache Buchung in 3 Schritten
✓ unkomplizierte Abwicklung

Jetzt planen und ohne Streuverluste die gewünschte Region erreichen: **prospektplanung.de**

VERANSTALTUNGSTIPPS DER WOCHE
AUF TICKETSHOP-THUERINGEN.DE

Ticket Shop Thüringen

Da muss ich hin!

NEU! IM VORVERKAUF!

CATL Basketball Löwen - Ahorn Camp BIS Baskets Speyer	30.09.2023	Erfurt
Shawn Jones Trio	13.10.2023	Eisenach
Markus Maria Profitlich	14.10.2023	Gera
CATL Basketball Löwen - Dragons Rhöndorf	15.10.2023	Erfurt
Trevor Sexton & Ger O Donnell	27.10.2023	Bad Langensalza
CATL Basketball Löwen - Fraport Skyliners Juniors	05.11.2023	Erfurt
Feuer, Wort und Wein	10.11.2023	Rudolstadt
Mirko Krüger: Tatort Thüringen	10.11.2023	Erfurt
Wladimir Kaminer	15.11.2023	Gera
Rüdiger Hoffmann „Mal ehrlich ....“	18.11.2023	Gera
CATL Basketball Löwen - FC Bayern Basketball II	25.11.2023	Erfurt
Siobhan Mille	26.11.2023	Bad Langensalza
Fehlfarben	28.11.2023	Erfurt
Feine Sahne Fischfilet	08.12.2023	Erfurt
Die große Südtiroler Weihnacht	09.12.2023	Dermbach
Mellow - Blow Your Mind!	09.12.2023	Mühlhausen
CATL Basketball Löwen - SV Fellbach Flashers	10.12.2023	Erfurt
CATL Basketball Löwen - TSV Oberhaching Tropics	23.12.2023	Erfurt
CATL Basketball Löwen - OrangeAcademy	06.01.2024	Erfurt
CATL Basketball Löwen - TSV Tröster Breitengüßbach	27.01.2024	Erfurt
CATL Basketball Löwen - BBC Coburg	11.02.2024	Erfurt
Maggie Reilly & Band	23.02.2024	Erfurt
The Firebirds Burlesque Show	27.02.2024	Suhl
CATL Basketball Löwen - BG Hessing Leitershofen	02.03.2024	Erfurt
Johnny Cash Roadshow	08.03.2024	Gera
Tom Hengst	08.03.2024	Erfurt
CATL Basketball Löwen - Porsche BBA Ludwigsburg	10.03.2024	Erfurt
CATL Basketball Löwen - Team Ehingen Urspring	23.03.2024	Erfurt
CATL Basketball Löwen - Black Forest Panthers	06.04.2024	Erfurt
Rauhbein	10.04.2024	Erfurt/Bindersleben
102 Boyz	25.04.2024	Erfurt
Dr. Mark Benecke	01.05.2024	Arnstadt
Chris Tall	17.05.2024	Weimar
Mord im Morgengrauen	29.06.2024	Bad Liebenstein
Sounds of Hollywood - Filmmusik live	17.08.2024	Gotha
Nena	18.10.2024	Erfurt
„The Wallride“	25.10.2024	Bad Tabarz
Verfassungsschutz - Wie der Geheimdienst Politik macht	08.11.2024	Bad Tabarz
Eure Mütter	16.11.2024	Pößneck
Lisa Eckhart: Kaiserin Stasi die Erste	23.03.2025	Gera
Münchener Freiheit	diverse Termine und Orte	
Krippenspiel mit Olaf Schubert	diverse Termine und Orte	
Cornamusa - World of Pipe Rock and Irish Dance	diverse Termine und Orte	

TICKETS ZUM VORTEILSPREIS

KLUB VORTEIL

Magic Gregorian Voices - Klang der Mönche	15.12.2023	Sömmerda
Ella Endlich	17.12.2023	Jena
Wiener Sängerknaben - Weihnachtskonzert	21.12.2023	Eisenach
Siri Svegler & Band	28.12.2023	Nordhausen
Traum-Melodien der Operette	06.01.2024	Jena
The Glory of Queen	06.01.2024	Heilbad Heiligenstadt
Angelika Milster	11.01.2024	Erfurt
Amazing Shadows	12.01.2024	Gera
Bibi Blocksberg - Alles wie verhext! - Das Musical	12.01.2024	Gotha
Neujahrskonzert - Mit Jazz und Swing ins neue Jahr	13.01.2024	Bad Liebenstein
The Best of Black Gospel	16.01.2024	Gotha
Die Schöne und das Biest - das Musical	19.01.2024	Mühlhausen
The Cavern Beatles	21.01.2024	Apolda
Harmonic Brass	25.01.2024	Weimar
Best of Harlem Gospel	25.01.2024	Jena
Die himmlische Nacht der Tenöre	26.01.2024	Erfurt
Celtic Rhythms direct from Ireland	27.01.2024	Sömmerda
Marc Marshall	01.02.2024	Jena
Andrew Lloyd Webber Musical Gala	03.02.2024	Heilbad Heiligenstadt
Liebe hin, Liebe her	16.02.2024	Bad Liebenstein
Die Schöne und das Biest - das Musical	25.02.2024	Weimar
Rüdiger Hoffmann	02.03.2024	Bad Liebenstein
Zauber der Travestie	23.03.2024	Bad Langensalza
Balbina	20.04.2024	Bad Liebenstein
Cavewoman	11.05.2024	Bad Liebenstein
Simone Solga	23.05.2024	Bad Liebenstein
Django Asül	24.05.2024	Bad Liebenstein
Kabarett Herkuleskeule Dresden	26.05.2024	Bad Liebenstein
Kabarett Kiebitzensteiner Halle	25.05.2024	Bad Liebenstein
Wiener Blut	08.06.2024	Bad Liebenstein
Oldienight Arnstadt	23.08.2024	Arnstadt
Sommerkonzert: Salonorchester Meininger Mélange	24.08.2024	Bad Liebenstein
Schlagernacht mit Kerstin Ott und vielen anderen	24.08.2024	Arnstadt
Kabarett Berliner Distel	15.11.2024	Bad Liebenstein
Best of Classic - Das Wiener Neujahrskonzert	08.01.2025	Suhl

semmel.de Tickets unter 0361 / 227 5 227 und www.ticketshop-thueringen.de

UNSERE TICKET-EMPFEHLUNGEN

TICKETS HIER: www.ticketshop-thueringen.de | 0361 / 227 5 227 Mo.–Fr. 10–16 Uhr | Sa. 10–13 Uhr | TA/OTZ/TLZ Service-Center/Service-Partner und angeschlossene Touristinformationen

REISE

Die Stadt der heißen Dämpfe

Die vulkanischen Thermalquellen von Kusatsu: Zu Besuch in einem der berühmtesten Onsen-Orte Japans

Lars Nicolaysen

Kusatsu. Mit einem Schnarren öffnet sich die hölzerne Eingangstür, dahinter empfängt Sumie Tamura mit einem freundlichen Lächeln. Unvermittelt spürt man, wie einen ein wohliges Gefühl von Wärme und Geborgenheit umgibt.

Sumie Tamura ist die Hausherrin des „Yamamoto kan“, eines Traditionshotels in Kusatsu. Das Städtchen in den Bergen 180 Kilometer nordwestlich von Tokio ist bekannt für seine vielen Onsen – Japans berühmte heiße Naturquellen.

Ein Aufenthalt in einem von Japans unzähligen Ryokans, also einem traditionellen Gasthaus, mit integriertem Onsen ist der Inbegriff vollkommener Entspannung.

Unter Onsen versteht man Orte, die über ein von natürlichen heißen Quellen gespeistes Bad verfügen. Da Japan in einer vulkanisch aktiven Region liegt, finden sich Onsen nahezu im gesamten Land. Wohl kein anderes Volk der Welt liebt seine heißen Quellen so sehr wie die Bewohner des Inselreichs, die stolz auf ihre Jahrtausende alte Badekultur und ihre unzähligen Onsen sind.

„Unsere Gäste kommen hierher, um sich zu entspannen und zu erholen“, erzählt Tamura, während sie mich über knarrende dunkle Holzdielen zur Treppe geleitet, die zum Onsen hinabführt. Über der Treppe hängt eine blaue Stoffbahn mit dem Schriftzeichen „yu“, was „heißes Bad“ oder „heiße Quelle“ bedeutet.

Aus dem „Feld heißen Wassers“ tritt das Quellwasser dampfend aus der Erde. LARS NICOLAYSEN / DPA/DPA-TMN (2)

Aus dem „Feld heißen Wassers“ tritt das schwefelhaltige Quellwasser dampfend aus der Erde.

In den Badebereich begibt man sich im Adams- oder Evakostüm

Zunächst legt man im Umkleidebereich die Kleidung in einen Korb. Sodann betritt man den Badebereich – nackt. Badehosen und Bikini haben in einem japanischen Onsen nichts zu suchen. Den Intimbereich kann man mit einem kleinen Handtuch während des Gehens verdecken, ins Onsen-Wasser darf es nicht mitgenommen werden.

Doch vorher muss sich jeder mit Seife gründlich waschen. Dazu setzt man sich auf hölzerne oder steinerne Schemel vor Spiegeln an einer Wand mit Wasserhahn, Bottich und Duschbrause.

Erst danach steigen die Besucher ins Gemeinschaftsbecken, über dem heißer Dampf aufsteigt. Vorsicht ist geboten: Das Wasser ist heiß, im „Yamamoto kan“ mit etwa 42 bis 43 Grad sogar besonders heiß, es gibt andere Onsen mit etwas niedrigeren Temperaturen.

Die Sitte gebietet es, während des Aufenthalts im Onsen weder laut zu reden noch Musik abzuspielen. Die rund 100 alten und schon in früheren Jahrhunderten von Samurai geschätzten Thermalquellen von Kusatsu gelten als äußerst fördernd für die Gesundheit. „Die Samurai kamen hierher nach Kusatsu, um ihre in Kämpfen erlittenen Wunden zu heilen“, erzählt Tamura, während sie eine Schale grünen Tee reicht.

Wenige Meter von ihrem Hotel entfernt befindet sich das „Yubatake“ („Feld heißen Wassers“). Hier tritt das schwefelhaltige Quellwasser unter freiem Himmel dampfend aus der Erde und läuft dann durch mehrere Reihen von Holzrinnen.

Yubatake ist die Hauptattraktion von Kusatsu, das zu den beliebtesten Onsen-Kurorten in Japan zählt. Es verdankt seine Berühmtheit als Hochburg der Onsen auch einem deutschen Arzt.

Der aus Schwaben stammende Internist, Tropenmediziner und Anthropologe Erwin Bälz folgte in der Meiji-Ära (1868–1912), in der sich Japan rasant von einer mittelalterlichen Feudalgesellschaft zu einer imperialen Großmacht nach westlichem Vorbild wandelte, dem Ruf der japanischen Regierung. Bälz verbrachte 29 Jahre in Japan. Er lehrte an der Universität von Tokio als Medizin-Professor, wurde Leibarzt am Kaiserhof und half entscheidend beim Aufbau eines modernen Gesundheitswesens.

Früh schon kam er nach Kusatsu. Bälz war überzeugt von der heilenden Wirkung der Onsen. Dank ihm wurde der Ort in aller Welt bekannt. Bis heute halten die Bewohner Kusatsus die Erinnerung an den Mediziner in einem kleinen, aber liebevollen Museum wach.

Überall in Kusatsu dampft es. Und es riecht: nach den schwefelhaltigen Quellen, die die Ryokan mit Wasser versorgen. „Die meisten Gäste übernachten ein oder zwei Tage im Ryokan und nicht mehr wie früher drei, vier oder noch mehr Tage“, erzählt Sumie Tamura.

Sie ist die „Okamisan“ im „Yamamoto kan“. Wörterbücher übersetzen Okamisan mit „Wirtin“. Tatsächlich aber ist eine Okamisan weit mehr als das. Sie ist Herz und Seele eines Ryokan.

Jeden Morgen steht sie in aller Frühe in der Küche, um mit den Köchen des Hotels das Essen zuzubereiten. Zusammen mit ihren Bediensteten macht sie später die Zimmer sauber, verstaut die Schlafmatratzen (Futon), wäscht die Teetassen ab und erneuert die Dekorationen im Ikebana-Stil, der traditionellen Blumensteckkunst.

Das Durchgetaktete kann man hier als Luxus empfunden

Traditionell ist alles durchgeplant: Was es zu Essen gibt, um wie viel Uhr es Essen gibt, selbst wann die Betten gemacht werden. Für manche Ausländer mag das lästig sein.

„Für Japaner ist das jedoch Luxus. Man sieht es als Service an, dass einem alle Entscheidungen abgenommen werden, was man wann macht“, so erläutert Franz Waldenberger, Direktor des Deutschen Instituts für Japanstudien in Tokio, den kulturellen Unterschied. „Das ist ein bisschen wie in der Familie.“

Seit der Corona-Pandemie gebe es plötzlich viele Gäste, die es bevorzugten, ungestört zu sein, berichtet Wirtin Tamura. „Früher war es üblich, dass jede Übernachtung Frühstück und Abendessen beinhaltete. Jetzt verzichten viele Gäste auf das Abendessen oder auch auf beides.“ Viele verlangten außerdem, dass das Personal nicht zwischendurch hereinkommt und wie üblich die Betten weggeräumt.

Dieser Wunsch nach Privatsphäre wie in westlichen Hotels betreffe sogar das Baden. Statt des in Ryokan üblichen Gemeinschaftsbades wünschten sich heute gerade jüngere Leute ein eigenes Bad mit Onsen-Wasser auf dem Zimmer, sagt Tamura und lächelt.

„Aber wir alle werden ja älter“, sagt sie und zeigt sich zuversichtlich, dass mit den Jahren auch die heute Jüngeren irgendwann den Reiz der traditionellen Onsen-Kultur wiederentdecken.

Im Ausland die Regeln zum Trinkgeld kennen

Berlin. Mit dem Trinkgeld wird in Urlaubsländern mitunter sehr unterschiedlich gehandhabt. In den USA und Kanada seien tendenziell 15 bis 20 Prozent Trinkgeld erwünscht, teilt der Bundesverband deutscher Banken (BdB) mit. Enthält die Rechnung schon eine Servicegebühr, ist ein zusätzliches Trinkgeld jedoch nicht notwendig. Anders sieht es etwa in Belgien, Dänemark, Estland, Israel, Kroatien, Luxemburg, Malaysia, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz sowie Slowenien aus: In diesen Ländern genügt häufig das Aufrunden des Rechnungsbetrags. Ein höheres Trinkgeld ist nicht notwendig. *dpa*

In Frankreich lässt man das Trinkgeld liegen. SONJA MARZONER / DPA-TMN

Urlaubsgrüße meist per Telefon und Messenger

Berlin. Das Wetter ist toll, mir geht's gut: Jeder kennt solche Urlaubsgrüße und setzt sie vermutlich auch selbst ab. Aber wie? Die Antwort lautet: meist per Telefon. 73 Prozent der über 16-Jährigen rufen an, um ihre Urlaubsgrüße zu übermitteln. Das geht aus einer Umfrage von Bitkom Research hervor. Dem Anruf dicht auf den Fersen ist der Messenger: 70 Prozent geben an, darüber ihre Urlaubsgrüße zu schicken. Damit sind Postkarte und Brief abgeschlagen, aber noch nicht abgemeldet: Gut 51 Prozent der Urlauber schicken vom Ferienort aus Handschriftliches nach Hause. Aber auch Social Media (45 Prozent) und Videocalls (40 Prozent) sind beliebt, um sich aus dem Urlaub zu melden. Eine SMS schreiben hingegen nur noch 11 Prozent. *dpa*

Kaum Zugang zu Fernsehtürmen in Deutschland

Nur sechs der Landmarken können aktuell besichtigt werden – der Kulpenberg in Thüringen gehört leider nicht mehr dazu

Hamburg. Die Skyline der Bundes- und vieler Landeshauptstädte wird durch einen Fernsehturm bestimmt. Und obwohl sie oft Wahrzeichen ihrer Städte sind, können aktuell nur sechs Türme von der Öffentlichkeit besichtigt werden - der mit 368 Metern höchste und bekannteste ist wohl der Fernsehturm am Alexanderplatz in Berlin.

Die anderen öffentlich zugänglichen Fernsehtürme sind der Olympiaturm München, der Rheinturm Düsseldorf, der Fernmeldeturm Mannheim und der Stuttgarter Fernsehturm – sie alle haben, wie der Berliner Turm, auch ein gastronomisches Angebot in luftiger Höhe. Der Sechste im Bunde ist der Florianturm in Dortmund. Hier ist die Gastronomie nach Angaben der Stadt aktuell aber nicht verpachtet.

Acht weitere deutsche Fernsehtürme sind trotz öffentlichen Bereichs aktuell nicht für Besucherinnen und Besucher zugänglich: Dazu zählen laut der Deutschen Funkturm GmbH der Europaturm in Frankfurt am Main, der Fernmeldeturm Nürnberg, der Heinrich-Hertz-Turm in Hamburg, der Colonius in Köln, die Fernsehtürme in Dresden und Schwerin sowie der Fernmeldeturm Kulpenberg in Thüringen und der Fernsehturm in Schlemmin zwischen Rostock und Stralsund in Mecklenburg-Vorpommern. Der Betrieb eines Fernsehturms als touristisches Wahrzeichen sei teuer, sagt der Sprecher der Deutschen Funkturm. Damit sich Kommunen dies leisten können, benötige es ein wirtschaftliches Konzept, das auch Fragen wie die Verkehrsanbindung, Fördermittel und Investoren berücksichtigt.

Dass dies selbst für Landeshauptstädte schwierig sein kann, zeigt der Fall Schwerin. Der 1964 eröffnete Fernsehturm hat zwar alles, was es für eine touristische Nutzung braucht – das Restaurant und die Aussichtsplattform sind jedoch aktuell geschlossen. Den Eigenanteil für den für die Wiedereröffnung nötigen Förderzuschuss kann die Stadt nicht aufbringen. *dpa*

Der 1964 in Betrieb genommene Turm wurde jährlich von etwa 200.000 Touristen besucht. INGOLF GLÄSER / TA

Krimis und Radeln in Österreich

Villach. Die Alpenrepublik lockt mit vielseitigen neuen Angeboten. In der Region Wörthersee-Rosental werden Hotels, Burgen und Schlösser im Oktober zu „Tatorten“: Das Krimifest Kärnten lädt alle Fans der spannenden Unterhaltung in die Gegend. Zwischen 4. und 15. Oktober werden 26 Autorinnen und Autoren erwartet, teilte Villach Tourismus mit. Auch Fahrradfahren liegt im Trend und insbesondere das Mountainbiken: Urlauber, die Bergabfahrten in den Alpen mögen, haben auf österreichischer Seite der Zugspitze seit diesem Sommer neue Möglichkeiten. Dort eröffneten Trails, die sich für Anfänger, aber auch Fortgeschrittene eignen. Der „Bachtl Trail“ in Lermoos ist die erste Flowline vor Ort und verspricht geschmeidige Abfahrten. *dpa*

Ganz hohe Abenteuer

Der Skywalk in Willingen ist Deutschlands längste Hängebrücke

Willigen. 665 Meter lang von Berg zu Berg: Im nordhessischen Willingen hat die längste Hängebrücke Deutschlands eröffnet. Der Skywalk zieht sich in bis zu 100 Metern Höhe über ein Tal. Schwindelfreiheit ist also gefragt. Hier sind fünf Fakten über die Brücke.

Neben der Skisprungschanze: Am nordwestlichen Rand von Hessen liegt Willingen im Sauerland zwischen Kassel und dem Ruhrgebiet. Bekannt ist der Ort für seine Skisprungschanze, auf der Weltcups stattfinden. Die nun neu eröffnete Brücke führt direkt neben der Schanze entlang. Über den Tribünen der Schanze und unter der Brücke gibt es auch einen Hochseilgarten. Im Sommer kann man in und um Willingen wandern und mountainbiken, im Winter auf bis zu 18 blauen oder auch roten Pisten Skifahren.

In bis zu 100 Meter Höhe führt die Hängebrücke in Willingen übers Tal. SWEN PFÖRTNER/DPA/DPA-TMN

Der Eintritt für Kleine ist frei: Kinder bis fünf Jahre kommen kostenlos auf den Skywalk, ältere Kinder zahlen 8,50 Euro, Erwachsene elf Euro. Die Tickets gibt es online oder an Automaten an beiden Einstiegen. Wer ein Ticket gelöst hat, kann damit einmal über die Brücke – und wieder zurück. Öffnungszeiten: 9 bis 21 Uhr.

Maximal 750 Menschen gleichzeitig: Die Betreiber des Skywalks rechnen mit rund 100.000 Besuchern pro Jahr auf dem Bauwerk. Die Sicherheitsstandards sind nach Angaben der örtlichen Tourist Information hoch. Maximal 750 Besucher dürfen die Brücke betreten. Dann stoppt die Ticketausgabe zwischenzeitlich. Bei zu starkem Wind wird die Brücke geschlossen, ebenso bei Gewitter. Bei leichtem Wind soll sie hingegen nur kaum merklich schwingen.

„Einbahnstraßenabende“ geplant: Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle und Haustiere dürfen nicht auf die 1,30 Meter breite Hängebrücke. Angedacht sind „Einbahnstraßenabende“, um auch Menschen mit Behinderung den Besuch der Brücke zu ermöglichen.

Weltrekord verpasst: Angekündigt worden war der Skywalk Willingen ursprünglich als die bislang längste Hängebrücke der Welt im Tibet-Stil, das heißt: frei schwingend und ohne Stützen. Sie sollte die 516 Arouca in Portugal mit ihren 516 Metern Länge übertreffen, und schafft das mit 149 Metern mehr als locker. Allerdings: Bereits im Mai 2022 öffnete in Tschechien eine 721 Meter lange Fußgänger-Seilbrücke in 95 Metern Höhe, die Sky Bridge 721. So bleibt für Willingen „nur“ der deutsche Hängebrücken-Rekord. *dpa*

Anzeige

Herbst an Mosel und Saar

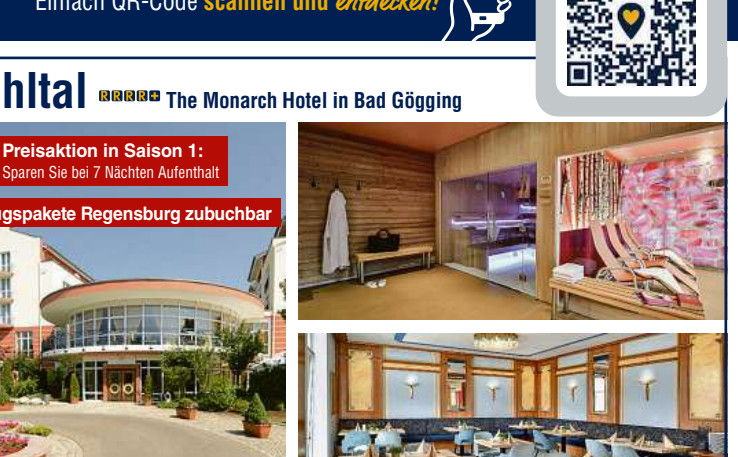
Gewinnen Sie sieben Nächte mit bis zu sechs Personen in Landal Sonnenberg, Landal Warsberg oder auch Landal Mont Royal

Trier. Jetzt, wenn sich die Blätter der Reben gelb verfärben und die Weinberge geradezu rot leuchten, sind Ferien an der Mosel oder Saar ganz besonders schön. Eine Wanderung durch dieses Naturspektakel lassen alle Urlauber entspannen. Die Ferienunterkünfte Landal Mont Royal und Landal Sonnenberg liegen beide idyllisch mitten am Mosellauf, umgeben von rebenbewachsenen Hängen. Die Ferienparks ermöglichen grandiose Ausblicke, Besuche in charmanten Städtchen, Weinwanderungen und viele Angebote im Park selbst. Die Bandbreite reicht von Schwimmen im parkeigenen Hallenbad über Adventure Golf bis hin zu Weinproben.

Landal Warsberg liegt im Dreiländer-Eck Deutschland, Luxemburg und Frankreich und bietet Kultur und Natur pur. Das blau glitzernde Band der Saar oder die steilen Weinberge sorgen für einen speziellen Reiz, besonders im Herbst bei der Weinlese. Die renovierten Unterkünfte verfügen über eine große Terrasse, neuer Küche und viel Platz.

Das ist Ihr Gewinn:
Genießen Sie mit Landal GreenParks eine Woche den Indian Summer – Ihr Zuhause für sieben Nächte und für bis zu sechs Personen ist eine Standardunterkunft in Landal Sonnenberg, in Landal Warsberg oder in Landal Mont Royal. Landal GreenParks steht für Ferienhausurlaub im Grünen. Die über 100 Ferienparks befinden sich in Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien, Dänemark, Belgien, Tschechien, Österreich, Ungarn und der Schweiz (weitere Konditionen finden Sie unter: landal.de/gewinnspiele).

Landal GreenParks,
01806 / 70 07 30, www.landal.de



Welche Jahreszeit steht für den Indian Summer?

H _ _ _ _ _

Rufen Sie bis kommenden Montag für 0,50 €/Anruf die Nummer **01378 / 78 76 17** an. Nennen Sie das Lösungswort und Ihre Telefonnummer mit Vorwahl. Antworten Sie zügig und vermeiden Sie Sprechpausen. Keine Barauszahlung des Gewinns. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer Daten an unseren Kooperationspartner zum Zwecke der Gewinnzustellung einverstanden. Weitere Datenschutzhinweise nach DSGVO erhalten Sie unter www.funkemedien.de/datenschutzinformation oder der kostenfreien Rufnummer 0800/804 33 33.

Anzeige

ReisenAKTUELL.COM
EHRLICH GÜNSTIG VERREISEN!

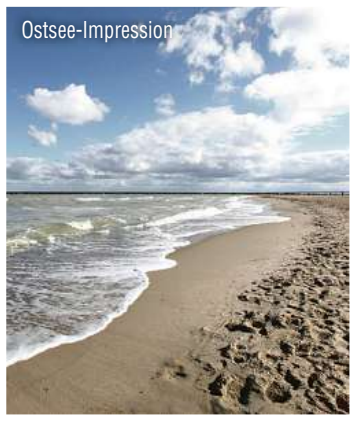
Weitere Angebote online finden oder **kostenlosen Katalog bestellen!**
Einfach QR-Code **scannen und entdecken!**

Ostsee RRRR Ostsee Resort Dampland

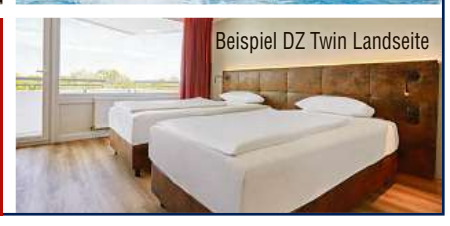
Ihr Resort begrüßt Sie direkt an der Ostseeküste mit mehreren Restaurants und Bars, Bäckerei, Spielplätzen, dem Entdeckerbad Damp, Saunalandschaft im Mare Mara, Indoor-Spaßpark u. v. m.

Für Sie inklusive:
- 2/3/4 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension Plus**
- Eintritt Entdeckerbad, Saunalandschaft im Mare Mara und Indoor-Spaßpark*
- Tägl. Animation ✓ WLAN ✓ u. v. m.

*Nutzung zu den örtlichen Öffnungszeiten.


Ostsee-Impression

Entdeckerbad


Beispiel DZ Twin Landseite

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Twin Landseite

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	4
01.11. - 18.12.23		139	199	259
07.01. - 14.03.24		149	219	289
17.09. - 31.10.23		159	239	299
15.03. - 20.06.24		169	249	329

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmer auf Anfrage buchbar.
Weitere Termine sowie 5 und 7 N. buchbar.

Reise-Code: osda
schon ab € **139,–** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension Plus

Niederbayern – Altmühltal RRRR+ The Monarch Hotel in Bad Gögging

Ihr Hotel bietet vier Restaurants, einen Coffee Shop, eine Bar, Fitnessraum sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool, Finnischer Sauna, Infrarotsauna, Ruheraum, Liegewiese u. v. m.

Für Sie inklusive:
- 2/3/5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen
- Nutzung des Wellnessbereichs „The Monarch Spa“ und des Fitnessraums
- Leihbademantel ✓ WLAN ✓ u. v. m

% Preisaktion in Saison 1: Sparen Sie bei 7 Nächten Aufenthalt
Ausflugspakete Regensburg zubuchbar

Kloster Weltenburg

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Comfort/EZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
1	01.12. - 21.12.23	179	259	429	509
2	09.09. - 30.11.23	179	259	429	589
3	02.01. - 20.12.24	189	279	459	–

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Reise-Code: mona
schon ab € **179,–** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension

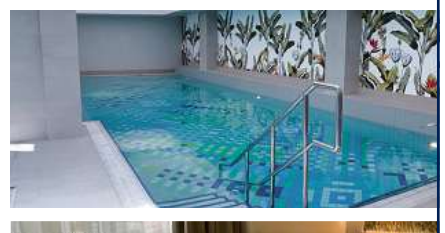
Polnische Ostsee RRRR Hotel Afrodyta Spa in Swinemünde

Ihr Hotel ist ausgestattet mit einem Speisesaal, einer Bar, Fahrradverleih sowie einem Wellnessbereich. Das Stadtzentrum erreichen Sie nach knapp 1 km, den Strand nach ca. 300 m.

Für Sie inklusive:
- 5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna und Dampfsauna
- 2 Kuranwendungen pro Vollzahler und Tag (MO – FR; außer Feiertage)
- WLAN ✓ u. v. m.

% 10 % Ermäßigung im Reisezeitraum 16.10. - 16.12.23
Vollpension zubuchbar

Termine 2024 buchbar
Swinemünde



Beispiel DZ mit Balkon (gg. Aufpreis)

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ renoviert

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	5	7
01.11. - 10.12.23		269	369
01.10. - 31.10.23		369	509
14.09. - 30.09.23, 11.12. - 23.12.23		439	609

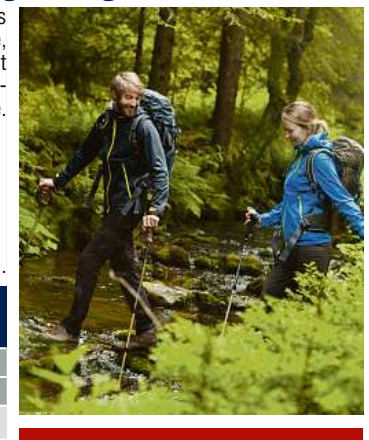
Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht

Reise-Code: afsw
schon ab € **269,–** p. P.
6 Tage inkl. Halbpension

Harz – Kyffhäusergebirge RRRR Hotel Residenz in Bad Frankenhausen

Ihr Hotel liegt am Südhang des Ortes und bietet Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug und die VenusVital Therme mit Hallenbad, Whirlpool, Saunen, Erlebnisduschen, Eisbrunnen und Infrarotkabine.

Für Sie inklusive:
- 2/3/5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- Willkommensgetränk
- Nutzung der hauseigenen VenusVital Therme ✓ WLAN ✓ u. v. m.



Kyffhäuserdenkmal

Beispiel Doppelzimmer Waldblick

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Waldblick

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.12. - 20.12.23		139	239	379	529
16.11. - 30.11.23		179	259	409	559
02.01. - 31.01.24		169	249	409	569
09.09. - 15.11.23		189	269	429	589

Einzelzimmerzuschlag: 27 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,50 € pro Person/Nacht
Weitere Termine 2024 buchbar.

Reise-Code: rebf
schon ab € **139,–** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung: 0261-29351987
Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10 – 19 Uhr

Bequem online buchen: reisenaktuell.com

Finden Sie Ihr Herzblatt

Telefonisch bestellen Mo.-Fr. 7-18 Uhr 0361 227-5651

Er sucht sie

Attraktiver Robert, 41 Jahre, Servicetechniker aus Leidenschaft. Ich bin sehr zielstrebig, spontan und tierlieb, gehe schwimmen und zum Relaxen in die Natur, um Sonne zu tanken. Möchtest Du mich dabei begleiten? Ich suche eine liebevolle Frau bis 45 Jahre gern mit Kinder, mit der ich das Leben genießen und meine Träume teilen kann. Bitte melde Dich. Tel.: 03671-5242965 oder Post an FSK GmbH, Weberstraße 12, 07426 Königsee.

Bin selbständiger Handwerksmeister, 54/183, ich steh mit beiden Beinen im Leben und meine Welt ist im Grunde in Ordnung, nur Du fehlst. Man sagt von mir, ich bin ein netter, gepflegter, aufgeschlossener, teamfähiger Typ, mit guten Umgangsformen, voller Lebensfreude, positiv denkend und mit dem man gern zusammen ist, und ich wünsche mir eine Frau, die mir Partnerin & Freundin sein kann, für die ich da sein kann und ich freu mich auf unsere Begegnung. Bis bald. Ag. Kleeblatt Saalfeld, Tel.: 03647-5248515; Nr. G 7414.

Suche Partnerin, 45-60 J., kann auch mollig sein, aber offen u. ehrlich. Alles weitere ergibt sich. Ich bin 57, 1,80 gr. u. berufstät. ✆0176-64 83 51 72

Jürgen, 81/184, ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Ingenieur und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, dass kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, auch eine kl. Behinderung wäre nicht schlimm, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. Ag. Kleeblatt Gera, Tel.: 0365-25 76 59 82; Nr. G 3220.

Junger Mann 52 J., sucht Frau ab 53-55 J. mit norm. Figur u. langem Haar. Das Materielle sollte nicht so wichtig sein und Sie sollte aus dem Raum Bad Langensalza kommen. Bitte per WhatsApp ✆ 01 52/ 08 60 74 29

Dein Mut anzurufen entscheidet, ob wir uns kennenlernen! Mein Name ist Rene, bin 64 J., 180 cm, kurz vor der Rente und könnte mir dann ein schönes Leben gönnen. Ich suche eine aufgeschlossene Partnerin (passenden Alters) für den gemeinsamen Lebensabend mit allem was dazu gehört wie reisen, kulturelle Veranstaltungen besuchen, wandern gehen, mal schön essen gehen oder zusammen kochen - eben einfach nicht alleine sein. Mehr verrate ich auf keinen Fall, damit das erste Treffen oder Gespräch interessant bleibt. Melde Dich! Tel.: 03663-4862775 oder Post an FSK GmbH, August-Bebel-Straße 1, 07907 Schleiz.

Er, 62, 1,82, NR, verw., bodenst., naturverb., su. eine nette ehrl. Sie. J/WE/SHK. ✉Z CC01 158569

Wo ist die sympatische Frau, die am 03.09.2023 mit Reisegepäck an der Haltestelle Hbf. Erfurt vor mir stand und gegen 16:20 Uhr in die Straßenbahn Linie 5 in Richtung Zoopark einstieg? Wir hatten Blickkontakt, aber leider nicht die Traute ein Gespräch zu beginnen. Schade! Ich möchte Sie gerne näher kennenlernen. ✉Z CC01 158819

Sie sucht ihn

38, Single mit Kind, natur- und tierliebend sucht ehrl. u. treuen Mann für gem. Zukunft, Ldkr. SLF/RUD. ✉Z CC01 158730

Alexander, 50/1,77, OTZ 2.9., mö. Sie gern o.PV kennenlernen. sommerwind-10@web.de.

Bildhübsche Witwe, 77/162 /58, sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobby-Gärtnerin. Ich lebe allein, bin umzugsbereit und fühle mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach gleich anrufen über Tel.: 0361-34 94 77 33 oder Post an FSK GmbH, Marktstraße 34 a, 99084 Erfurt.

Bin Anfg. 70, verw. u. hätte gerne auch wieder einen Partner. Bin 1,63 gr., schlk., gesund u. werde jünger geschätzt, habe studiert und bin auch kein Oma Typ. Es wäre schön einen Herrn aus WE oder unmittelb. Umgebung kennenzulernenen. Bitte NR. ☎ 01 51/ 75 00 48 37

Die zauberhafte Petra arbeitet als Tierärztin, ist vielseitig interessiert und ist unbestritten eine warmherzige, liebenswerte, junggebliebene Frau. Petra ist 62/163, hat eine kurvenreiche, schlanke Figur und freut sich jetzt auf Sie. Ag. Kleeblatt Erfurt, Tel.: 0361-34 94 78 20; Nr. G 5636.

Einfaches liebes Ich, 68J./ 62kg/1,62gr. suche immer noch Dich mit Herz und Geist. Gerne auch XL Typ. ✉Z CC01 158816

Glück ist das Einzige auf der Welt, das sich verdoppelt, wenn man es teilt. Alexandra, 49 Jahre, ist geschieden, aber darüber nicht unglücklich. Sie ist sehr attraktiv, schlank, gebildet, belesen und wünscht sich einen optisch passenden Partner, mit ebenso guter Allgemeinbildung und Interesse an Musik und Kultur, Theater oder auch mal schön Essen gehen. Sie sollten optimistisch sein, fähig Glück zu empfangen, sich auch an einfachen Dingen erfreuen und in der Lage sein mit Ihrer Partnerin über alles zu reden und vor allem zu zuhören. Wurde Ihr ehrliches Interesse geweckt, dann rufen Sie an. Tel.: 036259-159788 oder Post an FSK GmbH, Kirchstraße 3, 99880 Waltershausen OT Fischbach.

Jana, 38 J., schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über Ag. Kleeblatt Mühlhausen, Tel.: 03601-8068940; Nr. 725951.

Kleine Frohnatur, 70 J., fit aus Jena, mag Reisen, Camping, Garten und Kultur suche humorvollen Ihn bis 75 J. ✉Z CC01 158693

Vorzeigb. anpass. Beamtin, Anf. 70/1,68, NR, su. gepfl. Herren m. viel Herz, f. niveauvolle Zweisamkeit. ✉Z CC01 158803

Sie sucht sie

Sie sucht herzliche Freundin für das Geborgenheitsgefühl der 2. Lebenshälfte. Freude, Kreativität, Gesundheit lebbar machen. ✉Z CC01 158832

Bekanntschaften

Er sucht Sie für erotische Dauerbeziehung aus dem Raum Mittelthüringen. ✉Z CC01 158681

Ich, weibl., R WE su. Dame o. Herren zw. 75 u. 85 J., z. Gedankenaustausch u. kl. Wanderungen. ✉Z CC01 158740

Netter Kerl, 53, sucht Sie bis 60 für erotische Massage oder Treffen in NDH, UH, WBS, HIG. WhatsApp/Tel: 01 62/5 83 97 51

Sie, 84 Jahre, sucht Freizeitpartner/in (NR, ohne Sex) f. gemeinsame Unternehmungen ✉Z CC01 158827

Urlaubspartner

Attraktive Dame aus Erfurt , 60 J., 1,65 m schlank, unterhaltsam, gebildet, begleitet den anspruchsvollen seriösen Herrn auf Reisen ☎ 0162 /7518240

REISETIPP der Woche

BAHNREISEN ERFURT-USEDOM

✓ JEDEN SAMSTAG VON ERFURT HBF ✓ SITZPLATZRESERVIERUNG IM ZUG ✓ EXPRESS-TRANSFER ZUM HOTEL

1 Woche inkl. Bahnservice in Top Meerblick-Hotels direkt am Strand im Seebad Bansin

★★★S 7 Ü/F p. P. ab 679 €

Hotel am Fischerstrand ★★★S

Fischers Geist trifft Jägers Meister

Reisezeitraum: 23.09.-28.10.2023

7 ÜN inkl. Frühstück, 3-Gänge-Menü am Montag und am Donnerstag, Nutzung von Indoor-Pool und Sauna

Preise p. P. / Woche	Selbstanreise	Bahn
23.09.-30.09.2023	ab 559 €	ab 759 €
30.09.-07.10.2023	ab 539 €	ab 739 €
07.10.-14.10.2023	ab 519 €	ab 719 €
14.10.-21.10.2023	ab 499 €	ab 699 €
21.10.-28.10.2023	ab 479 €	ab 679 €

★★★ 7 Ü/HP p. P. ab 699 €

Strandhotel Bansiner Hof ★★★

Goldene Herbstwochen aktiv

Reisezeitraum: 23.09.-28.10.2023

7 ÜN inkl. HP (3 Gänge), Nutzung von Finn- und Biosauna, Leihfahrrad für 2 Tage oder Nordic-Walking-Leihstöcke für den gesamten Aufenthalt

Preise p. P. / Woche	Selbstanreise	Bahn
23.09.-30.09.2023	ab 589 €	ab 789 €
30.09.-07.10.2023	ab 569 €	ab 769 €
07.10.-14.10.2023	ab 549 €	ab 749 €
14.10.-21.10.2023	ab 529 €	ab 729 €
21.10.-28.10.2023	ab 499 €	ab 699 €

© Abbildung ICE: Deutsche Bahn AG, Uwe Miethe

BUCHUNG: TEL 038378 790680 oder online unter **www.usedom-reisen.de**

Sie möchten mit dem eigenen PKW anreisen? Rufen Sie uns an. Wir vermitteln Sie direkt in die Hotels.

Angebote können bahnbedingt Fahrplanwechseln und Umstiegen unterliegen. Ein Anspruch auf bestimmte Zugarten (ICE, IC, RE) besteht nicht. Citybus-Ticket nur gültig in 128 ausgewählten deutschen Städten. Bahnfahrzeit ca. 4-5 h.

Usedom Reisen SN GmbH, Neuhofer Straße 41, 17424 Seebad Heringsdorf, E-Mail: info@usedom-reisen.de

Anzeige

Träume erfüllen: Reisebüro | AIDA Kundencenter +49 381 20 27 07 07 | aida.de | AIDAradio.de

* Mit dem Aktionscode REISELUST im Aktionszeitraum 01.09.–02.10.2023 auf aida.de/myaida einlösbar. Das Bordguthaben gilt pro Kabine bei Belegung mit zwei Erwachsenen im 1. und 2. Bett, ist nicht übertragbar und nicht mit anderen AIDA Aktionen kombinierbar. Es wird nur auf Neubuchungen zum AIDA Pauschal Tarif für die ausgeschriebenen Reisen gewährt. Bei erfolgreicher Einlösung des Aktionscodes wird ein Bordguthaben von insgesamt 50 Euro pro Kabine gewährt. Das Kontingent ist streng limitiert. Weitere Informationen finden Sie auf aida.de/pauschal

** AIDA Pauschal Angebot, Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine) für die Route „Kanaren & Madeira ab Gran Canaria" mit AIDAcosma, inkl. An- und Abreisepaket ab/bis ausgewählten Flughäfen, basierend auf AIDA VARIO Konditionen, limitiertes Kontingent. Kinder (2–15 Jahre) und Jugendliche (16–24 Jahre) im 1./2. Bett der Kabine erhalten keine Ermäßigung auf den Preis der Kreuzfahrt. Preise bei Einzelbelegung sowie Preise im 3./4. Bett der Kabine auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.

Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock

1 NACHT GESCHENKT: IHR SPÄTSOMMER IM THÜRINGER WALD

Viel inklusive ▸ großes Frühstücks- & Abendbuffet mit Kinderbuffet ▸ wetterunabhängiges Freizeitprogramm ▸ Abendveranstaltungen ▸ Außen-Pool & Innen-Pool ▸ hoteleigenes Kino ▸ YOKI AHORN Kinderwelt

Viel erleben ▸ geführte Wanderungen ▸ Fahrt mit der Thüringerwaldbahn ▸ Kremserfahrten ▸ Besuch der Klassikerstädte und der Inselsbergregion

TIPP Buchen Sie jetzt Ihre Herbstferien mit buntem Programm für die ganze Familie! 95 % Weiterempfehlungsrate HolidayCheck 04.09.2023

T: 03623 3545454 · www.ahorn-hotels.de/friedrichroda
AHORN Berghotel Friedrichroda Betriebs GmbH · Zum Panoramablick 1 · 99894 Kurort Friedrichroda

Sächsische Schweiz: gemütliche Balkon-Zimmer, Basteiblick, www.haus-vera-rathen.de ✆ 03 50 24/7 03 65

Wandern & Bonus DZ/HP inkl. Dampfbahnfahrt od. Burg & Kloster Ab 3 ÜN/FR + 2* HP 169 € / 5ÜN/FR + 3*HP 269 € p.P. Kind - 50 %, Bootstour, Kletterpark, Radwege. Hotel BB Am Museums-Bahnhof 1, Olbersdorf , Andre Al-Obeidi Tel.: 03583 69800, Weihnachtsangebote www.hotel-bb.de

Ferienhäuser im NP Hainich, FS, HP, Sauna, Natur und Kultur, ✔ Perfekt für Familientreffen! Ruhiger Jahreswechsel-Urlaub. ➔www.waldresort-hainich.de

Schlachtefest im Spreewald 24.10.-26.10. und 03.11.-05.11.2023 inkl.1x Begrüßungsgetr., 2x Ü/F, 1x Abendbuffet, 1x Schlachtebuffet, 1x Stadtführung, 1x Musikabend, 1x Schlachtepaket. Hotel Zum Goldenen Löwen***S, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz ab 139,50 € p. P. Tel. 035601-80940 oder www.Hotel-Peitz.de

Hotel Der Wolfshof/Harz in Wolfshagen, Schwimmbad, Sauna, Hund erl., 20% Nachlaß v. tagesaktuellen Preis mit Code AAT auf www.wolfshof.de o. Tel. 0 53 26/ 79 90

Bad Harzburg/Harz 3x Ü/HP inkl. kostenfreie Nutzung Saunen sowie Innen-/ Außenpool ab 297,- € p. P. im DZ. Ausflugsziele: Wernigerode, Brocken, Goslar... Sonnenresort Ettershaus****, Frank Wyszkowski, Nordhäuser Str. 1, 38667 Bad Harzburg, Tel. 05322-787890, www.sonnenhotels.de

6 Tage Spreewald -All-IN inkl. Begrüßungsgetränk, 5x Ü/HP, 3-Gang-Menü, Tageskarte Peitzer Museen, Kaffee und Plinse, Getränke (All-IN), 2h Kahnfahrt. Hotel Zum Goldenen Löwen ***S, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz, www.Hotel-Peitz.de ab 439,- € p. P. im DZ,☎ 03 56 01/8 09 40

– ANZEIGE –

– ANZEIGE –

TA TLZ OTZ

Lesepaten

100 PRO LESEN

Wer gut Lesen kann, verbessert seine Chancen im späteren Berufsleben

Dr. Lars Böttcher, Geschäftsführer Chemiewerk Bad Köstritz GmbH
RENÉ LÖFFLER

Wir sind euer Lesepate, weil ...
... Lesen bildet die Grundlage für eine gute Bildung und damit Chancengleichheit. Wir wollen euch dafür begeistern, mehr zu lesen. Denn es verbessert nicht nur die Lesekompetenz und die Sprachfähigkeit, sondern hilft euch auch dabei Defizite bei Lese-, Schreib- und Sprachkompetenzen auszugleichen. Und mit einer Tageszeitung seid ihr ganz nebenbei noch gut informiert. Wir würden uns freuen, wenn ihr das Angebot fleißig nutzt und wer weiß, vielleicht lest ihr auch mal was über das Chemiewerk und bekommt Lust, bei uns eine Ausbildung zu machen.

Ihr seid uns wichtig, weil ...
... Ihr die Welt auf eure eigene, kreative Weise entdecken sollt. Wer liest, stärkt das Allgemeinwissen, kann in fantasievolle Welten abtauchen und sich mit aktuellen Themen in den regionalen und überregionalen Teilen der Welt beschäftigen. Lesen ist ein wichtiger Teil der Kommunikation, egal ob in Social Media Netzwerken, der Zeitung, einer E-Mail oder einem Buch. Von einer guten Lesekompetenz hängt die Ausbildungsfähigkeit im späteren Leben ab. Wer gut Lesen kann, verbessert seine Chancen im späteren Berufsleben erheblich.

Wir bilden junge Menschen aus:
- Chemikant*in
- Industriemechaniker*in
- Elektroniker*in Betriebstechnik
- Chemielaborant*in

Außerdem bieten wir Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eines Schulpraktikums an, laden zu Tagen der Berufsorientierung, z.B. am Tag der offene Tür ein und bieten Bewerbertrainings an Schulen an.

GÖPEL electronic GmbH
Jena

Alice Göpel, Geschäftsführerin
FOTO: GÖPEL electronic GmbH

In Zeiten steigender Digitalisierung möchten wir die Freude am Lesen fördern. Dank breitgefächerter Themen und täglich neuer Informationen kann schon frühzeitig das Interesse bei Schülern geweckt werden. Zudem steigert Zeitungslesen die Bildung, bietet regionale Neuigkeiten und Verbundenheit. Unsere Kinder werden für Ausbildung und Beruf fit gemacht. Eine lohnende Investition in unsere Fachkräfte von morgen.

Granitwerk Fischer GmbH & Co. KG, Wurzbach

Dipl.-Ing. (FH) Ute Fischer, geschäftsführende Gesellschafterin
FOTO: STEFFI WALTHER

Das Steinbruchunternehmen Fischer existiert bereits seit 1911 und wird inzwischen in 4. Generation familiengeführt. Es war uns schon immer ein Anliegen, die örtlichen Schulen zu unterstützen, sei es durch Patenschaften, durch Geldspenden oder durch Veranstaltungen. Es ist wichtig, bei Kindern von klein auf Interesse in allen Richtungen zu wecken und zu fördern. Kinder sind unsere Zukunft.

Ihr seid die Gestalter unserer Zukunft

Christin Lehmann, Abteilungsleiterin Personal bei LAYERTEC GmbH
FOTO: LAYERTEC

Wir sind euer Lesepate, weil ...
... wir finden, dass Lesen sehr wichtig ist und Tageszeitungen jungen Menschen ein vielfältiges Angebot für ihren Bildungsweg und ihre Freizeitgestaltung bieten. Lesen erweitert nicht nur das Allgemeinwissen, sondern fördert auch die sprachliche Kompetenz und kognitive Entwicklung. Es entführt uns in fantastische Welten, bietet Entspannung und fördert Fantasie, Kreativität und Empathie. Als Familienunternehmen entwickeln und produzieren wir seit über 30 Jahren optische Komponenten für die Lasertechnik. Gebildete und motivierte Schülerinnen und Schüler sind unsere Entwickler und Fachkräfte von morgen und damit der Schlüssel zu unserem Erfolg für die kommenden Jahrzehnte. Gemeinsam möchten wir eine Welt gestalten, in der das Lesen als lebenslange Bereicherung geschätzt wird.

Ihr seid uns wichtig, weil...
... ihr die Gestalter unsere Zukunft seid. In den kommenden Jahren werdet ihr diejenigen sein, die neue Ideen und Innovationen entwickeln, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Als weltoffene, gut gebildete, technologisch versierte, engagierte und motivierte junge Menschen seid ihr in der Lage, unsere Wirtschaft voranzutreiben und stets Lösungen für bestehende Probleme zu finden. Wir möchten euch unterstützen und euch die Möglichkeit geben, eure Fähigkeiten und Talente zu entfalten. Unser Wunsch ist es, dass Lesefieber in euren Herzen zu entfachen und euch auf eurem Lebensweg als Lesepaten zu begleiten. Damit ihr euer volles Potenzial entfalten könnt, um damit Veränderungen herbeizuführen und eine positive Zukunft zu gestalten.

Wir bilden junge Menschen aus:
- Ausbildung zum Feinoptiker (m/w/d)
- Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Duale Studiengänge auf Anfrage

Außerdem bieten wir Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eines Schulpraktikums an.

AZURIT Seniorenzentrum Weimarblick, Weimar

Ralf-Peter Anders, Hausleiter
FOTO: AZURIT Gruppe

Ihr seid uns wichtig, weil ihr die nächste Generation für Weimar, Deutschland und die Welt seid; junge Menschen, die im Berufsbildungszentrum Weimar alles an die Hand bekommen, um damit später sämtliche Türen und Tore öffnen zu können. Vielleicht ja auch die Tür des AZURIT Seniorenzentrums Weimarblick (direkt nebenan!), wenn ihr euch für die Pflege älterer Menschen begeistern könnt und einen Job mit Zukunft sucht.

Treuenburg Group
Erfurt

Torsten Pfeifer, Geschäftsführender Gesellschafter
FOTO: GUIDO WERNER

Mit dem Projekt Lesepaten möchten wir Schülerinnen und Schüler im Zeitalter der sozialen Netzwerke dazu animieren, Tageszeitungen zu entdecken und aktiv zu nutzen. Als regionales Unternehmen der Immobilienbranche liegt es uns von der Treuenburg Group am Herzen, Jugendlichen das klassische Printmedium als Informationsquelle für Nachrichten zu Wirtschaft, Kultur, Sport und Politik aus der Region und der Welt näher zu bringen.

IWB Industrietechnik GmbH
Gotha

Ralf-Peter Kroschel, Geschäftsführer / Inhaber
FOTO: PRIVAT

Wir unterstützen dieses Projekt seit mehreren Jahren, da die Behandlung von politischen und insbesondere wirtschaftlichen Themen im Unterricht wichtig ist. Wir sind davon überzeugt, dass die Arbeit mit der Tageszeitung dazu beiträgt, die jungen Menschen werteorientiert zu erziehen. Die Wirtschaft braucht auch zukünftig einen verantwortungsvollen und engagierten Nachwuchs.

jenawohnen GmbH
Jena

Tobias Wolfrum, Geschäftsführer
FOTORECHTE: JENAWOHNEN

Lesen bildet und ermöglicht demokratische Teilhabe. Wir sind Lesepate, weil wir Freude am Lesen wecken und die Bildung über tägliche neue Informationen fördern möchten. Egal ob die Informationen regional, überregional oder international sind – egal ob Natur, Sport, Kultur, Politik oder Soziales, Ernährung und Gesundheit – Wissen aus der ganzen Welt und aus allen Gebieten verbindet.

Bo-Ra-tec GmbH
Weimar

Markus Schmidt und Paul Lehmann, Geschäftsführer
FOTO: PRIVAT

Lesen bildet – und das schon ab dem frühesten Alter. Die Kenntnis um das Geschehen im regionalen Umkreis und der ganzen Welt bildet einen wichtigen Grundstein zum Allgemeinwissen. Wir freuen uns, mit dieser Patenschaft einen Beitrag zur frühen Bildung eines solchen soliden Grundwissens leisten zu können. So in die Zukunft der Kinder investieren zu dürfen. Viel Spaß beim Lesen.

Sparkasse Unstrut-Hainich

Christian Blechschmidt und Karl-Heinz Leister Vorstand Sparkasse Unstrut-Hainich FOTO: DANIELA GÖPEL

Regelmäßiges Zeitunglesen fördert die Lesekompetenz der Kinder. Gleichzeitig informieren sie sich über politische, kulturelle und soziale Ereignisse in der Welt und der Region, setzen sich damit auseinander, diskutieren miteinander und bilden sich eine eigene Meinung. Unsere Region und die Menschen vor Ort liegen uns sehr am Herzen, deshalb engagieren wir uns nicht nur als Lesepaten aktiv für das Gemeinwohl.

ThüringenForst-AöR
Gotha

Jörn Ripken (li.) und Volker Gebhardt (re.), Vorstand der ThüringenForst-AöR FOTO: B. Neumann

Was hat ein/e Förster/in mit einer Tageszeitung zu tun? Ganz einfach: Er/Sie macht sie! Denn Zeitungspapier wird aus Holz hergestellt, das in den heimischen Wäldern wächst. Und Förster/innen pflegen diese Wälder nachhaltig, sodass sie stets genug Rohstoff liefern können. Gerade junge Zeitungsleser/innen sollten sich dieser Faszination bewusst sein – und das geschriebene Wort vollauf genießen.

AZURIT Seniorenzentrum
Tannroda

Sebastian Richnow, Hausleitung
FOTO: PRIVAT

Mit dem Projekt Lesepaten wollen wir Schülerinnen und Schülern im digitalen Zeitalter zurück ins echte Leben holen und für die Tageszeitungen begeistern. Nur wer gut informiert ist, kann sich eine eigene Meinung bilden. Gerade heute ist es sehr wichtig, fachkundig mit Informationen und Medien umzugehen. Unsere Region braucht junge Menschen, die mitreden und anpacken wollen.

4 gute Gründe, Lesepate zu werden:

- Sie legen die Anzahl Ihrer Patenschaft individuell fest – und wir verdoppeln jedes Abo!
- Sie tun Gutes – und wir kommunizieren es: mit der Veröffentlichung Ihres individuellen Statements in der gedruckten wie digitalen Tageszeitung!
- Sie fördern die Fähigkeit zur eigenen Meinungsbildung und die Bindung an die Thüringer Heimat durch faktenbasierte Berichterstattung.
- Zusätzlich präsentieren wir Ihr Engangement durch eine Patenurkunde in der Schule und auf der bundesweiten Plattform **100ProLesen** – der Initiative „Lesen für Bildung und Demokratie“

TA-Lesepate werden:
thueringer-allgemeine.de/lesepaten
ta@100prolesen.de

OTZ-Lesepate werden:
otz.de/lesepaten
otz@100prolesen.de

TLZ-Lesepate werden:
tlz.de/lesepaten
tlz@100prolesen.de

Direkt bestellen
per Telefon unter:
0800 - 537 3 728

100 PRO LESEN

RÄTSELSPAß AM WOCHENENDE

Bilderrätsel

SARAH STIER/GETTY IMAGES VIA AFP

Witze

Ungeduld: Neulich in der Sportambulanz: „Wer wird denn nun operiert?" fragt der Chefarzt den Assistenten. „Der Mann dort drüben, er hat einen Golfball verschluckt." „Und was will der andere Kerl bei ihm?" „Weiterspielen!…"

Überraschung: Jens geht am Seeufer spazieren. Da sieht er plötzlich seinen Kumpel in einem Eisloch zappeln. „Peter, bist du eingebrochen?"„Nee, der Winter hat mich beim Baden überrascht."

Getrennt: Zwei Rentner treffen sich. Sagt der eine: „Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht wegen meiner Zahnschmerzen." Darauf der andere: „Das kann mir nicht passieren. Meine Zähne und ich schlafen getrennt."

Service: Ein Kellner liegt auf dem Untersuchungstisch. Der Arzt, der schon oft im Gasthaus gegessen hat, kommt vorbei. Stöhnt der Kellner: „Herr Doktor, wir kennen uns doch. Helfen Sie mir." Der Arzt zuckt mit den Achseln: „Bedaure sehr, aber das ist nicht mein Tisch. Aber mein Kollege kommt sicher gleich."

Clever: Der Richter zum Angeklagten: „Erzählen Sie uns einmal, wie Sie den Tresor geknackt haben." „Ich bin doch nicht blöd, im Zuschauerraum sitzt ja die ganze Konkurrenz." *Andreas Hohmann*

Farbenfroh

Bei den Kollegen Roth, Weisheit und Gründle ist es so, dass jeder von ihnen in einem thüringischen Ort oder Ortsteil lebt, der lautlich auf eine Farbe hindeutet. Es handelt sich dabei um Grüna, Weißendiez und Rottleben. Allerdings wohne keiner der drei auch in dem Ort mit Namensanklang, wie der Mann aus Rottleben kürzlich hervorhob. „Das ist aber schon lange bekannt", konterte Herr Gründle. Wer lebt wo?
Margit Wolters

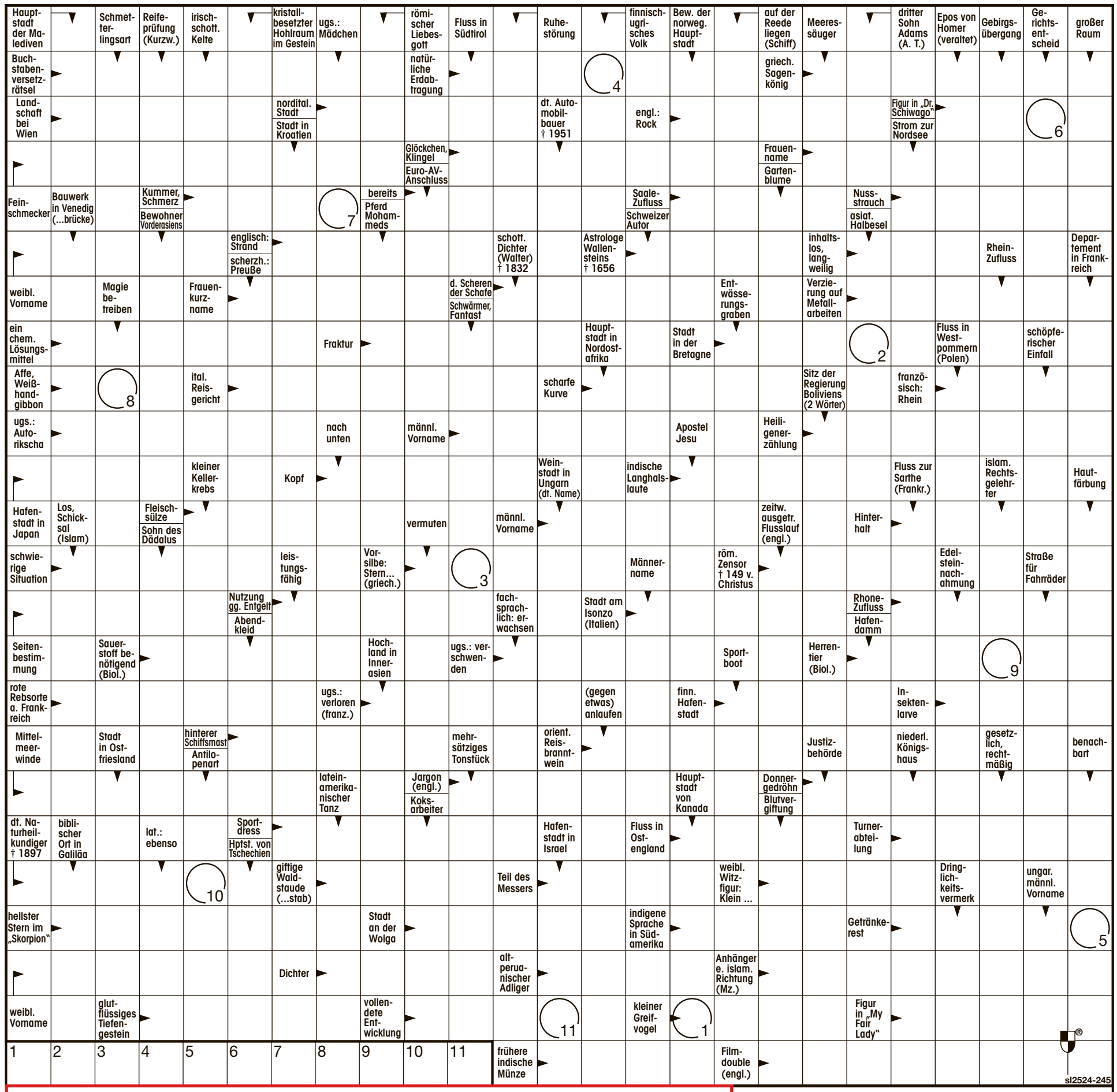
Auflösung der Vorwoche

Humor im Quadrat

1 K	2 A	3 R	4 A	5 T
2 A	D	U	L	A
3 R	U	B	I	N
4 A	L	I	E	N
5 T	A	N	N	E

Bilderrätsel

Ein Schmetterling war zu sehen – der Hauhechel-Bläuling.



Leicht

			6		1			
3	8						6	1
					3	5		9
8	5			1	4	7		3
		2		8		9		
9		3	7	6			8	5
6		7	1					
1	4						9	2
			2		6			

Schwer

			1		6	3		
	5			4				9
				7		2		
8			9				4	
	9			1			6	
	2				7			8
		7		9				
5				6			8	
		2	8		4			

Auflösung der letzten Rätsel:

Leicht

7	8	1	6	3	4	9	5	2
5	6	3	2	7	9	1	8	4
2	9	4	1	8	5	3	6	7
6	3	5	4	9	2	7	1	8
8	2	7	3	1	6	5	4	9
1	4	9	8	5	7	2	3	6
9	5	6	7	4	1	8	2	3
3	1	2	9	6	8	4	7	5
4	7	8	5	2	3	6	9	1

Schwer

9	5	8	2	6	3	7	4	1
2	7	6	5	1	4	8	3	9
3	1	4	9	8	7	5	6	2
7	6	3	4	2	9	1	5	8
5	2	1	3	7	8	4	9	6
4	8	9	1	5	6	2	7	3
6	3	5	8	4	1	9	2	7
1	4	7	6	9	2	3	8	5
8	9	2	7	3	5	6	1	4

(1-11) Salatplatte

Habichts An- und Aussichten: der Unterschied